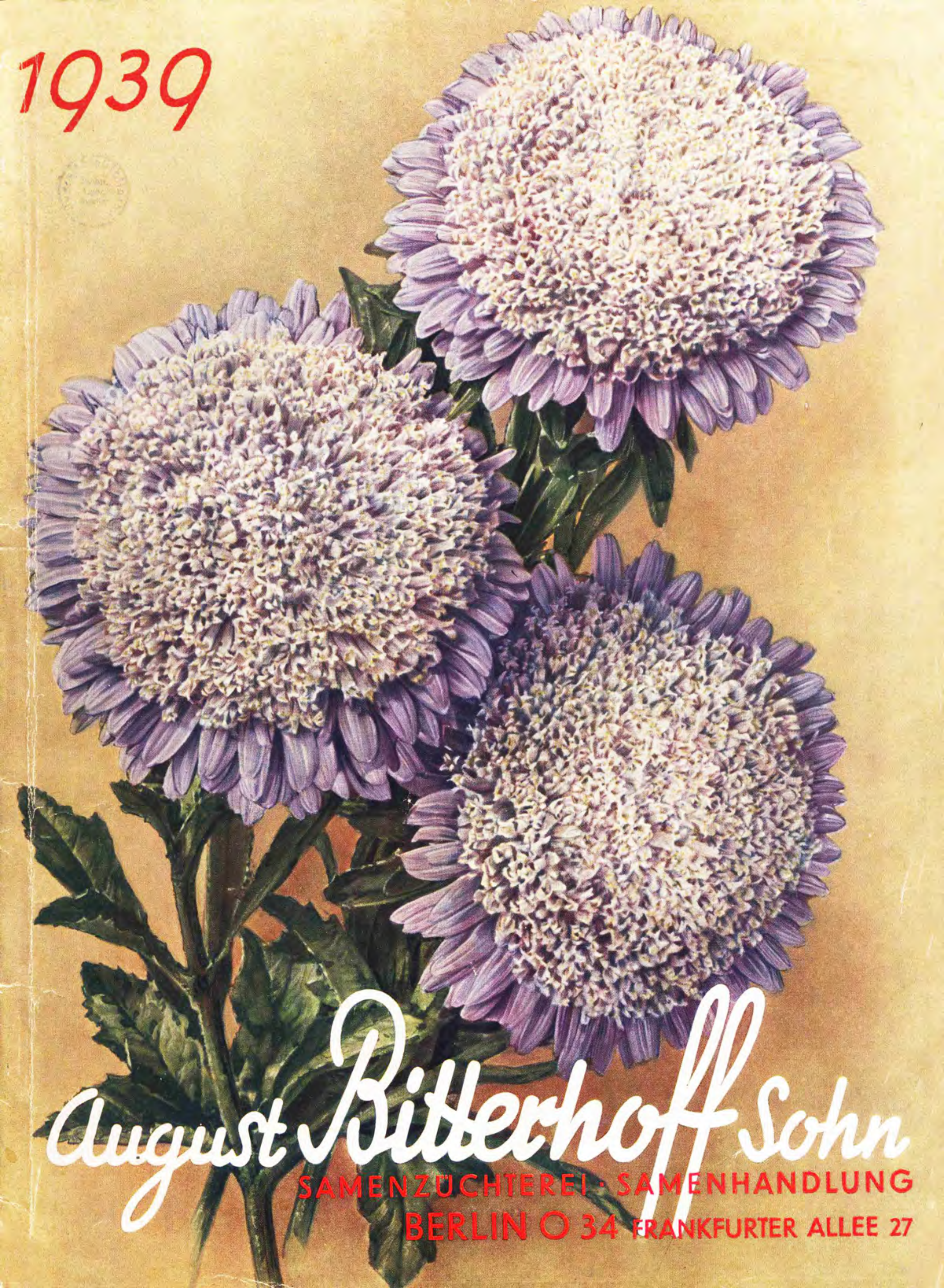

1939
August Bitterhoff Sohn
SAMENZÜCHTEREI · SAMENHANDLUNG
BERLIN O 34 FRANKFURTER ALLEE 27



Die **Zuckertomaten** sind in kurzer Zeit ein Begriff geworden. Der Zuckergehalt kommt erst bei Vollreife ganz zur Geltung. Es liegen schon erstaunlich viel begeisterte Urteile vor: über ihre Verwendung als Obstersatz zum Rohgenuß, zum Einkochen zuckersparender köstlicher Kompotts, Gelees, Marmeladen zu Fruchttorten, Pasteten und ähnlichem „Gebäck", zur Dekorierung von kalten Platten, Mayonnaisen, Salaten, für „Mixed Pickles" und dergleichen.

647a **Rote kleinfrüchtige** .... Port. ℳ —.35

647c **Gelbe kleinfrüchtige** .... Port. ℳ —.35

647b **1 Packung,** enthaltend je 1 Portion **„Rote und gelbe kleinfrüchtige"** .... ℳ —.60

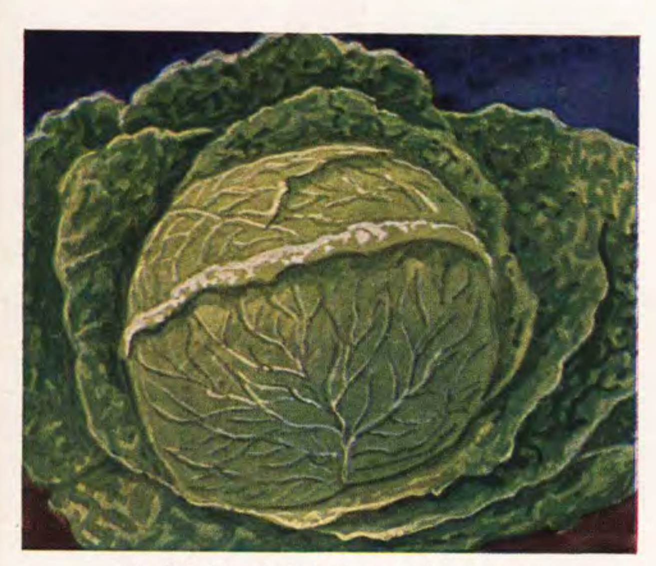


679 **Möhren „Berliner Glas",** halblange zylindrische, durchscheinend zarte, o. Herz Port. ℳ —.15 Sonstige Sorten und Preise siehe Seite 17



829 **Rote Rübe Bitterhoffs Detroit Spezialzucht** („Rote Kugel"), feinlaubige, ungeringte, runde schwarzrote. Diese Sorte bedeutet eine Umwälzung in der bisherigen Bewertung der Roten- oder Salatrüben. Genauere Beschreibung Seite 21.

100 kg ℳ 530.–, 10 kg 75.–, 1 kg 8.50, 100 g 1.25, 10 g –.20, Port. –.15



545a **Wirsing, dunkelgrüner, später Hammer**

Diese Sorte ist für Spätpflanzung besonders geeignet. Sie bringt riesige feste Köpfe, die ihr frisches grünes Aussehen den ganzen Winter über beibehalten. Überwintert bei leichtem Schutz im freien Land.

Andere Sorten s. Seite 14. 1 kg ℳ 64.—, 100 g 8.40, 1 g 1.20, Port. —.40



Heidelbeere „Blau-weiß Goldtraube"

Gartenheidelbeere „Blau-weiß Goldtraube" (Riesenheidelbeere). Ein Edelobst — ertragreich — bekömmlich — wohlschmeckend!

Diese aufsehenerregende Neuheit bringt riesige, blaue saftige Beeren, die die Größe kleiner Kirschen erreichen und in dichten Trauben stehen, aber keinen Farbstoff enthalten und daher nicht flecken. Auf allen Ausstellungen bewundert, ist sie schon heute bei zahlreichen Gartenfreunden der Liebling im Beerenobstgarten. „Blau-weiß Goldtraube" wächst in jedem kalkarmen Boden mit genügend Humusgehalt. Die Sträucher sind im Frühjahr, sobald der Boden offen ist, zu folgenden Preisen lieferbar:

Zweijährige Pflanzen, 25-40 cm hoch (Gewicht einer Einzelpflanze ca. 400 g, 3-4 gehen auf ein 2-Kilo-Päckchen) .... 1 Stück ℳ 2.80, 10 Stück ℳ 25.50

Dreijährige Pflanzen, 50-60 cm hoch (Gewicht einer Einzelpflanze ca. 800 g, 4-5 gehen auf ein 5-Kilo-Postpaket) .... 1 Stück ℳ 4.80, 10 Stück ℳ 44.—

Hochstämmchen, etwa 50 cm Stammhöhe .... 1 Stück ℳ 5.80, 10 Stück ℳ 55.—

Ausführliche bebilderte Flugschrift mit Kulturanweisung zu Diensten!





„Crescat" — „Es wachse"

Gott segne mir den Mann
in seinem Garten dort:
Wie zeitig fängt er an,
ein lockres Bett dem Samen zu bereiten!
Kaum riß der März das Schneegewand
dem Winter von den hagren Seiten,
der stürmend floh und hinter sich aufs Land
den Nebelschleier warf, der Fluß und Au
und Berg und Tal in kaltes Grau
versteckt; da geht er ohne Säumen,
die Seele voll von Ernteträumen,
und sät — und hofft. Goethe

An meine verehrte Kundschaft!

Ja, Säen ist Hoffen und mehr als das, ist hoffende Tat!
Hoffendes Tun aber muß allem menschlichen Wirken zugrunde liegen, soll es sinnvoll sein. So verstanden, ist dann jeder, im großen Arbeitsbereich der Nation Schaffende, ein hoffend Handelnder, ein Sämann der Tat.
Der Drang zum wirklichen, nicht nur symbolischen Säen steckt in uns allen! Auch wer nur ein kleines Fleckchen Erde zu betreuen hat, tut es mit der gleichen Hingabe, die Bauern und Gartenbauer aufbringen müssen, um die Nahrungsfreiheit ihres Volkes im neuen Großdeutschland zu erringen. Erstanden aus der unter einem Willen geeinten Schaffenskraft seiner Volksstämme, liegt es vor uns, wie ein großer, wohlbehüteter Garten, bereit, tausendfältig Frucht zu tragen. An jedem einzelnen von uns ist es nun, „die Seele voll von Ernteträumen", wie der Goethesche Mann, frühzeitig ans Werk zu gehen, zu säen: „CRESCAT" — „Es wachse"!

BERLIN O 34, Januar 1939

August Bitterhoff Sohn
Samenzüchterei, Samen-Groß- und -Einzelhandel

Frankfurter Allee 27 (am U-Bahnhof „Petersburger Straße")
Postscheckkonto: Berlin 4952 Reichsbankgirokonto
Telegramm-Adr.: Bittersaat Berlin • Fernsprech-Sammelnummer 58 61 16

Das Wunder des Blumenjahres!

10360 **Riesenschnittaster „Sudetentreue",** Neuheit 1939 (siehe Titelbild).

Die „Paradies"-Astern erfreuen sich mit ihren eigenartigen Röhrenblüten im Strahlenkranz der Randblüten steigender Beliebtheit.
Sie sind äußerst gesundwüchsig, widerstandsfähig gegen die mancherorts den Asternanbau schwierig gestaltende „Welkekrankheit" und von einer durch keine andere Klasse von Astern überbotene Haltbarkeit als Schnittblumen! Die Größe ihrer 12—15 cm im Durchschnitt erreichenden Blumen aber hebt sie über die Paradies-Astern weit hinaus, so daß man sie nicht mit Unrecht als eine

Überriesen-Paradiesaster

bezeichnet hat, in deren Reihen sie berufen ist, den ersten Platz einzunehmen.
Die Blumen stehen auf kräftigen, etwa 40 cm langen Stielen. Die ganze Pflanze weist bukettartigen Bau auf. Jeder einzelne Zweig mit seinen Nebenblüten bildet ein solches „Bukett". Die Farbe ist ein klares Hellblau mit einem Schimmer von Silber über der Mitte. Sie wird das Entzücken aller Blumenfreunde bilden. Diese Aster verdient daher wie sonst keine den Namen jenes Landes zu tragen, das den sichtbaren Lohn seiner Treue durch Heimkehr ins Reich nach jahrzehntelanger Bedrängnis erlangte.

Portion RM. —.80

Das Wunder des Staudengartens!

23895 **Lupinus polyphyllus multiflorus giganteus variegatis**
Riesenblumige ausdauernde englische Preislupine!

Zweifellos kann diese Neuheit als die hervorragendste Errungenschaft der letzten Jahre unter den Stauden angesehen werden. Der gegenüber den alten Formen erzielte Fortschritt ist erstaunlich. Seite 77 bringt eine farbige Wiedergabe und genauere Beschreibung. Portion RM. —.45

Das Wunder des Obstgartens

aber ist die nebenstehend (Seite 2) farbig wiedergegebene und angebotene

Riesen-Gartenheidelbeere blau-weiß, Goldtraube
Nur in Pflanzen erhältlich! Sonderprospekt auf Wunsch!

Beschreibung und Preise der auf der letzten Umschlagseite (Seite 78) abgebildeten Gemüse finden Sie auf folgenden Seiten:
669 **Chineserkohl** . . . . . Seite 16
698 **Wintermöhren „Rote Riesen"** . . . . . Seite 18
687 **Wintermöhren „lange rote stumpfe ohne Herz"** . . Seite 18

Kurze Inhalts-Übersicht:

Lieferungsbedingungen (im Anschluß an die Reichsnährstandsbedingungen)

für den Bezug der in dieser Hauptpreisliste angebotenen Sämereien, soweit nicht seitens des Reichsnährstandes für einzelne Samenarten besondere Bedingungen verordnet sind.

1. Sämtliche Sämereien werden nur zur Heranzucht von Garten- oder Ackerbauerzeugnissen, die zum Verbrauch bestimmt sind, verkauft, ihre Verwendung zur Saatgewinnung (Samennachbau) ist ausdrücklich untersagt. Der Weiterverkauf darf nur unter der gleichen Bedingung erfolgen. Der Käufer verpflichtet sich ausdrücklich, vorstehende Bedingung einzuhalten und im Falle der Zuwiderhandlung, unbeschadet einer etwaigen höheren Schadenersatzpflicht, eine Vertragsstrafe in Höhe des Zwanzigfachen des Kaufpreises der bezogenen Saat zu bezahlen.

2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am dritten Werktage, bei Gemüse- und Blumensämereien am fünften Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

Im Streitfalle ist eine Nachuntersuchung durch die vom Reichsnährstand zugelassenen Samenprüfungsstellen vorzunehmen, deren Analyse für beide Teile maßgebend ist. — Die Kosten der Untersuchung trägt der unterliegende Teil.

3. Falls der Käufer wegen erkennbarer Mängel oder ungenügender Keimkraft die Ware mit Recht beanstandet, ist der Verkäufer zur Zurücknahme der Ware, nicht aber zu Ersatzleistung, Preisnachlaß oder Schadenersatz verpflichtet.

4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wird. Für die Entwicklung im freien Lande übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

5. Bei Gewichtsdifferenzen oder fehlenden Säcken bestehen Schadenersatzansprüche nur, wenn der Reklamation bahnamtliche Feststellungen beigefügt sind. Der beanspruchte Schaden muß einwandfrei nachgewiesen werden. Bei denjenigen Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf; die daraus sich ergebenden Folgen fallen nur dem Verbraucher zur Last. Bei Pflanzen, Zwiebelgewächsen, Maiblumen usw. leistet Verkäufer für das Treiben und Gedeihen keinerlei Garantie.

6. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Für Lieferstreitigkeiten ist das Schiedsgericht in Berlin beim Reichsnährstand zuständig.

7. Lieferungs- und Anbauaufträge sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Der Verkäufer hat nach Feststellung der Mindererntе den Auftraggeber unverzüglich zu benachrichtigen. Mißernte befreit von der Lieferung. Bei allen Waren, die bei Auftragserteilung noch nicht eingegangen sind, insbesondere bei solchen ausländischer Herkunft, behält sich der Verkäufer die glückliche Ankunft vor.

8. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Entschädigung des Käufers vom Vertrage zurückzutreten oder die Lieferung hinauszuschieben, falls ihm durch Streik, Verkehrsstockungen, behördliche Maßnahmen, sonstige Fälle höherer Gewalt oder durch andere Umstände ohne eigenes Verschulden eine rechtzeitige Lieferung unmöglich gemacht wird.

Der Verkäufer ist ferner zum Rücktritt vom Vertrage ohne Entschädigung des Käufers berechtigt, falls bei ihm nach Kaufabschluß begründete Zweifel über die Kreditwürdigkeit des Käufers entstehen und der letztere dem Verlangen des Verkäufers nach Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht nachkommt. Dies gilt auch dann, wenn andere Zahlungsbedingungen vereinbart waren oder die Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Käufers bereits zur Zeit des Kaufabschlusses bestanden hatte.

9. Der Verkäufer bleibt Eigentümer der Ware bis zu deren vollständiger Bezahlung, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Falls der Käufer vor erfolgter Bezahlung gelieferter Waren seine Zahlungen einstellt, hat der Verkäufer die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechtes auf die Gegenleistung. Alle Wechsel und Schecks sowie sonstige Zahlungsanweisungen werden nur erfüllungshalber angenommen. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Ware zu verpfänden oder die Ware zur Sicherung zu übereignen. Er ist zur Weiterveräußerung nur im ordnungsmäßigen Geschäftsbetrieb berechtigt. Für den Fall, daß die gelieferte Ware vermischt, verarbeitet oder sonstwie verändert wird, erwirbt der Verkäufer das Miteigentum gemäß §§ 947, 948 VGB. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware für eigene und fremde Rechnung gegen Feuer zu versichern. Die Forderung aus der Weiterveräußerung der Ware geht mit ihrer Entstehung auf den Verkäufer bis zu dessen voller Befriedigung über. Das gleiche gilt für etwaige Forderungen aus dem Versicherungsvertrag.

10. Soweit nicht bei plombierten Saaten der Gebrauchswert aus den Aufklebezetteln ersichtlich ist, verpflichtet sich der Verkäufer bei landwirtschaftlichen Saaten zur Lieferung des bei den einzelnen Sorten vermerkten Gebrauchswertes. Mit der Feststellung dieses Wertes muß sofort nach Empfang eine deutsche Kontrollstation vom Käufer beauftragt werden; ihre Bestimmung trifft der Verkäufer, falls keine besonderen Abmachungen darüber getroffen wurden. Bei erheblichen Abweichungen darf Verkäufer erneute Untersuchung beantragen und ist das höhere der beiden Ergebnisse maßgebend für die Berechnung, wenn die Größe des Unterschiedes einen Irrtum wahrscheinlich machte; es wird dagegen das Mittel aus den beiden Ergebnissen der Preisberechnung zugrunde gelegt, wenn der Unterschied zueinander die übliche Fehlergrenze nicht übersteigt. Die Proben werden mit je zwei versiegelten Exemplaren zur Verfügung des Käufers gehalten. Unterschiede im Werte werden nach Maßgabe der mit dem Reichsnährstand und dem Verbande deutscher landwirtschaftlicher Untersuchungsanstalten vereinbarten Rechnungsweise vergütet. Die Vergütung erstreckt sich nur auf den berechneten Preis. Weitergehende Verpflichtungen aus dem Gebrauchswerte übernimmt Verkäufer nicht. Soweit Saaten mit Herkunftsangaben bestellt sind, behält sich der Verkäufer den Ersatz durch geeignete gleichwertige vor, falls die gewünschte nicht mehr vorrätig sein sollte.

Ölsaaten und andere, den Bedingungen der RfG. unterliegende Saaten werden zu den Bedingungen der Reichsstelle für Getreide geliefert, wie sie bei den einzelnen Posten auferlegt worden sind.

Für Hochzuchten aller Art (Runkeln, Saatgetreide, Mais, Luzerne usw.) gelten die Verkaufs- und Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der Deutschen Pflanzenzuchtbetriebe in Berlin.

Die Aussaat oder der Weiterverkauf geschieht ausschließlich auf Gefahr des Käufers.

Wichtige Mitteilungen

durch deren Beachtung eine Vereinfachung und Beschleunigung der Expedition ermöglicht wird.

1. Den Auftrag
bitte ich auf meinen Bestellisten niederzuschreiben. Es genügt die Angabe der gewünschten Menge und der Katalognummern. Nur für Artikel ohne Nummer ist wörtliche Bezeichnung erforderlich. Sehr wichtig ist, daß genau angegeben wird, ob Portionen, 10 g, 100 g oder Kilos gewünscht werden. Vor allen Dingen bitte ich um recht deutliche Unterschrift und genaue Angabe der nächsten Post- und Bahnstation, auch bei Nachbestellungen, da dies zur schnelleren Erledigung ganz erheblich beiträgt.

2. Verpackung
wird nicht zurückgenommen, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung ausdrücklich getroffen ist. Im anderen Falle verwende ich meine eigenen Säcke und berechne sie zum Selbstkostenpreise, soweit nicht brutto einschließlich Sack geliefert wird.

Die **Verpackung** von Saatgut solcher Arten, deren Plombierung durch den Reichsnährstand vorgeschrieben ist, darf nicht zurückgenommen werden; bei Saatgut der übrigen Arten, Lupinen, Spörgel, Senf, Sonnenblumen usw., müssen wir gemäß Anordnung der Überwachungsstelle für Bastfasern frachtfreie Rücksendung innerhalb 8 Wochen fordern; der erhobene Pfandbetrag wird in diesem Falle sofort von uns erstattet, andernfalls ist er von uns an die amtliche Stelle weiterzugeben.

3. Portofreier Versand bei Aufträgen über 10 RM.
Gemüse- und Blumensamen, deren Gesamtwert in einem Auftrag über 10 RM. ist, liefere ich innerhalb Deutschlands postfrei, sofern diese in Mengen zu liefern sind, die nach dem Brutto-1-Kilo-Preis oder darunterliegender Preise zu berechnen sind. Dies versteht sich für Nachnahmelieferung oder Zahlung innerhalb 14 Tagen. Sondergebühren, wie Nachnahme, Eilboten, Expreß usw., gehen zu Lasten des Empfängers. Wenn dies vermieden werden soll, so ist der Rechnungsbetrag im voraus zuzüglich Verpackungs- und etwaiger Portospesen einzusenden. Überschießende Beträge werden je nach Wunsch sofort zurückgesandt oder zu späterer Verwendung gutgeschrieben. Bei landwirtschaftlichen Sämereien, Hülsenfrüchten, Pflanzen, Knollen, Hilfsmitteln und ähnlichen Artikeln, bei denen das erforderliche Porto nicht im Verhältnis zum Preis der Ware steht, muß ich mir, auch wenn diese Artikel mit Gemüse- und Blumensamen zusammen bestellt werden, die vollständige oder teilweise Berechnung des Portos vorbehalten. Der Versand erfolgt stets für Rechnung und Gefahr des Empfängers sowie nach dessen Vorschrift. In Abänderung des § 447 BGB. übernehme ich das Transportrisiko bei Postsendungen und stelle dafür eine geringe Gebühr in Rechnung. Liegen besondere Versandvorschriften nicht vor, so erfolgt der Versand nach meinem besten Ermessen.

4. Berechnung.
Die 50-kg- bzw. 100-kg-Preise finden bei Mengen von 25 kg oder mehr (bei Erbsen, Bohnen, Spinat jedoch erst von 49$^{1}/_{2}$ kg an), die 10-kg-Preise von 4$^{1}/_{2}$–24 kg, die 1-kg-Preise bei wenigstens 250 g (soweit nicht ein 250-g-Preis vorgesehenist), die 100-g-Preise bei wenigstens 50 g Anwendung; unter 50 g werden nach dem 10-g-Preis berechnet. Gewichtsteile im Werte unter RM. —.10 und geteilte Portionen können nicht abgegeben werden.
Preise sind in deutscher Reichsmark netto ab meinem Lager und ausschließlich Verpackung gestellt; sie sind freibleibend und unverbindlich für Mengen und ohne Rückwirkung auf frühere Angebote. Bei etwa eintretenden Preisschwankungen muß ich mir Änderungen der Preise vorbehalten.

5. Sammelbestellungen.
Aufträge mehrerer Besteller, die an eine Adresse gehen, vereinfachen und verbilligen den Bezug (siehe Punkt 3).
Den Sammlern solcher Aufträge, die sich der Mühe der Sammlung der Aufträge und deren Verteilung unterziehen, erweise ich mich gern durch Übersendung von Gratisportionen und dergleichen erkenntlich. Sonderwünsche werden nach Möglichkeit und nach Bedeutung der eingesandten Aufträge berücksichtigt.

6. Zahlungen.
Der Versand erfolgt unter Nachnahme, die für den Auftraggeber die einfachste Zustellungsweise darstellt, da sie ein schnelleres Eintreffen der Sendung sichert. Bei Bahnnachnahmen, bei denen sich die Nachnahmekosten nach der Höhe der Rechnungsbeträge richten, wird es sich empfehlen, daß die geschätzten Besteller in Fällen, in denen größere Beträge in Frage kommen, von mir Vorausberechnung verlangen und die errechneten Beträge alsdann unter Angabe der Auftragnummer, auf die sich die Zahlung bezieht, auf mein Postscheckkonto Berlin Nr. 4952 oder auf eins meiner Bankkonten im voraus überweisen. Mir bekannten Kunden gegenüber kann Zahlung „nach Empfang der Ware" von Fall zu Fall vereinbart werden. In diesem Falle bleibt die Ware mein Eigentum bis zur restlosen Bezahlung.

Obige Verkaufs- und Lieferungsbedingungen

sind nicht willkürlich entstanden, sondern das Ergebnis langjähriger Erfahrungen, aufgestellt zum Zwecke der reibungslosen Abwicklung des Samenversandes. Sie sind in ihren wesentlichen Punkten Vorschriften des Reichsnährstandes. In allen Fällen, in denen einer meiner geehrten Kunden glaubt Anlaß zu berechtigter Beanstandung zu haben, werde ich diese sorgfältig prüfen, um mit Rat und Tat, notfalls mit einer Ersatzlieferung an Saatgut zu helfen. Eine solche freiwillige Entschädigung kann selbstverständlich nie höher im Werte sein, als der für die betreffende Ware in Ansatz gebrachte Preis ausmacht.

Zur gefl. Beachtung! Soweit in dieser Liste für einzelne Gemüsesamen vorjährige Preise eingesetzt werden mußten, verstehen sich dieselben vorbehaltlich etwaiger Abänderung durch den zuständigen Reichsverband.



Neuheiten und Pflanzen mit einer Zukunft



Porree (Lauch) Bad Dürkheimer Riesen-

Eine Aufsehen erregende Neuheit! **Neuheit 1939**

Bei normalen Bodenverhältnissen und normaler Kultur erreicht dieser Lauch eine Höhe von 1,30 m im feldmäßigen Anbau (wie die Abbildung beweist). Bei sehr guten Bodenverhältnissen und gartenmäßiger Kultur erreicht er sogar 1,60 m. Dabei bleibt der Lauch ungewöhnlich zart und ist so mild im Geschmack, daß er sich in salatartiger Zubereitung zum Rohessen eignet. (Schon die alten Ägypter kannten diese Verwendungsart des Porree und fanden sie ihrer Gesundheit sehr zuträglich!)
Bei einer Höhe von 1,30 m liefert der neue Porree einen dicken eßbaren Schaft von ca. 50 cm Länge. Solche Eigenschaft sollte die Sorte schnell beliebt machen zur Verwendung als Gemüse in spargelartiger Zubereitung mit Bechamelle-Soße z. B. (Rezepte auf Wunsch zu Diensten!)

1 Portion ℳ —.60



Sieht die Zuckertomaten-Pastete nicht lecker aus?

Zuckertomaten Neuheit (Farbige Abbildung siehe Seite 2.)

Wenn manche Freunde der Zuckertomate ihr eine noch größere „Süße" wünschen, so ist diesem Wunsche jetzt Rechnung getragen, indem in der obigen Packung nur solche Stämme enthalten sind, welche höchste Zuckerwerte aufweisen. Freilich darf der Liebhaber, der die Zuckertomate vom Strauch genießen will, nicht vergessen, daß der Zuckergehalt erst bei Vollreife ganz in Erscheinung tritt, wie es beim Obst ja auch der Fall ist. Zuckertomaten finden in der Küche bereits mannigfache Verwendung, unter anderem auch als „Zuckertomatenpasteten", wie nebenstehende Abbildung beweist.
Mit dem Einkochen zuckersparender, köstlicher Kompotts, Gelees und Marmeladen unter Verwendung von Zuckertomaten haben unsere Hausfrauen schon gute Erfahrungen gemacht.
Die kleinfrüchtigen Zuckertomaten eignen sich ganz vorzüglich zum Dekorieren von kalten Platten, zum Garnieren von Salaten, Mayonnaisen und dergleichen. Schon der Farbeneffekt der zierlichen gelben und roten Früchte nebeneinander erzielt die gewollte Wirkung.
Unsere Hausfrauen werden sicher noch weitere Verwertungsmöglichkeiten für die neue Gartenfrucht finden. Einsendung selbsterprobter Rezepte und Mitteilung von Erfahrungen werden gebührende Würdigung finden und der Allgemeinheit der Hausfrauen in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden.

647a **Rote kleinfrüchtige Zuckertomaten** .... 1 Portion ℳ —.35
647c **Gelbe kleinfrüchtige Zuckertomaten** .... 1 Portion ℳ —.35
647b **Je 1 Portion rote und gelbe kleinfrüchtige Zuckertomaten** in einer Packung vereint .... Packung ℳ —.60

651a Busch-Tomate, Stofferts verbesserte Immun. Name gesetzlich geschützt. Nachbauverbot.

Nur in gesiegelten Packungen erhältlich.
Nebenstehende Abbildung zeigt die Sorte im Feldanbau.



Der Züchter schreibt hierzu: „Kartoffelähnlicher Anbau meiner Züchtung erübrigt das Hochbinden. Ich baue seit Jahren meine Tomaten wie die Kartoffeln in Feldkultur und erziele gleich frühe Früchte wie beim Vergleichsanbau mit an Stäben gezogenen Pflanzen."
Mengenmäßig stand bei einem von Gartenmeister Otto Fritsche zwei Jahre hintereinander durchgeführten Vergleichsversuch „Immun" gegenüber Tuckswood, Radio und Westlandia an der Spitze.
Die Pflanze ist absolut widerstandsfähig gegen Krankheitsbefall. Die mittelgroße, hochrunde glatte frühe Frucht von köstlichem, milden Gechmack ist vollfleischig (mit kleinem Kerngehäuse).
Ihre Bedeutung für den Gartenfreund, den Kleinsiedler und Erwerbsgärtner wegen der durch leichtere Kultur erzielbaren Arbeitsersparnis wird auf Seite 16 nochmals gewürdigt.
Genaue Kulturanweisung des Züchters für feldmäßigen Anbau steht auf Wunsch zur Verfügung.

1 kg ℳ 192.—, 100 g ℳ 28.—. 10 g ℳ 3.60, Portion ℳ —.50

Gewürz- und Küchenkräuter, Arzneipflanzen

Lieferung erfolgt zu den auf Seite 4 aufgeführten Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

In keinem Gemüsegarten kann man die Küchenkräuter entbehren, da sie als Würze für viele Gerichte unerläßlich sind. Es sei nur an die Tatsache erinnert, daß man sich ein Gericht Bohnen ohne Bohnenkraut oder eingemachte, saure oder Pfeffergurken ohne Dill kaum vorstellen kann. Die Küchenkräuter haben meist noch den Vorzug, daß sie mit den bescheidensten Bodenansprüchen vorlieb nehmen, häufig ausdauernd sind und, richtig getrocknet, den ganzen Winter über verwandt werden können. Eine kleine Schrift **„Die Hausapotheke im Garten"** wird jeder Bestellung unberechnet beigefügt.

Zeichenerklärung: ○ = einjährige, ⊙ = zweijährige, ♃ = ausdauernde, offc. = officinalis bedeutet Heilpflanzen.

Von den Küchenkräutern, deren Nummern fett gedruckt sind, wie auch von den meisten anderen ausdauernden Sorten sind im Frühjahr Pflanzen zum Preise von 30–40 Pfg. das Stück erhältlich.

301 ♃ **Angelika** (Angelica Archangelica), verdauungfördernd
1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.60, 10 g —.60, Port. —.30

303 ○ **Anis** (Pimpinella anisum), feine Würze
1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

304 **Artischocken, große, grüne, franz.**
1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.60 Port. —.30

305 **Artischocken, große, violette, franz.**
1 kg ℳ 34.—, 100 g 4.60, 10 g —.60 Port. —.30

305a ♃ **Baldrian** (Valeriana officinalis), herzstärkend 10 g 4.—, Port. —.40

306 ○ **Basilikum, großes grünes** (Ocimum basilicum), Suppenwürze
1 kg ℳ 9.—, 100 g 1.30, 10 g —.20, Port. —.10

307 ○ **Basilikum, feinblättriges grünes krauses.** Diese Sorte eignet sich besonders auch zur Anzucht als Topfpflanze und bietet dann den Vorzug, daß man für jede Jahreszeit dieses vorzügliche Gewürzkraut zur Hand hat . . . . 1 kg ℳ 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, Port. —.15

308 ♃ **Beifuß** (Artemisia vulgaris), Suppenwürze und offic.
1 kg ℳ 36.—, 100 g 4.80, 10 g —.65, Port. —.30

381 ○ **Bohnen- oder Pfefferkraut** (Satureja hortensis), aromatische Würze
10 kg ℳ 43.40, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

383 ○ **Borretsch oder Gurkenkraut** (Borago officinalis), aromatische Würze. Verleiht, dem Blattsalat zugefügt, diesem einen gurkensalatartigen Beigeschmack . . 1 kg ℳ 8.20, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

384 ♃ **Carden, spanische.** Blattstiel gebleicht und Wurzel genießbar, sehr zarter Geschmack . 1 kg ℳ 19.20, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

386 ⊙ **Cardobenedicten** (Cnicus benedictus), magenstärkend
1 kg ℳ 5.40, 100 g —.75, 10 g —.15, Port. —.10

389 ○ **Dill** (Anethum graveolens), aromatische Würze
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 25.80, 1 kg 3.25, 100 g —.50, 10 g —.10

443 ♃ **Estragon,** russischer (Artemisia dracunculus), aromatische Würze
100 g ℳ 11.—, 10 g 1.60, Port. —.40

444 ♃ **Fenchel,** süßer Bologneser (Foeniculum vulgare), feines Gemüse
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

481a ♃ **Kamille** (Matricaria chamomilla), bekannter heilsamer Tee
1 kg ℳ 56.—, 100 g 8.40, 10 g 1.25, Port. —.40

482 ○ **Kerbel, gewöhnlicher** (Anthriscus cerefolium), feine Würze
10 kg ℳ 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

483 ○ **Kerbel, extrafeiner** (mooskrauser)
10 kg ℳ 14.—, 1 kg 1.90, 100 g —.35, 10 g —.15, Port. —.10

604 ○ **Koriander** (Coriandrum salesium), süße magenstärkende Würze (Samen), offc. . . . 1 kg ℳ 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

605 ♃ **Krauseminze** (Mentha crispa), aromatischer Tee . . . Port. ℳ —.40

607 ○ **Brunnenkresse, gewöhnliche** (Nasturtium officinalis), erfrischender Salat . . . . 1 kg ℳ 26.—, 100 g 3.80, 10 g —.60, Port. —.30

608 ○ **Brunnenkresse, echte Erfurter Dreienbrunnen**
100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

609 ○ **Gartenkresse, einfache grüne** (Lepidium sativum), würziger Salat
10 kg ℳ 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.10

610 ○ **Gartenkresse, gefüllte,** extrakrause grüne
10 kg ℳ 16.40, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.10

612 ⊙ **Kümmel** (Carum carvi), unentbehrliche Würze
1 kg ℳ 4.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

635 ♃ **Lavendel** oder Spike (Lavandula spica), als Würze u. zu Duftkissen beliebt
1 kg ℳ 32.—, 100 g 4.80, 10 g —.70, Port. —.30

636 ♃ **Lavendel, echter** (Lavandula vera), stark aromatisch. Dies ist die echte Art von höchstem Wohlgeruch. Die abgeschnittenen Blüten gebündelt und im Wäscheschrank verteilt, geben der Wäsche einen feinen Wohlgeruch, vertreiben Motten . . . . . 100 g ℳ 6.40, 10 g 1.—, Port. —.35

637 ♃ **Liebstock** (Levisticum officinale). Eine vorzügliche Suppenwürze. Die jungen hellgrünen Blätter lassen sich feingehackt als Würze zu allen möglichen Fleischgerichten verwenden 100 g ℳ 5.80, 10 g —.90, Port. —.30

653 ⊙ **Löffelkraut** (Cochlearia officin.). Geschmack kresseartig
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.2

654 ♃ **Löwenzahn,** kultivierter
10 kg ℳ 136.—, 1 kg 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.

654a ♃ **Löwenzahn,** verbesserter, vollherziger. Löwenzahnsalat ist der g sündeste Frühjahrssalat, von hervorragendem Geschmack und blu reinigender Wirkung Port. —.

655 ○ **Majoran,** französischer Stauden (Origanum majorana), kräftige Wür offic. Besonders zur Wurstbereitung unentbehrlich
1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.

659 a **Meerrettich-Fechser,** bester Spreewaldzucht
100 Stück ℳ 12.—, 10 Stück 1.50, 1 Stück —.2

659 ♃ **Melisse,** Citronen- (Melissa officinalis), feine Würze
100 g 4.30, 10 g —.70, Port. —.30

717 ♃ **Pfefferminze** (Mentha piperita), unvergleichlicher Heiltee offic. Pfefferminztee regelmäßig getrunken, verhütet und heilt nach Ansicht hervorragender Ärzte fast alle Altersbeschwerden

717 a Pflanzen von **Deutscher Pfefferminze,** beste aus deutschem Anbau
1000 Stück ℳ 35.—, 100 Stück 4.—, 10 Stück —.50

717 b Pflanzen von **echter, engl. Mitcham-Pfefferminze,** mit feinstem Aroma 100 Stück ℳ 6.—, 10 Stück —.80

719 ♃ **Pimpinelle** (Poterium sanguisorba), Salatwürze
1 kg ℳ 4.40, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

732 ○ **Portulak** (Portulaca oleracea), **gelber,** feines Suppenkraut und Gemüse . . . . . . 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

733 ○ **Portulak, grüner.** 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

793 ♃ **Rosmarin** (Rosmarinus officinalis), aromatisches Kraut
100 g ℳ 6.—, 10 g —.90, Port. —.30

926 ♃ **Salbei** (Salvia officinalis), guter Heiltee, offc.
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

927 ♃ **Sauerampfer** (Rumex acetosa), Suppenkraut, siehe auch Gemüsesamen. Auch als Spinatersatz geeignet
1 kg ℳ 3.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

928 **Schnittlauch** (Allium schoenoprasum), Kultur s. S. 22.
100 g ℳ 4.40, 10 g —.55, Port. —.25

971a ○ **Tabak** (Nicotiana tabacum), „Sumatra", erprobte Riesensorte, leichte Kultur . . . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.20

972 ♃ **Thymian** (Thymus vulgaris), aromatische Würze offic., verwendbar wie Majoran
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 22.50, 100 g 3.25, 10 g —.45, Port. —.25

974 ♃ **Waldmeister** (Asperula odorata), Aroma für Maiwein
1 kg ℳ 80.—, 100 g 10.60, 10 g 2.—, Port. —.40

975 ♃ **Weinraute** (Ruta graveolens), starke Würze, offic.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

976 ♃ **Wermut** (Artemisia absinthium), Essenz, offc.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

978 ♃ **Ysop** (Hyssopus officinalis), starke Würze, offic.
1 kg ℳ 12.—, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20

Eine Zusammenstellung der wichtigsten Sorten Küchenkräutersamen in ausreichender Menge für einen kleinen Gemüsegarten. 10 Sorten je 1 Portion zusammen ℳ 1.—



307 Basilikum



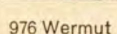
383 Borretsch oder Gurkenkraut

389 Dill



636 Lavendel, echter





976 Wermut



GEMÜSESAMEN-ABTEILUNG

Artischocken, siehe Seite 6
Bindsalat, siehe Salatsorten. **Bleichsellerie,** siehe Sellerie.

BOHNEN

1. Krup- oder Buschbohnen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an in einen guten, milden, humusreichen Boden, in möglichst warmer Lage, entweder in Reihen von 30—40 cm Abstand oder die stärker wachsenden in Stufensaat. Behacken ist wichtig.



320a Buschbohnen, weißgrundige Hinrichs Riesen ohne Fäden

Sämtl. Saatbohnen sind vom Reichsnährstand **„Anerkannte Stammsaat"**. Die mit **(K)** gekennzeichneten Sorten eignen sich für den Großanbau und zu Einmach- bzw. Konservenzwecken.

Betrifft: Bohnen- und Erbsenportionen
Gr. Port. = Groß-Portion enthält etwa 250 g
Kl. Port. = Klein-Portion enthält etwa 125 g

a) Sorten, geeignet zur Treiberei für Früh- und Zweitsaaten;

ferner zum Grünpflücken und zur Verwendung im jungen, noch zarten Zustand als „Haricots verts".

318a **Genfer Markt,** zart, früh, runde, fleischige, fadenlose Hülsen, ca. 10 cm lang. Infolge ihrer Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit für Zweitsaaten bis Johanni geeignet. Hülsentyp III. Schwarzes Korn
100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50

322 **Hundert für Eine,** mittelfrüh, sehr reichtragend, lange rundliche, etwas gebogene Hülsen mit Fäden, die, im richtigen Jugendzustande gepflückt, die beliebten „Haricots verts" liefern und dann fadenlos sind. Hülsentyp III. Gelbes Korn 100 kg ℳ 195.–, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. –.95, Kl. Port. –.50

b) Breithülsige Schwertbohnen,

Hauptverwendungszweck: **Schnittbohne für Hausbedarf und Markt**

324a **Kaiser Wilhelm Riesen,** langhülsige mittelfrühe weiße Schwertbohne, sehr reichtragend, zartbleibend, für Freiland und Treiberei beliebte Schnittbohne. Weißes Korn
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.50, 1 kg 2.95, Gr. Port. —.85, Kl. Port. —.45

328 **Nordstern,** etwa 10 Tage früher fertig als Kaiser Wilhelm Riesen, dabei reichtragend, lang- und breithülsige Schwertbohne. Weißes Korn
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

c) Dickfleischige, fadenlose Brechbohnen

für Hausbedarf und Markt. Die mit **(K)** gekennzeichneten Sorten eignen sich auch für Großanbau und zu Einmach- bzw. Konservierungszwecken.

315 **Alpha, ohne Fäden,** früheste der dickfleischigen Brechbohnen, mit langer zarter, etwas gekrümmter Hülse, 14 Tage früher als Hinrichs Riesen. Hülsentyp II. Weiß-rosa marmoriertes Korn
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.50, 1 kg 3.95, Gr. Port. 1.10, Kl. Port. —.50

336a **Dickfleischige Zucker-Brech, ohne Fäden,** späte, dickfleischige lange, fadenlose Hülsen, ertragreich und zart, vorzüglich für Einmachzwecke und Hausbedarf. Weißes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 270.—, 10 kg 35.—, 1 kg 4.20, Gr. Port. 1.20, Kl. Port. —.60

334a **Doppelte holländische Prinzeß, ohne Fäden,** weiße zarte dickfleischige Brechbohne mit mittellangen Hülsen, mittelfrüh, ertragreich, beliebt für Einmachzwecke. Hülsentyp II. Weißes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

333a **Enorma, weiß, ohne Fäden.** Eine weißsamige Hinrichs Riesen von riesigem Ertrag an langen, runden dickfleischigen fadenlosen Hülsen, bei größerer Frühzeitigkeit. Hülsentyp II. Weißes Korn
100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95 Kl. Port. —.50

320a **Hinrichs Riesen, weißgrundige, ohne Fäden,** liefert zur Hauptbohnenzeit riesige Erträge langer, dickfleischiger, fadenloser Hülsen, die sich lange Zeit, ohne an Zartheit zu verlieren, pflücken lassen. Hauptsorte für den Hausbedarf und für den Großanbau. Hülsentyp I. Weißes, rosa marmoriertes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1k g 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

324b **Konserva, weißgrundig, ohne Fäden,** ausgezeichnet durch Frühzeitigkeit, hohen Ertrag und äußerst dickfleischige mittellange, etwas gekrümmte, zarte, völlig fadenlose Hülsen. Hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart. Gegen Krankheiten widerstandsfähig. Hülsentyp II. Weißes, rosa geadertes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

324c **Konserva, weiß, ohne Fäden** (Konservanda), wie Konserva, jedoch mit reinweißem Korn, etwas längere Hülsen, dafür einige Tage später pflückreif. Hülsentyp II. Weißes Korn
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

332 **Saxa, ohne Fäden,** mit langen dickfleischigen, zarten, fadenlosen Hülsen von großer Fruchtbarkeit. Hülsentyp I. Gelbbraunes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 195. 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50

337 **Zucker Perl Perfektion, ohne Fäden,** reichtragend und widerstandsfähig, mit kurzen, etwas gekrümmten, zarten Hülsen, für „Haricots verts" und Einmachzwecke, als Salatbohne. Weißes Korn. Hülsentyp II.
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.50, 1 kg 3.95, Gr. Port. 1.10, Kl. Port. —.50

d) Lang- und geradhülsige Ertragssorten

zur Grünpflücke und zum Reifwerdenlassen (als Trockenkochbohnen).

318b **Herkules,** hochstaudig, spät, mit Stangenbohnen vergleichbaren langen, runden, dickfleischigen Hülsen von dunkelgrüner Farbe, später als Hinrichs Riesen, aber noch ertragreicher. Das reife weiße Korn eignet sich für Kochzwecke. Weißes Korn. Hülsentyp I.
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.50, 1 kg 3.95, Gr. Port. 1.10, Kl. Port. —.50

e) Gelbhülsige Wachs

340a **Amtsrat Koch, ohne Fäden,** runde, dickfleischige, dunkelgoldgelbe, völlig fadenlose Hülsen, mittelfrüh mit schwarzem Korn
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

353 **Beste von Allen (Brittle), ohne Fäden,** die langen dickfleischigen Hülsen sind sehr zart, fein im Geschmack und vorzüglich zum Einmachen und für Salat. Das Korn ist weiß mit kleinem schwarzem Fleck
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.50, 1 kg 3.95, Gr. Port. 1.10, Kl. Port. —.50

340 **Butterkönigin, ohne Fäden,** sehr reichtragend, goldgelbe, mittellange, zarte buttergelbe Hülsen, mittelspät, mit weißem Korn
100 kg ℳ 240.—, 10 kg 31.50, 1 kg 3.95, Gr. Port. 1.10, Kl. Port. —.50

342a **Flageolet mit violetten Bohnen,** mit langen, geraden, wachsgelben Hülsen, ertragreich und früh 100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50



Hülsentyp I Hülsentyp II Hülsentyp III
Fotos aus dem Sortenregister des Reichsnährstandes

345a **Hinrichs Riesen, weiß,** langhülsige, wachsgelbe, dickfleischige, sehr widerstandsfähige und reichtragende Bohne vom Zuckerbrech-Typ
100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20 Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50

345b **Ideal,** widerstandsfähig gegen Rost u. Witterung, von hervorragender Tragbarkeit, lange goldgelbe, dickfleischige Hülsen, feinste Salatbohne
100 kg ℳ 210.—, 10 kg 27.50, 1 kg 3.45, Gr. Port. 1.—, Kl. Port. —.50

346 **Mont d'or, ohne Fäden,** frühe vorzügliche, goldgelbe Bohne mit mittellangen Hülsen, schwarzes Korn 100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50

352 **Rheinland (Goldelfe),** ist sehr früh, kann wegen ihrer Widerstandsfähigkeit in geschützten Lagen früher gelegt werden, sehr ertragreich, Hülsen bis 15 cm lang und fleischig
100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.50, 1 kg 2.95, Gr. Port. —.85, Kl. Port. —.45

351 **Wunder, Butter, ohne Fäden,** mittelfrüh mit dickfleischigen, mittellangen, wachsgelb. Hülsen, Korn schwarz. 100 kg ℳ 195.—, 10 kg 25.50, 1 kg 3.20, Gr. Port. —.95, Kl. Port. —.50

349 **Zucker-Perl, ohne Fäden, weißsamige,** mit dickfleischigen, 8 cm langen Hülsen, die zart und fleischig bis zur Vollreife bleiben
100 kg ℳ 225.—, 10 kg 29.50, 1 kg 3.70, Gr. Port. 1.05, Kl. Port. —.50



2. Stangenbohnen.

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.

Kultur: Aussaat von Mitte Mai an, Boden- und Klimabedingungen wie bei Buschbohnen, am besten Stufensaat in Abständen von mindestens 60 cm. Stangen entweder vor der Saat oder vor der Berankung stecken, um jede Stange etwa 6—8 Bohnen 4—5 cm tief legen.

a) grünhülsige rauhschalige.

Prunk- oder Feuerbohnen (auch türkische oder arabische genannt).

Diese Stangenbohnen bilden eine Klasse für sich. Sie werden bis 4 m hoch und vereinigen reichen Ertrag an wohlschmeckenden, als Schnittbohnen geeigneten Hülsen mit Widerstandsfähigkeit und größter Schmuckwirkung durch ihre zahlreichen großen weißen, roten oder weißroten Blüten. Geeignet zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, zum Verdecken von Bretterwänden und dergleichen. Bringen sichere Erträge auch in ungünstigen Jahren und in rauhen Höhenlagen

355 **Rotblühende Prunk,** mit dunkelroter Blüte, reich- und langblühend, daher von großer Schmuckwirkung. Korn violett, schwarz gefleckt . . . . 100 kg 180.—, 10 kg 23.50, 1 kg 2.95, Gr. Pt. —.85 Kl. Pt. —.45

354 **Preisgewinner,** mit ebenfalls dunkelroten Blüten, extralangen Hülsen und großem Korn. Korn blaßviolett mit schwarzen Streifen . . . . 100 kg ℳ 255.—, 10 kg 33.50, 1 kg 3.95, Gr. Pt. 1.10 Kl. Pt. —.50

356 **Weiße Riesen** oder langhülsige weiße Wollenbohne
100 kg ℳ 255.—, 10 kg 33.50, 1 kg 3.95, Gr. Pt. 1.10 Kl. Pt. —.50

357 **Zweifarbig blühende,** mit dunkelroter Blütenfahne und weiß-rosa-weißem Flügel, lustig bunt und zierend. Korn dunkelbraun und hellbraun gefleckt . . . . 100 kg ℳ 180.—, 10 kg 23.50, 1 kg 2.95, Gr. Pt. —.85 Kl. Pt. —.45

b) grünhülsige, glattschalige mit Fäden.

für Hausbedarf und Markt, in der Reihenfolge der Pflückreife, alle mit weißem Korn. Sie werden alle, mit Ausnahme der ersten, ca. 3 m hoch und höher

359 **Juli,** allerfrüheste, ertragreiche, kleinhülsige zarte. Nur ca. 125 cm hoch werdend. Benötigt nur kurze Stangen oder Reiser . . . . 100 kg ℳ 300.—, 10 kg 37.50, 1 kg 4.70 Gr. Pt. 1.40 Kl. Pt. —.70

361 **Phänomen,** frühe dickfleischige ertragreiche Brechbohne. Sie kann mit Recht als ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit bezeichnet werden. **(K)** . . . . 100 kg ℳ 300.—, 10 kg 37.50, 1 kg 4.70, Gr. Pt. 1.40 Kl. Pt. —.70



Anmerkung: Die mit **(K)** gekennzeichneten Sorten eignen sich für den Großanbau und zu Einmach- bzw. Konservierungszwecken.

Betrifft: Bohnen- und Erbsenportionen
Gr. Pt. = Groß-Portion enthält etwa 250 g
Kl. Pt. = Klein-Portion enthält etwa 125 g

Stangenbohnen im Großanbau

Die Verwendung von Bohnenstangen in der im Bilde ersichtlichen Weise ist noch immer die lohnendste Art. Die Bohnenstangen widerstehen so am besten auch stärkerem Winddruck.

359a **Mombacher Speck,** stark wachsend, etwas kurzhülsiger, aber dunkelgrün und noch ertragreicher und widerstandsfähiger als „Phänomen" . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

362 **Schlachtschwert, größte extralange breite,** ertragreich, spät, mit langen breiten flachen Hülsen, beste Schnittbohne . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

c) grünhülsige, glattschalige ohne Fäden,

für Hausbedarf und Markt, alle mit weißem Korn, bis 3 m hoch.

358c **Imperator** (fadenlose Schlachtschwert), ebenso breit und langhülsig wie Schlachtschwert, dabei fadenlos
100 kg ℳ 345.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.20, Gr. Pt. 1.60 Kl. Pt. —.80

361a **Kapitän Weddigen** (Präsident Rosevelt), frühe, sehr reichtragende langhülsige dickfleischige Brechbohne. **(K)**
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

360b **Meisterstück,** starkwachsend, mittelspät, mit langen mittelbreiten flachovalen fleischigen Hülsen, Brech- und Schnittbohne . . . . 100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

360a **Mulstopper,** spät, eine breithülsigere, längere Meisterstück
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

368 **Zucker-Perl Prinzeß,** sehr fein schmeckende Salatbohne mit kurzen feinen geraden dunkelgrünen Hülsen. **(K)**
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

d) gelbhülsige Wachs.

369 **Flageolett mit roten Bohnen,** mit Fäden, ca. 2—3 m hoch, widerstandsfähige Sorte mit schönen langen mittelbreiten wachsgelben Hülsen von feiner Qualität . . . . . 100 kg ℳ 270.—, 10 kg 35.—, 1 kg 4.20, Gr. Pt. 1.20, Kl. Pt. —.60

371 **Goldbohne** ohne Fäden, ca. 2 m hoch, buttergelb, zarte und ertragreiche Wachs-Stangenbohne. Die Hülsen sind mittellang, gerade, dickfleischig, völlig rund und werden auch im vorgeschrittenen Stadium nicht glasig. Weißes Korn. **(K)** . . . . 100 kg ℳ 345.—, 10 kg 42.50, 1 kg 5.20, Gr. Pt. 1.60 Kl. Pt. —.80

372 **Goldkrone,** ohne Fäden, früheste Stangen-Wachs-Brechbohne, ca. 2—3 m hoch, dickfleischig, bei Pflückreife mit 22—25 cm langen blaßgelben runden Hülsen reich besetzt. Weißes Korn. **(K)**
100 kg ℳ 330.—, 10 kg 40.50, 1 kg 4.95, Gr. Pt. 1.50 Kl. Pt. —.75

374 **Mont d'or,** ohne Fäden, goldgelbe, sehr zart und reichtragend, mittellange Hülsen, ca. 1,20 m hoch. Dunkelrotes Korn
100 kg ℳ 300.—, 10 kg 37.50, 1 kg 4.70, Gr. Pt. 1.40 Kl. Pt. —.70

372e **Zucker Perl,** ohne Fäden, 10—12 cm lange, gerade, runde, goldgelbe Hülsen, über 2 m hoch werdend. Vorzüglich als Salatbohne. Gelblichweißes Korn . . . . 100 kg ℳ 360.—, 10 kg 44.—, 1 kg 5.45, Gr. Pt. 1.70 Kl. Pt. —.85



360b Stangenbohne „Meisterstück" ohne Fäden

Puffbohnen (Große oder dicke Bohnen).

Bei Bedarf von größeren Mengen bitte Sonderangebot einzuholen.
Kultur: Aussaat Ende Februar bis Mitte Mai in nahrhaften, lehmigen Boden. Freie sonnige Lage. Reihenabstand 30–50 cm, je nach Sorte, in der Reihe 15 cm. Einmal hacken, dann behäufeln. Durch Entspitzen kann nach Ansatz die Hülsenbildung gefördert werden.

375 **Große lange gewöhnliche**
100 kg ℳ 100.—, 10 kg 12.—, 1 kg 1.40, ¼ kg —.40, 100 g —.20

376 **Hangdown,** langhülsige, **beste Marktsorte**
100 kg ℳ 110.—, 10 kg 13.20, 1 kg 1.60, ¼ kg —.50, 100 g —.30

378 **Windsor,** grünbleibende große englische
100 kg ℳ 128.—, 10 kg 15.20, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.30

379 **— weiße,** große englische
100 kg ℳ 126.—, 10 kg 15.—, 1 kg 1.80, ¼ kg —.55, 100 g —.30

379a **Dreifach weiße,** weißblühend, weißkeimend, weißbleibend
100 kg ℳ 156.—, 10 kg 18.60, 1 kg 2.20, ¼ kg —.60, 100 g —.35

380a **Original Stofferts Riesen,** weißnabelig, hervorragende Züchtung. Sie zeichnet sich durch besonders schönen Behang aus. Die meist zu zweien wachsenden Hülsen haben eine Länge von 28—32 cm, das Korn ist zart, fast bis zur Reife bräunlichweiß mit grünlichem Schein. Es eignet sich besonders gut zum Konservieren.
100 kg ℳ 156.—, 10 kg 18.60, 1 kg 2.20, ¼ kg —.60, 100 g —.35

Soja- oder Ölbohnen. Soja hispida (Mönch).


Reife Sojabohnen (gebündelt)

Durch ihren hohen Nährwert (sie enthält 30—45% Eiweiß und 15—23% Fett) ist die Sojabohne das dem Fleisch am nächsten kommende Produkt des Pflanzenreiches.

380b **Bitterhoffs früheste, mittelhohe, gelbe, C. S. S.** Ertragreiche, sicherreifende Sorte für nördliche Lagen. Aussaatbedarf pro Morgen 20—25 kg. Aussaatzeit April—Mai. Reihenentfernung 35 cm. Die Körnerernte ergibt 8—12 Zentner.
Die Körnerernte kann unmittelbar in der Küche zu schmackhaften Gerichten als vollwertiges „Pflanzenfleisch" Verwendung finden. Sonderprospekte mit Kulturanweisung und Kochrezepten auf Anfrage. Voraussichtliche Preise vorbehaltlich RNS.-Festsetzung
100 kg ℳ 81.—, 10 kg 9.10, 1 kg 1.—, ½ kg —.60, Port. —.30

Bohnenkraut, Borretsch, siehe Seite 6.

Cichoriensalat.

Kultur: Aussaat März-April ins Freie, in Reihenentfernung von 25 cm, nach Aufgang auf ca. 10—15 cm in der Reihe verziehen. Die zu entblätternden Wurzeln sind im Spätherbst im Keller tief in reinen lockeren Sand einzuschlagen und dunkel zu halten. Die sich entwickelnden bleichen Blatttriebe werden alsdann abgeschnitten und geben einen vorzüglichen Salat.

387 **Brüsseler Witloof** . . . . 100 g ℳ 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Cichorienwurzel.

Kultur: Aussaat März-April in lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 30 cm Reihenentfernung, nach dem Aufgang auf 15—20 cm in der Reihe verziehen. Die Wurzeln getrocknet, gebrannt und gemahlen, liefern das geschätzte Kaffee-Zusatzmittel. Sie können auch zur Gewinnung von Cichoriensalat wie dieser verwandt werden.

388 **Lange glatte Magdeburger**
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

388a **Verbesserte Magdeburger,** spitzköpfige, gehaltreiche
1 kg ℳ 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

Dill, Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., siehe Seite 6.


390 b Eierfrucht

Eierfrucht

(Solanum melongena).

Die weißfrüchtigen rundlichen bis eiförmigen Früchte der Sorte Nr. 390 werden nicht gegessen, sondern nur als Kuriosität angebaut, da die Früchte tatsächlich Eiern im Aussehen ähneln. Die blauvioletten bis schwarzen Früchte der Sorten Nr. 390a bis 392 dagegen können bei uns zur Reife gebracht werden. Ende Februar wird der Samen unter Glas warm ausgesät und die aufgegangenen Pflänzchen ein- od. zweimal pikiert. Die Auspflanzung erfolgt dann, wie bei Tomaten, nicht vor Ende Mai. Die Pflanzen verlangen reichliches Gießen. Geschmort, mit einer Farce gefüllt, gebraten oder auch in Scheiben geschnitten vorzüglich.

390 **Runde weiße**
10 g ℳ —.50, Port. —.25

390b **Nipponei, allerfrüheste violette, länglich ovale,** früheste der eßbaren Eierfrüchte, auch leicht in sonnigen, windgeschützten Lagen, selbst auf dem Balkon, zur Reife zu bringen . . . . . . Port. —.50

391 **Schwarze Riesen von Peking** . . . . 10 g ℳ —.50, Port. —.25

392 **Violette Schlangen** . . . . 10 g ℳ —.50, Port. —.25

Endivien (Winter-Endivien, Escariol)

Kultur: Aussaat Juni-August ins Freie an Ort und Stelle auf kräftigen, gut gedüngten Boden in ca. 35 cm Reihenentfernung; nach dem Aufgang auf 30 bis 40 cm in der Reihe vereinzeln oder die gesondert herangezogenen Pflanzen auf diese Entfernung verpflanzen. Bleichung durch Zusammenbinden der ausgebildeten Pflanzen. Sie liefern auch, im Herbst im Keller trocken eingeschlagen und dunkel gehalten, während des ganzen Winters einen vorzüglichen Salat.


394 Winterendivien, Escariol, gelbe vollherzige

394 **Escariol, gelbe breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

395 **Escariol, grüne breitblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

396 **Grüne krausblättrige vollherzige**
1 kg ℳ 8.30, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

397 **Fein gekrauste, Moos (Meaux),** vollherzige, sehr empfehlenswerte Sorte
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

398 **Von Natur gelbe krause,** selbstbleichende, goldgelbe
1 kg ℳ 11.20, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.20

Erbsen.

Sämtliche Erbsen sind vom Reichsnährstand **„Anerkannte Stammsaat"**

Kultur: Aussaat vom Februar-April in nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, 30 cm Reihenentfernung, 2—3 Reihen auf ein Beet oder Stufensaat feldmäßig gedrillt, 5 cm tief. Aussaatbedarf je nach Korngröße bei feldmäßigem Anbau 40 kg bei kleinkörnigen, 45—50 kg bei großkörnigen Sorten. Ausführliche Kulturanweisung für feldmäßigen Anbau steht zur Verfügung. Höhere Sorten reisern! Freie Lage am günstigsten! Um lange ernten zu können, Folgeaussaaten machen!

1. Zuckererbsen.

Zuckererbsen werden mit den fleischigen, zarten Hülsen gekocht und genossen, also nicht ausgepalt. Sie müssen zu diesem Zweck in jungem Zustande gepflückt werden.

401 **Buchsbaum,** allerfrüheste niedrigste Treib (20 cm hoch)
100 kg ℳ 170.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.60, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

403 **Englische Säbel,** krummhülsige, mit breiten, wachsgelben Hülsen, ertragreich (120 cm hoch)
100 kg ℳ 146.—, 10 kg 17.20, 1 kg 2.20, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

404 **Frühe niedrige volltragende,** süß und schmackhaft (45 cm hoch)
100 kg ℳ 162.—, 10 kg 21.20, 1 kg 2.50, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

405a **Frühe Heinrich,** allerfrüheste halbhohe, reichtragend (70 cm hoch)
100 kg ℳ 162.—, 10 kg 21.20, 1 kg 2.50, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

Zuckerschoten

Da deren Zubereitung wenig bekannt ist, sollten alle Gartenfreunde, die den Anbau von Zuckererbsen zum ersten Mal vornehmen, sich Kochrezepte für die Zubereitung dieses köstlichen Gemüses rechtzeitig oder mit der Bestellung einfordern!

Richtweiser auf neue Gartenfreuden:

Chineserkohl (siehe Umschlagseite und Seite 16)

„Der Gartenbauverein bezog von Ihnen Chineserkohl. Die Neuheit hat sich hier gut eingeführt und wird sehr gelobt. Ich selbst habe zweimal ein Probeessen im Verein veranstaltet, gekocht von der Vereinswirtin nach meinen Angaben. Einstimmiges Urteil: Geschmack sehr gut!"
Schablowski, Stade.

Hänge- oder Ampel-Begonien (Abbildung Seite 77)

„In diesem Frühjahr bezog ich von Ihnen zur Bepflanzung des langen Balkons eines Bauernhauses sogenannte Hänge-Begonien (hybr. pendula). Die Blütenwirkung ist so reich und märchenhaft schön, für unseren Ort vollkommen neu, daß jeder Passant stehen bleibt und viele Passanten die Besitzerin schon gebeten haben, für das kommende Jahr Knollen von einzelnen Farben mitzubestellen."
Gartenbaudirektor O. Wagler, Bergen.

Gladiole Picardy (83610, farbige Abbildung, Beschreibung und Preis siehe Seite 63)

„Möchte nicht verfehlen, Ihnen zu sagen, daß ich mit der in diesem Jahre zum ersten Male bestellten Picardy 83610 sehr zufrieden war; es ist eine Blume von überwältigender Schönheit."
Paul Fuehrer, Alt-Meteln.

2. Pal- oder Kneifelerbsen.

Palerbsen sind die sichersten und reichsten Träger. Aussaaten im Hausgarten müssen aber in Abständen von 14 Tagen wiederholt werden, wenn man dauernd frische, junge Erbsen haben will.

Soweit nicht ausdrücklich die grüne Kornfarbe erwähnt ist, sind alle Palerbsen weiß- bzw. gelbsamig.

408 **Allerfrüheste Mai,** gerade, stumpfe Hülsen, vorzüglich im Geschmack, früheste der Maierbsen (70 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

409 **Buchsbaum, frühe,** niedrigste volltragende, beste Treibsorte, Hülsen 6—7 cm lang, gerade. Zu Einfassungen geeignet (20 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

409a **Buchsbaum-Schnabel,** mit etwas längeren, schnabelförmig gekrümmten, 8—10 cm langen Hülsen, etwas später und höher, dafür auch ertragreicher als vorige. Ebenfalls zu Einfassungen geeignet (45 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

415 **Grünbleibende Braunschweiger,** sehr beliebte, besonders für Großanbau geeignete, mittelspäte, sehr widerstandsfähige Sorte mit stumpfen, geraden, 7—8 cm langen Hülsen u. grünem Korn (120 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

418 **Kleine Rheinländerin,** früheste härteste Sorte mit reichem Behang mittelgroße, 8—9 cm lange, schnabelförmige Hülsen. Verträgt Februaraussaat, sobald der Boden offen ist (35 cm hoch)
100 kg ℳ 148.—, 10 kg 17.40, 1 kg 2.25, Gr. Port. —.65, Kl. Port. —.35



408 Allerfrüheste Mai

416 **Konservenkönigin.** Diese Sorte verbindet die glänzend grüne Farbe der grünbleibenden Braunschweiger mit der dünnen Schale und der großen Körnermenge und den sehr langen Hülsen der Schnabelerbse. Behang meist paarig. Die 7—8 cm langen Hülsen enthalten bis zu 12 kleine süße, sehr wohlschmeckende Erbsen (125 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

419a **Saxa.** Fast ebenso früh, dabei großhülsiger und ertragreicher als „allerfrüheste Mai", mit 7—8 cm langen Hülsen (80 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

420 **Schnabel, großhülsige,** mit gedrücktem Korn, 9 cm langen, schnabelförmigen Hülsen, bevorzugte späte Sorte, äußerst reichtragend (140 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

420a **Schnabel, französische,** mit rundem Korn, ähnlich 420, mit etwas kleineren, weniger spitz auslaufenden, schnabelförmigen Hülsen, ebenso ertragreich, nur etwas niedriger (130 cm hoch)
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

422 **Überreich,** frühe Maierbse mit grünem Korn und sehr großen, 8—9 cm langen Hülsen, für Großanbau sehr zu empfehlen und der folgenden Sorte (Vorbote) überall da vorzuziehen, wo nicht die frühere Ernte oder Korngröße ausschlaggebend ist (90 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

413a **Vorbote (Expreß-Alaska),** beste und ertragreichste Früherbse, Hülsen 6—7 cm lang, von köstlichem Geschmack; zum Konservieren sowie zum Trockenkochen vorzügl., auch als Wintererbse anzubauen. (70 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 138.—, 10 kg 16.40, 1 kg 2.10, Gr. Port. —.60, Kl. Port. —.30

Anmerkung für alle Pal- und Markerbsen

Höhenangaben in cm am Schluß der Beschreibung in Klammern. Die mit **(K)** gekennzeichneten Sorten eignen sich auch für den Großanbau, für Einmach- und Konservierungszwecke.

Siehe auch tabellarische Übersicht Seite 11.

Betrifft: Bohnen- und Erbsenportionen.

Gr. Pt. = Groß-Portion enthält etwa 250 g
Kl. Pt. = Klein-Portion enthält etwa 125 g

3. Markerbsen.

Da Markerbsen gegen Bodenkälte und Feuchtigkeit sehr empfindlich sind, darf Aussaat nicht vor Mitte April erfolgen. Aussaat sonst wie bei Palerbsen. Sie haben den großen Vorteil, süßere, größere Kerne als Palerbsen zu liefern und können länger hängen bleiben, ohne überständig zu werden.

428 **Alderman,** spätreifende Sorte mit 12—14 cm langen, breiten, dunkelgrünen Hülsen mit großen süßen Kernen. Im Geschmack vorzüglich (120 cm hoch)
100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

430a **Delikateß,** reichtragende späte Sorte mit 8—9 cm langen, schnabelförmigen Hülsen, vorzüglich zum Einmachen (80 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35



438 Lincoln

433a **Edelperle.** Kräftiges, sich selbst tragendes, mittelgrünes Laub, sehr stark verzweigt, reicher Behang mit meist paarig stehenden, mittelgrünen schnabelförmigen Hülsen, dicht gefüllt mit mittelgroßen Kernen von vorzüglichem Wohlgeschmack.
Infolge ihres sicheren, reichen Ertrages an mittelgroßen Hülsen, in welcher Beziehung sie von keiner anderen Sorte übertroffen wird, eine der besten Sorten für den Privathaushalt, für Marktgärtner und für die Konservenindustrie. Das reife Korn ist cremegelb, gedrückt, runzelig (70—80 cm hoch) **(K)** 100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

427 **Gradus** früheste aller großhülsigen Markerbsen, sehr breite, 8—9 cm lange Hülsen (80 cm hoch)
100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

438 **Lincoln,** reichtragend, mit 8—9 cm langen, schnabelförmigen dunkelgrünen Hülsen (60 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

432 **Senator,** sehr ertragreiche Sorte, mit 9—10 cm langen, großen, schnabelförmigen Hülsen (90 cm hoch)
100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

436 **Wunder von Amerika,** früh, niedrig, mit 7 cm langen, hellgrünen Hülsen. Diese Sorte eignet sich gleichzeitig zum Treiben (18 cm hoch)
100 kg ℳ 181.—, 10 kg 23.10, 1 kg 2.85, Gr. Port. —.80, Kl. Port. —.40

436a **Wunder von Kelvedon,** früh, reichtragend, großhülsig, mit 8—9 cm langen, dunkelgrünen, etwas gebogenen, meist paarigen Hülsen (50 cm hoch) **(K)** 100 kg ℳ 166.—, 10 kg 21.60, 1 kg 2.55, Gr. Port. —.70, Kl. Port. —.35

437 **Wunder von Witham,** ertragreich, früh, niedrig, sehr widerstandsfähige Sorte mit 8—9 cm langen, dunkelgrünen, schnabelförmigen Hülsen (35 cm hoch) **(K)**
100 kg ℳ 181.—, 10 kg 23.10, 1 kg 2.85, Gr. Port. —.80, Kl. Port. —.40



437 Wunder von Witham



Tabellarische Übersicht

über Höhe, Reifezeit, Verwendungszweck usw. sämtlicher Zucker-, Pal- und Markerbsen der Seiten 9 und 10:

Kat.-Nr.	Name	Hülsen-Länge cm	Hülsenform und Farbe	Pflückreife in Tagen	Höhe z. Z. der Blüte cm	Laubfarbe	Reifes Korn Form und Farbe	Verwendung: H = Hausbedarf M = Marktverkauf K = Konserven T = Trockenerbse
	Zuckererbsen							
401	Buchsbaum	6–7	klein, schmal, stumpf, hellgrün	55	20	dunkelgrün	rund, gelb	H
403	Englische Säbel	8–10	breit, stark gekrümmt, gelb	70	120	hellgrün	rund, fein gerunzelt, weiß-grünlich	H u. M
405a	Frühe Heinrich	7–8	stumpf,schmal,etw.gebogen,grüngelb	55	80	dunkelgrün	ovalrund, weiß-grünlich	H u. M
404	Frühe niedr., volltragende	8–9	stumpf, stark gebogen, hellgrün	60	45	dunkelgrün	rund, gelb	H u. M
	Palerbsen							
408	Allerfrüh. Mai	6–7	gerade, stumpf, hellgrün	59	70	hellgrün	rund, grünlich-gelb	H u. M
409	Buchsbaum	6–7	gerade, schmal, stumpf, hellgrün	62	20	dunkelgrün	klein, gedrückt, gelb	H
409a	Buchsbaum Schnabel	8–10	gekrümmt, schnabelförmig, hellgrün	70	45	dunkelgrün	gedrückt, gelb	H u. M
415	Grünbleibende Braunschweiger	7–8	gerade, stumpf, hellgrün	74	120	dunkelgrün	rund, glatt, grün	H, M, K u. T
418	Kleine Rheinländerin	8–9	schnabelförmig, spitz, dunkelgrün	64	35	kräftiggrün	rund, etwas kantig, grün	H u. M
416	Konservenkönigin	7–8	schnabelförm., rund, spitz, hellgrün	78	125	hellgrün	klein, rund, grün	K u. M
419a	Saxa	7–8	mittelbreit, schnabelf., spitz, hellgrün	60	80	hellgrün	ovalrund, hellgelb	H u. M
420a	Schnabel, franz., m. rd. Korn	10	schnabelförmig, gekrümmt	74	130	hellgrün	rund, mittelgroß, gelb	H u. M
420	Schnabel, grßhlsg., m. gedr. Korn	9	schnabelförmig, spitz, hellgrün	74	140	hellgrün	gedrückt, gelb	H, M, K
422	Überreich	8–9	etwas gebogen, spitz, hellgrün	62	95	hellgrün	mittelgroß, ovalrd., etw. gedr., grün	H u. M
413a	Vorbote (Expreß-Alaska)	6–7	gerade, stumpf, hellgrün	56	70	hellgrün	klein, rund, glatt, hellgrün	H, M, K
	Markerbsen							
428	Alderman	12–14	lg., gerade, breit, geschwungen, d'gr.	74	120	dunkelgrün	groß, runzlig, grün	H u. M
430a	Delikateß	8–9	mittelbreit, schnabelförmig, hellgrün	76	80	dunkelgrün	klein, runzlig, hellgrün	K u. M
433a	Edelperle	7–8	mittellg., schnabelf., spitz, mittelgrün	72	80	mittelgrün	gedrückt, runzlig, cremegelb	K
427	Gradus	8–9	breit, gerade, spitz, dunkelgrün	62	80	gelbgrün	groß, runzlig, weiß-grünlich	H
438	Lincoln	9–10	lang, schnabelförmig, dunkelgrün	74	60	dunkelgrün	mittelgroß, runzlig, cremegrün	H, M, K
432	Senator	9–10	breit, stumpf, etw. gekrümmt, hellgrün	70	90	hellgrün	mittelgroß, runzlig, hellgrünl. m. gelb	H u. M
436	Wunder von Amerika	7	schmal, stumpf, hellgrün	62	18	dunkelgrün	runzlig, mattgrün	H
436a	Wunder von Kelvedon	8–9	leicht geb. Spitze, weißlich-dklgrün	68	50	dunkelgrün	runzlig, grün	H, M, K
437	Wunder von Witham	7–8	schnabelf., gebog. Spitze, dunkelgrün	66	35	lebh.-grün	runzlig, hellmattgrün	H, M, K

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Ein durch leichte Kultur ausgezeichnetes Spinatgemüse von hervorragendem gesundheitlichen Wert und großem Wohlgeschmack. Wird am besten in Reihen auf 30 cm Abstand gesät und in der Kultur wie Spinat behandelt. Durch Abpflücken der jungen Blätter lassen sich den ganzen Sommer über eine Unzahl von Ernten erzielen.

445 **Gelbe** . . . . . . 1 kg ℳ 3.50, 100 g —.55, 10 g —.10

446 **Dunkelblutrote** . . 1 kg ℳ 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20 1 Port. —.10

447 **Grüne rheinische Kopfmelde,** mit riesigen dickfleischigen Blättern
1 kg ℳ 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15 1 Port. —.10

Feldsalat siehe Rapunzel.

Futterrunkeln siehe Seite 36 und 37.

Gartenkresse siehe Kresse.

Gurken.

Kultur: Aussaat entweder Ende April in warm gehaltene Töpfe, Ende Mai mit Ballen auspflanzbar; oder Mitte Mai direkt ins Freie 2—3 cm in lockeren, fetten, gut mit verrottetem Pferdedung gedüngten Boden bei sonniger, geschützter Lage. Reihenentfernung 1 m. Von je 4—5 zusammen ausgesäten Pflanzen läßt man höchstens 2 beieinander stehen, so daß in der Reihe, je nach Sorte, Abstände von 30—50 cm entstehen. Vorsichtig hacken und häufeln ist sehr angebracht, flüssige Düngung ist sehr fördernd.

1. Landgurken.

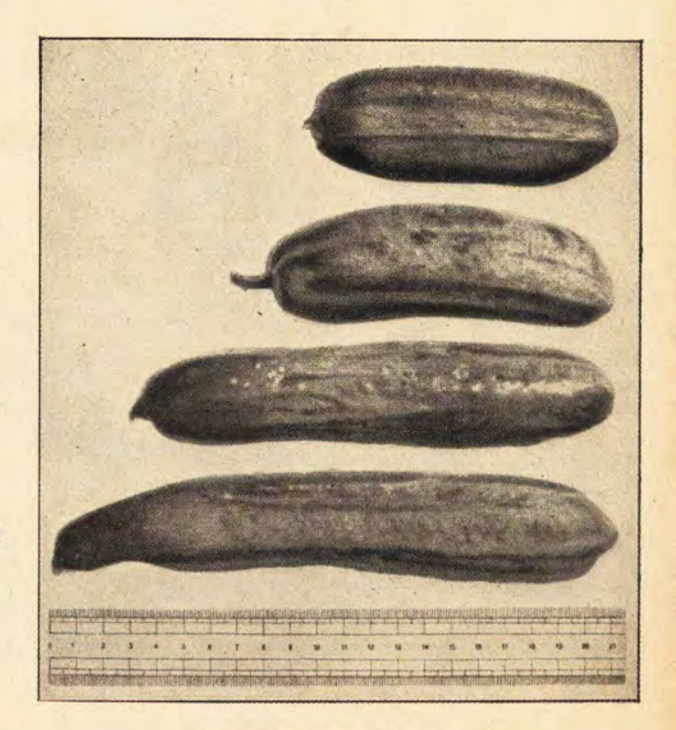
a) Gewürz- und Einlege-Gurken

460a **Vorgebirgs-Trauben, rheinische** (Abb. 1). Wird 6—10 cm lang bei 3—4 cm Durchmesser, ist feinschalig, festfleischig, mit kleinem Kerngehäuse und glatter Außenhaut, ohne Warzen
10 kg ℳ 126.—, 1 kg 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

449a **Delikateß** (Abb. 2). Wird 8—12 cm lang bei 3—4 cm Durchmesser und unterscheidet sich von der Sorte Vorgebirgstrauben durch frischgrüne Färbung und die Eigenschaft des „Grünbleibens". Sie reift etwa 8—10 Tage später. Sehr widerstandsfähig
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 22.50, 100 g 3.25, 10 g —.45, Port. —.25

464a **Grochlitzer mittellange** (Abb. 3). Wird 12—16 cm lang bei 3—4 cm Durchmesser und hat wie die vorgenannten Sorten keinen Hals. Die Schale ist fein gewarzt
10 kg ℳ 140.—, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

464 **Grochlitzer lange** (Abb. 4), als Faßgurke, 16—20 cm lang, bei 4—6 cm Durchmesser, mit leichtem Halsansatz, im übrigen festfleischig mit kleinem Kerngehäuse und leichter Warzenbildung auf der dünnen Schale. Voll ausgewachsen erreicht sie eine Länge von 30—40 cm. Die Reifezeit ist einige Tage später
10 kg ℳ 140.—, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25



Gewürz- und Einlege-Gurken



Freilandgurken

b) Salat- und Senfgurken

452 **Mittellange grüne volltragende (Erfurter Typ),** sicher und reichtragend, widerstandsfähige Sorte mit deutlichem Halsansatz
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.20

452a **Mittellange grüne volltragende (Quedlinburger Typ),** ähnlich der vorigen, doch mehr walzenförmig, ohne Hals
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.20

464 **Grochlitzer lange** (siehe Gewürz- und Einlegegurken)

450 **Haynauer Schäl (Dänische Senf),** lange Walzenform, dick, mit großem breitem Hals, von außerordentlicher Güte des Fleisches, besonders als Einlege- und Senfgurke geschätzt
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

450b **Riesenschälgurke,** die längste der dicken walzenförmigen, glatt, dunkelgrün, fast ohne Hals, Salat- und Senfgurke
1 kg 70.—, 100 g 10.—, 10 g 1.20, Port. —.30

458 **Schlangen, chinesische, grünbleibende,** lange schlanke Salat- und Einlegegurke, zartfleischig, dunkelgrün, reichtragend und widerstandsfähig 10 kg ℳ 140.—, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

459 **Schlangen, deutsche,** längste, gleichmäßigste und volltragendste aller Freilandgurken, früh reifend, die beste zu Salatzwecken, die nach der Ernte noch viel kleine Pfeffergurken liefert
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

457 **Walzen von Athen,** volltragend, sehr unempfindlich, ausgesprochene Walzenform, olivgrün, als Salat- und Senfgurke gleich gut geeignet
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.20

c) Trauben- oder Pfeffergurken

460 **Trauben, deutsche, frühe kurze dicke grüne,** früheste von allen Trauben- oder Pfeffergurken
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

460a **Trauben, rheinische Vorgebirgs-** (siehe Gewürz- und Einlegegurken)

461 **Trauben, russische,** sehr frühe, kürzeste ovalrunde (traubenförmige) Essig- oder Pfeffergurke
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.20

2. Treibgurken.

Kultur: Aussaat im Gewächshaus schon von Dezember an. In Mistbeeten von Februar an in kleine Töpfe zum späteren Auspflanzen mit Ballen, 2 Pflanzen auf ein Fenster, diese bis zur Blütezeit möglichst geschlossen halten, nur bei sonnigem Wetter lüften. Kräftige, nahrhafte Erde und Düngung ist Bedingung. Gleichmäßig feucht halten, bei Sonnenschein tüchtig spritzen.

469 **Berliner Aal,** lange grüne, dickfleischige, auch fürs Freiland gut
100 g ℳ 18.—, 10 g 2.40, Port. —.40

471 **Beste von Allen,** unvergleichlich reichtragend, 40—60 cm lange Früchte, widerstandsfähig . . . . 100 g ℳ 72.—, 10 g 9.—, Port. —.50

471a **Weigelts Beste von Allen, Originalsaat,** beste Treibhausgurke
1000 Korn ℳ 68.—, 100 Korn 7.60, 10 Korn —.80

474 **Noas Treib,** eine der besten, ertragreichsten Treibgurken, für Mistbeete geeignet . . . . 100 g ℳ 28.—, 10 g 3.60, Port. —.40

477 **Spotresisting,** bringt schöne, ca. 35—40 cm lange Früchte mit wenig Hals, ist sehr reichtragend und als Treibhausgurke bevorzugt, widerstandsfähig gegen „Gurkenrost" 100 g ℳ 48.—, 10 g 6.—, Port. —.40

478 **Sensation,** früheste Mistbeetgurke mit dicken 20 cm langen dunkelgrünen Früchten von großer Haltbarkeit und gutem Geschmack, auch fürs Freiland
100 g ℳ 14.40, 10 g 2.20, Port. —.25

456a **Graf Zeppelin,** eine Mistbeetgurke, die sich auch für Freilandkultur eignet, mit riesigen, bis 60 cm langen, bis 6½ Pfd. schweren, fast kernlosen Früchten von grüner-hellgrüner Farbe. Bei Freilandanbau empfiehlt sich Vorkultur in Papptöpfen. 100 g ℳ 14.40, 10 g ℳ 2.20, Port. ℳ —.25



Haus mit Samenträgern von Treibgurken Nr. 471a „Weigelts Beste von Allen, Originalsaat"

Nur die frühesten, bestausgebildeten, typisch geformten Exemplare werden als Samenträger verwandt.

Haferwurzeln.

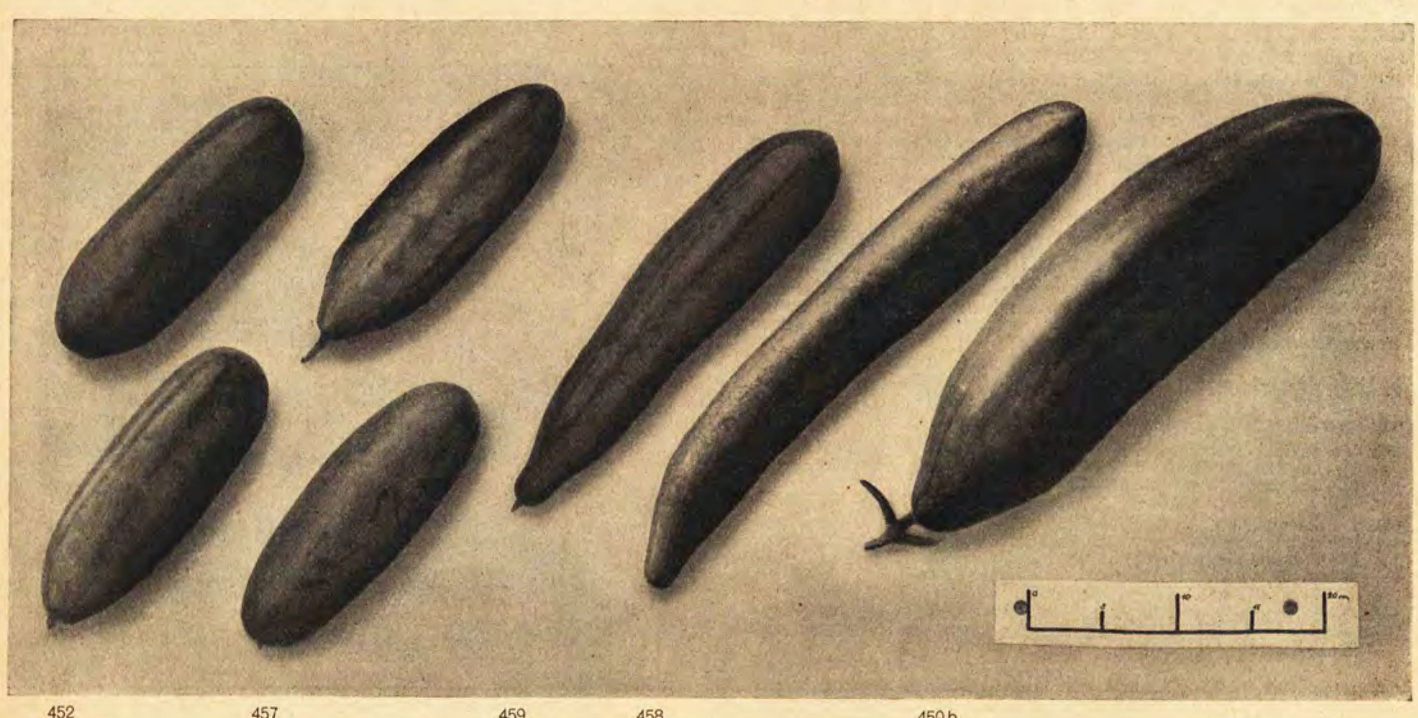
481 **Lange,** schwarzwurzelähnliches Gemüse, Aussaat März bis Mai
1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.60, 10 g —.45, 1 Port. —.20

Kamille und Kerbel siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter, Seite 6.

Kerbelrüben.

484 **Gewöhnliche,** delikates aromatisches Gemüse. Aussaat August bis Oktober . . . . 100 g ℳ 3.80, 10 g —.45, Port. —.20

452 a 452 459 458 450 b



452 457 459 458 450 b

452 a Gurken, mittellange, grüne volltragende, „Quedlinburger Typ". — 452 Gurken, mittellange, grüne volltragende, „Erfurter Typ" (2 Exemplare). 457 Gurken „Walzen von Athen". — 459 Gurken „Deutsche Schlangen". — 458 Gurken „Chinesische Schlangen". — 450 b Gurken „Riesen Schäl". Fotos aus dem Sortenregister des Reichsnährstandes (Zusammenstellung ABS.)

Kohlarten

1. Blumenkohl.

Freilandkultur: 1. Aussaat im September. Die Pflanzen in kalten Mistbeetkästen überwintern, je nach Lage März-April auszupflanzen. Ernte Juni. — 2. Aussaat Mitte Januar bis Anfang März, in kalten Mistbeetkästen herangezogen; Auspflanzung im Mai, auf kühler, feuchter Fläche, Ernte im Sommer. 3. Aussaat Mai-Juni im Freien an kühlen, feuchten Plätzen; Ernte im Herbst: schöne Köpfe für den Winterbedarf, Pflanzweite im allgemeinen 50—60 cm. Boden gut bearbeitet, frisch und stark gedüngt, geschützte Lage.
Treibkultur: Überwinterte Pflanzen Januar-Februar in halbwarme Mistbeetkästen pflanzen, 30—40 cm Erdschicht, Zwischenpflanzung Kopfsalat, nicht zu warm halten, später reichlich lüften: Ernte je nach Sorten April—Juni.



486 Blumenkohl, Erfurter Zwerg, Stammzucht

486 **Erfurter Zwerg Stammzucht.** Das früheste und einträglichste für den Marktgärtner; sehr große, feste, hochgewölbte blendend weiße Blumen bildend. Gleich gut zur Treiberei und fürs Freiland geeignet, besonders für Massenanbau . . . . 1 kg ℳ 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.20, Port. —.50

487 **Erfurter Zwerg, allerfrühester, Ia Qualität,** hervorrag. zum Treiben, doch ebenfalls für Freiland-, Früh- u. Spätpflanzung geeignet. Mit blendend weiß., großen und sehr festen Köpfen 1 kg ℳ 112.—, 100 g 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40

489b **Erfolg Original,** unübertreffbarer, ertragreicher, schneeweißer Blumenkohl fürs freie Land, bildet sehr große Köpfe, die sich nicht violett färben. Vorzüglich für Marktgärtner 1 kg ℳ 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.20, Port. —.50

489 **Berliner Treib, vorzügliche Treibsorte,** großlaubig, großköpfig, auch im Freiland sehr gut . . . . 1 kg ℳ 62.— 100 g 9.20, 10 g 1.40, Port. —.30

490 **Dänischer Export, Sommerblumenkohl,** extra große feste Köpfe, langlaubig, etwas später als „Erfurter Zwerg" 1 kg ℳ 94.—, 100 g 14.—, 10 g 2.10, Port. —.40

491 **Ideal-Treib,** früher, sehr kurzstrunkig mit großen schneeweißen Köpfen 1 kg ℳ 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.20, Port. —.50

492 **Frankfurter Riesen** (italienischer, früher Riesen), Herbstsorte, mit großen weißen Köpfen, durch große Blätter gegen Sommerhitze geschützt. Muß früh gesät und weit gepflanzt werden 1 kg ℳ 18.—, 100 g 2.70, 10 g —.40, Port. —.25

493 **Non plus ultra (Primus),** beste Berliner Marktsorte, gut für Mittsommerernte bei früher Aussaat und weiter Pflanzung. 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

494 **Schneeball,** früh, sehr gut zum Treiben, schneeweiß, kleinlaubig. 1 kg ℳ 112.—, 100 g 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40

495 **Sechswochen,** ist sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, zeichnet sich durch schnellen Wuchs und Bildung prachtvoller Köpfe aus, welche lange fest bleiben, zum Treiben und fürs Freiland. 1 kg ℳ 112.—, 100 g 16.—, 10 g 2.40, Port. —.40

495a **Wunder der vier Jahreszeiten,** bildet blendend weiße, sehr große Köpfe, besonders für zweite Folge Sommer- und Herbstaussaat und zum Überwintern . . . . . . 1 kg ℳ 200.—, 100 g 28.—, 10 g 4.20, Port. —.50

2. Brockoli (Spargelkohl).

Kultur: Aussaat April-Mai. Wird überwintert. Entwickelt von März bis Juni feine blumenkohlähnliche Köpfe. Bodenansprüche usw. wie bei Blumenkohl.

498 **Früher weißer französischer** (Frühj.-Blumenkohl). 10 g ℳ —.40, Port. —.25

497 **Violetter früher Spargelkohl.** Er entwickelt eine große Anzahl dicklicher Knospentriebe, die gedünstet ein äußerst schmackhaftes Gericht geben . . . . 10 g ℳ —.40, Port. —.25

3. Kopfkohl oder Kraut.

Kultur: Aussaat der frühen Sorten (Nr. 511, 511a, 513, 514, 515, 518, 520) von März an in ein Mistbeet. Für späteren Bedarf kann man dieselben Ende Mai-Juni auf ein Saatbeet im Freien aussäen. 10 g Samen ergeben etwa 2000 Pflänzlinge. Wenn kräftig genug, auspflanzen auf 40—50 cm. Späte großköpfige Dauersorten mit langdauernder Entwicklung werden im April ausgesät und auf 60 bis 80 cm ausgepflanzt. In milderen Gegenden auch Herbstaussaat möglich (September). Nahrhafter, in bester Dungkraft stehender Boden und öfteres Behacken von größter Bedeutung. Alle Kohlsorten verlangen besonders viel Stickstoff, Kali und Kalk.

a) Weißkohl.

504 **Amager, dänischer Winter,** kurzstrunkig, sehr fest, bester haltbarster Winterweißkohl 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

506 **Berliner, großer mittelfrüher,** mit großen festen plattrunden Köpfen 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

508 **Braunschweiger, verbesserter kurzstrunkiger größter weißer plattrunder,** I. Qualität, enorm ertragfähig, mit prächtigen festen Köpfen, **unübertroffen.** Zur Sauerkrautfabrikation bevorzugt. Auch zur Sommer- und Herbstaussaat geeignet, sehr haltbar 100 kg ℳ 620.—, 10 kg 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

51 **Büdericher, allerfrühester,** mittelgroßer, mit rundem festen Kopf 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

511 **Casseler,** echter kegelförmiger stumpfspitzer, früher 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.1

511a **Dithmarscher, früher großer runder,** bereits im Juli sehr feste zarte Köpfe, zum Großanbau sehr geeignet 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

512 **Dithmarscher, allerfrühester Treib,** mittelgroße, sehr feste Köpfe bildend 10 kg ℳ 132.—, 1 kg 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

513 **Erfurter,** kleiner früher weißer, niedrig und fest, feingerippter 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

519b **Expreß,** sehr früh, stumpfspitz, fest, mittelgroß, hellgrün 10 kg ℳ 92.—, 1 kg 11.20, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

514 **Glückstädter,** kurzstrunkiger großer mittelfrüher, **vorzüglich als Sauerkraut** 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

517 **Hartkopf, früher, Marktgärtnerqualität,** frühe rundköpfige Sorte, kleinköpfig, besonders zum Überwintern im Kasten, auch für zeitige Freilandkultur 10 kg ℳ 132.—, 1 kg 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

515 **Johannistag,** sehr früher feinster runder 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

515a **Juni-Riesen,** mit sehr großen festen zarten feinrippigen Köpfen und wenig Außenblättern. Bei gewöhnlicher Frühjahrsaussaat und Anzucht im Mistbeet bereits im Juni verkaufsfähig 10 kg ℳ 132.—, 1 kg 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20



512 Weißkohl, Dithmarscher Treib

522 **Kopenhagener Markt,** mittelfrüh, Köpfe rund, mittelgroß und fest. Geringe Entwicklung der Außenblätter ermöglicht ein enges Pflanzen 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

516a **Langendijker später Dauer,** holländische Originalsaat (aus großen Köpfen gezogen). Bester zum Überwintern 1 kg ℳ 64.—, 100 g 9.40, 10 g 1.50, Port. —.40

516 **Magdeburger großer,** fester feingerippter platter, ertragreiche Herbstsorte, besonders zur Sauerkohlbereitung 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

518 **Ruhm von Enkhuizen,** beliebtes großes feines zartes Frühkraut 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

519a **Ulmer großer, später Zentner,** spätester aller platten großköpfigen, zur Sauerkrautgewinnung geeigneten Sorten, liefert Riesenerträge 10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

520a **Winnigstädter,** mittelfrüher, sehr ertragreicher, fester Spitzkohl, widerstandsfähig und sehr haltbar 10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

520 **Zucker- oder Maispitz,** ganz früher kleiner, sehr zarter 10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

b) Rotkohl.

523 **Berliner großer später schwarzroter, beste und beliebteste Berliner Marktsorte,** kurzstrunkig, fest, sehr haltbar und feinrippig 10 kg ℳ 142.—, 1 kg 17.70, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

525 **Berliner, mittelfrüher schwarzroter,** mit großen feinrippigen haltbaren Köpfen, sehr beliebt 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

526 **Erfurter blutroter, später Riesen,** sehr große feste Köpfe 10 kg ℳ 142.—, 1 kg 17.70, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

527 **Erfurter, frühester, kleiner dunkelblutroter,** sehr fest und zart 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

528 **Holländischer, großer, später dunkelroter,** altbekannte bewährte Sorte, durch jahrelange Zuchtwahl **auf höchster Stufe** 10 kg ℳ 142.—, 1 kg 17.70, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

528a **Holländischer Export, mittelfrüher,** liefert feste runde dunkelblutrote Köpfe, ausgezeichnete Dauersorte 10 kg ℳ 200.—, 1 kg 25.—, 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25

529a **Hako-Original,** die früheste aller großköpfigen Rotkohlsorten. Hako bildet schöngeformte feste Köpfe von tief dunkelroter Farbe. Die Außenblätter sind glänzend silberweiß, bei Frühpflanzung bereits im Juli gebrauchsfertig; bei Spätpflanzung entwickelt die Sorte große, haltbare, feste Köpfe. Geeignet zur Überwinterung 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80 Port. —.30

529b **Kissendrup,** mittelgroße feste kugelrunde Köpfe von ausgezeichnet dunkelr. Farbe 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

530a **Langendijker später Dauer,** holländische Originalsaat (aus großen Köpfen gezogen), bester härtester dunkelroter, zum Überwintern (Bewahrkohl) 1 kg ℳ 100.—, 100 g 14.80, 10 g 2.20, Port. —.40

530 **Mohrenkopf,** schwarzroter eisenfester mittelfrüher, vorzüglich und äußerst haltbar 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25



531 **Steinkopf,** dänischer, mit großen runden festen Köpfen, im Einschlag sehr haltbar
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

532 **Niedersachsen, Originalzüchtung Stoffert,** größter mittelspäter, tief dunkelrote feste Köpfe bildend, nur wenig später als Hako, ganz ähnlich in der Blattfärbung, aber bedeutend großköpfiger, zugleich bester haltbarster Winterrotkohl 1 kg ℳ 42.—, 100 g 6.—, 10 g —.90, Port. —.30

533 **Zenith,** dunkelroter feiner, mittelfrüh, fest und haltbar
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

534 **Zittauer Riesen,** größter schwarzroter runder, fester
10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25



532 Rotkohl, Original Stofferts Niedersachsen

4. Wirsing oder Savoyerkohl.

Kultur: Im allgemeinen wie bei Kopfkohl, jedoch bei engerer Pflanzung, je nach Sorte 30—50 cm, Nr. 548 auf 75 cm Abstand. Aussaat zur Frühkultur für Nr. 543, 544, 546, 547 vom Februar bis März.

538 **Advent (Bonner), Stammzucht,** festköpfige Wintersorte, Aussaat im August auf ein Freilandbeet. Auspflanzung Mitte September, läßt sich gut an Ort und Stelle überwintern, bringt von Mitte Mai an schöne große feste Köpfe 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.30

538a **Advent (Bonner) Nachbau,** sehr gut
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

540a **Aubervilliers** (früher Vertus). Die Farbe der Außenblätter ist kräftig blaugrün. Kopfbildung tritt früher als bei Vertus ein, die Haltbarkeit ist ebenso gut. Besonders für rauhe Lagen und Winterbedarf geeignet
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

540 **Berliner, mittelfrüher großer** zarter gelbgrüner
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

541 **Berliner, großer** gelber Winter, etwas später als 540
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

543 **Blumenthaler,** großer gelber zarter mittelfrüher
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

544 **Eisenkopf,** vorzügliche Frühsorte; große zarte und feste Köpfe, dunkelgrün mit gelblicher Mitte
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15



544 Wirsing, Eisenkopf

545a **Hammer, dunkelgrüner später,** bringt riesige feste Köpfe, die ihr frisches grünes Aussehen behalten. Überwintert leicht im freien Land
1 kg ℳ 64.—, 100 g 8.40, 10 g 1.20, Port. —.40

546 **Kitzinger, allerfrühester** gelber halbkrauser stumpfspitzer, zeitigste Landsorte, I. Qualität
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

546b **Langendijker gelber Dauer,** holländische Orginalsaat (aus großen Köpfen gezogen), beste großköpfige Dauersorte für Überwinterung in den bekannten Kohlscheunen 1 kg ℳ 88.—, 100 g 13.—, 10 g 1.90, Port. —.40

547 **Ulmer, großer grüner später extra krauser**
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.— 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

548 **Vertus, verbesserter allergrößter später grüner krauser,** fest, sehr haltbar, vorzüglich für Winterbedarf
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

552 **Winterfürst,** mit großen graugrünen Außenblättern; ein typischer Spätwirsing, der leicht überwintert und riesige feste Köpfe von größter Haltbarkeit liefert 1 kg ℳ 36.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. — 30

552a **Winterfürst,** Holländische Orginalsaat von Jong, Noordscharwoude, aus großen Köpfen gezogen
1 kg ℳ 70.— 100 g 10.50, 10 g 1.60, Port. —.40

5. Rosen- oder Sprossenkohl.

Kultur: Aussaat April, Pflanzung auf 70 cm Abstand auf nahrhaften, bestgedüngten Boden. Für Winterbedarf kann man die Pflanzen mit Ballen herausnehmen, schräg einschlagen und bei Frost mit Reisig schützen. Landbereitung und Düngung wie bei Weißkohl.

553 **Berliner, mittelhoher verbesserter,** beste Sorte dieser Form
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

555 **Brüsseler, hoher,** mit reichem gleichmäßigen, festem Sprossenansatz
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

554 **Fest und Viel,** halbhoch mit glatten, festen Rosen
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

556 **Herkules,** echter halbhoher, mit sehr festen dichtstehenden Rosen ohne Außenblätter
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

559 **Spiral, Elite,** früh, fest, halbhoch, große und feste Rosen bildend, die spiralenförmig um den Stamm wachsen
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15



560 Wilhelmsburger Original

560 **Wilhelmsburger Original,** hoher ertragreichster, früh mit geschlossenen stets festen Röschen dicht besetzt, die von innen herauswachsen und bei späterer Ernte entsprechend größere Erträge bringen, so daß die Sorte zugleich als Früh- und Spätsorte bezeichnet werden kann. Für den Marktgärtner wie Liebhaber von unschätzbarem Wert, weil er sie stets ernten kann, wenn es ihm am nützlichsten erscheint
1 kg ℳ 25.—, 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25

6. Blätterkohl (Winterkohl).

Kultur: Aussaat April-Juni, besonders geeignet als Folgefrucht nach Frühkartoffeln, Salat oder frühen Erbsen. Ist weniger anspruchsvoll, doch bietet guter Boden bessere Erträge. Pflanzung in Abständen von 50—60 cm. Vorzüglich für den Winterbedarf, Frost fördert die Schmackhaftigkeit.

561 **Niedriger grüner, extra feingekrauster Winter,** empfehlenswerte Sorte für Marktgärtner, **in unübertroffener Elitequalität**
10 kg ℳ 45.40, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

563 **Niedriger gelbgrüner Dreienbrunnen, sehr feingekrauster**
10 kg ℳ 45.40, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

564 **Niedriger schwarzbrauner,** feingekrauster, sehr zu empfehlen
10 kg ℳ 45.40, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

565 **Halbhoher grüner mooskrauser,** äußerst ertragreich
10 kg ℳ 68.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

566 **Halbhoher Hamburger Lerchenzungen,** vorzüglich, äußerst widerstandsfähige Sorte mit schmalen zartgekrausten Blättern
10 kg ℳ 68.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

567 **Hoher grüner krauser,** sehr ergiebig
10 kg ℳ 47.40, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.20, Port. —10

568 **Hoher schwarzbrauner krauser,** sehr ertragreich
10 kg ℳ 68.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

Futterkohl siehe Seite 34.

7. Schnitt- oder Butterkohl.

Für Herbst- und Frühjahrsaussaaten, in dichten Reihen von 15—20 cm aussäen, wie Spinat zu benutzen, gibt früh und spät im Jahre ein leicht zu ziehendes, hervorragend wohlschmeckendes und gesundes Gemüse.

573 **Goldgelber zarter Butter,** selbstschließender. Ein sehr beliebtes Gemüse, das sich bei zeitiger Frühjahrsaussaat schnell entwickelt
1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.40, 10 g —.25, Port. —.15

574 **Grüner rheinischer Butter,** liefert bei Herbstaussaat noch frühzeitiger als der goldgelbe zarte Butter ein feines Blattgemüse
1 kg ℳ 3.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10



8. Kohlrabi.

Kultur: Aussaat frühester Sorten (575, 577, 577a, 583, 584, 584a) zum Treiben vom Februar an ins lauwarme Mistbeet. Aussaat der anderen Frühsorten (580, 586, 587) von März an, am besten ins Freiland, von Ende April an ins Freiland auspflanzen mit 30 cm Abstand. Fürs Freiland ist Nr. 580 am besten. Mittelfrühe und spätere Sorten (576, 578, 579, 581, 582) sät man im Mai, Auspflanzung, wenn stark genug, in Abständen von 30—40 cm, bei Goliath 60—80 cm. Geschützte Lage und gleichmäßige Feuchtigkeit sind sehr wichtig.

575 **Berliner Treib,** weißer feinlaubiger, auch fürs Freiland sehr gut 10 kg ℳ 200.—, 1 kg 25.—, 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25

576 **Berliner, mittelfrüher großer weißer,** mit großem Laub, beste Marktsorte 10 kg ℳ 160.–, 1 kg 20.–, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

577 **Delikateß, weißer Treib,** mit hochstehendem feinen Laub, ebenfalls fürs Freiland vorzüglich 10 kg ℳ 200.—, 1 kg 25.—, 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25

577a **Delikateß, blauer Treib,** mit hochstehendem feinen Laub, für Freiland wie zum Treiben gleich vorzüglich 10 kg ℳ 200.—, 1 kg ℳ 25.— 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25

578 **Englischer, blauer feiner,** mittelfrüh, mittelgroße, sehr zarte Knollen, kräftiges Laub 10 kg ℳ 160.—, 1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25



577 Kohlrabi
Delikateß, weißer Treib

579 **Englischer, weißer feiner,** mittelfrüh, mittelgroße, sehr zarte Knollen, kräftiges Laub 10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

580 **Erfurter Dreienbrunnen, sehr früher weißer,** äußerst zarter, besonders ausgezeichnet für Gärten und Freiland, bei Gemüsezüchtern sehr geschätzt, sehr zeitig Knollen bringend 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

581 **Goliath, blauer Riesen,** mit schweren, doch stets zartbleibenden Knollen 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

582 **Goliath, weißer Riesen,** desgleichen 10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

584a **Prager weißer Treib, Bitterhoffs Eigenbau.** Nach Dvorskyscher Methode überwintert und gezogen. Ausgeprobte Stammsaat. (In gesiegelten neutralen Packungen) 1 kg ℳ 128.—, 100 g 18.—, 10 g 2.40, Port. —.50

585 **Prager weißer Treib, Originalsaat.** Dvorskys früheste, beste Treibsorte mit wenigen feingestielten Blättern, unempfindlich gegen Frost . . . . . . 10 g 3.60

584 **Prager weißer Treib, Nachbau** 1 kg ℳ 90.—, 100 g 13.60, 10 g 2.—, Port. —.50

584b **Roggli's Riesen Freiland** liefert weiße, plattrunde, äußerst zarte, bis 11 cm Durchmesser große Knollen, ohne dabei holzig zu werden. Das Laub ist kleiner und schwächer als bei allen anderen Kohlrabisorten. Er ist äußerst widerstandsfähig und hat die Eigenschaft, nicht in Samen zu schießen, selbst wenn er von Spätfrösten überrascht wird. 1 kg ℳ 300.—, 100 g 36.—, 10 g 4.20, 1 Port. —.60

579a **Speck, blauer,** sehr großer, feinlaubiger, butterweicher, sehr fest, spät. haltbar, nicht holzig werdend, für Spätpflanzungen besonders geeignet. 1 kg ℳ 25.—, 100 g 3.75, 10 g —.45, Port. —.25



584b Kohlrabi
Roggli's Riesen Freiland

586 **Wiener blauer Glas,** früher niedriger feinlaubiger 10 kg ℳ 180.—, 1 kg 22.50, 100 g 3.25, 10 g —.45, Port. —.25

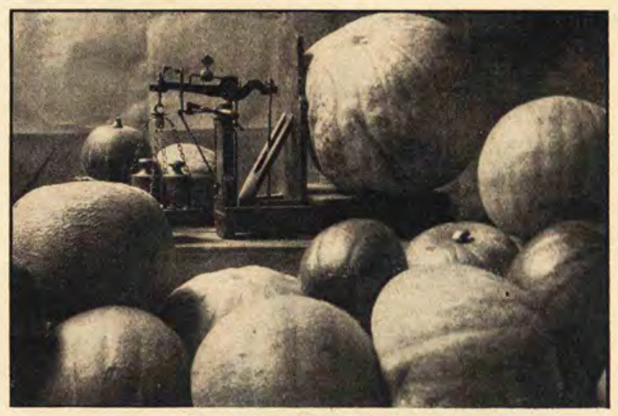
587 **Wiener weißer Glas,** früher niedriger feinlaubiger 10 kg ℳ 160.—, 1 kg 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

Kürbis.

1. Speisekürbisse.

Kultur: Aussaat am besten Ende April in Töpfe zur späteren Auspflanzung ins Freie, sobald kein Frost mehr zu befürchten ist; sonst Mitte Mai gleich ins Freie. Für jede Pflanze, je nach Sorte, sind 2—4 qm erforderlich. Brauchen viel Feuchtigkeit. Durch verrotteten Dünger und Kompost ist für ausreichende Nahrung zu sorgen.

614 **Melonen - „Weihnachtskürbis".** Der Wert dieser neuen Sorte beruht in der Festigkeit ihres Fleisches. Sie bringt mittelgroße Früchte von hohem Durchschnittsgewicht. Eine Frucht dieser Größe, von einem Durchmesser von etwa 25 cm, wiegt etwa 5 kg. Die Früchte sind ganz rund, glatt und die Farbe der Schale geht von wachsgelb bis silbergrau. Das Fruchtfleisch ist lebhaft orangerot und von ausgezeichneter Qualität, mit feinem nußartigen Geschmack. Die Früchte halten sich bis Weihnachten und länger. 10 g ℳ 1.—, Port. —.30



615 Kürbis „Riesenmelonen"

615 **Großer gelber echter genetzter Riesenmelonen,** bester Einmachekürbis, von Marktgärtnern bevorzugt, wird 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 24.—, 100 g ℳ 3.20, 10 g ℳ —.45, Port. ℳ —.25

617 **Großer grüner Riesenmelonen,** 50—100 kg schwer 1 kg ℳ 24.—, 100 g ℳ 3.20, 10 g ℳ —.45, Port. ℳ —.25

618 **Gelber Zentner,** bis 50 kg schwer 10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.20, Port. —.15

619 **Grüner Zentner,** bis 50 kg schwer 10 kg ℳ 64.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.20, Port. —.15

620 **Großer gewöhnlicher** Feld- oder Küchen- 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

623 **Vegetable Marrow,** echter gelber englischer Schmeer 1 kg ℳ 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.30, Port. —.20

624 **Zuchette,** rankenloser vorzüglicher Speisekürbis, reichtragend. Sobald die Früchte die Größe von Gänseeiern erreicht haben, werden sie geschält, in Scheiben geschnitten und in der Pfanne in Butter geschmort 1 kg ℳ 8.50, 100 g 1.40, 10 g —.20, Port. —.10

2. Zierkürbisse.

Kultur: Die Anzucht dieser prächtigen Schlingpflanzen ist im allgemeinen wie beim Speisekürbis, nur daß man sie an Spaliere, Laubengänge usw. pflanzt, wo sie schnellwachsend schönsten Schatten spenden und durch ihre originellen Früchte erfreuen.

627 **Angurien,** prächtig grün, weißgefleckt, schön für Lauben, auch sehr feine Frucht zum Einlegen 100 g ℳ 6.80, 10 g 1.20, Port. —.40

628 **Bischofsmütze,** gelb weißgrün gestreift 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

629 **Crookneck, orangegelber,** stark gewarzter gekrümmter, 100 g ℳ 2.10 10 g ℳ —.35, Port. ℳ —.20

630 **Herkuleskeulen,** bis 1 m lang 100 g ℳ 2.10, 10 g —.35, Port. —.20



632 Zierkürbisse, Mischung

631 **Türkenbund,** mit schönen kleinen bunten Früchten 100 g ℳ 2.10, 10 g ℳ —.35, Port. ℳ —.20

632 **Mischung** schönster Sorten mit vielen spaßigen und überraschend eigenartigen Formen 1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.40, 10 g ℳ —.40, Port. —.25

Tomate (Liebesapfel) (Solanum lycopersicum).

Kultur: Aussaat ähnlich wie bei Gurken, doch beanspruchen die Tomaten reichlich Luft und beim Treiben möglichst hohe, luftige Häuser. Anzucht entweder eintriebig an Stäben und dergleichen, oder mehrtriebig, spalierartig in geschützter, sonniger Lage in humusreichen lockeren Boden.

1. Frühe widerstandsfähige Sorten mit etwas gerieften Früchten:

640 **Große rote frühe,** bekannte alte Sorte, enthält gerieft- und glattfrüchtige gute Sorten in Mischung 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

643 **Johannisfeuer,** deutsche Züchtung für rauhe Gegenden, schöne mittelgroße, etwas geriefte Früchte 1 kg ℳ 28.—, 100 g 4.20, 10 g —.55, Port. —.20

2. Früheste runde glattfrüchtige Sorten:

650 **Dänische Export,** scharlachrot, rundglatt und sehr reichtragend. Diese vorzügliche Sorte, deren Früchte zwar nur mittelgroß werden, zeichnet sich immer noch durch ihre außerordentliche Frühzeitigkeit aus. In Gegenden mit ungünstigeren klimatischen Verhältnissen ist sie eine unserer besten Sorten . . . . 1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.—, Port. —.35

Tomaten (Fortsetzung)

3. Frühe runde glattfrüchtige Sorten für Freiland und Treiberei:

645 **Lukullus**, noch immer eine der besten ertragreichsten frühen Sorten, glänzend rot, voll- und festfleischig, fast kernlos, von vorzüglichem Geschmack, die für unsere norddeutschen Verhältnisse widerstandsfähigste großfrüchtige Sorte 1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.—, Port. —.35

644 **Rheinlands Ruhm.** Die Sorte mit dem größten Prozentsatz gleichmäßig großer, marktfähiger Früchte, **die beste für den Marktgärtner.** Anerkanntes Saatgut des RNS. . . . . . 10 g ℳ 3.40, 5 g 2.—, Port. —.70



Man beachte die Gleichmäßigkeit der schönen glattrunden Früchte und die riesigen Dolden.

(Originalaufnahme)

644 Tomate Rheinlands Ruhm

649 **Tuckswood** (verbesserte oder Kondine red). Die Früchte sind kugelrund, mittelgroß bis groß, vollständig glatt und feurig rot; die in den Tomatentreibereien als frühreifendste, ertragreichste Tomate ausgeprobte Sorte 1 kg ℳ 48.—, 100 g 6.40, 10 g 1.—, Port. —.35

647 **„Überreich".** Unter den neueren Sorten eine der reichtragendsten, gleichzeitig ungemein frühreifend, sowohl für Freilandkultur wie Treiberei geeignet. Die scharlachroten, sehr fleischigen Früchte hängen in dichtbesetzten Doppeltrauben und sind von ausgezeichnetem Wohlgeschmack 100 g 9.—, 10 g 1.20, Port. —.35

4. Riesenfrüchtige fast kernlose Fruchttomaten

(Nicht für den Markt, nur für den Garten des Liebhabers geeignete Sorten.)

638 **„Ochsenherz"**

Größe und Form der Früchte erregen Bewunderung. Sie sind besonders geeignet, bei örtlichen Ausstellungen als Schaustücke zu prangen. Früchte von ½ kg und mehr im Gewicht sind durchaus keine Seltenheit. Von leuchtend scharlachroter Farbe, umschließt die zarte und doch feste Haut das fast samenlose feste wohlschmekkende Fleisch. Die Pflanzen sind von gesundem, kräftigen Wuchs und bringen reiche Ernten. Port. ℳ —.50



646a **Bitterhoffs „Köstlichste von Allen".** Die einzelnen kugelrunden Früchte erreichen einen Durchmesser von 8–10 cm. Das ganze Kerngehäuse ist in Fruchtfleisch verwandelt. Beim Vergleich unter 25 verschiedenen Sorten stand diese in Geschmack, Festigkeit des Fleisches, Kernlosigkeit, Zartheit der Haut, Form u. Farbe überlegen an erster Stelle. 1 kg ℳ 68.—, 100 g 9.60, 10 g 1.50, Port. —.35

5. Gelbe und weiße großfrüchtige Sorten von mildsüßem Geschmack und von besonderem Wert zur Dekorierung kalter Platten:

652 **„Goldene Königin", verbesserte rein goldgelbe,** früh, groß- und glattfrüchtig. Viele Feinschmecker ziehen die gelben Tomaten wegen ihres milderen Geschmackes vor 100 g ℳ 6.40, 10 g 1.—, Port. —.35

639 **„Dreifrucht",** enthält je eine Portion einer großfrüchtigen roten, einer gelbfrüchtigen und einer weißfrüchtigen Tomate Port. ℳ —.30

6. Zuckertomaten

Farbige Abbildung siehe Seite 2, genaue Beschreibung unter Neuheiten Seite 5

647a **rote kleinfrüchtige** . . . . Port. ℳ —.35
647c **gelbe kleinfrüchtige** . . . . Port. ℳ —.35
647b **1 Packung Zuckertomaten,** enthaltend je eine Portion **rote und gelbe kleinfrüchtige** mit höchstem Zuckergehalt . . . . ℳ —.60



7. Buschtomaten

651a **Stofferts verbesserte Immun.**
(Name gesetzlich geschützt. Nachbauverbot. Nur in gesiegelten Packungen erhältlich.)
Von mittelhohem Wuchs, sich selbst tragend (keiner Stütze bedürftig), beschränkt sich auf Hervorbringung der Blütenrispen, die sie zur Reife bringen kann (keines Schnittes bedürftig). — Frühe mittelgroße hochrunde glatte vollfleischige Frucht von köstlichem Geschmack.— Widerstandsfähig gegen Krankheitsbefall. Eine Idealsorte für feldmäßigen Anbau wie für den Garten des Liebhabers. Abbildung u. weitere Beschreibung Seite 5. 1 kg ℳ 192.—, 100 g 28.—, 10 g 3.60, 1 Port. —.50

Mais (Zuckermais zum Verspeisen!) Eine Delikatesse

Aussaat erfolgt im Mai auf 40—50 cm gegenseitigen Abstand.
Gelegt werden pro Pflanzloch 4—5 Körner und ist außer Reinhalten von Unkraut bis zur Ernte nichts zu beachten.
Bei der Verwendung als Gemüse ist zu beachten, daß der aus der Blatthülle der Kolben heraushängende Haarschopf noch grün und nicht vertrocknet sein darf. Die Kolben sind dann noch zart, süß und wohlschmeckend. Man kocht sie in Salzwasser gar, bestreicht sie mit Butter und knabbert sie vom Kolben ab.

654d **frühester weißer** ½ kg 1.80, 100 g —.55, 1 Port. —.20
654e **frühester goldgelber** ½ kg 1.80, 100 g —.55, 1 Port. —.20

Mangold oder Römischer Kohl.

Kultur: Beansprucht sonnige Lage und gut gedüngten Boden. Aussaat Ende März-Aug., breitwürfig oder in Reihen auf 40 cm Abstand verzogen. Junge Blätter wie Spinat, Blattrippen wie Spargel verwendbar.

656 **Großer breitblättriger grüner Schnitt** 1 kg ℳ 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10
657 **Schweizer gelbgrüner krauser,** mit breiten weißen Rippen
658 **Lukullus,** gelber mit breiten weißen Rippen, sehr zart, vorzüglich
658a **Dunkelgrüner Silber,** mit extrabreiten, weißen Rippen

Alle Sorten: 1 kg ℳ 4.40, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10



658a Mangold Silber

Chineser- oder Selleriekohl.

Aussaat: Nicht vor Juli. Liefert innerhalb 8 bis 10 Wochen große selbstschließende, dem Bindesalat ähnliche Köpfe.

669 **Granat, selbstschließender, großer, breitrippiger, vollherziger.** Ein schmackhaftes Spätgemüse für das deutsche Volk. Die Sorte Granat schließt sich von selbst und bleicht dadurch leicht.
Man kann Chineserkohl in der gleichen Weise wie Wirsinggemüse zubereiten, aber auch als Salat nach Art der Endivien; bei diesen Verwendungsarten können sogar die zarten Stiele ohne weiteres mit verbraucht werden.
Chineserkohl ist leicht verdaulich, auch für den empfindlichsten Magen, der andere Kohlarten nicht verträgt. Ausführliche Kulturanweisung und Kochrezepte liegen jeder Lieferung bei.
Farbige Abbildung siehe äußere (letzte) Umschlagseite
1 kg ℳ 11.80, 100 g 1.80, 10 g —.30, Port. —.20



669 Chineserkohl „Granat"

Melonen.

Kultur: Vollzieht sich im allgemeinen im Mistbeet wie bei den Treibgurken, doch sind besonders Nr. 660 und 665 auch fürs Freiland sehr gut, zu welchem Zweck sie in Töpfen herangezogen und Ende Mai, Anfang Juni ausgepflanzt werden.

660 **Amerikanische Freiland,** sehr widerstandsfähig 100 g ℳ 3.20, 10 g —.50 Port. —.25
661 **Berliner Netz,** große ovale, sehr haltbar, von feinstem Geschmack 100 g ℳ 22.—, 10 g 3.— Port. —.45
663 **Pariser Markt,** große gelbe zarte, sehr aromatisch 100 g ℳ 6.80, 10 g 1.— Port. —.30

661 Melone Berliner Netz

664 **Gurkenmelone,** unreif als Salatgurke, reif als Einlegemelone geeignet 100 g ℳ 4.20, 10 g —.65, Port. —.30
664a **Freilandmelone.** In etwas geschützten sonnigen Lagen im Hausgarten im Freien heranzuziehen, bringt köstlich duftende Früchte vom Geschmack einer Netzmelone. Kulturanweisung liegt jeder Packung bei 100 g ℳ 32.—, 10 g 4.80, Port. —.50
665 **Klettermelone,** grüne, im Freiland an sonnigen Spalieren zu ziehen 100 g ℳ 4.80, 10 g —.70, Port. —.30
666 **Wassermelone, Castellamare, rotfleischig,** mit schwarzem Samen 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25
667 **Wassermelone, rotsamige** . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25



Möhren, Mohrrüben, Karotten.

Kultur: Aussaat für Treibzwecke von Nr. 675, 676, 677, 678 erfolgt von Ende November an in das Mistbeet. Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an, wofür nochmals die Treibsorten, besonders aber die abgestumpften Sorten in Frage kommen. Es können dann alle Sorten satzweise von März bis Ende Juni-Juli ins Freiland ausgesät werden, am besten in Reihen. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, jedoch milden, nicht frisch gedüngten Boden. Sämtliche Möhrensamen habe ich nur in bester, **abgeriebener Saat** abzugeben, da dieselbe wertvoller und im Verbrauch wesentlich sparsamer ist.







1

2

3

4

1. Pariser Markt
2. Duwicker
3. Guérande
4. Chantenay

1. Kurze Sorten.

675 **Duwicker,** besonders frühe kurze kegelförmige rote, auch zum Treiben sehr beliebt, siehe Abbildung 2
100 kg ℳ 1050.–, 10 kg 140.–, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g –.40, Port. –.20

676 **Guérande,** halbkurze große dicke kegelförmige dunkelrote Treib, **extra,** besonders geeignet für schweren Boden, für Hausgärten bevorzugt, sehr feiner Geschmack, siehe Abbildung 3
100 kg ℳ 796.–, 10 kg 101.60, 1 kg 13.20, 100 g 2.–, 10 g –.30, Port. –.15

676a **Pariser Markt,** kürzeste stumpfe plattrunde, siehe Abbildung 1
100 kg ℳ 1800.–, 10 kg 240.–, 1 kg 30.–, 100 g 4.40, 10 g –.55, Port. –.25

677 **Pariser Treib,** allerfrüheste dunkelrote eirunde
100 kg ℳ 1200.–, 10 kg 160.–, 1 kg 20.–, 100 g 3.–, 10 g –.40, Port. –.20

2. Halblange Sorten.



679a **Erstling.** Die sich am schnellsten färbende Freiland- und Treibkarotte vom Nantaiser Typ. Sie vereint die Frühzeitigkeit der Treib- mit der volleren Form der Freilandkarotte und ist ganz ohne Herz. Die lohnendste Sorte für den Frühgemüseanbau. Bei gleicher Aussaatzeit ist die mit I bezeichnete Erstling bereits völlig entwickelt, während die mit II bezeichnete Karotte Nantaiser noch längst nicht ihre charakteristische Form und Färbung erreicht hat
100 kg ℳ 1050.–, 10 kg 140.–, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g –.40, Port. –.20



683 c **Nantaiser Mammut Treib, Neuheit.** Längste der halblangen Sorten vom Nantaiser Typ, dabei ebenso früh wie eine Treibsorte, hochrot, ohne Herz, die beste für tiefgründige lockere Böden.
1 kg ℳ 15.90, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.15

678 **Amsterdamer Treib,** scharlachrot, kurzlaubig, früh, ohne Herz,
100 kg ℳ 1200.–, 10 kg 160.–, 1 kg 20.–, 100 g 3.–, 10 g –.40, Port. –.20

679 **Berliner Glas,** halblange rote, zylindrische, feinhalsige, früheste Treib- und Freilandkarotte ohne Herz. Siehe Abbildung 6 auf dieser Seite.
100 kg ℳ 990.–, 10 kg 129.–, 1 kg 15.90, 100 g 2.45, 10 g –.35, Port. –.15

680 **Berliner Markt,** halblange zylindrische dunkelrote Nantaiser, Eigenzucht, unübertroffen, siehe Abbildung 7
100 kg ℳ 796.–, 10 kg 101.60, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g –.30, Port. –.15

677a **Chantenay (Rotherz),** halblange kegelförmige, abgestumpfte frühe mit rotem Herz, gut für Treiberei und Freiland, besonders für schwere Böden
100 kg ℳ 530.—, 10 kg 75.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

678a **Gonsenheimer Treib (Frankfurter Treib),** halbkurze kegelförmige rote frühe Treib, feinlaubig, gute Treib- und Freilandsorte
100 kg ℳ 1050.–, 10 kg 140.–, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g –.40, Port. –.20

683b **Marktgärtner (Berliner Glas),** mittellang, zylindrisch, mit feinem Hals, kräftig rot gefärbt, mit rotem Herz. Frühe Treib- und Freilandsorte
100 kg ℳ 990.–, 10 kg 129.–, 1 kg 15.90, 100 g 2.45, 10 g –.35, Port. –.15

683 **Nantaise,** halblange glatte rote stumpfe zylindrische, ohne Herz
100 kg ℳ 796.–, 10 kg 101.60, 1 kg 13.20, 100 g 2.–, 10 g –.30, Port. –.15

680 **Nantaise, verbesserte (Eigenzucht)** (siehe Berliner Markt)



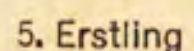
5

6

7

8

5. Erstling
6. Berliner Glas, Marktgärtner
7. Berliner Markt, Nantaise, Eigenzucht
8. Lange rote ohne Herz (Typ Berlicumer)







Nr. 688

Lange rote oder Winter-Mohrrüben.

(Karotten und Speisemöhren siehe Seite 17.)

Kultur: Frühe Freilandaussaat von Ende Februar an. Die Möhren lieben einen lockeren, nahrhaften, milden, jedoch nicht frisch gedüngten Boden.
Aussaatbedarf je Morgen bei Drillsaat 1½ kg.

686 **Braunschweiger lange dunkelrote,** spitze, ertragreiche Wintermöhre, für Speise- und Futterzwecke geeignet.
100 kg ℳ 530.—, 10 kg ℳ 75.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

698 **Rote Riesen (Typ Flakeer),** Riesen-Möhre von stumpfer Form, ähnlich der nebenstehend abgebildeten 688, jedoch von tiefroter Farbe und fast ohne Herz. Sie ist zur Verfütterung bestens geeignet, da nährstoffreicher als andere Futtermöhren. Infolge ihrer roten Farbe ist sie aber gleich gut als Speisemöhre für den Winter zur Belieferung der großstädtischen Märkte geeignet, da sie saftig, zart und zuckerreich ist und diese Eigenschaften auch im Winterlager behält. Man kann also den Zeitpunkt abpassen, zu dem die Möhren im Winter in der Großstadt beste Preise erzielen.
100 kg ℳ 796.—, 10 kg 101.60, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

687 **Lange rote stumpfe, ohne Herz** (Typ Berlicumer), feine Speisemöhre für Herbst und Winter, Form wie Nantaiser, doch fast doppelt so lang, entsprechend später und ertragreicher. Im Vergleich zu „Rote Riesen" ist diese Sorte feiner, schlanker, feinlaubiger und noch besser für Speisezwecke geeignet
100 kg ℳ 796.–, 10 kg ℳ 101.60, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

Farbige Abbildungen der Nummern 698 „Rote Riesen", 687 „Lange, rote, stumpfe ohne Herz", siehe äußere (letzte) Umschlagseite.

687a **Sudenburger, lange dicke dunkelrote,** ähnlich Nr. 686, nur stumpfer und für Speisezwecke noch besser geeignet
100 kg ℳ 530.—, 10 kg 75.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

Futtermöhren

Ringsorten des **Ringes deutscher Futtermöhrenzüchter**

688 **Lobbericher, gelb bis gelborange, lange bis mittellange, abgestumpfte, walzenförmige Möhre mit grünlichem Kopf, fast ganz im Boden bleibend, grobes Laub,** liefert Massenerträge, haltbar und nährstoffreich, mit süßlichem Geschmack.

690a **Rheinische, gelblichorange, lange, stumpfspitze, nur wenig aus dem Boden wachsende Möhre mit leicht grünem Kopf. Laub: Feinere Fiederung als bei den übrigen Ringsorten.** Die Sorte hat eine fast zylindrische, gut abgestumpfte Form und ist ertragreich. Ihr hoher Gehalt an Trockensubstanz und Zucker macht sie zu einer der empfehlenswertesten Sorten.

694 **Lange weiße,** fast keilförmig spitz zulaufende und beinahe ganz im Boden bleibende Möhre mit keinem oder nur sehr leicht grünem Kopf. Laub grob.

696 **Lange weiße grünköpfige,** sehr lange, spitz zulaufende, ⅓ bis ½ aus dem Boden wachsende Möhre mit großem grünen Kopf. Laub grob. Ohne Zweifel die ertragsicherste, widerstandsfähigste aller Futtermöhren.

Preise:

Die obenstehend aufgeführten und beschriebenen **gelben und weißen Futtermöhren** sind **Hochzuchten** des **Ringes deutscher Futtermöhrenzüchter.**

Laut Anordnung des Sonderbeauftragten für die Saatgutversorgung sind die Preise mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung wie folgt festgesetzt:

Bei Abnahme von mindestens

100 kg ℳ 500.—	100 g ℳ 1.20
50 kg ℳ 280.—	10 g ℳ —.20
10 kg ℳ 74.—	
1 kg ℳ 8.20	

Von sämtlichen 4 Sorten (688, 690a, 694, 696) ist in diesem Jahre letztmalig auch noch Handelssaat erhältlich, deren Preise sich 10 v. H. (10%) niedriger stellen als für Hochzuchtsaatgut. Bitte daher bei der Bestellung anzugeben, ob Hochzucht oder Handelssaat gewünscht wird.

Allgemeines über Futtermöhren:

Der hohe diätetische Wert der Möhre für die Viehfütterung ist noch nicht überall genügend erkannt. Die zucker- und trockensubstanzreichen Sorten sind ein vorzügliches Beifutter für alle Tiergattungen, besonders für Schafe und Rinder, aber auch für Pferde und zur Schweinefütterung unübertroffen. Im allgemeinen ist die Möhre die Rübe des leichten bis mittelschweren Bodens, in denen sie **Erträge bis 500 Zentner pro Morgen (¼ ha) bringt.**



Nr. 696 Möhre, lange weiße grünköpfige

Pastinaken oder Moorwurzeln.

Kultur: Gebräuchlichste Aussaat Ende Februar in guten lehmigen nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in Reihen von 20—30 cm Entfernung, gleichmäßig feucht halten, behacken. Die Wurzeln sind sehr beliebt als Suppenwürze und sind besonders schmackhaft, wenn sie etwas Frost bekommen haben; ganz winterhart.

701 **Lange weiße Moorwurzel** 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.10
702 **„Suttons Student",** große glatte dicke Moorwurzel 10 kg ℳ 16.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.10



Petersilie.

Kultur: Aussaat kann vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst jederzeit erfolgen, am besten in Reihen v. 15—20 cm Abstand nicht zu dicht auf guten Gartenboden. Rein und feucht halten, öfters behacken. Für den Winterbedarf kann man schöne große Pflanzen ausheben u. in Kästen oder Töpfen weiterziehen. Unentbehrlich für die Küche.



708a Schnittpetersilie, Sonderzucht, „Wuschelkopf"

704 **Einfache dichtlaubige Schnitt, verbesserte**
100 kg ℳ 176.—, 10 kg 23.60, 1 kg 3.—, 100 g —.45, 10 g —.10

705 **— gewöhnliche Schnitt**
100 kg ℳ 150.—. 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, 100 g —.45, 10 g —.10

706 **Extra krause oder gefüllte**
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 25.80, 1 kg 3.25, 100 g —.50, 10 g —.10

707 **Zwerg, feinstgekrauste**
100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

708a **Wuschelkopf, Sonderzucht**
Diese Neuheit übertrifft alle bisher bekannten Sorten an Dichtheit und Feinheit der Kräuselung, frischgrüner Farbe und sammetartigem Aussehen.
100 kg ℳ 256.—, 10 kg 34.60, 1 kg 4.40, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

Petersilienwurzel.

Kultur: Wie bei langen Möhren und Pastinaken, für den Winterbedarf im Keller einschlagen.

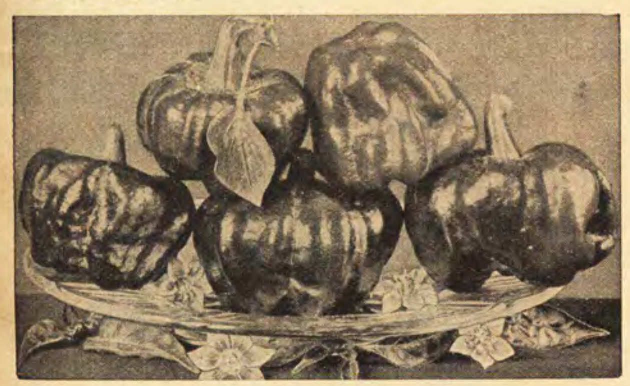
709 **Kurze dicke Zucker,** sehr früh
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

710 **Berliner Markt,** verbesserte halblange, beliebteste Wurzelpetersilie
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

711 **Lange glatte späte,** Anfang Mai gesät, liefert sie noch eine lohnende Treibpetersilie
100 kg ℳ 150.—, 10 kg 21.—, 1 kg 2.70, 100 g —.45, 10 g —.10

Pfeffer, span. (Capsicum annuum).

Anzucht wie Tomaten.



713 **Expreß,** sehr früher, sehr milder Speisepfeffer. Wer einmal diesen milden Speisepfeffer, wie Tomaten, mit einer Farce gefüllt und gebraten, gekostet hat, wird sie auf dem Tisch nicht mehr entbehren wollen. Bei Februaraussaat und Maiauspflanzung setzt die Fruchtreife schon im Juli ein. Die in Vollreife scharlachroten, mittelgroßen und mildsüßen Früchte werden bekanntlich schon in grünem Zustande verwendet . . . . . Port. ℳ —.50

Bitte beachten Sie stets:
Wo in dieser Liste die Portionspreise höher als 10 Pfennig liegen, wird für den höheren Preis eine entsprechend reichlichere Füllmenge geboten.

714 **Cardinal,** verbesserter langer roter
100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

715 **Monströser roter,** eckiger, sehr mild
100 g ℳ 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

716 **Spanischer, roter (Scharfer Paprika),** zum Selbstanbau geeignetes pfefferartiges Gewürz . . . . 100 g ℳ 2.60, 10 g —.40, Port. —.25

Porree oder Lauch.

Kultur: Aussaat im März in ein mäßig warmes Mistbeet oder im April ins Freie. Auspflanzung erfolgt, sobald die Sämlinge die Stärke eines Gänsekiels erreicht haben, dabei werden Wurzeln und Blätter etwas gestutzt. Reihen- und Pflanzenabstand je nach Sorte 25—40 cm, behacken und behäufeln, äußerst nahrhafter Boden bei bester Düngung ist erforderlich.



729 Porree, Elefant

723 **Französischer Sommer,** früher langschäftiger schmalblättriger
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

724 **Berliner Winter,** dickschäftig, äußerst winterfest
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

725 **Brabanter Winter,** sehr dickschäftig, mittellang und winterfest
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20

727 **Riesen von Carentan,** enorm groß und dickschäftig, von schneller Entwicklung, für alle Lagen und Zwecke bestens geeignet. Sehr haltbar
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.20



729 **Elefant** ist die größte aller bisher bekannten Sorten, er hat sich als ganz winterhart erwiesen und die Sorten Brabanter und Carentan bei weitem, vor allem in bezug auf dicke und doch lange Schäfte, übertroffen 10 kg ℳ 132.—
1 kg 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

730 **Elefant, dunkelgrüne Auslese,** wie voriger, ausgezeichnet durch dunklere Laubfärbung, größte Winterfestigkeit, nutzt offenes Winterwetter durch Zuwachs aus und erreicht bei dieser Kulturmethode im Frühjahr ebenso riesige Ausmaße, wie die obige Sorte bei Frühjahrsaussaat im Herbst erreicht 10 kg ℳ 312.—
1 kg 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

Portulak, siehe Arzneipflanzen, Küchenkräuter usw., Seite 6.



Radies oder Monatsrettich.

Kultur: Aussaat erfolgt zunächst in den Wintermonaten zum Treiben ins Mistbeet, und zwar nicht zu dicht, sonst kein Knollenansatz. Von März ab satzweise ins freie Land, guter Boden und gleichmäßige Feuchtigkeit sind zu schnellem Wachstum erforderlich, um zarte Radies zu erzielen.

743 **Dreienbrunnen,** Erfurter rundes scharlachrotes Treib- und Freilandradies mit etwas kräftigem, zum Bündeln geeignetem Laub, altbewährte Sorte mit festem Fleisch von zartem Geschmack 100 kg ℳ 288.—
10 kg 39.–, 1 kg 4.80, 100 g –.70, 10 g –.15, Port. –.10

745 **Non plus ultra,** sehr frühes rundes scharlachrotes feinlaubiges, etwas dunkler als „Saxa". Am Berliner Markt besonders geschätzte Treibsorte, auch für Freiland geeignet 100 kg ℳ 320.—
10 kg 43.40, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.20, Port. –.10

746 **Saxa-Treib,** scharlachrotes rundes kurzlaubiges frühzeitigstes Treibradies 100 kg ℳ 320.—
10 kg 43.40, 1 kg 5.20, 100 g –.80, 10 g –.20, Port. –.10



747 **Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze,** sehr zart und früh, für Treiberei und Freiland 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

747a **Rundes, halb rot, halb weiß,** scharlachrot bis hellkarminrot, untere Hälfte weiß, Laub ziemlich kräftig, Freilandsorte 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

748 **Rundes weißes,** frühes, kurzlaubiges Freilandradies 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

749 **Riesen-Butter,** karminrotes, großes rundes, mit sehr kräftigem Laub; Freilandsorte. Liefert Riesenradies, deren Gewicht 100 g erreicht und die trotzdem nicht pelzig werden, sondern zart und butterweich bleiben. Die Samen müssen dünn gesät und bei zu dichtem Aufgang auf mindestens 8—10 cm voneinander verzogen werden. Verlangen guten Boden und reichliche Bewässerung. Saattiefe 4 cm 100 kg ℳ 320.— 10 kg 43.40, 1 kg 5.20, 100 g -.80, 10 g -.20, Port. -.10

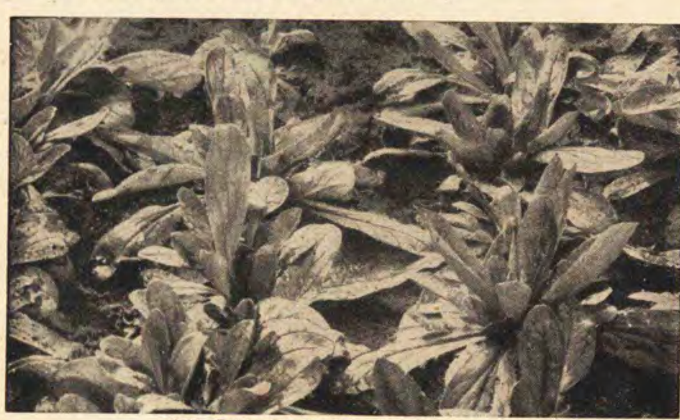
753 **Ovales rotes,** sehr früh, ganz kurzlaubig. Treib- und Freilandsorte 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

754 **Ovales rotes mit weißer Spitze** (frühes Pariser Markthallen); äußerst zart und wohlschmeckend; Treib- und Freilandsorte 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

755 **Eiszapfen,** langes weißes, mit leicht grünem Kopf, sehr frühes, fast durchsichtig, äußerst zart, späte Freilandsorte 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.—, 1 kg 4.80, 100 g -.70, 10 g -.15, Port. -.10

760 **Langes rotes,** mit kräftigem Laub, Freilandsorte von feinem Geschmack 100 kg ℳ 288.— 10 kg 39.-, 1 kg 4.80 100 g -.70, 10 g -.15, Port. —.10

Rapunzel (Rabinschen, Feldsalat).



764 Feldsalat, dunkelgrüner vollherziger

Kultur: Aussaat für den Winterbedarf von August bis Oktober, für den Frühjahrsbedarf noch im Februar, am besten auf leicht warmen milden altgedüngten Boden.

763 **Deutscher zarter,** gewöhnlicher kleinblättriger, mit langen zarten schmalen hellgrünen Blättern 10 kg ℳ 41.20, 1 kg 5.—, 100 g —.75, 10 g — 20, Port. —.10

764 **Dunkelgrüner vollherziger,** kleine Köpfe bildend, sehr zart, winterhart 10 kg ℳ 45.40, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

765 **Holländischer großer breitblättriger,** dunkelgrün, von kräftigem Wuchs 10 kg ℳ 87.–, 1 kg 10.70, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

766 **Koblenzer löffelblättriger,** ertragreichste Sorte, schießt nicht so leicht in Samen 10 kg ℳ 48.40, 1 kg 5.70, 100 g —.85, 10 g —.20, Port. —.10

Rettich.

Kultur: Aussaat von Sommerrettichen von März bis April, von Herbst- und Winterrettichen nicht vor Ende Juni (sonst leicht in Samen gehend), nicht zu dicht auf nahrhaften lockeren Boden, doch ohne frische Düngung.

Mairettich.

774 **Berliner Bündel, runder weißer.** Ebenso früh, fest und wohlschmeckend wie der Dresdner goldgelbe, jedoch reinweiß, eine von den Marktgärtnern schnell in ihrem Wert erkannte Zukunftsorte. 10 kg ℳ 47.40, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.20, Port. —.10

775 **Dresdener Bündel,** runder goldgelber, kurzlaubig, früh, sehr zart 10 kg ℳ 32.40, 1 kg 4.— 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

772 **Ostergruß, rosa,** oval, feinlaubig, lebhaft rosa, rasch wachsend und zart. Vorzügliche Treib- und Freilandsorte 10 kg ℳ 70.—, 1 kg 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

773 **Ostergruß, weiß,** oval, feinlaubig und reinweiß. Gute Treib- und Freilandsorte 10 kg ℳ 47.40, 1 kg 5.60, 100 g —.85, 10 g —.20, Port. —.10

776 **Weißer Delikateß,** halblanger früher glatter schneeweißer 10 kg ℳ 32.40, 1 kg 4.—, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

777 **Stuttgarter,** weißer frühester Treib, zart und kurzlaubig 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.50, 100 g —.55, 10 g —.10

Sommerrettich.

778 **Runder weißer,** feinlaubiger 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.50, 100 g —.55, 10 g —.10

779 — **schwarzer,** feinlaubiger 10 kg ℳ 28.—, 1 kg 3.50, 100 g —.55, 10 g —.10

Herbstrettich.

783 **Chinesischer rosenroter,** halblanger abgestumpfter, sehr zart 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

780 **Münchener Bier,** ovaler weißer, sehr beliebt, auch als Winterrettich verwendbar . 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10



780 Rettich, Münchener Bier

Winterrettich.

781 **Runder schwarzer,** sehr haltbar 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

782 — **weißer,** sehr haltbar 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

784 **Langer kohlschwarzer zylinderförmiger Pariser,** mit reinweißem Fleisch . . 10 kg ℳ 34.60 1 kg 4.40, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

785 — **weißer Winter** 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

Rübensorten.

1. Mairüben.

Kultur: Aussaat von März bis April auf lockeren sandigen, doch nahrhaften altgedüngten Boden, für den Winterbedarf im August wiederholt.

796 **Allerfrüheste weiße Treib,** von schöner kugeliger Form 10 kg ℳ 43.40, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

797 **Gelbe plattrunde frühe** 10 kg ℳ 39.—, 1 kg 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

798 **Holländische plattrunde weiße** Ia 10 kg ℳ 39.—, 1 kg 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

799 **Münchener Treib,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und schmackhaft 10 kg ℳ 43.40, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

799a **Schneeball,** runde frühe weiße 10 kg ℳ 43.40, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

800 **Rübstiel oder Stielmus,** besonders im Westen Deutschlands sehr geschätztes Gemüse 10 kg ℳ 39.—, 1 kg 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10



796 Mairüben, allerfrüheste weiße Treib



2. Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben.

Kultur: Aussaat von Ende Juli an, in die „Stoppeln" gesät, noch einen guten Ertrag bringend.

Saatbedarf für den feldmäßigen Anbau bis 1½ kg pro Morgen.

801 **Riesen-Kannen,** verbess. gelblichweiße, grünköpfige, schnellwachsende, von höchstem Futterwert.
100 kg ℳ 160.— 10 kg 22.— 1 kg 2.80 100 g —.45 10 g —.10

802 **Bortfelder,** verbesserte lange gelbe, ertrag- und gehaltreich
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80 100 g —.45, 10 g —.10

803 **Runde weiße,** grünköpfige
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

804 — — **rotköpfige**
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

804a — — **rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

805 **Ulmer,** lange weiße grünköpfige
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

806 — — — rotköpfige
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

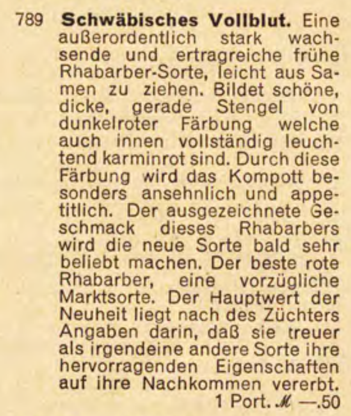
806a **Lange weiße rotköpfige,** mit hochstehendem Laub
100 kg ℳ 160.—, 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

807 **Teltower oder Märkische,** echte kleine weiße, feinste aller Speiserüben, von vorzüglichem Geschmack
100 kg ℳ 256.—, 10 kg 34.60, 1 kg 4.40, 100 g —.70, 10 g —.15

808 **Wilhelmsburger,** gelbe runde, schnellwachsende
100 kg ℳ 160.— 10 kg 22.—, 1 kg 2.80, 100 g —.45, 10 g —.10

Rhabarber-Samen.

Kultur: Aussaat im April. Die jungen Pflanzen bleiben nach dem Verziehen bis zum nächsten Frühjahr stehen, dann werden sie auf 60—100 cm Abstand auseinander gepflanzt unter möglichster Schonung der Wurzeln. Bester Boden, reiche Düngung und gute Bearbeitung sind erforderlich. Die Stengel bilden ein vorzügliches erfrischendes Kompott zu einer Zeit, da es an frischem Obst fehlt.



789 **Schwäbisches Vollblut.** Eine außerordentlich stark wachsende und ertragreiche frühe Rhabarber-Sorte, leicht aus Samen zu ziehen. Bildet schöne, dicke, gerade Stengel von dunkelroter Färbung welche auch innen vollständig leuchtend karminrot sind. Durch diese Färbung wird das Kompott besonders ansehnlich und appetitlich. Der ausgezeichnete Geschmack dieses Rhabarbers wird die neue Sorte bald sehr beliebt machen. Der beste rote Rhabarber, eine vorzügliche Marktsorte. Der Hauptwert der Neuheit liegt nach des Züchters Angaben darin, daß sie treuer als irgendeine andere Sorte ihre hervorragenden Eigenschaften auf ihre Nachkommen vererbt.
1 Port. ℳ —.50

790 **Queen Victoria,** sehr ergiebige Frühsorte, Stiele kräftig rot
1 kg ℳ 8.60, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

791 **Cyclop,** neue, ganz vorzügliche Sorte mit roten Stengeln, bis 2 kg schwer, dabei sehr zart und wohlschmeckend 1 kg ℳ 10.60
100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.20

Rhabarberpflanzen.

Rhabarber darf heute in keinem Garten mehr fehlen. Er liefert das früheste Kompott des Jahres. Die neueren Sorten sind säurearm, zuckersparend, gesünder. Beste Pflanzzeit: März-Mai und September-Oktober.

Rhabarberpflanzen „Amerikanische Riesen", hervorragende Sorte mit roten starken, 2—4 Pfund schweren Stielen
100 Stück ℳ 40.—, 10 Stück 4.50, 1 Stück —.50

Holsteiner Blut, der erste Blutrhabarber, ertragreiche, rotfleischige Sorte, für Treibzwecke bestens geeignet.
100 Stück ℳ 50.—, 10 Stück 5.50, 1 Stück —.60

Elmsfeuer, der ertragreichste Blutrhabarber. Treibt 60 bis 80 cm lange, durch und durch rote, beinahe runde Stiele mit großen hellgrünen Blättern. Zum Treiben vorzüglich geeignet.
100 Stück ℳ 150.—, 10 Stück 18.—, 1 Stück 2.—

The Sutton, englische Riesensorte, rotstielig mit geraden breiten Blattstielen und leicht rosa gefärbtem Fleisch. 10 Stück ℳ 9.—, 1 Stück 1.—

Queen Victoria, bekannte rotstielige Sorte.
100 Stück 40.—, 10 Stück 4.50, 1 Stück ℳ —.50

Rhabarbersämlinge, kräftige Pflanzen (ohne Namen)
100 Stück 20.—, 10 Stück 2.50, 1 Stück ℳ —.30

Rosmarin siehe Arzneipflanzen und Küchenkräuter Seite 6.

3. Rote Rüben, Beete oder Salatrüben.

Kultur: Aussaat Mitte April bis Ende Mai in lockeren, nahrhaften, doch nicht frisch gedüngten Boden, Reihenabstand 30 cm. Junge Pflanzen auf 15 cm in der Reihe verziehen, vor Eintritt des Winters herausnehmen und im Keller in Sand einschlagen.

823 **Ägyptische plattrunde,** dunkelrote, vorzüglich für den Hausgarten, sehr früh 100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

823a **Ägyptische plattrunde, Eigenzucht,** vorzüglich durchgezüchtete Marktgärtnerqualität, frühzeitig, feinlaubig, prächtig in Farbe
100 kg ℳ 224.—, 10 kg ℳ 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

825 **Berliner lange schwarzrote, dunkellaubige,** von hochfeinem Geschmack, sehr beliebte Marktsorte
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 25.80, 1 kg 3.25, 100 g —.50, 10 g —.10

826 **Halblange rote,** Laub dunkelgrün bis rot. Rübe birnförmig, halblang mit dunkelblutrotem Fleisch
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 25.80, 1 kg 3.25, 100 g —.50, 10 g —.10

827 **Non plus ultra,** halblange schwarzrote mit dunkelblutroter, üppiger Belaubung von feinem Geschmack
100 kg ℳ 192.—, 10 kg 25.80, 1 kg 3.25, 100 g —.50, 10 g —.10

828 **Runde schwarzrote** dunkellaubige, liefert größere, aber auch gröbere Rüben als 829 und ist nie ganz ungeringt wie diese
100 kg ℳ 224.—, 10 kg 30.20, 1 kg 3.75, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

829 **Bitterhoffs Detroit, Spezialzucht („Rote Kugel"), feinlaubige, ungeringte, runde schwarzrote. Siehe farbige Wiedergabe nach Naturaufnahme S. 2.**
100 kg ℳ 530.—, 10 kg 75.—, 1 kg 8.50, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.15



Diese Sorte bedeutet eine Umwälzung in der bisher üblichen Bewertung der Roten oder Salatrüben.

Die Konservenindustrie, die diese Sorte wegen der gleichmäßig tiefdunkelroten Färbung ihres Fleisches, ihrer Zartheit und ihres Wohlgeschmackes vor allen anderen Sorten bevorzugt, hat ihr bei vergleichenden Versuchen das Prädikat **„überragend gut"** ausgestellt.

Wie aber stellt sie die Hausfrau zu ihr? Ihr fällt sofort auf, daß der Hals dieser Rübe überaus fein, die Haut zart und glatt ist, und beim Kochen macht sie die angenehme Entdeckung, daß die Rübe in der halben Zeit gar ist, die normalerweise zum Kochen einer Roten Rübe benötigt wird und daß die Rübe süß, ohne erdigen Geschmack ist. Ihr hoher heilsamer **Jodgehalt** macht sie zur wertvollsten Beikost der guten bürgerlichen Küche.

Noch sind **Rote Rüben Detroit, Bitterhoffs Spezialzucht,** längst nicht auf allen Märkten zu kaufen, die kluge Hausfrau wird daher durch Aussaat im eigenen Garten für die Versorgung ihres Tisches mit der so heilsamen neuen Jod-Frucht sorgen, die in den Wintermonaten, in denen es an vitaminreicher Gemüsekost zu mangeln pflegt, eine willkommene Abwechslung und gleichzeitig eine Gesundheitsförderung bedeutet.

Kundendienstblatt Nr. 16 über Aufbewahrung, Zubereitung und Konservierung (Einmachen) von Roten Rüben wird jeder Bestellung auf diese Sorte beigefügt.

Runkelrüben und Zuckerrüben befinden sich auf Seite 36—37.

Bitte beachten Sie stets:

Wo in dieser Liste die Portionspreise höher als 10 Pfennig liegen, wird für den höheren Preis eine entsprechend reichlichere Füllmenge geboten.

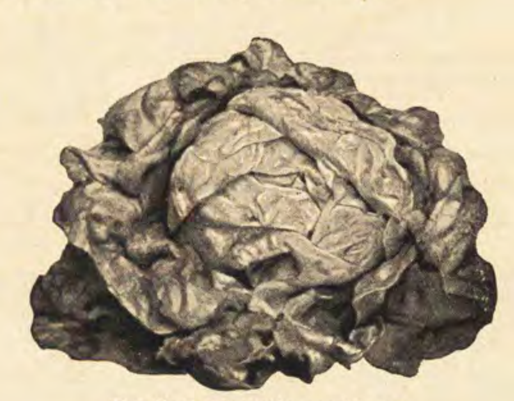


Salatsorten.

1. Kopfsalat.

Kultur: Hierbei ist außerordentlich auf Auswahl der Sorten zu achten, ob zum Treiben, zum Sommer- oder Winterbedarf. Aussaat für Treibzwecke von Herbst, bzw. Januar an in ein mäßig warmes Mistbeet. Als Uebergang erfolgt Aussaat in kalte Kästen zur Auspflanzung von April an ins Freie. Daneben können von Ende Februar an von frühesten Sorten Freilandaussaaten erfolgen, dann kommen satzweise erst frühe, dann spätere und späte Sorten bis Juni. Wintersorten werden von Mitte August bis Ende September ausgesät. Guter milder Boden und öfteres Behacken erforderlich. Verpflanzen bzw. Verziehen geschieht auf 25 bis 30 cm, bei großen Sorten bis 40 cm Abstand. Zwischenpflanzung zwischen Kohlrabi, Gurken, Melonen usw. vor deren völliger Ausbreitung ist sehr vorteilhaft.

w bedeutet weißer, s — schwarzer, g — gelber Samen.



904a Kopfsalat Weißenseer Riesen

a) Treibsorten.

878 **Böttners Treib,** in bezug auf Treibbarkeit, Größe und Zartheit bestbewährt (w. S.) 10 kg ℳ 92.— 1 kg 11.20, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

879 **Kaiser Treib,** gelber, als früheste vorzügliche Treibsorte sehr zu empfehlen (w. S.) 10 kg ℳ 68.—, 1 kg 7.80, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10

879b **Maikönig Treib,** frühester gelber großköpfiger mit gewelltem rotkantigen Blatt, beste Treibsorte, Eigenbau, aus unter Glas gezogenen Köpfen gewonnen (w. S.)
1 kg ℳ 50.40, 100 g 7.60, 10 g —.90, Port. —.40

879a **Maikönig Treib,** früheste Sorte zum Treiben in kalten und warmen Kästen, stammt aus früh ausgebildeten, auserlesenen Köpfen (w. S.)
10 kg ℳ 130.—, 1 kg 16.—, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

881 **Steinkopf, goldgelber früher,** sehr zarter festköpfiger (w. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

b) Freilandsorten.

883 **Bautzener Dauerkopf,** gelber festköpfiger Hochsommersalat, sehr spät schießend (w. S.)
10 kg ℳ 126.—, 1 kg 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

885a **Berliner Markt.** Ein früher Riesen-Sommer-Dauerkopf. Von allen neueren Kopfsalatsorten des Bohemiatyps die früheste, größte und ausdauerndste. Eine Idealsorte für Markt und Haus (w. S.)
10 kg ℳ 114.—, 1 kg 14.80, 100 g 2.25, 10 g —.35, Port. —.20

886 **Berliner braunkantiger,** großer gelber fester, zur früheren und späteren Kultur vorzüglich (s. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

886a **Bohemia,** früher Freilandsalat. Die großen festen Köpfe sind von schöner gelber Farbe, äußerst zart und schmackhaft und halten sich wochenlang (w. S.) 10 kg ℳ 126.—, 1 kg 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

887 **Berliner großer goldgelber,** sehr feiner Sommersalat (s. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

886d **Cazard,** sehr groß, festköpfig, gelbgrün. Bildet sehr haltbare Köpfe für Marktverkauf s. S.
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

889 **Deutscher Unvergleichlicher,** früher gelber rotbraunkantiger, schöne große feste Köpfe (s. S.) 10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

891 **Erfurter Dickkopf,** gelber, festköpfiger, sehr zarter, dabei äußerst widerstandsfähig (w. S.) 10 kg ℳ 86.—, 1kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

891a **Festköpfiger gelber,** sehr großer, zarter; die Köpfe bleiben langdauernd fest (g. S.) 10 kg ℳ 76.—, 1 kg 8.60, 100 g 1.25, 10 g —.20, Port. —.10

892 **Forellen, großer bunter,** goldgelb mit braungesprenkelten Blättern, von zartem feinen Geschmack (w. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 —.30, Port. —.15

892a **Fürchtenichts,** riesiger festester gelber Sommersalat (s. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

904 **Gelber Riesen Mai** (w. S.). Bei gleicher Aussaatzeit wie „Maikönig" wird diese hervorragende Sorte annähernd doppelt so groß und ist schneller verkaufsfähig 10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

893 **Laibacher Eis,** sehr große festköpfige, langausdauernde Sorte, bräunlich gerandet, gekraust, hitzebeständig, seiner großen saftigen Blattrippen halber auch „Krachsalat" genannt (w. S.)
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

895 **Maikönig,** gelblichgrüner, feinrippiger, mit bräunlichem Anflug, bester Freilandsalat, von großer Zartheit, mit sehr festen, großen, innen goldgelben Köpfen (w. S.) 10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

894b **Maikönig Stammzucht,** für Freiland u. kalte Kästen, sehr ausgeglichene Stammzucht von hervorragender gut durchgezüchteter Qualität (w. S.)
10 kg ℳ 106.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.40, 10 g —.40, Port. —.25

895a **Maiwunder,** früher, gelber Riesen. Beste Erfolge werden aus Herbstaussaat und Ueberwinterung in Kästen erzielt. Frühjahrsaussaat muß in kalten Kästen, jedoch nicht später als März, erfolgen (w. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

897 **Rudolfs Liebling,** mittelfrüh, leuchtend zitronengelb, vorzüglich im Geschmack, sehr festköpfig (w. S.)
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

898 **Spätaufschießender,** großer gelber zarter festköpfiger (w. S.)
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

900 **Stuttgarter Dauerkopf,** hellgrün, glattrandig. Große, runde feste Köpfe Verlangt zu voller Entwicklung guten kräftigen Boden (s. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

901 **Trotzkopf, großer brauner,** grünbrauner Kopf, fest, äußerst zart. (w. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

902 **Trotzkopf, großer gelber,** noch unempfindlicher als voriger, sonst gleich gute Eigenschaften, ungemein große, feste gelbgrüne Köpfe (w. S.)
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

904a **Weißenseer Riesen,** wie Berliner Markt, aber etwas später, noch größer und noch länger stehend. Wird diese Sorte etwa 8—10 Tage später als Berliner Markt gesät, so bildet sie die natürliche Folge zu der genannten; die Verwendung dieser beiden Sorten erübrigt alle anderen Sommersalate (w.S.)
10 kg ℳ 126.—, 1 kg 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

904b **Wunder von Stuttgart,** früher mittelgroßer fester Salat, ausgezeichnet für Frühjahr- und Sommerkultur (s. S.)
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

905 **„Cantus",** Salatsamen zu Vogelfutter (w. S.) . . . Preise auf Anfrage

c) Winter-Kopfsalat.

906 **Butterkopf,** hellgrün, innen goldgelb, ganz winterhart (w. S.)
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

907 **Gelber Winter,** sehr ausdauernd (w. S.)
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

908 **Nansen** oder **Nordpol,** kleiner fester gelber, sehr zart und doch äußerst widerstandsfähig, auch bei ungünstiger Witterung (w. S.)
10 kg ℳ 88.—, 1 kg 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

2. Pflücksalat.

Kultur: wie Schnittsalat, trägt den ganzen Sommer durch (bei Schonung der Herzblätter beim „Pflücken").

910 **Amerikanischer, brauner,** zartester, mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

911 **Australischer, gelber,** mit krausen Blättern (w. S.)
10 kg ℳ 102.—, 1 kg 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

3. Schnitt- oder Stechsalat.

Kultur: Wird ziemlich dicht gesät, bildet keine Köpfe, man verwendet die jungen Blätter.

917 **Gelber krauser** (s. S.)
10 kg ℳ 49.40, 1 kg 5.80, 100 g -.85, 10 g —.20, Port. —.10

918 **Gelber runder** (w. S.)
10 kg ℳ 49.40, 1 kg 5.80, 100 g -.85, 10 g —.20, Port. —.10

919 **Gelber hohlblättriger Butter,** bildet lose Köpfe, sehr zart (w. S.)
10 kg ℳ 49.40, 1 kg 5.80, 100 g -.85, 10 g —.20, Port. —.10

4. Römischer oder Bindsalat (Sommer-Endivien).

Kultur: Wie bei Kopfsalat. Ein Binden ist bei den selbstschließenden Sorten nicht erforderlich, die inneren Blätter werden von selbst bleich und zart, dabei sehr wohlschmeckend.

923 **Casseler,** selbstschließender (Sachsenhäuser), liefert das als „Casseler Strünkchen" bekannte, zarte Feingemüse. – Anzuchtmethode und Kochrezepte auf Anfrage!
10 kg ℳ 90.—, 1 kg 11.—, 100 g 1.70, 10 g —.30, Port. —.15

924 **Pariser gelber,** selbstschließender
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

925 **— grüner,** selbstschließender
10 kg ℳ 86.—, 1 kg 10.60, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

5. Winter-Endivien.

Diese gehören, wenn auch nicht botanisch, doch ihrem Zweck nach unter die Salate. Sie sind aufgeführt und beschrieben unter „Endivien" Nr. 394–398, Seite 9.

Sauerampfer.

Kultur: Gedeiht auf jedem Boden, Aussaat März-April, Reihenentfernung ca. 5 cm.

927 **Belleville,** großblättriger, als Spinat und Suppenwürze sehr fein, durchaus winterhart, läßt sich solange ernten, bis der Schnee den Garten deckt und im Frühjahr wieder, sobald es taut.
1 kg ℳ 3.80, 100 g —.60, 10 g —.15, Port. —.10

Schnittlauch.

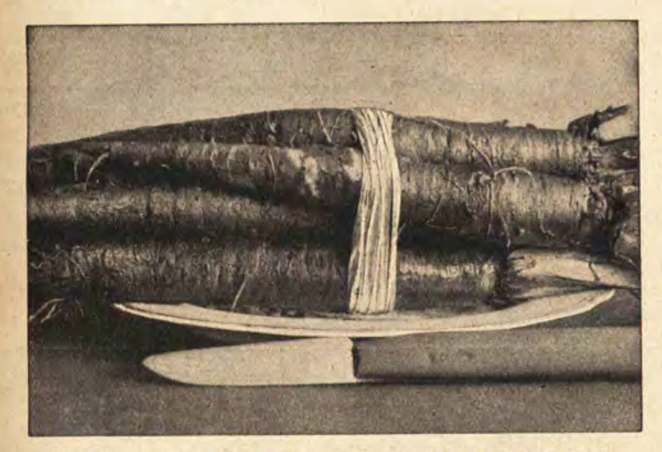
Kultur: Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe oder Kistchen in einem kalten Mistbeetkasten, später pikieren und, wenn stark genug, in Freien auspflanzen, läßt sich aber auch am Fenster weiterkultivieren. Ueberall gedeihend und ganz winterhart.

928 **Schnittlauchsamen** . . . . . 100 g ℳ 4.40, 10 g -.55, Port. —.25



Schwarzwurzeln (Scorzoner).

Kultur: Aussaat im März in 20 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst herausgenommen und im Keller eingeschlagen, ergeben sie ein spargelartiges, sehr schmackhaftes Gemüse. Stärkere Wurzeln erhält man jedoch, indem man im August sät, an Ort und Stelle überwintert und erst im Herbst des zweiten Jahres erntet, doch muß man Mäuse fernhalten.



931 Schwarzwurzeln, Bitterhoffs einjährige nichtschießende Riesen
Foto Franz Prall, Landsberg (Warthe)

Der Einsender schreibt: Erbrachten, im März ausgesät, bereits im September große schlanke wohlschmeckende Wurzeln ohne Seitentriebe.

929 **Gewöhnliche lange** . 1 kg ℳ 10.80, 100 g 1.65, 10 g —.30, Port. —.15

930 **Russische Riesen,** schon im ersten Jahre stark werdend
1 kg ℳ 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

932 **Einjährige Riesen,** größer, länger und dicker als vorige
1 kg ℳ 17.50, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

931 **Bitterhoffs einjährige nichtschießende Riesen, deutsche Originalsaat.** Aus ausgewählten dicken, zylindrischen, glatten, tiefschwarzen Wurzeln mit breiten dunkelgrünen Blättern gezogen. Schoßer kommen bei dieser Sorte kaum vor. 1 kg ℳ 24.—, 100 g 3.20, 10 g —.45, Port. —.25

Spargel.

Kultur: Aussaat im April in 15 cm entfernte Reihen in sandigen, lockeren durchlässigen, doch nahrhaften Boden, leicht bedeckt. Vorsichtig verziehen auf 6 cm, unkrautfrei halten, öfter behacken, mehrmaliges Gießen mit flüssigem Dung. Weiterzucht in der bekannten Dammkultur bei allmählicher Auffüllung. Zur Anlage der Spargelbeete werden am besten kräftige einjährige Pflanzen verwendet. Gute Drainage ist sehr wichtig.

945 **Berliner Riesen,** extra fein, äußerst zart und schmackhaft
1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.60, Port. —.30

947 **Ruhm von Braunschweig,** sehr groß und zart
10 kg ℳ 43.40, 1 kg 5.20, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

948 **Schneekopf,** weißer Riesen
1 kg ℳ 30.—, 100 g 4.50, 10 g —.60, Port. —.30

Spargelpflanzen.

Ausführliche Pflanzanweisung auf Wunsch.

Ruhm von Braunschweig, gesunde kräftige Pflanzen
einjährig . . . . 100 Stück ℳ 2.40, 1000 Stück 20.—
zweijährig . . . . 100 Stück ℳ 3.—, 1000 Stück 26.—

Sellerie.



936 Knollensellerie „Berliner Marmorkugel"

a) Knollensellerie.

Kultur: Aussaat Februar-März ins warme Mistbeet, braucht 3–4 Wochen zum Keimen. (Eventuell etwas vorquellen.) Sind die jungen Pflanzen stark genug, satzweise auspflanzen an Ort und Stelle im April-Mai auf sehr nahrhaften, gut gedüngten lockeren Boden. Durch öfteres Hacken und bei Trockenheit ausreichendes Gießen, besonders mit flüssigem Dünger, wird rasches, gleichmäßiges Wachstum und dadurch die Zartheit der Knollen gefördert.

934 **Alabaster,** für den Gemüsezüchter und Gartenbesitzer. Das Fleisch ist überaus zart, von blendend weißer Farbe und absolut rostfrei, dabei sind die Knollen außerordentlich groß
1 kg ℳ 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

935 **Apfel, runder, kurzlaubiger,** kleine runde Knollen, Fleisch sehr fest, weiß, sehr wohlschmeckend 1 kg ℳ 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

936 **Berliner Marmorkugel,** größter Knollen, beste Sorte für den Marktgärtner, kurzlaubig, mit wenig Wurzelbildung. Das Fleisch ist reinweiß, sehr zart und von feinem Geschmack
1 kg ℳ 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

936a **Delikateß (Schneeball),** neuer früher kurzlaubiger glatter, mit schneeweißem Fleisch 1 kg ℳ 15.60, 100 g 2.40, 10 g —.35, Port. —.20

938a **Imperator,** große glatte rostsichere Knolle, fast rund, aufrechtes großes Laub, Spätsorte, bringt Massenerträge
1 kg ℳ 16.20, 100 g 2.45, 10 g —.35, Port. —.20

937 **Magdeburger Markt,** große ovale glatte Knolle. Sehr ertragreich. Kurzes flaches liegendes großblättriges Laub
1 kg ℳ 20.—, 100 g 3.—, 10 g —.40, Port. —.25

939 **Prager Riesen,** größter glatter, später, hochlaubiger
1 kg ℳ 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

b) Bleichsellerie.

Gesundheitförderndes Gemüse zum Rohgenuß (vorzüglich für Rohköstler) und für die feine Küche.

Aussaat wie bei Knollensellerie, mit dem Unterschied, daß das Auspflanzen in ca. 20 cm tiefe Furchen erfolgt. Um die Blattstiele, die für den Genuß in Frage kommen, zart und weiß zu bekommen, werden später die Pflanzen mit Bast umwunden und hoch angehäufelt.

940 **Pascal, weißer englischer vollrippiger**
1 kg ℳ 14.20, 100 g 2.20, 10 g —.35, Port. —.20

940a **Goldgelber selbstbleichender,** mit weißem Schein, durch seine Färbung leichter zu bleichen als die grünen Sorten. Abbildung siehe Rückseite meiner Hauptpreisliste. — Ausführliche Kulturanweisung und Kochrezepte werden jeder Lieferung beigefügt.
1 kg ℳ 34.—, 100 g 5.—, 10 g —.70, Port. —.30

c) Schnittsellerie.

941 **Schnittsellerie,** krausblättriger, aromatischer, feines Suppengrün
1 kg ℳ 13.20, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

Spinat und spinatähnliche Gemüse.

Kultur: Aussaat für Sommerbedarf März-April, für Herbstbedarf Juni-August, für Frühjahrsbedarf September-Oktober in Reihen von 20 cm Entfernung in lockeren, nahrhaften Boden von bester Dungkraft in nicht zu sonniger Lage. Gleichmäßige Feuchtigkeit und Dunggüsse sind zum guten Gedeihen wichtig.



961 Spinat, Matador

Sonderpackung von Spinatsamen

Gr. Pt. = Groß-Portion enthält etwa 250 g
Kl. Pt. = Klein-Portion enthält etwa 125 g
Pt. = Kleinst-Portion, ausreichend für einmalige Aussaat im Kleingarten.

a) Spinat, echter (Spinacia oleracea).

Alle aufgeführten Sorten sind **„Reichssorten"** und anerkanntes Saatgut.

962 **Juliana,** dunkelgrüner, spätaufschießender, durch Hochzuchtauslese gewonnen. Durch Wegzüchtung der rein männlichen Pflanzen, die bekanntlich am leichtesten aufschießen, stehen die Pflanzen 3–4 Wochen länger und sind dementsprechend länger gebrauchsfähig
100 kg ℳ 180.–, 10 kg 23.50, 1 kg 2.95, Gr. Pt. —.85, Kl. Pt. —.45, Pt. —.10

964 **König von Dänemark,** dunkelgrüner spätaufschießender riesenblättriger, dennoch fast glattblättrig. Später aufschießend als irgendeine andere Sorte. Für den Marktgärtner unvergleichlich in Qualität und Ertrag
100 kg ℳ 165.—, 10 kg 21.50, 1 kg 2.70, Gr. Pt. ℳ —.80, Kl. Pt. —.40, Pt. —.10

Spinat (Fortsetzung)

961 **Matador,** schnellwachsend, mit kräftig grünen großen, dennoch fast glatten Blättern. Dieselben guten Eigenschaften wie 964, in der Färbung jedoch bedeutend heller. Eignet sich auch für Herbstaussaat zur Ueberwinterung
100 kg ℳ 150.–, 10 kg 20.–, 1 kg 2.50, Gr. Port. –.70, Kl. Port, –.40, Port. –.10

963 **Universal,** entspricht der früher unter dem Namen „Rheinischer Riesen" bekannten und beliebten Sorte, ersetzt vorteilhaft veraltete, jetzt vom Reichsnährstand nicht mehr zugelassene Sorten wie: „breitblättriger großer", „dunkelgrüner spätaufschießender", „Flämischer Riesen", „Riesen-Gaudry". Er eignet sich vorzüglich als Winterspinat.
100 kg ℳ 136.–, 10 kg 16.20, 1 kg 2.10, Gr. Port. –.60, Kl. Port. –.30, Port. –.10

967 **Viktoria,** mit sehr dickfleischigen runden dunkelgrünen Blättern. Beste Sorte für Frühjahrs- und Sommeraussaat, da schwer in Samen schießt
100 kg ℳ 165.–, 10 kg 21.50, 1 kg 2.70, Gr. Port. –.80, Kl. Port. –.40, Port. –.10

968 **Viroflay,** verbesserter, extra großblättriger hellgrüner, schnellwachsender, aber schneller in Samen gehend als andere Sorten
100 kg ℳ 132.—, 10 kg 15.80, 1 kg 2.10, Gr. Port. –.60, Kl. Port. –.30, Port. –.10

b) Spinatähnliche Gemüse

Hierher gehören außer den hierunter angeführten beiden Sorten noch **Gartenmelde** (445—447 Seite 11), **Sauerampfer** (927 Seite 22) und bis zu einem gewissen Grade auch Chineser Kohl (669 Seite 16), Mangold (656–658a Seite 16), Portulak (732 Seite 6).

969 **Neuseeländer** (Tetragonia expansa), bildet Büsche, von denen man im Sommer nur die Blätter abzustreifen braucht, um ständig auch während der heißen Sommermonate Spinat zu haben, wo alle anderen Spinatsorten versagen. Muß 2—3-kornweise auf 60×60 cm ausgelegt werden. Keimt langsam. .... 1 kg ℳ 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.15

970 **Englischer, immerwährender** (Rumex patientia). Eine völlig winterharte Sauerampferart, deren Blätter bei offenem Wetter dauernd geschnitten werden können und einen guten Spinatersatz liefern.
1 kg ℳ 4.80, 100 g —.70, 10 g —.15, Port. —.10

Tabak, Thymian, Waldmeister, Weinraute, Wermuth, Ysop siehe Arzneipflanzen, Seite 6

Zuckermais siehe Seite 16

Zwiebeln.

1. Samen.

Kultur: Aussaat März-April in gut bearbeiteten, nicht frisch gedüngten, aber nahrhaften Boden, in sonniger Lage. Samen leicht bedecken, gut anwalzen. Reihenabstand 15—20 cm.

979a **Bronzekugel.** Diese Riesen-Dauerzwiebel zeichnet sich durch schöne kugelrunde Form, feine Schale, milden süßen Geschmack aus und ist sehr haltbar 10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.15

980 **Braunschweiger dunkelblutrote** plattrunde, bewährte Sorte
10 kg ℳ 84.—, 1 kg 10.40, 100 g 1.60, 10 g —.30, Port. —.15

981 **Eisenkopf,** gelbe, sehr groß und äußerst haltbar, sehr gerühmt
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.15



989 Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe

981a **Frühlingszwiebel, weiße.** Aussaat erfolgt im August. Im Herbst auf ein Beet verpflanzt, bringen die Zwiebeln im zeitigen Frühjahr kräftige Schlotten und bereits Mitte Mai silberweiße große Zwiebeln
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 22.50, 100 g 3.25, 10 g —.45, Port. —.25

983 **Holländische plattrunde, strohgelbe,** harte mittelgroße
10 kg ℳ 100.—, 1 kg 13.—, 100 g 2.—, 10 g —.30, Port. —.15

986 **Königin, weiße.** allerfrüheste kleine silberweiße, vorzüglich zum Einmachen, im Juli reif
10 kg ℳ 180.—, 1 kg 22.50, 100 g 3.25, 10 g —.45, Port. —.25

985a **Stuttgarter Riesen** (dreijährige Kultur), runde, dunkelgelbe, feinschalige, sehr haltbare Sorte, besonders geeignet zur Selbstanzucht von Steckzwiebeln 10 kg ℳ 140.—, 1 kg 17.50, 100 g 2.65, 10 g —.40, Port. —.25

989 **Zittauer, runde, gelbe,** sehr groß, äußerst haltbare, geschätzte Marktsorte von hochrunder Form, fest und feinschalig
10 kg ℳ 108.—, 1 kg 13.80, 100 g 2.05, 10 g —.30, Port. —.15

991 **Winterheckezwiebeln,** wie Porree verwendbar, jedes Jahr wieder austreibend 10 kg ℳ 45.40, 1 kg 5.40, 100 g —.80, 10 g —.20, Port. —.10

2. Steckzwiebeln.

Preise veränderlich! Sollten seitens des Reichsnährstandes feste Preise verordnet werden, so erfolgt die Berechnung zu diesen Preisen.

Bei größerem Bedarf Spezialofferte. — Versand erfolgt bei frostfreier Witterung, ohne meine Verbindlichkeit.

Kultur: Das Stecken dieser im Vorjahr herangezogenen kleinen Zwiebeln erfolgt Ende März, Anfang April, sonstige Behandlung wie bei Saatzwiebeln.

994 **Kleine,** Größe II (ungefähr 1½—2 cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 90.— 10 kg 10.— 1 kg 1.20

995 **Hellgelbe, kleinste,** Größe I (ungefähr unter 1½ cm im Durchmesser)
100 kg ℳ 100.— 10 kg 12.— 1 kg 1.40

997 **Knoblauch,** Pflanzung der einzelnen abgetrennten Teile im März
10 kg 20.— 1 kg 2.40

998 **Schalotten,** gewöhnliche gelbe 100 kg ℳ 90.— 10 kg 10.— 1 kg 1.20

999 **Perlzwiebeln** (Brutzwiebeln)
Kleinste feinste, mildeste Zier- und Gewürzzwiebelchen für Mixed Pickles, Senfgurken, Eingemachtes. Im August lieferbar. Preise auf Anfrage.

Erdbeeren aus Samen.



393 **Immertragende Edel-Monatserdbeere „Rügen".**

Was diese Sorte vor allen anderen Erdbeeren auszeichnet, ist die Schnelligkeit und Treue, mit der sie aus Samen heranzuziehen ist. Schon 8 bis 10 Wochen nach der Aussaat setzen die Pflanzen die ersten Früchte an und tragen dann den ganzen Sommer hindurch. Die Sorte bildet keinerlei Ranken. Sie blüht und fruchtet unaufhörlich vom Frühsommer bis zum Eintritt des Frostes. Sie eignet sich ganz besonders gut als Einfassung für die Rabatten der Gemüsegärten und selbst für regelmäßig angelegte Blumenbeete. **Sie ist härter, sicherer im Ertrage und aromatischer als großfrüchtige Sorten, durch systematische Zuchtwahl in der Größe aber so vervollkommnet, wie es noch mit einer Monatserdbeere von Walderdbeercharakter vereinbar ist.**

10 g ℳ 6.20, 1 g —.80, 10 Portionen 2.70, 1 Portion —.30. Kräftige Sämlingspflanzen ab Frühjahr lieferbar. 100 St. ℳ 3.50. 10 St. —.40



Neue immertragende rankenlose Riesen-Monatserdbeere „Baron Solemacher".

Diese Sorte bringt Beeren, die bis 4 g wiegen und somit an eine kleine „Deutsch Evern" herankommen.

393a **Rotfrüchtig** 1 Port. ℳ —.50

393b **Gelbfrüchtig** 1 Port. ℳ —.50

Erdbeerpflanzen großfrüchtige Sorten (Liste mit ausführlicher Sortenbeschreibung zu Diensten) für Frühjahrslieferung von April bis Mai.

Pikierte Pflanzen in den Hauptsorten
100 Stück ℳ 4.50 bis 5.50, 10 Stück ℳ —.50 bis —.60 (je nach Sorte).



Landwirtschaftliche Saaten

Futterrunkeln siehe Seite 36—37, Futterkohle Seite 34, Kohlrüben Seite 35, Futtermöhren Seite 18

Preisberechnung. Die plombierungspflichtigen Saaten werden nach den Vorschriften des Reichsnährstandes plombiert geliefert. Im übrigen sind die Reinheits- und Keimzahlen angegeben, bei denen sich die Keimkraft einschließlich aller harten Körner versteht. Die notierten 50-kg-Preise kommen bei Abnahme von wenigstens 50 kg in Anwendung. Mengen zwischen 50 und 10 kg werden mit einem mäßigen Aufschlag berechnet, unter 10 kg zum Kilopreis. Soweit bei den einzelnen plombierten Saaten Vorfrachten nach den bestehenden Vorschriften erstattungspflichtig sind, werden sie gesondert in Rechnung gestellt. In den übrigen Fällen verstehen sich die Preise ab Lager Berlin und ist das Angebot freibleibend.

Wo nichts anderes vermerkt ist, handelt es sich bei den plombierungspflichtigen Saaten um zugelassenes plombiertes Handelssaatgut. — Wenn bei Eintreffen eines Auftrages die gewünschte Herkunft bei Rotklee, Weißklee usw. nicht vorrätig sein sollte, werde ich eine ähnliche Herkunft liefern, falls dieses bei der Bestellung nicht ausdrücklich abgelehnt wird. Im übrigen kommen bei deutschen Saaten Hochzucht, anerkannter Nachbau und Landsorte der in der Reichssortenliste aufgeführten Züchtungen zur Ablieferung.

Spezialofferten: Bei Bedarf größerer Mengen wird es mir je nach Quantum und Art der einzelnen Saaten möglich sein, Preisermäßigungen zu gewähren. In solchen Fällen bitte ich eine bemusterte Spezialofferte einzufordern und gleichzeitig Angaben über die gewünschten Sorten und über die ungefähre Höhe des Bedarfes zu machen.

Kleearten

Die Kleesaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezüglich Plombierung, Reinheit, Keimkraft, Seidefreiheit usw. Keimkraft einschließlich aller harten Körner.

Rotklee, Katalog-Nr. 1

Nr.

1 Rotklee (Trifolium pratense), seidefrei.

Es stehen in den meisten Herkünften genügende Mengen zur Verfügung, so daß im allgemeinen alle Wünsche befriedigt werden können. In den Fällen, wo bei Eintreffen eines Auftrages die bestellte Herkunft nicht lieferbar sein sollte, wird gleichwertiger Ersatz geliefert.

Deutscher Rotklee, Hochzucht, Reinheit 98%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **110.—**, ½ kg ℳ **1.30**

Deutscher Rotklee, anerk. Nachbau, Reinheit 96—98%, Keimkraft 92—94% 50 kg ℳ **100.—**, ½ kg ℳ **1.20**

Zugelassene Handelssaat:

Deutsche aus Schlesien, Reinheit 97%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Deutsche aus West- und Mitteldeutschland, Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—92% 50 kg ℳ **89.—**, ½ kg **1.10**

Böhmische, ungar. Herkunft, Reinheit 95—97%, Keimkraft 88—92% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg ℳ **1.10**

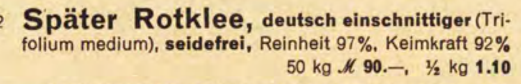
Polnische, lett., litauische Herkunft, Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg **88.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Rumänische, siebenbürg. Herkunft, Reinheit 97%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ **88.—**, ½ kg ℳ **1.10**

Rotklee bevorzugt milden Lehm- und Tonboden mit genügendem Feuchtigkeits- und Kalkgehalt, woselbst er bei zusagender Witterung in der Regel bis 3 Schnitte gibt. Er ist für den Feldfutterbau die wichtigste Kleeart und liefert ein nahrhaftes, von allem Vieh gern genommenes Futter.



Weißklee, Katalog-Nr. 4



2 Später Rotklee, deutsch einschnittiger (Trifolium medium), seidefrei,

Reinheit 97%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg **1.10**

Die Eigenschaft, daß seine Schnittreife zwischen den ersten und zweiten Rotkleeschnitt fällt, macht ihn für den Landwirt besonders wertvoll. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

4 Weißklee (Trifolium repens)

Weißklee ist ausdauernd und stellt keine hohen Ansprüche an den Boden. Gegen ungünstige Witterung ist der Weißklee wenig empfindlich. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Deutscher anerkannter Nachbau, Reinheit 97%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ 110.—, ½ kg ℳ 1.30

Deutsche Handelssaat, Reinheit 96%, Keimkraft 94% 50 kg ℳ 105.—, ½ kg ℳ 1.25

Ungar., böhm., poln., lit., Reinheit 95%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ 105.—, ½ kg ℳ 1.25



Schwedenklee, Katalog-Nr. 5

5 Schwedenklee, Alsike- oder Bastardklee

Deutscher anerkannter Nachbau, Reinheit 96%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ 105.—, ½ kg ℳ 1.25

Deutsche Handelssaat, Reinheit 96%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ 100.—, ½ kg ℳ 1.20

Schwedische zugel. Handelssaat, Reinheit 95%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ 100.—, ½ kg ℳ 1.20

Lett., lit., poln., böhm. Handelssaat, Reinheit 95%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ 98.—, ½ kg ℳ 1.15

Ist von mehrjähriger Dauer. Er bestockt und verzweigt sich stark und leidet nicht unter Nässe und Kälte. Erzeugt reichlich Nebenwurzeln. In feuchten Lagen gedeiht er durchaus zufriedenstellend. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

Nr.

6 Inkarnatklee (Trifol. Incarnatum).

Deutscher anerk. Nachbau, Reinh. 97%, Keimkr. 92% 50 kg ℳ 42.—, ½ kg ℳ —.50

Deutsche Handelssaat, Reinheit 96%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ 38.—, ½ kg ℳ —.45

Ungarischer, Reinheit 96%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ 38.—, ½ kg ℳ —.45

Laut Verordnung des Reichsnährstandes darf Inkarnatklee von jetzt ab nur noch zusammen mit Winterwicken und Welschem- oder Westerwoldischem Weidelgras gemischt ausgesät werden.

Die amtlich vorgeschriebenen Mischungen haben folgende Bestandteile:

Mischung I	2 Gewichtsteile	Inkarnatklee
	3 „	Weidelgras
oder Mischung II	1 „	Inkarnatklee
	2 „	Weidelgras
	3 „	Winterwicken

Bei Bestellungen wird um Angabe der gewünschten Mischung gebeten.

8 Gelbklee, Hopfenklee (Medicago lupulina)

Deutscher anerk. Nachbau, Reinheit 98%, Keimkraft 96% 50 kg ℳ 44.—, ½ kg ℳ —.55

Deutsche Handelssaat, Reinheit 96%, Keimkraft 92% 50 kg ℳ 42.—, ½ kg ℳ —.50

Ausländischer, Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ 43.—, ½ kg ℳ —.50

Gelbklee eignet sich gut für leichten, sandigen Boden, kommt aber auch auf anderen Bodenarten befriedigend fort. Seine Wurzeln gehen sehr tief, und deshalb verträgt er auch, ohne daß solche ihm irgendwie schadet, eine längere Dürre. Reinsaat pro Morgen 5—7 kg.

10 Gelber Steinklee (Melilotus officinalis)

Reinheit 92%, Keimkraft 90%, zur Zeit nicht lieferbar!

Stellt geringe Bodenansprüche und ist wertvoll als Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

11 Wundklee (Anthyllis vulneraria), sehr knapp.

Böhmisch, polnisch oder ungarisch
Reinheit 92%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **50.—**, ½ kg **—.60**

Wundklee bringt auch auf solchen Bodenarten noch gute Erträge, wo Rotklee nicht mehr gedeiht. Er ist mehrjährig, erträgt strenge Kälte und große Dürre. Infolge seiner guten Eigenschaft als Stickstoffsammler schätzt man ihn als gute Vorfrucht. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg

13 Schotenklee, gehörnter, deutscher

(Lotus corniculatus). Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**

Siebenb., ital., böhm., Reinheit 97%, Keimkraft 90 bis 92% 50 kg ℳ 120.—, ½ kg ℳ 1.40

Der Schotenklee ist ein höchst wertvoller Bestandteil bei Anlagen von Wiesen, Weiden und Futterfeldern. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.

14 Schotenklee, zottiger, norddeutsche, zugel. Handelssaat (Lotus villosus),

Reinh. 95%, Keimkr. 88% 50 kg ℳ **200.—**, ½ kg **2.30**

Derselbe ist für alle nassen, moorigen Böden, für Wiesen und Weiden bestens geeignet und bildet auf diesen die einzige gut gedeihende Kleeart. Er wird vom Vieh gern gefressen. Reinsaat pro Morgen 3—4 kg.


Gelbklee, Katalog-Nr. 8


Luzerne, Katalog-Nr. 18


Wundklee, Katalog-Nr. 11

16 **Bokhara-Klee,** Riesen-Honigklee (Melilotus albus altissimus), „Prima" Reinheit 97%, Keimkraft 90% . . . 50 kg ℳ **66.—**, ½ kg **—.80**

Ist mit fast jeder Bodenart zufrieden, muß aber, weil er später holzig wird, jung verfüttert werden. Ist als guter Stickstoffsammler für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Wird als Bienenweide viel angebaut, zumal er von Juli bis September reichlichen Blütenansatz aufweist. Die diesjährige Ernte ist nur von kleinem Umfang. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

Luzerne in verschiedenen Herkünften (Medicago sativa).

Wie bisher ist auch in diesem Jahre die Erzeugung deutscher Luzerne nicht ausreichend, so daß wir auf die Einfuhr angewiesen sind. Es sind also nur kleine Bestände in deutscher Saat vorhanden. In anderen Herkünften, wie Jugoslawien, Rumänien, Ungarn, Siebenbürgen kann der Bedarf ausreichend gedeckt werden.

Luzerne liebt besonders besseren kalkhaltigen, tiefgründigen Boden und erzielt auf solchem bei jährlich mehrmaligem Schnitt große Futtermassen, wie sie überhaupt auch von allen Kleegewächsen die weitaus ertragreichste ist. Alle anderen Bodenarten eignen sich gleichfalls zum Anbau, sie müssen aber immer etwas kalkhaltig und durchlässig sein. Luzerne ist sehr winterfest und dauert bis zu 10 Jahren. Da sie mit ihren Wurzeln sehr tief geht, hat sie einen großen Widerstand gegen Trockenheit. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

Soweit keine anderen Angaben gemacht sind, handelt es sich um zugelassenes Handelssaatgut, mit der vorgeschriebenen Reichsnährstandsplombe versehen.

19a **Luzerne, Hochzucht Mahndorfer,** liefert Massenerträge und hat hohen Eiweißgehalt. Sie ist außerordentlich winterhart und nimmt auch mit leichterem Boden vorlieb, wobei genügender Kalkgehalt, Queckenfreiheit und tiefer Grundwasserstand Voraussetzung sind. Reinheit 98%, Keimkraft 92% . . . . . . 50 kg ℳ **140.—**, ½ kg **1.60**

19 **Luzerne, deutsche, anerkannter Nachbau,** zeichnet sich durch Winterfestigkeit, große Erträge und Dauerhaftigkeit besonders aus. Reinheit 97%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **130.—**, ½ kg **1.50**

18a **Luzerne, deutsche Handelssaat,** sehr knapp. Reinheit 96%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**

17 **Luzerne, ungarische,** Beste seidefreie Saat. Erfreut sich bei uns großer Beliebtheit, da sie sich seit Jahren bestens bewährt hat. Reinheit 97%, Keimkraft 90 %
50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**

17a **Luzerne, böhmische.** Reinheit 97%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**
Steht in der Qualität der ungarischen Luzerne nicht nach und wird ebenfalls in bester Beschaffenheit als plombiertes Handelssaatgut geliefert.

17b **Luzerne, rumänisch-siebenbürg.** Kommt aus den früheren ungarischen Gebieten, so daß diese Herkunft ebenfalls einwandfrei und trotzdem noch etwas billiger ist als die ungarische Saat. Reinheit 97%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **115.—**, ½ kg **1.30**

18 **Luzerne, jugoslawische.** Prima Qualität, zugelassenes Handelssaatgut. Reinheit 97%, Keimkraft 90% . . . 50 kg ℳ **115.—**, ½ kg ℳ **1.30**

20 **Luzerne,** auf **Sandboden** in Böhmen gewachsen. Gedeiht auf leichterem Boden noch zufriedenstellend und gibt bei günstigen Witterungsverhältnissen bis drei Schnitte. Das Aussaatquantum muß etwas stärker bemessen werden, und zwar etwa 10 kg auf den Morgen. Reinheit 94—97%, Keimkraft 88—92% . . . . 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**

21 **Riesen-Esparsette, zweischürig** (Onobrychis sativa), zugel. Handelss. Reinheit 97%, Keimkraft 85% 50 kg ℳ **35.—**, ½ kg **—.45**

Hält bei großer Dürre und in rauhem Klima aus und gibt auch da noch gute Erträge, wo es für Rotklee zu trocken ist. Sie erreicht eine Höhe bis zu 60 cm und gibt ein nahrhaftes bekömmliches Futter. Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden. Die Wurzeln gehen sehr tief. Reinsaat pro Morgen gedrillt 40—50 kg.

22 **Esparsette** prima Saat, **enthülst**, Reinheit 98%, Keimkraft 88% nicht lieferbar . . . . 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—

23 **Siebsel von diversen Kleearten**
Rotkleesiebsel
} Preise und Muster auf Anfrage.

Zur landwirtschaftlichen Nutzung ungeeignet.

Grasarten von bedingtem Futterwert und für bestimmte Zwecke.

Die nachstehend benannten Grassaaten sind zur Anlage von Wiesen und Weiden usw. nicht geeignet, sondern kommen zum Teil für Beimengungen bei Rasenmischungen, teilweise für Böschungsansamung in Betracht.

Wenn größere Mengen in Frage kommen, bitte ich, unter Angabe des Bedarfes eine Spezialofferte einzufordern. Die Möglichkeit einer Preisabschwächung ist vorhanden, sobald bei größerem Erdrusch die Ablieferungen umfangreicher werden.

27 **Rasenschmiele, deutsch,** Aira caespitosa, für leicht. Boden, gutes Böschungsgras, Reinheit 80%, Keimkraft normal
50 kg ℳ **62.—**, ½ kg **—.75**

28 **Gebogene Schmiele, deutsch,** Aira flexuosa, für schattige Rasenflächen und Böschungen geeignet, Reinheit 70%, Keimkraft normal . . . . 50 kg ℳ **33.—**, ½ kg **—.45**

28a **Feinblättriger Schwingel.** Festuca tenuifolia. Ist sehr feinwüchsig und eignet sich gut als Beimischung für Rasenmischungen in schattigen Lagen. Reinheit 70% Keimkraft 70% 50 kg ℳ **152.—**, ½ kg **1.70**

30 **Geruchgras, echtes, deutsch,** Anthoxanthum odoratum. Eine geringe Beimischung bis ca. 2% bei Aussaaten von Kulturgräsern gibt dem Heu einen würzigen Geruch, Reinheit 90%, Keimkraft 70%
50 kg ℳ **192.—**, ½ kg **2.30**

30a **Geruchgras, unechtes,** Puelli, Reinheit 90%, Keimkraft 65 %
50 kg ℳ **32.—**, ½ kg **—.45**

33 **Weiche Trespe, deutsch,** Bromus mollis, ist einjährig und gedeiht auf leichtem Boden, Keimkraft normal 50 kg ℳ **46.—**, ½ kg **—.55**

35 **Ackertrespe,** Bromus arvensis, der Futterwert ist gering, Reinheit 95%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.

41 **Verschiedenblättr. Schwingel, deutsch,** Festuca heterophylla; natürlicher Standort: Laubwälder, mäßiger Futterwert, Reinheit 70%, Keimkraft 70% . . . . 50 kg ℳ **175.—**, ½ kg **2.10**

42 **Schafschwingel, deutsch,** „prima", Festuca ovina, gegen Dürre u. Kälte unempfindlich, für ganz leichten Boden noch gut verwendbar, Reinheit 90%, Keimkraft 90% 50 kg ℳ **89.—**, ½ kg **1.05**
— feine Qualität, Reinheit 85%, Keimkraft 70% 50 kg ℳ **70.—** ½ kg **—.85**

45 **Honiggras, deutsch,** Holcus lanatus, in Hülsen, als Futter nicht beliebt, findet Verwendung für Böschungen usw., Keimkraft 80%
50 kg ℳ **66.—**, ½ kg **—.80**

46 **Honiggras, enthülst,** Holcus lanatus,
50 kg ℳ —.— bis —.—, ½ kg —.—
Zur Zeit nicht lieferbar.

46a **Pfeifengras,** Molinea coerulea, für Böschungen und Grünanlagen mit anspruchslosem Boden gut verwendbar . . 50 kg ℳ **50.—**, ½ kg **—.60**

53 **Hainrispengras, deutsch,** Poa nemoralis, als Schattengras für Rasenflächen unentbehrlich, Reinheit 75%, Keimkraft 70%
50 kg ℳ **138.—**, ½ kg **1.60**

57 **Platthalm-Rispengras,** Poa compressa, erzeugt gute Rasenflächen, ist aber kein Futtergras . . . . 50 kg ℳ —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen

58 **Haargras,** unechte Quecke, gut für Böschungen und Beigabe zu Bleichplatzmischung usw., Keimkraft 85%. . . . . 50 kg ℳ —.—, ½ kg —.—
Mit einer Einfuhr ist nicht zu rechnen.

Erstklassige Grassamen für Wiesen, Weiden usw.

Die Grassaaten entsprechen den Vorschriften des Reichsnährstandes bezügl. Plombierung, Reinheit u. Keimkraft usw.



Fioringras (Agrostis stolonifera), Katalog-Nr. 25



Kammgras (Cynosurus cristatus), Katalog-Nr. 36

25 **Straußgras, weiß, deutsche Hochzucht** (Agrostis stolonifera), Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **200.—**, ½ kg **2.40**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juli-August, bestaudet sich prächtig, Höhe 40—50 cm. Gedeiht auf jeder Bodenart bis zu den feuchtesten. Eins der unentbehrlichsten Untergräser, wertvoll für Wiesen, Weiden und zur Bildung von dichten dauernden Rasenflächen. Reinsaat pro Morgen 2½ bis 3½ kg. Nur kleine Vorräte.

25a **Fioringras, amerikanisches,** Reinheit 90%, Keimkraft 90%, Lieferung ungewiß . . . . 50 kg **120.—**, ½ kg **1.40**

26 **Fioringras, echtes deutsches,** waldgesammeltes
Reinheit 70%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **194.—**, ½ kg **2.30**
Fioringras, Reinheit 68%, Keimkraft 80% . . . 50 kg ℳ **185.—**, ½ kg **2.20**
Es ist dieses die ausläufer-treibende Varietät, welche niedrig bleibt und für feinsten Rasen die größte Beachtung finden müßte.

29 **Wiesenfuchsschwanz, finnisch** (Alopecurus pratensis), **zugel. Handelssaat,** Reinh. 60%, Keimkr. 65% . 50 kg ℳ **140.—**, ½ kg **1.70**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Mai-Juni, Höhe 90—100 cm. Eines unserer **edelsten Wiesengräser** mit dauerndem Erfolg anzusäen, wo es seine Bedingungen: tiefgründigen Boden, Moorboden, vorfindet. Es gibt frühes vorzügliches Heu. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

31 **Goldhafergras** (Avena flavescens), **Deutsche Hochzucht Steinach,** Reinheit 85%, Keimkraft 80% . . . . 50 kg ℳ **320.—**, ½ kg **3.90**
Deutsche zugel. Handelssaat, Reinheit 65%, Keimkraft 65%
50 kg ℳ **300.—**, ½ kg **3.60**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Juni-August, Höhe bis 50 cm. Ein sehr wertvolles Gras, gedeiht auf allen guten Bodenarten, welche der Feuchtigkeit nicht entbehren. Reinsaat pro Morgen ca. 30 kg.

32 **Glatthafer** (Französisch. Raygras), **deutsche Hochzucht**
Reinheit 90%, Keimkraft 92% . . . . 50 kg ℳ **140.—**, ½ kg **1.70**
Zugelass. Handelssaat, französisch Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **120.—** ½ kg **1.40**
Obergras, ausdauernd, Blütezeit Juni, Höhe 100—130 cm. **Ist eines unserer ersten Kulturgräser.** Liefert größte Futtermengen und gibt kräftigen Nachwuchs für den Grummet. Der Ertrag ist durchschnittlich **pro Morgen = ca. 50—60 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

33a **Wehrlose Trespe** (Bromus inermis), **Deutsche Hochzucht,** Reinheit 94%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **150.—**, ½ kg **1.75**
Für Berasung von Böschungen. Sie gedeiht noch auf schlechtesten Böden und hält der Trockenheit gut stand. Reinsaat pro Morgen ca. 15 kg.

36 **Kammgras** (Cynosurus cristatus), irisch od. holländisch.
Irisches, Reinheit 97%, Keimkraft 82% . . . 50 kg ℳ **120.—**, ½ kg **1.40**
Untergras, ausdauernd, Blütezeit Ende Juni, Höhe bis 60 cm. Es gedeiht am besten im sandartigen, durchlässigen sowie auch Moorboden. **Für feinen Gartenrasen fast unentbehrlich.** Selbst während langer Trockenperioden hält es sich vermöge seiner tiefgehenden Wurzeln stets saftig und grün. Reinsaat pro Morgen 6—8 kg.

37 **Knaulgras** (Dactylis glomerata).
Deutsche Hochzucht. Nur kleine Vorräte. Reinheit 96%, Keimkraft 96%
50 kg ℳ **70.—**, ½ kg **—.85**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **65.—**, ½ kg **—.75**
Deutsche zugelassene Handelssaat. Nur kleine Vorräte. Reinheit 92%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **60.—**, ½ kg **—.70**
Dänische Herkunft. Reinheit 92%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **65.—**, ½ kg **—.75**
Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 130 cm. Ist ein Gras **allererster Güte** und erfreut sich starker Verwendung. Dient hauptsächlich als Mähgras. Bevorzugt Lehm- und Sandboden sowie auch tiefgründigen Kalkmergel. Der Wurzelstock gibt sehr bald seitliche Triebe und bildet große Rasenpolster. Ist im zweiten Jahr voll entwickelt und kann dann jährlich **drei-, auch viermal gemäht werden.** Es erzeugt **pro Morgen bis über 200 Zentner Gras** und ca. 75—90 Zentner Heu. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

38 **Harter Schwingel** deutsch (Festuca duriuscula), Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **90.—**, ½ kg **1.10**
Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Ähren. Der harte Schwingel gedeiht auf leichtestem Boden. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

39 **Hoher Wiesenschwingel** deutsch (Festuca elatior)
Reinheit 90%, Keimkraft 90% . . . . 50 kg ℳ **86.—**, ½ kg **1.05**
Obergras, mehrjährig, Juni-Juli blühend, Höhe 1½—2 m. Der natürliche Standort ist auf humosem Lehm- oder Tonboden, der durch Klima oder feuchte Lage in Frische gehalten wird. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.

43 **Wiesenschwingel** (Festuca pratensis).
Deutsche Hochzucht. Reinh. 97%, Keimkraft 96%, 50 kg ℳ **96.—**, ½ kg **1.20**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 96%, Keimkraft 96%
50 kg ℳ **91.—**, ½ kg **1.10**
Dänische Herkunft. Reinh. 95—97%, Keimk. 88—92%, 50 kg ℳ **86.—**, ½ kg **1.05**
Ober-, auch Untergras, ausdauernd. Bildet das **Hauptgras für Moorkulturen.** Der Futterwert ist ein sehr guter, man erzielt große Mengen Heu. Er gibt auf den Morgen bis **75 Zentner Heu.** Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

43a **Rotschwingel, echt. ausläufertreib.** (Festuca rubra genuina),
Deutsche Hochzucht. Reinh. 96%, Keimk. 96%. 50 kg ℳ **190.—**, ½ kg **2.20**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 96%, Keimkraft 95%.
50 kg ℳ **185.—**, ½ kg **2.15**
Ausländische Herkunft. Reinh. 94%, Keimk. 90%. 50 kg ℳ **180.—**, ½ kg **2.10**
Derselbe ist infolge seiner starken Ausläufer ein sehr wertvolles Untergras, sowohl für Wiesen als auch für Weiden bestens geeignet. Er gedeiht insbesondere auf trockenen Böden und ist in jeder Beziehung hoch zu bewerten. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

44 **Rotschwingel,** deutscher, horstbildend. Reinh. 80%, Keimkr. 80%.
50 kg ℳ **124**, ½ kg **1.45**
Unter- und Obergras, ausdauernd, Juni-Juli blühend, Höhe bis 60 cm. Liebt lockeren Boden. Reinsaat pro Morgen 9—10 kg.

47 **Deutsches Weidelgras** (englisches Raygras, Lolium perenne).
Deutsche Hochzucht. Reinh. 98%, Keimk. 94%. 50 kg ℳ **52.—**, ½ kg **—.65**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **50.—**, ½ kg **—.60**
Deutsche Handelssaat. Reinh. 97%, Keimk. 92%. 50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**
Englische Herkunft. Reinheit 97%, Keimkraft 94%. 50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**
Dänische Herkunft. Reinh. 97%, Keimkraft 96%. 50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**
Ausdauernd, Blütezeit Juni bis Ende August. Gedeiht auf **fast allen Bodenarten,** auch Moorboden und gibt ein **nahrhaftes, saftig** grünes Gras, das auch als Heu sehr zusagt. Für Weiden, Wiesen und zum Feldgrasbau findet es große Verwendung, gleichfalls auch bei **Grasmischungen für Gartenrasen.** Reinsaat pro Morgen 12 bis 13 kg.

48 **Welsches Weidelgras** (italienisches Raygras, Lolium italicum)
Deutsche Hochzucht. Reinh. 98%, Keimk. 96%. 50 kg ℳ **49.—**, ½ kg **—.60**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 98%, Keimkraft 94%
50 kg ℳ **46.—**, ½ kg **—.55**
Deutsche Handelssaat. Reinh. 96%, Keimkr. 92%. 50 kg ℳ **43.—**, ½ kg **—.50**
vorbeh. Freigabe der Saatgutstelle.
Unter- und Obergras. Eine vom Vieh gern gefressene, schnellwüchsige Grasart, welche auf kräftigem Boden **reichlich** drei Schnitte gibt. Auch auf leichterem, nicht zu trockenen, in guter Kultur befindlichen Boden stellt dieselbe einen **lohnenden Erfolg** in Aussicht. Zwei- bis dreijährig. Juni-September blühend. Man kann es wohl als das **schnellwüchsigste** Gras bezeichnen. Reinsaat pro Morgen 12—13 kg.

48a **Oldenburger Weidelgras.**
Deutsche Hochzucht. Reinh. 97%, Keimkr. 92%. 50 kg ℳ **51.—**, ½ kg **—.65**
Deutscher anerkannter Nachbau. Reinheit 97%, Keimkraft 92%.
50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**
Deutsche zugel. Handelssaat. Reinheit 97%, Keimkraft 90%,
50 kg ℳ **45.—**, ½ kg **—.55**
Diese Grasart ist eine Kreuzung zwischen deutschem und welschem Weidelgras. Es ist sehr frohwüchsig, ertragreich und winterfest. Eignet sich gut für den Gemengeanbau. Aussaat pro Morgen 6—8 kg.



Nr.

50 **Westerwoldisches Raygras**

Deutscher anerkannter Nachbau Reinheit 98%, Keimkraft 95%
50 kg ℳ **48.—**, ½ kg **—.60**

Deutsche zugelassene Handelssaat, Reinheit 98%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **45.—**, ½ kg **—.55**

Ist ein einjähriges, vielblütiges und schnellwachsendes Raygras, welches bereits **3 Monate nach erfolgter Aussaat einen sehr bedeutenden Schnitt gibt. Diese Art bietet einen ausgezeichneten Ersatz für ausgebliebenen Klee und ist bei Futtermangel fast unentbehrlich.** Reinsaat pro Morgen 15—18 kg.

52 **Wiesenlieschgras** (**Timotee,** Phleum pratense), **seidefrei.**
Plomb. Handelssaatgut.

Deutsche Saat aus Schlesien, Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **65.—**, ½ kg **—.80**

Deutsche Saat aus Sachsen, Reinheit 96%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **65.—**, ½ kg **—.80**

Norddeutsche Saat, Reinheit 98%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **62.—**, ½ kg **—.75**

Lettisch schwedische Saat Reinheit 96%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **65.—**, ½ kg **—.80**

Schnellwachsend, ist wohl das **gebräuchlichste Obergras** und findet auf **fast allen Bodenarten Verwendung,** am meisten sagt ihm kräftiger, lehmiger Sandboden zu. Die **Futtermasse** ist **reichlich,** und alles Vieh frißt das Gras sowohl als auch das Heu recht gern. Für Wechselweiden ist Timotee **unentbehrlich.** Blütezeit Juni-August, Höhe 80—100 cm. Reinsaat pro Morgen 4—5 kg.

Nr.

51 **Rohrglanzgras, Havelmilitz** (Phalaris arundinacea),
Prima Saat aus der Havelgegend, Reinheit 95%, Keimkraft 75%, sehr knapp . . . . 50 kg ℳ **165.—**, ½ kg **2.—**

Obergras, ausdauernd. Die Aussaat geschieht zweckmäßig erst dann, wenn Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Es breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus und ist für alle feuchteren Lagen besonders gut geeignet. Reinsaat pro Morgen 7—8 Kilo.

54 **Gemeines Rispengras** (Poatrivialis), **deutsches,** sehr knapp,
Reinheit 90%, Keimkraft 85% . . . . 50 kg ℳ **179.—**, ½ kg **2.10**
Dänisch, zugel. Handelss., Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **—.—**, ½ kg **—.—**

Obergras, ausdauernd. Juni blühend. Höhe 70—100 cm. Gibt ein tadelloses Futter und ist durch **kräftigen Nachwuchs** auch für das Grummet noch sehr wertvoll. Liebt frischen bis feuchten Boden und bestaudet sich durch Ausläufer. Reinsaat pro Morgen 5—6 kg.

54a **Fruchtbare Rispe,** Sumpfrispengras (Poa fertilis)
Deutscher anerkannter Nachbau Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **185.—**, ½ kg ℳ **2.10**

Eignet sich gut für Lagern mit längerer Überschwemmungsdauer, ausdauernd und liefert mehrere Schnitte hochwertigen Futters. Für Überschwemmungs-Mischungen pro Morgen ca. 1—1½ kg.

55 **Schafgarbe** (Achillea millefolium) . . . . ½ kg ℳ **4.50**
Ist ein würziges Kraut und wird öfters den Wiesengrasmischungen mit etwa 250 g pro Hektar beigemengt.



Welsches Weidelgras
Katalog-Nr. 48

56 **Wiesenrispengras** (Poa pratensis)

Deutsche Hochzucht, Reinheit 95%, Keimkraft 92%
50 kg ℳ **200.—**, ½ kg **2.30**

Deutsche plombierte Handelssaat, Reinheit 90%, Keimkraft 90%
50 kg ℳ **180.—**, ½ kg **2.10**

Amerikanische Herkunft, Reinheit 85%, Keimkraft 85%
50 kg ℳ **150.—**, ½ kg **1.80**

Untergras, ausdauernd. Man zählt es mit Recht zu den **besten Gräsern für Wiesen und Weiden** und wird von allem Vieh mit großem Behagen genommen. Für **Schmuckrasen** ist es durchaus notwendig, denn derselbe zeichnet sich durch erheblich **größere Dauerhaftigkeit** aus und erhält ein schönes, lebhaft grünes Aussehen. Reinsaat pro Morgen 6—7 kg.

59 **Sudangras** (Paspalum dilatatum)
ausländisch, Reinheit 95%, Keimkraft 80% 50 kg ℳ **44.—**, ½ kg **—.55**
Verträgt große Trockenheit. Auf leichtem Boden in den letzten Jahren als Futtergras mit gutem Erfolge angebaut und hat sich auch dann bewährt wenn andere Gräser ausgebrannt waren.
Aussaat pro Morgen 7—8 Kilo, Reihenweite 25—30 cm.

Timotee (Wiesenlieschgras)
Katalog-Nr. 52

Vorschläge für Kleegrasmischungen für Feldbau

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand,** so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzeln gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile In den angegebenen Mengen	Lehmboden		Sandboden		Naßkalte Böden in hoher Lage	Guter Mittelboden		Strenger Lehmboden, frische Lage, 4-6 Jahre dauernd	Niederungsmoorboden Grundwasserstand		Guter Boden Nutzungsdauer 3 Jahre	Sandiger Lehmboden, 1 Jahr Mäheklee 2 Jahre Weide
		trock. Lage	feuchte Lage	gute frische Lage	trock. Lage		feuchte Lage	trock. Lage		40-50 cm unt. d. Oberfl.	70-80 cm unt. d. Oberfl.		
	Mischungs-Bestellnummer	**204**	**205**	**206**	**207**	**208**	**209**	**210**	**211**	**212**	**213**	**214**	**215**
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
27	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1½	—
27	Knaulgras	1	—	1½	2	—	—	2	—	—	2½	—	—
27	Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	3	—	2	3	2	—	—
27	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	¾	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2½	1
28	Lieschgras (Timotee)	¾	1	1	—	2½	1	1	1	1½	1	—	1
	Untergräser:												
27	Fioringras	—	—	—	—	—	½	—	1	½	—	—	—
27	Kammgras	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
27	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	1½	1	2	1½	—	2	—	1	1½	2	2	2
28	Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	½	1	½	—	—	—
27	Rotschwingel (ausläufertreibend)	—	—	½	½	—	—	½	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
25	Rotklee	1½	1½	—	—	—	¾	1	½	—	—	2½	3
25	Weißklee	½	—	1	1	½	1	½	½	½	½	1	½
25	Schwedenklee	—	1½	½	—	2	½	—	1	1	—	1	1
26	Esparsette	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Gelbklee	1	—	1½	2½	—	—	1	—	—	1½	—	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	7	6	9	8½	6	8¾	8½	9	8½	9½	10½	9
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	11.80	11.75	17.15	15.60	11.45	19.50	18.25	23.95	19.50	16.15	21.30	17.50
	Preis für 50 kg . . . ℳ	84.—	98.—	95.—	91.50	95.50	111.—	107.—	133.—	115.—	85.—	101.—	97.—

Die Bestandteile werden einzeln geliefert

Samenmischungen für Grünlandzwecke.

In den letzten Jahren hat die Grünlandbewegung außerordentlich große Fortschritte gemacht, weil man es als durchaus notwendig erkannt hat, daß auch dem Futterbau aller Art die gleiche Beachtung geschenkt wird, die man den anderen landwirtschaftlichen Betrieben schon längst zugewendet hat. Die Grünlandbewegung will, daß wir es mit der Zeit fertigbringen, auf einer möglichst kleinen Fläche ein Stück Vieh bestens zu ernähren und im Zusammenhang damit dahin zu streben, daß die Pflanzen, die auf dem Grünland wachsen, Höchsterträge bringen in bezug auf Masse, Nährwert und Qualität des Futters.

Versumpfte Grünlandflächen haben kein geeignetes Bakterienleben, der Boden ist tot oder sauer und ohne Kultur. Im allgemeinen gilt die Regel, daß bei Wiesenanlagen auf einen ungefähren Wasserstand von 40—60 cm, bei Weiden auf etwa 60—80 cm unter der Oberfläche zu halten ist. Genaue Regeln lassen sich naturgemäß für alle Fälle nicht aufstellen und ist es bei einer Neuanlage auch wichtig genug, die in Frage kommenden Verhältnisse eingehend zu prüfen und danach zu handeln.

Da bei den nachstehend aufgeführten Vorschlägen für die Zusammensetzung des Mischungsverhältnisses naturgemäß nicht alle Verwendungsmöglichkeiten berücksichtigt werden konnten, so bitte ich, bei der Bestellung besondere Wünsche anzugeben. Die genaue Beantwortung nachstehend aufgeführter Fragen liegt im eigensten Interesse des Auftraggebers:



a) Welche Bodenart kommt für die vorzunehmende Anlage in Frage? Handelt es sich um Lehm-, Ton-, Sand- oder Moorboden, feucht oder trocken, schwer, mittel oder leicht?
b) Ob kalkhaltig oder nicht u. in welchem Kulturzustand? Wie ist der Kalkgehalt?
c) Sollen die Wiesen u. Weidenflächen längere oder kürz. Zeit genutzt werden?
d) Welches ist die beabsichtigte Nutzungsart? Soll die Fläche als Weide, Wiese oder Wechselwiese genutzt werden? Soll das Futter für Pferde, Rindvieh oder Schafe sein bzw. für alles Vieh?
e) Wie ist der Stand des Grundwassers?
f) Wie ist die klimat. Lage?
g) Wie ist die Fläche bisher genutzt worden?
h) Welche Vorfrucht kommt in Frage?

Notwendigkeit der Düngung des Bodens.
Den Wirtschaftsdünger, vor allem den Stallmist, gibt man zur Vorfrucht. Der umgebrochene Pflanzenrest bildet zusammen mit dem Stallmist Humus. Je höher der Humusgehalt gestaltet wird, desto tätiger wird der Boden, denn die Kleinlebewesen finden dann ihre Lebensbedingungen. Besonders für die Leguminosen, aber auch für die Gräser muß eine Kali-Phosphatdüngung gegeben werden. Bereits zur Aussaat gebe man eine Stickstoffdüngung. Mit der Zunahme des Wachstums der Gräser werden dann die Stickstoffgaben allmählich verstärkt. Es empfiehlt sich in jedem Jahre eine Gabe von etwa 20 Zentner Ätzkalk, 3 Zentner Thomasmehl, 3 Zentner Kainit und etwa 1 Zentner schwefelsaurem Ammoniak für ein Viertel Hektar (= 1 Morgen).

Vorschläge für Grassamen-Mischungen für Dauerweiden mit Klee

auf $^1/_4$ Hektar = 1 preuß. Morgen.

Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand**, so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.

Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Nasser, schwerer Ton- u. Lehmboden	Schwerer Marschboden	Fruchtbarer sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	Guter humoser Sandboden, stark feucht	Guter Mittelboden, trockene Lage	Für Schafweiden, kalkhaltiger Boden	Guter Sandboden, mäßig feucht	Rindviehweide auf Bruch- u. Moorboden	Niederungsmoor		Hochmoor	
										unbesandet	besandet	nicht abgetorft	abgetorft
	Mischungs-Bestellnummer	**192**	**193**	**194**	**195**	**196**	**197**	**198**	**199**	**200**	**201**	**202**	**203**
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
	Obergräser:												
27	Wiesenfuchsschwanz	½	½	½	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—
27	Knaulgras	2	—	—	—	2	—	1	2	—	—	1½	1
28	Wiesenschwingel	2	1	1	3	1	—	—	2	2	2	1½	3
—	Lieschgras (Timotee)	1	1½	1½	1	2	3	2½	1½	2½	4½	2	2
	Untergräser:												
27	Fioringras	1	1	—	1½	1	½	—	1	1	—	2	2
27	Kammgras	—	1	½	¼	—	1	½	—	—	1	½	—
27	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	½	½	1	½	—	1	½	½	½
27	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2½	4½	4	4	4	4	5	1½	3	—	2½	3½
28	Gemeines Rispengras	½	—	1	1½	1	—	—	—	1	—	—	—
28	Wiesenrispengras	—	1	½	¼	½	½	½	½	½	1	1	½
26	Schafschwingel	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	Kleearten:												
25	Rotklee	½	1	½	¼	—	—	—	1	—	—	—	—
25	Weißklee	—	½	1	1	1	1	1	1	1	2	1	⅓
25	Gelbklee	—	—	½	—	½	1	1	—	—	—	—	—
25	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hornschotenklee	—	—	¼	¼	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	—	—	—	¼	—	¼	¼
25	Schwedenklee	½	½	½	—	—	—	—	1½	¼	—	½	½
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	10½	12½	11¾	13¾	13¾	14	12	12	12½	11	13¼	13¾
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . ℳ	**24.20**	**28.65**	**24.15**	**36.—**	**31.50**	**29.20**	**21.20**	**28.—**	**32.20**	**25.60**	**34.30**	**33.90**
	Preis für 50 kg . . . ℳ	**115.—**	**114.60**	**102.75**	**130.—**	**114.—**	**104.—**	**88.—**	**116.50**	**128.—**	**116.—**	**129.—**	**123.—**



Vorschläge für Grassamen-Dauermischungen mit Klee für Mähewiesen

auf ¼ Hektar = 1 preuß. Morgen.

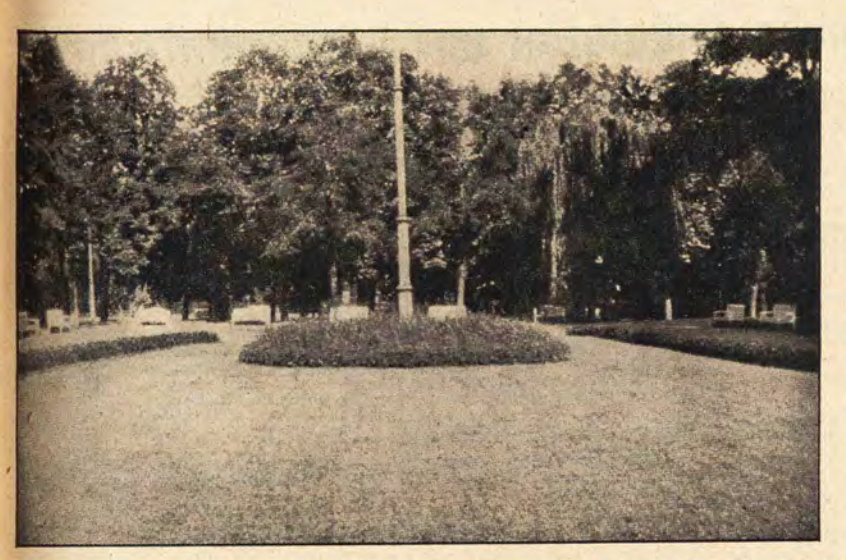
Nach den Vorschriften des Reichsnährstandes dürfen **fertige Grasmischungen** für Nutzungszwecke **nicht mehr geliefert** werden, sondern jede Art von Grassamen oder Klee **kommt getrennt zum Versand**, so daß der Besteller **das Vermengen** der einzelnen Sorten selbst vornehmen muß.
Zur Erleichterung der Auswahl mache ich nachstehend einige Vorschläge für verschiedene Zwecke und Bodenarten. Wo diese nicht zusagen, bitte ich um entsprechende andere Angaben, damit dann die Lieferung der einzelnen gepackten Sorten nach Wunsch erfolgen kann.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Frische Wiesen mit kräftigem Ton- und Lehmboden	Humoser, milder Lehmboden in frischer Lage	Tiefgründiger, sandig. Lehmboden f. frische, ins Trock. neigende Lage	Mittelschwerer Boden	Sandiger Lehm in frisch., ins Trockene neigende Lage	Guter Sandboden	Kultivierter Niederungs- oder Wiesen-Moorboden	Entwässerte Moor- und Torfwiesen	Moor- u. Torfboden	Bewässerungswiesen, mittelschwerer Boden	Bewässerungswiesen, fruchtbarer, sandig. Lehmboden	Bewässerungswiesen, guter Sandboden, Kalkboden usw.
	Mischungs-Bestellnummer	**180**	**181**	**182**	**183**	**184**	**185**	**186**	**187**	**188**	**189**	**190**	**191**
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
27	Wiesenfuchsschwanz	2	½	¾	—	¼	—	½	½	½	½	1	1
27	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	—	1	¾	1¼	1	2½	1	½	1	1½	1½
27	Knaulgras	2½	1½	2¼	3	2	1	2	2	1	1	2	2½
27	Wiesenschwingel	1	3	1	2	1	1¾	3	2	3	2	2	3
27	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1	½	1	—	1½	—	—	—	½	1	1	—
28	Rohrglanzgras	—	—	—	—	—	—	—	½	¼	—	—	—
28	Lieschgras (Timotee)	1½	1½	½	3	1½	1	1	3	1	½	1½	2
	Untergräser:												
27	Fioringras	½	—	1	—	—	1	¼	1½	¼	1	½	—
27	Kammgras	1	—	—	—	½	—	½	—	—	—	—	—
27	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	½	½	—	½	—	—	—	—
27	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	2	1	—	2	2	—	½	1½	2	2	2
28	Gemeines Rispengras	½	—	½	—	—	—	—	—	¼	½	½	1
28	Wiesenrispengras	1	¼	¾	½	½	½	½	1	½	½	½	½
	Kleearten:												
25	Rotklee	½	1½	½	1	—	—	—	—	½	1	1	—
25	Weißklee	—	¼	½	½	1	½	½	¼	½	¼	½	¼
25	Schwedenklee	¼	—	¼	¼	—	½	¼	½	¼	¼	½	¼
25	Gelbklee	—	—	—	—	—	1	—	—	½	—	—	1
25	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hornschotenklee	—	—	—	½	—	¼	¼	—	—	—	—	¼
25	Sumpfschotenklee	¼	—	—	—	—	—	¼	¼	¼	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	14	11	11	11½	12	11	11½	13½	11¼	11½	14½	15¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . RM	**33.65**	**22.50**	**27.70**	**24.40**	**24.70**	**23.80**	**29.—**	**36.—**	**26.—**	**28.—**	**33.—**	**33.50**
	Preis für 50 kg . . . RM	**120.—**	**102.—**	**125.90**	**106.—**	**102.90**	**108.—**	**126.—**	**134.—**	**116.—**	**122.50**	**115.—**	**111.—**

Fortsetzung der obigen Vorschläge für Mähewiesen.

Seite der Preisliste	Die Mischungen enthalten folgende Bestandteile in den angegebenen Mengen	Für Wiesen mit gutem Mittelboden	Für sandigen Lehm- od. lehmigen Sandboden, frische Lage	Schwerer Ton- und Lehmboden	Frischer humoser Sandboden	Wiesen mit leichteren Bodenarten	Anmooriger, mit Sand durchsetzter Boden	Sandiger Boden in trockener Lage	Lehmboden in trockener Lage	Rieselwiesen sandiger Boden	Rieselwiesen lehmhaltig. Boden
	Mischungs-Bestellnummer	**226**	**227**	**228**	**229**	**230**	**231**	**232**	**233**	**234**	**235**
	Obergräser:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
27	Wiesenfuchsschwanz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½
27	Glatthafer (Französisches Raygras)	—	1½	1	1	—	—	1	—	—	—
27	Knaulgras	2	2½	2	1½	4	1	½	2½	2	2
27	Wiesenschwingel	1½	2	1½	1½	—	1	1	1	1½	1½
27	Welsches Weidelgras (Italienisches Raygras)	1½	—	1½	1½	—	2½	1½	2	6	8
28	Rohrglanzgras (Havelmilitz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Lieschgras (Timotee)	1	1½	½	1½	½	1½	1½	1	2	1
	Untergräser:										
27	Fioringras	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—
27	Kammgras	1	½	1	½	½	—	—	½	—	¼
27	Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	½	—	½	½	½	½	—	½	—
27	Deutsches Weidelgras (Englisches Raygras)	2	—	2	2½	2	2	2½	2½	2	2
28	Gemeines Rispengras	1	—	1	—	—	—	—	½	—	½
28	Wiesenrispengras	—	1	½	½	½	1	½	½	1	½
	Kleearten:										
25	Rotklee	½	—	—	—	—	¼	¼	½	—	—
25	Weißklee	—	½	½	¼	½	½	1	1	—	—
25	Schwedenklee	½	1	½	¼	—	¼	¼	¼	—	—
25	Gelbklee	¼	—	½	¼	2	¼	½	¼	—	—
25	Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hornschotenklee	¼	½	¼	¼	½	—	—	—	—	—
25	Sumpfschotenklee	—	—	—	—	—	¼	—	—	—	—
	Aussaatmenge für ¼ ha = 1 Morgen . . . kg	11½	11½	12¾	12	11	11	11	12½	16	16¼
	Preis für ¼ ha = 1 Morgen . . . RM	**23.50**	**28.—**	**27.50**	**24.—**	**20.50**	**21.80**	**24.—**	**23.90**	**30.50**	**27.—**
	Preis für 50 kg . . . RM	**102.—**	**121.50**	**108.—**	**104.—**	**93.—**	**99.—**	**110.—**	**94.80**	**96.—**	**83.—**





Eine gutgepflegte Rasenfläche ist die Zierde eines jeden Gartens und aller Parkanlagen. Die Grundlage hierfür ist die Verwendung gut geeigneter und unkrautfreier Grassämereien, die ich in einwandfreier Beschaffenheit liefere. Die Fläche wird mit verrottetem Dünger bestreut, welcher gut unterzuharken ist. Wenn man in Handbreite hoch Humuserde zur Bedeckung gibt, so wird dadurch der Erfolg noch bedeutend erhöht. Die Aussaat geschieht zweckmäßig von Mitte April ab bis in den Spätsommer und nimmt man dieselbe am besten bei windstillem Wetter vor, auch muß man nach Möglichkeit bis zum Aufgang der Pflanzen für die nötige Feuchtigkeit sorgen. Der Rasen muß kurz gehalten werden, und empfehle ich zur Benutzung eine Rasenmähmaschine, die in der vorliegenden Preisliste auf Seite 72 aufgeführt ist. Die einmalige Ausgabe macht sich bei größeren Flächen sehr bald bezahlt, und man schafft sich durch kleinen Zeitaufwand einen gleichmäßig kurz gehaltenen Rasen.

Aussaatquantum für Schmuckrasen pro Quadratmeter ca. 50 g für Sportrasenflächen ca. 60 g.

Von allen Rasenmischungen erfreut sich die **Berliner Tiergartenmischung** der größten Beliebtheit und wird diese von mir in geeigneter Zusammenstellung der für leichten Boden passenden Gräser geliefert. Unter gleicher oder ähnlicher Bezeichnung werden vielfach Mischungen aus **wahllos genommenen Sorten** zum Angebot gebracht, die bei ihren ganz unmöglich billigen Preisen als **brauchbare Rasenmischungen** überhaupt **nicht in Frage kommen können.**

Grasmischungen für Gartenrasen, Parkanlagen, Sportplätze usw.

Angaben über Bodenbeschaffenheit, Kulturzustand usw. bitte ich recht eingehend zu machen, damit mir Gelegenheit gegeben ist, dieses bei der zu treffenden Auswahl berücksichtigen zu können.

Ausführliche Kulturanweisung zur Anlage und Pflege von Gartenrasen, Sportplätzen mit Vorschlägen über die Auswahl der Gräser, Art der Düngung usw. steht kostenfrei zur Verfügung.

72a **Bitterhoffs Spezial Berliner Tiergarten-mischung** in plombierten Säcken.



Nach langjährigen Erfahrungen stelle ich eine Mischung zusammen, welche die besten Rasenflächen in unserem Klima erzeugt. Die Gräser sind sämtlich von höchster Reinheit und vorzüglicher Keimkraft, die keinerlei Unkräuter enthalten. In den großen Parks und Gartenanlagen, wo es auf dauernde Erfolge ankommt, um die so begehrten Rasenflächen in Erscheinung treten zu lassen, gewinnt diese Mischung jährlich immer mehr an Beliebtheit und wird zur Anlage häufig benutzt. 50 kg RM **92.—**, 10 kg **20.50**, 1 kg **2.40**

Nr.	Sorte	50 kg RM	10 kg RM	½ kg RM
73	**Berliner Tiergartenmischung** I. Qualität, für leichteren Boden ganz besonders gut geeignet	76.—	17.—	—.95
74	**Berliner Tiergartenmischung** II. Qualität, für leichteren Boden gut geeignet	72.—	16.50	—.90
75	**Parkrasenmischung,** für schweren Boden	70.—	16.—	—.85

Nr.	Sorte	50 kg RM	½ kg RM
75a	**Parkrasenmischung** für leichten Boden	70.—	—.85
76	**Teppichrasenmischung** für Villen und Schmuckplätze	80.—	1.—
76a	**Teppichrasenmischung** für bindigen Boden	80.—	1.—
77	**Mischung zur Anlage im Schatten,** leichter Boden	82.—	1.10
77a	**Mischung zur Anlage im Schatten,** für bindig. Boden	82.—	1.10
78	**Mischung für halbschattige Plätze,** leichter Boden	80.—	1.—
78a	**Mischung für halbschattige Plätze,** für bindig. Boden	80.—	1.—
80	**Sportplatzmischung** für mittleren Boden	68.—	—.85
81	**Sportplatzmischung** für leichten Boden	68.—	—.85
82	**Bleichrasenmischung,** leichter bis besseren Boden	65.—	—.80
83	**Rasenmischung** für Exerzierplätze	72.—	—.90
217	**Rasenmischung** für Flugplätze mit leichtem Sandboden	70.—	—.90
219	**Grasmischung** f. Böschungen, Gräben usw., f. Sandbod.	55.—	—.70
219a	**Grasmischungen** für Böschungen, Gräben usw., lehmiger Boden	56.—	—.70
220	**Grasmischung** für Geflügel-Auslauf, Mittelboden (Bedarf pro Morgen ca. 20 kg)	86.—	1.10
221	**Golfplatzmischungen.**		
	1. Für **Grüns,** feinster dichter Rasen	120.—	1.40
	2. „ **Abschläge,** schnellwachsende Mischung	92.—	1.10
	3. „ die **Bahn,** geschlossener haltbarer Rasen	78.—	—.95
	4. „ die **Bahnseiten,** haltbarer, ausdauernder Rasen	76.—	—.95

Futterkräuter für Grünfutter, Heu u. Gründüngung.

Nr.	Sorte	50 kg RM	½ kg RM
89	**Senf, deutscher gelber** (Sinapis alba) für Saatzwecke ist **außerordentlich schnellwachsend** und eignet sich als Brache-, Zwischen- oder Stoppelfutterpflanze. Saatbedarf pro Morgen 6—8 kg.	29-31	—.40
90	**Riesenspörgel, langrankiger**		
	Deutscher	36.—	—.45
	Ausländischer	30.—	—.35
	Spörgel gedeiht sehr schnell, und nach **7—8 Wochen ist er bereits schnittreif.** Ein besonderer Vorzug ist es, daß er auf leichtem Sandboden gedeiht. Das Futter wird **von allem Vieh** gern genommen und ist sehr nahrhaft. **Als Gründüngungspflanze** sehr zu empfehlen. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg.		
90a	**Mittelspörgel**	33.—	—.40
91	**Spörgel, kleiner Ackerspörgel** Wird ca. 1 Fuß hoch und ist mehr zur Weide geeignet. Reinsaat pro Morgen 8—10 kg.	26-27	—.35
88	**Kümmel, bester Saat-** (Carum carvi). Aussaat pro Morgen 4—5 kg, zum Tagespreis.	—.—	—.—
92	**Oelrettich zur Saat** Schnellwüchsige Futterpflanze, gibt ein bekömmliches Grünfutter auf leichten Bodenarten. Reinsaat pro Morgen 10—12 kg	62.—	—.70
93	**Leinsaat,** zum amtlich festgesetzten Preis		
95	**Phacelia tanacetifolia** Bei **kurzer Vegetationsperiode** liefert Phacelia ein **ganz vorzügliches Bienenfutter.** Schon nach **5—6 Wochen blühen die Pflanzen.** In Bodenansprüchen ist Phacelia sehr bescheiden. Aussaat pro Morgen etwa 3 kg.	120.-	1.40
122	**Buchweizen, silbergrauer,** prima Saat (fehlt) In seinen Bodenansprüchen ist er ziemlich bescheiden. **Seine Vegetationsperiode ist kurz,** deshalb kann man ihn von Anf. Mai bis Aug. aussäen. Aussaatquantum ca. 25 kg p. Morg.	—	—
123	**Buchweizen, brauner gewöhnlicher** (Heidekorn)	22-24	—.30

Maisarten für Silozwecke, Grünfutter und Körnerernte.

Bei den nachstehend aufgeführten Arten handelt es sich um zugelassene Sorten, und zwar **um Hochzucht**, denn nur solche darf zur Aussaat kommen. Die Aussaat erfolgt zweckmäßig Mitte Mai, wobei für einen Morgen folgende Aussaatmengen als zweckmäßig in Betracht kommen: für Grünfuttergewinnung ca. 35 kg, Silagezwecke 25 kg, Körnergewinnung 12—13 kg.

Frühreifende Arten.

Hochzucht Pfarrkirchner früher Körnermais

Niedriger Wuchs, geringer Strohertrag, reift auch in weniger günstigen Lagen noch aus, ertragstreu. Zugelassen als **Körnermais für das ganze Reichsgebiet außer Baden.**

Hochzucht Mecklenburger Körnermais

Frühreifend und anspruchslos, auch für ungünstige norddeutsche Anbauverhältnisse geeignet. **Zugelassen als Körnermais für das ganze Reichsgebiet außer Baden.**

Hochzucht Chiemgauer Körnermais

Niedriger Wuchs, ertragstreu, geringer Strohertrag, reift auch in weniger günstigen Lagen noch aus. Zugelassen **nur zur Körnergewinnung für das ganze deutsche Reichsgebiet außer Baden.**

Hochzucht Mahndorfer Körnermais

Niedriger Wuchs mit hohen Erträgen, reift auch in rauhen Lagen. **Zugelassen als Körnermais für das ganze Reichsgebiet außer Baden.**

Mittelfrüh reifende Arten.

Hochzucht Pommern-Mais

Weiß-gelbkörnig, mittelhoher Wuchs, ertragreich, besonders in Ostdeutschland bewährt, reift dort in normalen Jahren gut aus. **Als Körnermais zugelassen für das ganze Reichsgebiet außer Schleswig-Holstein, Ostpreußen und Baden. Als Grün- und Gärfuttermais im ganzen Reich außer Baden.**

Hochzucht Dr. Delilles Körnermais

Mittelhoher Wuchs, ertragreich, reift auch unter norddeutschen Verhältnissen aus, als **Körnermais zugelassen für das ganze Reichsgebiet außer Schleswig-Holstein, Ostpreußen und Baden.** Als Grün- und Gärfuttermais nur in Hannover.

Mittelspät reifende Arten.

Hochzucht Gelber badischer Landmais

Mittelhoher Wuchs, ertragreich, sowohl zum Körner- wie Siloanbau geeignet. Als Körnermais nur zugelassen in Baden, Württemberg, Bayern, Hessen-Nassau, Saarpfalz, Rheinland, Schlesien, Thüringen und Sachsen-Anhalt. **Als Grün- und Gärfuttermais im ganzen Reich.**

Hochzucht Janetzki's Mais

Ertragstreu, sowohl zum Körner- wie Siloanbau geeignet. Zur Körnergewinnung zugelassen in Württemberg, Bayern, Hessen-Nassau, Saarpfalz, Rheinland, Schlesien, Thüringen und Sachsen-Anhalt. **Als Grün- und Gärfuttermais im ganzen Reich außer Baden.**

Hochzucht Caspersmeyer — Mais II

Mittelhoher Wuchs, ertragreich, reift nur unter günstigen Verhältnissen aus. **Nur als Grün- und Gärfuttermais zugelassen im ganzen Reich außer Baden.**

Spätreifende Arten.

Hochzucht Caspersmeyers Silo-Zahnmais

Hoher Wuchs, hoher Grünmassenertrag, **Gär- und Grünfuttermais. Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.**

Hochzucht Pettender Körnermais

Unter deutschen Verhältnissen nur als **Gär- und Grünfuttermais** geeignet. **Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.**

Hochzucht Rottaler Silomais

Hoher Wuchs, viel Grünmasse, für Gär- und Grünfutterzwecke geeignet. **Zugelassen im ganzen Reich außer Baden.**

Die Lieferung erfolgt zu Reichsnährstandspreisen, die bei Drucklegung des Kataloges noch nicht festgesetzt waren.

---

86 **Serradella** (Ornitophus sativus), **Ernte 1938.**



Hochzucht-Saat, Reinheit 96—98%, Keimkraft 88% 50 kg RM **28.—**, ½ kg RM **—.35**

anerk. Nachbau, Reinheit 96%, Keimkraft 88% 50 kg RM **27.—**, ½ kg RM **—.35**

zugel. Handelss., Reinheit 95%, Keimkraft 85% 50 kg RM **26.—**, ½ kg RM **—.30**

Bei Bedarf größerer Mengen bitte ich unter Quantumsangabe Spezialangebot einzufordern.

Eine vorzügliche Futterpflanze für Sandboden und lehmigen Sand. Wird meistens unter Getreide gesät und wird nach Aberntung der Überfrucht gemäht oder abgeweidet. Kommt im Nährwert dem Rotklee nahe und wird von allem Vieh gern gefressen. Auch für Gründüngungszwecke sehr geschätzt. Saatbedarf pro Morg.: Breitwürfig, ohne Überfrucht 8—10 kg. Breitwürfig mit Überfrucht 7—9 kg. Bei Drillsaat 5—7 kg.

Lupinen zur Saat.

Nr.	Sorte		50 kg RM
126	**Gelbe bittere Lupinen** Dtsch.	Aussat pro Morgen 40—50 Kilo	**15.**– bis **16.**–
127	**Blaue bittere Lupinen** „		**15.**– bis **16.**–
129	**Perennierende Lupine** „		**80.—**
	Eignet sich besonders für Wildremisen ½ kg **-.95**		

Hülsenfrüchte.

Hochzuchten u. zugelassenes Handelssaatgut, plombiert.

Nr.	Sorte	50 kg RM
101	**Viktoria-Erbse,** Strubes frühe, **Hochzucht**	**27.—** zuzügl. Vorfracht
101a	**Viktoria-Erbse, Mahndorfer Hochzucht**	**27.—** zuzügl. Vorfracht
102	**Felderbsen Typ Baltersbacher, grüngelbe**	**19.**– bis **21.**–
104	„ **Frühe kleine grüne, deutsche**	**24.**– bis **26.**–
106	„ **Gewöhnliche frühe gelbe, deutsche**	**21.**– bis **23.**–
107	„ **Gewöhnliche späte gelbe, deutsche**	**21.**– bis **23.**–
	Aussaat pro Morgen ca. 40—50 kg.	
109	**Pferdebohnen, deutsche,** Hochzucht	ca. **18.—**
109a	„ **deutsche,** zugel. Handelss., vorbeh. Zulassg.	**Tagespreis**
112	**Gewöhnl. Sommer-Wicke graue deutsche**	**18.—**
116a	**Sommer-Wicken, graue ausländische**	**18.—**
	Saatbedarf pro Morgen 50 kg.	
117	**Winter-Wicken** (vicia villosa)	
	Deutsche, anerkannter Nachbau	**37.—**
	„ zugelassene Handelssaat	**36.—**
	Ausländische	**36.—**
118	**Peluschke, blaugraue deutsche**	**20.**– bis **21.**–
	Bringt auf dürftigem Sandboden große Erträge an Stroh und Körnern. Saatbedarf pro Morgen 30—40 kg.	

Diverse Sorten Vogelfutter

(Die Verwendung des ölhaltigen Vogelfuttersamens ist laut behördlicher Vorschriften nur für Vogelfutter nicht aber für allgemeine Futterzwecke gestattet.)

Sorte	
Kanariensingfuttermischung	**Preise auf Anfrage**
Wellensittichfuttermischung	
Streufutter II (Vogelfutterabgänge mit Hanf u. Sonnenkern.)	
Vogelrübsen, süßer	
Kanariensaat (Spitzsaat)	
Hanfsaat, gereinigt	
Negersaat, gereinigt und poliert	
Sonnenblumenkerne, gestreifte	
Sonnenblumenkerne, weiße	
Hafer, geschälter	
Hirse, Marokko, gereinigt	
Hirse, weißgelbe, gereinigt	

Sorte	
Mohn, blau, für Vogelfutter	**Preise auf Anfrage**
Mohn, weiß, für Vogelfutter	
Salatsamen, weiß, für Vogelfutter	
Taubenfutter	
Taubenwicken	
Taubenerbsen	
Taubenbohnen	

Artikel	10 Stck. RM	1 Stck. RM
Eibiskuit	**—.90**	**—.10**
Ossa-Sepia-Schalen, ca. 10×14 cm	**—.90**	**—.10**
Meisenringe, ca. 60 g schwer	**1.60**	**—.20**
Vogelsand in Packungen à 1 kg	**1.20**	**—.15**

Bei Mengen unter 25 kg tritt ein mäßiger Preisaufschlag ein, unter 10 kg kommt der ½-kg-Preis in Anwendung

(Gen. R. d. P. Nr. 120/38)

Die deutsche Hochzucht-„Süßlupine"*

Eiweißfutter aus leichtem Boden

Die Hochzucht der von Sengbusch's Müncheberger gelben und blauen Süßlupine wird wie im vorigen Jahre nur in Hochzucht-Saat plombiert geliefert. Sie haben somit die Gewähr, eine sortenreine Süßlupine mit einwandfreier Keimkraft zu erhalten. Der Preis ist der gleiche des vergangenen Jahres, und zwar ℛℳ 22.— für 50 kg bei Abnahme von wenigstens 50 kg. Die Verwendung bleibt nach wie vor auf deutsche landwirtschaftliche Betriebe zur eigenen Aussaat beschränkt.

Die **Hochzucht-Süßlupine** kann **zu Grünfutter- und Körnergewinnung angebaut** werden. Die Grünmasse wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand **von allem Vieh ohne weiteres sehr gern gefressen.** Der **hohe Eiweißgehalt** macht die Süßlupine zu einem **hochwertigen, bekömmlichen und rationellen Futtermittel aus dem eigenen Wirtschaftsbetrieb,** man kann sie als die **„Luzerne der leichten Böden"** bezeichnen.

Als zweckmäßige Düngung ist eine Kali-Phosphatgabe zu empfehlen. Bei der Körnergewinnung ist besonders auf die Phosphorsäure Wert zu legen, die einen reichlichen und gut ausgereiften Körneransatz garantiert. Bei stickstoffarmen Böden ist für die Jugendentwicklung eine kleine Stickstoffgabe angebracht. Als **idealer Süßlupinendünger** ist Am.-Sup.-Ka. 4+10+10 anzusehen.

Der Anbau der Süßlupine ist dem der gewöhnlichen bitteren Lupine fast vollkommen gleich. Da unsere Ackerböden noch verhältnismäßig viel bittere Lupinen enthalten, die durch das nachträgliche Auflaufen die Süßlupinenvermehrung verunreinigen können, ist es zweckmäßig, von Zeit zu Zeit **Hochzuchtgut** zu beziehen. Man achte außerdem auch darauf, daß in der Nähe der Felder, die mit Süßlupinen besät sind, sich keine Flächen der gewöhnlichen bitterstoffhaltigen Lupinen befinden, da sonst die Gefahr einer Bestäubung oder Kreuzung besteht.

Die Boden- und Wasseransprüche sind **ebenso genügsam** wie bei der gewöhnlichen gelben Lupine. — Somit haben wir jetzt **eine wertvolle Futterpflanze für ausgesprochen trockenen und leichten Boden.**

Die Lieferung erfolgt zu Züchterbedingungen, und zwar unter Nachnahme des Rechnungsbetrages direkt an die verbrauchenden Landwirte.

Der festgesetzte Preis beträgt bei Abnahme einer Menge von wenigstens 50 kg netto ausschließlich Sack **ℛℳ 22.— pro 50 kg.**

Für Abfüllungen bis 10 kg einschließlich ℛℳ 25.— per 50 kg
„ „ von über 10 kg bis 25 kg „ ℛℳ 24.— „ 50 kg
„ „ „ „ 25 kg bis 50 kg ausschließlich ℛℳ 23.— „ 50 kg

Die Preise verstehen sich ab Speicher Berlin bzw. S.E.G.-Läger. Versand-, Fracht- und Portospesen gehen zu Lasten des Empfängers. Säcke werden zum Selbstkostenpreis in Rechnung gestellt und nicht zurückgenommen.

Die vorstehend aufgeführten Preise und Bedingungen gelten sowohl für **gelbe Süßlupinen** als auch für **blaue.** Beide Farben sind einstweilen auch in größeren Mengen lieferbar. Jeder Sendung werden die für die Lieferung maßgebenden Bedingungen beigefügt.

*** gesetzlich geschütztes Warenzeichen.**

Hochzucht-Sommer-Saatgetreide

Die Berechnung geschieht nach den Preisen und Vorschriften des Reichsnährstandes. Die Lieferung erfolgt zu den Bedingungen des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe direkt ab möglichst günstig gelegener Züchterstationen.

Von nachstehend aufgeführten Getreidesorten kommt nur Hochzucht-Saat plombiert zur Ablieferung.

Die Freigabe von Handelssaatgut seitens der Landesbauernschaften erfolgt grundsätzlich nach Räumung der Hochzuchten.

Saathafer

Hochzucht F. v. Lochows Petkuser Flämingsgold

Mittelspät reifend, **sehr gute Ertragsleistung** bei mittlerer Standfestigkeit. Mittlerer bis hoher Strohanfall, anpassungsfähig an alle, also auch **an trockene Lagen.**

Hochzucht Kirsches Pfiffelbacher Gelbhafer

Mittelfrüh reifend, mit normaler Standfestigkeit, eignet sich **für alle Lagen.**

Hochzucht Peragis Früh II (gelb)

Früh bis sehr früh reifend, kurzer Halm mit geringeren Strohmengen, bei ausreichender Feuchtigkeit ertragreich, zieht feuchte Lagen vor.

Hochzucht Siegeshafer (weiß)

Mittelspät reifend, strohreich, **standfest, ertragsicher.** Eignet sich besonders gut auf schweren und mittelschweren Böden bei ausreichender Feuchtigkeit.

Hochzucht Gebr. Dippes früher Weißhafer

Weist normale Standfestigkeit auf, ist **frühreifend** und **ertragsicher** Stellt höhere Ansprüche an Boden und Feuchtigkeit.

Hochzucht Beseler Weißhafer II

Für feuchte Lagen. Mittelspät bis spät reifend, **ertragsicher, standfest.** Für bessere Lagen mit ausreichenden Niederschlägen gut geeignet.

Hochzucht von Kalbens Vienauer Hafer (weiß)

Ist früh bis mittelfrüh reifend, **mit großem Korn.** Nur **für leichte Haferlagen** geeignet.

Hochzucht Lemkes Baldur Weißhafer

Mittelfrüh reifend mit **guten Erträgen, großkörnig** und mit **reichen Stroherträgen.** Für alle, besonders für nicht zu trockene Lagen geeignet.

Hochzucht Streckenthiner Saathafer 9 (weiß)

Mittelfrüh bis mittelspät reifend, großkörnig, **sehr ertragreich im Stroh.** In feuchten Lagen auf Übergangsböden **ertragstreu** und **ertragsicher.**

Saatroggen

Hochzucht von Lochows Petkuser Sommer-Saatroggen

Kräftigeres Korn, mit etwas breiter Ähre. Das Stroh ist mittellang.

Hochzucht Karlshulder Sommer-Saatroggen

Die Ähre ist etwas schmal, mittellanges Stroh.

Saatgerste

Hochzucht Ackermanns Isariagerste

Mittelspät reifend, **ertragreiche, ertragstreue** Gerste, mit **hohen Korn- und Stroherträgen.** Bei mittlerer Standfestigkeit erzeugt sie eine lockere mittellange Ähre. **Große Anpassungsfähigkeit** für alle Lagen. Als Braugerste besonders wertvoll.

Hochzucht Heines Hannagerste

Mittelfrüh reifende, **gute Braugerste.** Ist **ertragreich** und hat eine mittellange, mitteldicht besetzte Ähre. Für **trockene,** ausgesprochene Braugerstenlagen geeignet.

Hochzucht Müllers Frankengerste

Mittelspät reifend, **standfest, guter Korn-** und **mittlerer Strohertrag.** Die Ähre ist locker und mittellang. Sie gilt als gute Braugerste und bevorzugt klimatisch günstige Lagen.

Hochzucht Svalöfs Siegesgerste

Eine mittelspät reifende Gerste mit mittellanger, mitteldichter Ähre. Der Eiweißgehalt ist ein niedriger. **In Küstengebieten ertragreich.**

Hochzucht Heines vierzeilige Gerste

Früh reifende, **eiweißreiche Futtergerste,** unter den vierzeiligen gute Erträge bringend. Die Ähre ist mittellang und locker. **Für geringe Lagen** besonders geeignet.

Saatweizen

Hochzucht Heines Kolben-Sommerweizen

Von mittlerer Reife. Ist lockerährig und bringt **hohe Korn-** und **Stroherträge.** Anpassungsfähig, auch bei später Aussaat ertragsicher. Besonders **für ungünstige Klima- und Bodenverhältnisse** geeignet.

Hochzucht Janetzkis früher Sommerweizen

Früh reifend, lockerährig, mit **sehr guter Backfähigkeit,** verträgt späte Aussaat. Für **geringen Boden** und weniger günstige Weizenlagen.

Hochzucht v. Rümkers früher Sommer-Dickkopf-Weizen

Eine früh reifende Art, **standfest,** mit dichter Ähre an kurzem Stroh. Ist auf besseren Böden besonders **ertragsicher** und **ertragreich.**

Hochzucht Strubes Schlanstedter Sommerweizen

Spät reifende Art, mitteldichte Ähre. Bei früher Aussaat auf guten Böden **sichere Erträge** bringend. Auch für späte Herbstaussaat geeignet.

Landwirte! Beizt nicht nur Euer krankes Saatgut, sondern Euer gesamtes Saatgetreide, um höhere Ernteerträge zu erhalten, mit Trockenbeize Ceresan. — Siehe Seite 75 dieser Preisliste.

(Gen. R. d. P .Nr. 120/38)

Futterkohl, Wildremisen- und andere Futterpflanzen

Der Anbau der Futterkohle gewinnt selbst gegenüber dem Runkelanbau an Bedeutung. Futterkohl liefert bei intensiverer Kultur ein eiweißreicheres Futter und größere Massen. Bei entsprechender Verteilung des Anbaues ist es möglich, fast das ganze Jahr über ohne kostspielige Einrichtungen (Silos) „lebendes" Eiweiß zur Verfügung zu haben. Die Kultur ist bei vielen Sorten einfach als Drillsaat mit nachfolgendem Verhacken zu empfehlen. Dies trifft besonders zu bei Schafkohl und Sprengelraps, während die anderen Futterkohle, wenn sie nicht als Zweitfrucht, sondern als Hauptfrucht gebaut werden sollen, am besten im Saatbeet herangezogen werden (Saatbedarf ca. 250 g zur Gewinnung von Pflanzen für 1 Morgen).

569 **Altenburger Strunkkraut, weißes,** halbhohes, dickstrunkig, Blätter am Strunkende kopfartig geschlossen.
1 kg ℳ 20.—, ¼ kg 5.60, 100 g 3.—, 10 g —.45, Port. —.25

569a **Altenburger Strunkkraut, rotes oder vogtländisches.** Die rötlich gefärbten Blätter sind kopfkohlartig fest geschlossen.
1 kg ℳ 36.—, ¼ kg 10.—, 100 g 5.40, 10 g —.80, Port. —.35

589 **Strunkkohlrabi, böhmischer, grüner,** mit riesigen kohlrabi-ähnlichen Knollen, starke Blattentwicklung.
1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.20

588 **Strunkkohlrabi, böhmischer, blauer,** wie 589, doch mit rötlichblauen Knollen und Blättern, besonders winterhart und widerstandsfähig.
1 kg ℳ 17.—, 100 g 2.60, 10 g —.40, Port. —.20

570 **Kuhkohl, grüner, Hochzucht** (Typ Hydra), bis 1,70 m. Ein hoher Futterkohl mit stark verzweigtem, doch nicht verholzendem und nicht verdicktem Stamm. In rauhen Lagen ist er dem Markstammkohl vorzuziehen, da absolut frostbeständig, so daß man auch vielfach Markstammkohl und Kuhkohl halb und halb anbaut, den Markstammkohl zuerst herauserntet und den Kuhkohl während des Winters.
10 kg ℳ 60.—, 5 kg 32.50, 1 kg 7.—, 100 g 1.05, 10 g —.20, Port. —.10

Markstammkohl

Erträge: Der Grünertrag vom Morgen erreicht 500 Zentner beim blauen Markstammkohl.

Verwertung: Markstammkohl wird von allem Vieh gern genommen. Für Geflügel können pro Stück und Tag bis 100 g gefüttert werden. Der Hauptwert liegt in seinem Reichtum an Proteïn (Rohproteïn 16,4%) und Vitaminen.

Kultur: Aussaat im März-April auf 50—60 cm entfernte Reihen, mit nachfolgendem Verhacken und Verziehen auf 40—60 cm. Bei dieser Methode werden 1½ kg Saat pro Morgen benötigt. Zur Aussaat auf Saatbeete mit nachmaligem Verpflanzen (im Mai-Juni) genügen 250 g zur Anzucht von Pflanzen für 1 Morgen.


570 b Markstammkohl, hoher blauer

570b **Markstammkohl, blauer,** Handelssaat, bis auf 20 cm Umfang verdickter Strunk von höchstem Futterwert, über 1 m hoch werdend. 10 kg 72.—, 5 kg 40.50, 1 kg 9.—, 100 g 1.35, Port. —.10

570c **Markstammkohl, grüner,** Handelssaat wie 570d
10 kg ℳ 63.—, 5 kg 33.75, 1 kg 7.20, 100 g 1.08, Port. —.10

570d **Markstammkohl, grüner, Hochzucht (Typ grüner Gigant).** Weniger auf Dickstrunkigkeit als hohen Futterertrag, Eiweißgehalt, Winterhärte gezüchtet; bis 1,50 m hoch werdend. Sowohl als Haupt- wie als Zweitfrucht bestens erprobt.
10 kg ℳ 70.—, 5 kg 37.50, 1 kg 8.—, 100 g 1.20, 10 g —.20, Port. —.10


570 d Markstammkohl, grüner, Hochzucht (Typ grüner Gigant)

572a **Diepholzer blauer Hochzucht** dickstrunkiger od. Markkohl. Dieser Kohl wird bis 1½ m hoch u. zeichnet sich durch breite, dicke, mit zartem Mark gefüllte Stämme aus. Vorzüglich geeignet als Wildfutter wie auch zum Anbau für das Vieh. Er ist winterhärter, höher und eiweißhaltiger als 570b.
10 kg ℳ 120.—, 5 kg 65.—, 1 kg 14.—, 100 g 2.10, 10 g —.35, Port. —.20

571a **Schafkohl, Hochzucht.** Ein niedriger krauser Futterblätterkohl von großer Winterfestigkeit. Mitte August bis Anfang September gedrillt, ist im Frühjahr nur acht Tage spät. als Rapko schnittreif, liefert aber größere Futtermassen und hat den Vorzug absoluter Winterhärte.
10 kg ℳ 80.-, 5 kg 45.—, 1 kg 10.—, 100 g 1.50, 10 g —.25, 1 Port. —.15

571 Rapko

eine neue, allerfrüheste Futterpflanze für Böden, wo Raps und Markstammkohl gedeihen.


Rapko-Feld in Blüte

Gibt riesige Erträge hochwertigen Grünfutters vor Roggen-Wicken- oder Landsberger Gemenge. Rapko ist eine aus einer Kreuzung von Raps mit Blätterkohl entstandene Futterpflanze, die eine große Menge von saftigem Grünfutter — unter günstigen Verhältnissen über 350 Doppelzentner je Hektar mit 1,5% verdaulichem Eiweiß und 6% Stärkewert in der frischen Substanz — bereits in den letzten Apriltagen bis anfangs Mai liefert. Die große Blattmasse, ebenso der gute, bitterfreie Geschmack und die saftigen fleischigen Stengel stammen von der Einkreuzung mit einem bekannten Blätterkohl. Rapko erreicht vor der Blüte, anfangs Mai, eine Höhe bis 1,60 m. Die Pflanze zeigt dann eine große Menge saftiger Schosser mit dicken, sehr fleischigen Blättern. Er ist daher ausgezeichnet für Silierungszwecke geeignet, insbesondere aber zur Grünfütterung an alle Tiergattungen vor dem bekannten Roggen-Wicken-Gemenge und vor Landsberger Gemenge.

Anbau und Pflege: Ähnlich wie Raps. Aussaat erfolgt etwa in der ersten Augusthälfte. Reihenentfernung 30—40 cm, 6—8 kg Saatgut je Hektar.

Lieferung im Juli zu den Festpreisen des Reichsnährstandes. Die Preise werden vom Reichsnährstand nach der Ernte festgesetzt. Es empfiehlt sich, **jetzt** Ihren Auftrag zu erteilen. Die Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt.

570e **Sprengelraps, Hochzucht,** ist das früheste und in der Aussaat billigste Futter, welches es bis jetzt gibt. Er ist ein Zwischending von Winterraps und Winterrübsen. In ihm sind der Blattreichtum des Raps und die Frühreife sowie die Süße des Rübsen vereinigt. Der besondere Vorzug des Sprengelrapses ist der, daß er absolut winterfest ist, geringe Ansprüche stellt und besonders in allen Höhenlagen angebaut werden kann. Er kann bis Anfang Oktober gesät werden, je später, desto enger drillen, und zwar auf 25—30 cm bei 1½ kg Aussaat pro Morgen. Im Frühjahr gibt man 120—130 kg Reinstickstoff pro Hektar, das heißt etwa 100 kg Leuna-Salpeter pro ¼ Hektar. Normalerweise liefert Sprengelraps bereits Ende März das erste Futter, unter besonders günstigen Verhältnissen bereits Mitte März.
10 kg ℳ 18.—, 5 kg 10.—, 1 kg 2.20, 100 g —.35, 10 g —.10

Futtermalven

Diese neuen Futterpflanzen liefern außerordentlich große Grünfuttermassen. — Als Hauptfrucht, Sommerzwischenfrucht und Stoppelfrucht, als Untersaat geeignet; einjährige Pflanze, verträgt aber bis 5 Grad Frost. Aussaat so früh als möglich, sobald sich der Boden genügend erwärmt hat, liebt Wärme; wächst auf allen Böden. Anfangsentwicklung langsam, später ungeheuer rasch, so daß die Pflanzen die Höhe von 1,50—2,50 m erreichen. Der Schnitt muß erfolgen, wenn sie 0,80—1 m hoch sind. Sie ergeben so bei guter Düngung und auf gutem Boden 2 bis 3 Schnitte und im Jahr 5—600 Ztr. Grünfutter pro Morgen. Reihenentfernung 40—60 cm. ½ kg. Aussaat für ¼ ha.

571c **Krausblättrige** eiweißhaltigere Form. 1 kg ℳ 8.—, ¼ kg 2.40, 100 g 1.20
571d **Glattblättrige** . . . . 1 kg ℳ 5.—, ¼ kg 1.60, 100 g —.80

Comfrey-Stecklinge Beinwell (Symphytum asperimum)

Diese Futterpflanze wird in neuester Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gekauft und zeichnet sich durch üppige, äußerst zeitige Vegetation aus. Sie ist für 15—20 Jahre ausdauernd und gibt schon von Anfang Mai ab große Mengen saftigen Futters. Nach Beigabe dieser Pflanze zum täglichen Futter wurde besseres Gedeihen stets beobachtet. Beste Pflanzzeit April bis Anfang Mai.
Bedarf pro Morgen 16—20000 Stück . . . 100 Stück ℳ 1.20, 1000 Stück 10.—

Helianthi-Knollen (Riesen-Salsifis)

Als Wintergemüse, Futterpflanze und Wildremise. Bedarf pro Morgen 4000 bis 5000 Saatknollen . . . . 100 Stück ℳ 1.80, 1000 Stück 15.—

Topinambur, Erdapfel (Helianthus tuberosus)

Die Knollen sind unempfindlich gegen Kälte und werden gern vom Wilde ausgescharrt und gefressen. Laub und jüngere Zweige werden vom Hochwild gleichfalls gern genommen. Topinambur wächst jahrelang auf demselben Boden, ohne verpflanzt zu werden . . . . 100 kg ℳ 12.—, 10 kg 1.50

Sachalin-Knöterich

Wächst auf jedem Boden ohne Kultur und Bodenbearbeitung. Vorzügliches beliebtes Wildremisengewächs. Pflanzweite 80/100 cm in 12 bis 15 cm tiefen Löchern. Pflanzbedarf pro Morgen 3/400 Wurzelstücke.
Ausgewählte, starke Wurzelstücke 10 Stück ℳ 2.—, 100 Stück 10.—, 1000 Stück 90.—



Kohl- oder Steckrüben (Erdkohlrabi, Wrucken)



596 Perfektion, gelbe



595 Hoffmanns weiße



590 Ostmärkische weiße



598 Rotgrauhäutige gelbe

Kultur:

Als Hauptfrucht: Aussaat März-April (Entfernung der Reihen im Saatbeet 10—15 cm, Aussaatbedarf 3—4 g für den Quadratmeter). Pflanzenbedarf für 1 Ar = 100 qm 600 Pflanzen. Um genügend Pflanzmaterial für ¼ ha zu haben, soll man etwas reichlicher, und zwar 250 g aussäen.
Auspflanzung im April-Mai auf 40×50 cm, bei starkwüchsigen Sorten. (Speisekohlrüben nur auf 30×40 cm pflanzen.)

Als Nachfrucht: Nach Grünpflückerbsen, Wintergerste, Frühkartoffeln und dergleichen. Aussaat noch bis Ende Mai u. Auspflanzung im Juni-Juli möglich.

Drillsaat: Im Großanbau bei mangelnden Arbeitskräften und günstiger Witterung (genügend Niederschläge) ist auch Drillsaat auf 50 cm Reihenentfernung mit nachmaligem Verhacken möglich. Aussaatbedarf in diesem Falle 1½ kg pro ¼ ha.
Die Kohlrübe verlangt Böden in guter Kultur, genügend Feuchtigkeit, Reinhalten von Unkraut durch öfteres Hacken und Anhäufeln.
Die Kohlrübe steht am besten in zweiter Tracht (zum Beispiel nach mit Stallmist gedüngten Frühkartoffeln), nicht in frisch gedüngtem Boden.
An künstlicher Düngung gibt man 50 kg Kali (40%), 150 kg Thomasmehl und 75 kg schwefelsaures Ammoniak auf ¼ ha.
So bearbeitete Kohlrüben ergeben Ernten bis zu 500 Zentner an Rüben und 100 Zentner an Blattmasse je ¼ ha. Bei den ausgesprochenen Futterkohlrüben wie „Pommersche Kannen" (Nr. 597) und „Endreß Frankenstolz" (Nr. 591e) ist das Verhältnis der Blattmasse zum Rübengewicht noch stärker. Für Speisezwecke (zum gartenmäßigen Anbau) bevorzuge man Nr. 590a, 594 und 596.
Die meisten anderen Sorten eignen sich für Speise- wie für Futterzwecke. Ausgesprochene Futterkohlrüben sind: Nr. 591a, 595, 597 und 598.

von Arnims Criewener gelbe
591a Glatte Form, schwachvioletter Kopf, ziemlich feinblätterig, gelbfleischig. Für alle Böden geeignet.

von Arnims Criewener weiße
591b Glatte Form, grünlichvioletter Kopf, ziemlich feinblätterig, weißfleischig. Für alle Böden geeignet.

von Borries Vogesa
591c Massenreiche, rund-ovale, leicht spitze und sehr glatte gelbfleischige Rübe mit hellviolettem Kopf, über der Erde wachsend.

Brandts weiße
591d Ovale-langovale glatte Form mit grünem Kopf, weißfleischig, massen- und schnellwüchsig. Für alle Böden geeignet.

Endreß Frankenstolz
591e Langovale kannenförmige weißfleischige massenreiche Rübe mit grünviolettem Kopf u. mittelstarker aufrechter Belaubung, starker Halsansatz.

Apfel gelb
590a Glatte, fast plattrunde, gelbfleischige Rübe mit graugrünem Kopf und schwacher Belaubung. **Vorwiegend für Speisezwecke.** Sehr schmackhaft.

Grünköpfige gelbe Wilhelmsburger
603 Runde, leicht ovale, gelbfleischige, etwas rauhschalige Rübe mit graugrünem Kopf. Mittel- bis stark belaubt. Als Speise- u. Futterrübe geeignet.

Hoffmanns gelbe
594 Oval-runde, etwas zugespitzte glatte, gelbfleischige Rübe mit grünlichviolettem Kopf und mittelstarker Belaubung. **Für Futter- und Speisezwecke.** Beliebte ergiebige, äußerst ertragreiche Sorte.

Hoffmanns weiße
595 Rund-leicht ovale, bronzeköpfige, weißfleischige Rübe ohne Hals, mit starker Belaubung und hohen Erträgen.

Ostmärkische weiße
590 Länglich runde, zugespitzte, sehr blattreiche, weißfleischige Rübe mit bronzefarbenem Kopf. Futter- und Speiserübe. Sehr ertragreich, mit starker Belaubung.

Perfektion gelb
596 Glatte, runde, gelbfleischige Rübe mit grau-grünem Kopf, feiner Belaubung und ungegliedertem Blatt. **Vorwiegend für Speisezwecke.**

Pommersche Kannnen weiß
597 Glatte Kannenform, weißfleischig, grünbronzefarbener Kopf, starker Halsansatz, kräftige Belaubung. Weit aus der Erde wachsend. Futterrübe. Bringt auch auf ärmeren Böden noch recht ansehnliche Erträge.

Rotgrauhäutige gelbe
598 Rund-leichtovale, spitze, glatte, gelbfleischige Rübe mit violettem Kopf und mittelstarker Belaubung. Vorwiegend für Futterzwecke. Ertragreiche wüchsige Sorte.

Preise und Bezugsbedingungen
(laut Anordnung des Sonderbeauftragten für die Saatgutversorgung mit Zustimmung des Reichskommissars für die Preisbildung).
Zur Aussaat 1939 dürfen nur noch die obenstehend aufgeführten Sorten verwandt werden. Die Nummern 591a bis 591e sind nur als Hochzuchtsaat lieferbar.
Alle anderen Nummern sowohl als Hochzucht- wie als Handelssaat. Die nachstehenden Preise sind Festpreise. Sie betragen bei Abnahme von mindestens

	100 kg	50 kg	10 kg	1 kg	100 g	10 g
für a) Hochzucht ... RM.	200.—	110.—	30.—	3.50	—.50	—.10
für b) Handelssaat . RM.	188.—	104.—	26.—	3.—	—.45	—.10

Mengen von 25 kg aufwärts werden frei Vollbahnstation des Verbrauchers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Mengen unter 25 kg werden nur die tatsächlich entstandenen Fracht- oder Portokosten berechnet. Vorfrachten werden nicht berechnet. Jede Sorte wird gesondert berechnet.

Ersatz der durch die Sortenbereinigung weggefallenen Sorten:
Statt **Bangholm** nimmt man Nr. 598 **Rotgrauhäutige Gelbe.**
Statt **Weiße Perfektion** nimmt man Nr. 596 **Perfektion Gelbe.**
Statt **Weiße Schmalz** nimmt man Nr. 595 **Hoffmanns Weiße.**



603 Grünköpfige gelbe Wilhelmsburger



594 Gelbe Hoffmanns



597 Pommersche Kannen, weiß



591a von Arnims Criewener gelbe



Futter-Runkelrüben-Samen

Es gibt jetzt nur noch Hochzuchten!

Welche Vorteile bringt dem deutschen Landwirt die im Auftrage des Reichsnährstandes vom Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe durchgeführte Neuordnung des Futterrübensamenmarktes?

1. **Einheitlicher, auf niedriger Durchschnittshöhe gehaltener, alljährlich vom Reichsnährstand festgesetzter Preis.**
2. **Gewißheit gleichbleibender, den höchsten Anforderungen entsprechender Qualität.**
3. **Erleichterte Auswahl aus wenigen verbliebenen Sorten, von denen einige nur lokale Bedeutung haben.**

Bewertung

Wie die einzelnen Sorten hinsichtlich ihres Anbauwertes und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung einzuschätzen sind, hat der Reichsnährstand durch die Einteilung der Sorten in **Gehaltswalzen, Massenwalzen** usw. zum Ausdruck gebracht, die auch der nachstehenden Aufstellung zu Grunde liegt:

Sorteneinteilung

Die aufgeführten Hauptsorten werden von mir selbst vermehrt, so daß ich ihre Eignung für die jeweiligen Anbauverhältnisse aus eigener praktischer Erfahrung kenne.

Gelbe Massenwalzen

Zu ihnen zählen:



Hochzucht Eckendorfer, gelb



Hochzucht Criewener, gelb

beide vom Eckendorfer Typ, beide auf hohen Massenertrag und leichte Rodbarkeit gezüchtet.
Die Criewener ist noch etwas ertragreicher und noch etwas höher aus der Erde wachsend als die Eckendorfer und daher noch etwas leichter zu roden, aber auch wasserreicher als die Stammform.

Gelbe Gehaltswalzen



Hochzucht Kirsches Ideal hervorgegangen aus einer Kreuzung „Eckendorfer" × „Walze", vereinigt die Vorzüge der beliebten Eckendorfer Walzenform, leichte Rodbarkeit und guten Ertrag, mit hohem Gehalt (Trockensubstanz) und dadurch bedingte größere Haltbarkeit und höheren Futterwert. Die Sorte nützt **bessere** Böden und **bessere** Kultur besser aus als die Massenwalzen. Der Anbau der Gehaltswalzenrüben wird seitens des Reichsnährstandes jedem Landwirt, der überhaupt Rüben anbaut, **zur vaterländischen Pflicht gemacht,** denn er erhöht dadurch den Wert seiner Erzeugung, verringert Verluste in den Mieten und erreicht:

1. **Leistungssteigerung,**
2. **Sieg der Erzeugungsschlacht,**
3. **Kampf dem Verderb!**



Hochzucht Friedrichswerther Zuckerwalze

Kurze walzenförmige blatt- und gehaltsreiche Rübe, rechnet zu den Gehaltswalzen und stellt dabei bescheidenere Bodenansprüche.

Rote Massenwalzen



Hochzucht Eckendorfer, rot

Diese Massenwalze hat dieselben Eigenschaften wie die gelben Massenwalzen, mit dem alleinigen Unterschied der Farbe, gilt jedoch als von besserer Haltbarkeit als die gelben Massenwalzen und ist überall da angebracht, wo man nicht der noch größeren Haltbarkeit und des höheren Nährwertes halber der „Gehaltswalze" **Kirsches Ideal** den Vorzug geben will.

Gelbe Massentonnen



Altenburger

Sehr ertragreiche Pflanz- und Drillrüben von mittlerem Trockensubstanzgehalt. Gute Belaubung, leichtes Ernten.

Gelbe Oliven



Hochzucht Deutsche Barres (Teutonia)

Diese Sorte sitzt tiefer in der Erde als die Massen- und Gehaltswalzen, sie kommt daher nur für gute, doch nicht zu schwere Böden in Frage, wo die tiefer in der Erde sitzenden Rüben nicht zu schwer zu ernten sind. In allen solchen Fällen sind sie den Gehaltswalzen (Kirsches Ideal) im Trockensubstanzertrag und dadurch bedingten höheren Futterwert, bei guter Haltbarkeit in der Miete etwa gleichzustellen. Wer mit dem Roden keine Schwierigkeiten zu befürchten hat, sollte mit den Barres-Rüben einen Versuch machen.

Weiße Zuckerfutter



Hochzucht Ovana und



Hochzucht Lanker

Zwei gleichwertige Hochzuchten, die erstere aus der Lanker-Sorte hervorgegangen, sitzen, entsprechend ihrem höheren Zuckergehalt, etwas tiefer in der Erde und erreichen nicht ganz die Erträge der Gehalts- und Massenwalzen. Überall da, wo gute, jedoch nicht zu schwere Böden die Rodbarkeit der tiefer in der Erde sitzenden Zuckerfutterrüben nicht behindern, verdienen diese beiden Sorten es, wenigstens zur Deckung eines Teiles des Bedarfes an Runkeln herangezogen zu werden.

Bedarfseinteilung

Die zweckentsprechende Verteilung des Bedarfes auf **verschiedene** Hochzuchtsorten sollte jeder rübenbauende Landwirt unter folgenden Gesichtspunkten vornehmen und damit zugleich **sich und der Allgemeinheit** dienen.

Für frühe Fütterung:

1. **Massenwalzen** „Eckendorfer" und „Criewener" } etwa ein Viertel des Bedarfes

Zur Einmietung und anschließenden Fütterung sowie zur **Erhöhung des Fettgehaltes der Milch:**

2. **Gehaltswalzen** „Kirsches Ideal" u. „Friedrichswerther Zuckerwalze"
3. **Gelbe Oliven** „Deutsche Barres" } etwa die Hälfte des Bedarfes

Für spätere Fütterung und zur allgemeinen Leistungssteigerung:

4. **Weiße Zuckerfutter** „Ovana" und „Lanker" } etwa ein Viertel des Bedarfes

5. **Gelbe Massentonnen** „Altenburger Tonnen" } nur für besondere Verhältnisse

Die gelben Massentonnen kommen in der Hauptsache für Gebirgslagen und Böden mit geringer Mächtigkeit der Mutterkrume in Frage, wo sie besonders wegen ihrer Eignung als Verpflanzrüben noch solche Böden rübenfähig zu machen in der Lage sind, die sonst dafür nicht in Frage kommen würden.

Besondere Lieferungsbedingungen für den Verkauf von Futterrübensamen.

Für alle Verkäufe von Futterrüben-Hochzuchten und Zuckerrüben gelten die vom Reichsverband der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe Berlin herausgegebenen **„Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für anerkanntes Saatgut".**

§ 8 derselben besagt: Lieferungen von anerkanntem Futterrüben- und Zuckerrübensaatgut dürfen nicht zur Saatgutgewinnung verwendet werden. Verstöße hiergegen ziehen eine Vertragsstrafe nach sich, die das Zwanzigfache des Kaufpreises oder des nach dem Kaufpreis berechneten Wertes der Lieferung beträgt. Die Vertragsstrafe verfällt zugunsten des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe.

Ergänzungsbestimmungen für „Futterrübensamen" zu den Verkaufs- und Lieferungsbedingungen für anerkanntes Saatgut.

Zu § 4 Abs. 1. Die Preise verstehen sich brutto für netto. Die Beschlüsse des Reichsverbandes der deutschen Pflanzenzuchtbetriebe über Preise und über den Vertrieb von Hochzucht-Futterrübensamen sind für sämtliche Stufen der Verteilung bindend; sie müssen in der „Landware" veröffentlicht werden.

Zu § 4 Abs. 2. Besondere Zahlungsvereinbarungen sind möglich, jedoch darf das Zahlungsziel 4 Wochen vom Ausstellungstag der Rechnung (Liefertag) nicht überschreiten. Danach können Zinsen mit jährlich 1% über Reichsbankdiskont verlangt werden.

Zu § 6 Abs. 1. Solange besondere Anordnungen des Reichsnährstandes nicht bestehen, leistet der Verkäufer Gewähr dafür, daß die Lieferung den deutschen Normen für Futterrübensamen (1914) entspricht.

(Gen. R. d. P. Nr. 120/38)

Schutz-Marke

ECKENDORFER Hochzucht Runkelsamen
SCHUTZ-MARKE

HOCHZUCHT HOCHZUCHT
Kirsches IDEAL
SCHUTZMARKE

Altenburger



Deutsche Barres



Ovana



Hochzucht-Futterrunkelrüben

869 von Arnims-Criewener, gelb (Massenwalze)

Des Züchters Zuchtziele: 1. Massenertrag; 2. Widerstandsfähigkeit gegen Dürre; 3. geringe Anfälligkeit gegen Krankheiten und ausreichende Haltbarkeit; 4. Wurzelreinheit sind erreicht, was durch zahlreiche, Jahrzehnte zurückreichende Anbauprüfungen bewiesen ist.

865 von Borries-Eckendorfer, gelb (Massenwalze)

866 von Borries-Eckendorfer, rot (Massenwalze)

Die Eckendorfer Runkelrüben sind das Ergebnis einer fast ein Jahrhundert langen, planvollen, erfolgreichen und stets auf der Höhe des Fortschritts gehaltenen züchterischen Arbeit.

Zuchtziele: Hohe Nährwerterträge von der Fläche in möglichst hoher Masse, Weichheit und Saftigkeit des Fleisches, flachsitzende Walzenform, leichtes Roden, schmutzfreies Ernten.

867 Kirsches Ideal (Gehaltswalze)

Eine Sorte mit hohem Trockensubstanz- und Zuckergehalt, für die Haltbarkeit im Winterlager, für leichte und billige Erntearbeit, mit starker Krautbildung, daher gareschützend. Sie ist von gelber Farbe, sehr blattreich und wächst zu $^2/_3$ bis $^3/_4$ über dem Boden. Sie hat auffallend frühe Jugendentwicklung, deckt früh den Boden, schützt und fördert die Gare und bietet dadurch den natürlichen Schutz gegen Dürre und Schädlinge. **Zuchtziel:** Höchste Erträge an Trockensubstanz von der Fläche in Form von Rüben mit genügend Saftreichtum, die sich mit wenig Arbeit und möglichst schmutzfrei ernten und verlustfrei bis zum Frühjahr lagern lassen.

840 Friedrichswerther Zuckerwalze (Gehaltswalze)

Kurze, walzenförmige, blatt- und gehaltreiche Rübe mit guten Trockensubstanzerträgen.

846 Altenburger (Massentonnen)

Diese fast kugelförmigen Rüben treten vorteilhaft an die Stelle der Oberndorfer und Leutewitzer, die sie im Ertrage wesentlich überragen, während ihre Eignung für Böden mit geringer Mächtigkeit der Ackerkrume und als Pflanzrüben ebensogut ist.

845 Deutsche Barres (Teutonia), Gelbe Oliven (Ringsorte)

Die gehaltreiche Rübe von langgestreckter Olivenform, rotgelb, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.

853 Ovana (Weiße Zuckerfutter)

Lanker-Typ, oval, weiß, grünköpfig, leicht rodbar, mit hohem Zuckergehalt, daher hoher Futterwert und große Haltbarkeit.

854a Lanker (Weiße Zuckerfutter)

Die Rheinische Lanker läßt sich verhältnismäßig leicht roden. Sie bringt bei hohem Trockensubstanzgehalt und größerem Futterwert hohe Massenerträge. Sehr hoch ist auch der Blattanteil. Die Rübe selbst ist sehr haltbar und kann noch im August als Zusatzfutter gegeben werden.

Die Preise für alle Hochzuchten von Futterrunkelrübensamen

sind vom **Reichsnährstand** einheitlich festgesetzt. Sie betragen:

in Mengen von 25–50 kg	RM 55.—	per 50 kg
in Mengen von 5 kg bis unter 25 kg	„ 1.30	per kg
in Mengen von ½ kg bis unter 5 kg	„ 1.48	per kg
in Mengen unter ½ kg	„ —.20	je 100 g

brutto, einschließlich Verpackung.

Ab 50 kg aufwärts wird franko Vollbahnstation des Bestellers geliefert. Nachnahmegebühren werden berechnet. Bei Lieferung durch die Post werden die entstandenen Portoauslagen in Rechnung gestellt. Stückgutfracht (bei Mengen unter 50 kg) geht zu Lasten des Bestellers.



869 von Arnims-Criewener, gelb



865 von Borries-Eckendorfer, gelb



867 Kirsches Ideal (gelb)

861 Zuckerrüben (Deutsche Hochzucht)

Mengen von 25—50 kg	RM 38.—	per 50 kg, netto ausschl. Sack
Mengen von 5 bis unter 25 kg	„ —.90	per kg
Mengen von ½ bis unter 5 kg	„ 1.—	per kg

Allgemeine Kulturanweisung für Futterrunkeln: Aussaat 6—7 kg je ¼ Hektar (1 Morgen) Ende April, Anfang Mai. Der Boden muß sorgfältig bearbeitet sein und in guter Dungkraft stehen. Reihenentfernung 40—50 cm, später auf 18—30 cm in der Reihe vereinzeln. Gedeihen überall, wo Wintergetreide gebaut wird, welches gleichzeitig beste Vorfrucht ist. Wertvoll ist das Vorhandensein sofort aufnehmbarer Nährstoffe, da der Samen wenige Reservestoffe besitzt und möglichst schnell über die Jugendentwicklung kommen muß zur Vermeidung von Schädlingsgefahr. Starkes Bedürfnis für Stickstoff und Kali, jedoch wenig phosphorhaltige Nährstoffe. Für die Pflege ist 3—4maliges Hacken zur kräftigen Entwicklung sehr notwendig. Bodenkrusten müssen stets verhindert werden. Bei der letzten Hacke ist leichtes Anhäufeln wertvoll und lohnend.

(Gen. R. d. P. Nr. 120/38)



Blumensamen-Neuheiten




18610

18315 Arabis alpina „Schneehaube"

Dieser ausgezeichnete Frühjahrsblüher (Staude) ist von kompaktem Wuchs. Die zahlreichen, reinweißen Blumen stehen dicht über dem Laub und bilden leuchtend weiße Polster, wie kleine Schneekissen anzusehen. — Für alpine Anlagen, als Einfassung der Staudenrabatte, auch zur Bepflanzung von Böschungen ist diese Alpengänsekresse eine wertvolle Vorfrühlingsblume. Portion ℳ —.60

1861c Gefüllte Knollenbegonien, Musterblumen-Prachtmischung

Als Musterblumen-Prachtmischung biete ich eine Zusammenstellung an von wirklichen Elite-Blumen gefüllter Knollenbegonien. Sie stellen die edelste Form dar, die sich wohl hierin erreichen läßt. Die Einzelblumen sind nicht nur groß, sondern formvollendet im Aufbau der Blüte, nicht massig, sondern edel, die Knospe ähnelt einer Rosenknospe, die aufgeblühte Blume zeigt die einzelnen Blütenblätter angeordnet, fast wie bei einer Kamelienblume. Die Farbenskala dieser Mischung zeigt alle Töne, besonders aber die leuchtendsten aller Arten Rot bis Orange, und macht die Mischung zu einem Farbenwunder. Farbige Abbildung Seite 77.
Knollenbegonien-Knollen S. 62. Weitere Knollenbegonien-Samen S. 44.

18600 Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Kupfergold"

Reizende Neuheit, blüht aus Frühjahrs-Aussaat vom Juli bis zum Frost. Zierliches Laubwerk. Die Blüten ähneln kleinen Röschen. Farbe im Grunde altgold oder goldgelb, in lebhaftes Kupferrot oder Kupferlachs übergehend. Farbige Abbildung Seite 77. Port. ℳ —.90

18602 Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Frau Helene Harms"

Die beliebte reingelbe vielblütige Gruppenbegonie, treu aus Samen fallend. Port. ℳ —.—
Knollen dieser Sorten siehe Seite 62.

21405 Dianthus laciniatus „Kolibri"

Japanische Spielart von außerordentlicher Feinheit der Schlitzung und Fiederung. Die feingeschlitzten Blüttenblätter erinnern oft an die bunten langen Schwarzfedern exotischer Vögel. Die eigenartige Wirkung wird noch erhöht durch die Zeichnung der Blumenblätter, die bald auf weißem Grunde rot oder rosa, bald auf rotem oder rosa Grunde weiß getupft und gestreift sind. Anzucht leicht wie bei allen Nelken dieser eigenartigen Klasse. . . . . Port. ℳ —.35


21405 Dianthus laciniatus „Kolibri"

Versteckte Neuheiten

Manche Neuheiten, die es vielleicht ebenso verdienen würden, auf dieser oder der gegenüberliegenden Seite erwähnt zu werden, finden sich im Textteil, farbig abgebildet. Damit diese nicht so leicht übersehen werden, seien sie hier noch einmal kurz hervorgehoben.

20165 Clarkia elegans fl. pl., Phantasiemischung
Wunderschöne Farben, gekennzeichnet durch getigerte und gestrichelte Blüten. Farbige Abbildung siehe Seite 46. Port. ℳ —.50

27600 Scabiosa atrop. grandifl. fl. pl. „Königskinder" Mischung
Das Schönste, was es an großen, hochgewölbten Scabiosen gibt. Die Abbildung Seite 52, Nr. 27530 gibt eine Idee der Form. Die gleichen Formen in den verschiedensten Farben finden sich in der Prachtmischung. Port. ℳ 1.—

24488 Nemesia strumosa nana compacta grandifl. superbissima (Triumph)
Farbenprächtigste, leicht zu ziehende Einjahrsblumen, jede Pflanze ein Bukett. Farbige Abbildung siehe Seite 50. Port. ℳ —.35

Sommerblumen-Mischungen

zur Aussaat ins freie Land

31340 Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil. Abbildung siehe Seite 77
Aus 20 verschiedenen Sorten Sommerblumen zusammengesetzt, erreicht man mit dieser Mischung bei Ende März vorgenommener Aussaat einen unaufhörlichen Blumenflor vom Frühjahr bis Spätherbst in allen Farbentönen und Blumenformen. 100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15

31360 Mischung niedriger Einjahrsblumen (Einfassungspflanzen)
Diese aus einer geringeren Zahl von Pflanzensorten zusammengesetzte Mischung hat wegen ihres überaus reichen Farbenspiels vielfach die größte Bewunderung bei allen Liebhabern ausgelöst. Sobald eine Art aufhört zu blühen, fängt eine andere eben an aufzublühen. 100 g ℳ 4.30, 10 g —.80, Port. —.20

31310 Mischung von Einjahrsblumen hoher Sorten
Diese Mischung bringt eine kleine Anzahl leicht zu ziehender dankbarer hochwachsender Einjahrsblumen. 100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port.—.15

Neuheiten und Seltenheiten von Sommerblumen


17098. Agathea coelestis


10320. Aster „Ambra"


19590. Castilleja indivisa


20590. Cynoglossum amabile comp. „Firmament"

17098 **Agathea coelestis. „Das himmelblaue Gänseblümchen"**

Reizende ausdauernde, aber auch leicht einjährig zu ziehende, 25—30 cm hoch werdende, besonders für Einfassungen geeignete Pflanze. Aus dem dichte Polster bildenden hellgrünen, unterseits graugrünen Laub heben sich die himmelblauen Strahlenblumen mit goldgelber Mitte. Unter leichtem Schutz im Winter ausdauernd. In Töpfe gepflanzt, auch im Zimmer oder Glashaus zu überwintern. Port. ℳ —.40

10320 **Aster „Ambra"**

Ein bisher unter Astern unbekanntes Bernsteingelb mit chamois Tönen im Grund, eine Farbenzusammenstellung, die für sich selbst spricht und dieser einzigartigen, auf festen haltbaren Stielen stehenden ausgezeichneten Schnittaster schnell den Weg zur Volkstümlichkeit öffnen wird. Port. ℳ —.60, 10 Port. ℳ 5.—

19590 **Castilleja indivisa, „Lachsfeuerrispe"**

Auf steifen hellgrün beblätterten, 30 cm hoch werdenden Stielen erscheinen die rosenrot, lachsrot-orangeroten Brakteen mit der allen durch Brakteen blütenmäßig wirkenden Pflanzen eigenen langen Wirkungsdauer. Port. ℳ —.90

20590 **Cynoglossum amabile comp. „Firmament" Sommer-Vergißmeinnicht**

Die Pflanze bildet bei leichtester Kultur schnell gedrungene Büsche, die vom Grunde auf zahlreiche reich verzweigte ca. 35—40 cm hohe Blütenstände hervorbringen. Diese sind mit leuchtend indigoblauen Blumen, die denen eines Vergißmeinnichts ähneln, förmlich übersät. Blütezeit vom Sommer bis zum Spätherbst. Für Rabatten und zum Schnitt bestens geeignet, gleichzeitig eine vorzügliche Bienennährpflanze. Port. ℳ —.70

17620 **Einjähr. Stockmalven, „Spätsommerpracht"**

Wenn der Sommer sich zum Abschied rüstet und im Spätjahr noch einmal einen Frühling vortäuscht, dann entwickeln diese aristokratischen, 1½ bis 2 m hohen Stockmalven schon aus einjähriger Aussaat ihre großen hellrosa und karminrosa schattierten, graziös gefüllten, bis 15 cm Durchmesser haltenden Blumen. Sie blühen bei zeitiger Aussaat im Zimmer oder Kasten und Auspflanzung gegen Mitte Juni schon 6—8 Wochen danach. Port. ℳ —.60

22515 **Heteropappus decipiens „Blaue Herbstmargueriten"**

Hellblaue bis dunkellavendelblaue pyramidenförmige Blütenbuketts zeichnen diesen Spätherbst-Dauerblüher aus. Die Pflanzen erreichen eine Höhe von 60 cm, wovon die Länge des Blütenstandes 30 cm einnimmt. Eine ideale Herbstschnittblume für den Berufsgärtner und den Liebhaber. Kommt schon im ersten Jahr zur Blüte. Winterhart. Port. ℳ —.80

25161 **Petunia hybrida „Stern von Babelsberg"**

Dieser neue Stern der Blumenwelt will nicht mit jenen der Filmwelt konkurrieren. Durch seine auffallende Sternform aber wird er unter den Petunien bestimmt eine einprägsame Erscheinung sein. Seine Blüten erstrahlen in einem warmen Rosa, das hinsichtlich Leuchtkraft nur mit der des berühmten „Himmelsröschen" verglichen werden kann. Da die Neuheit aber eine Nuance dunkler ist, wird sie als willkommene Steigerung des Rosa von „Himmelsröschen" überall Aufsehen erregen. Port. ℳ —.50

30600 **Volutaria, „Wüstenstern"**

Eine neue Schnittblume mit geringen Bodenansprüchen, leichter Kultur, größter Blühwilligkeit. Die äußerst graziösen tieflavendelblauen Blumen halten sich geschnitten über eine Woche. Aussaat kann direkt ins Freie im Frühjahr erfolgen. Die etwa 60 cm hohen Pflanzen sind für Rabatten geeignet, nach dem Aufgang müssen sie stark vereinzelt werden. Port. ℳ —.50

29945 **Viola tric. max. Riesen „Edelstein"**

Die Pflanzen bauen sich gedrungen, sind gleichmäßig im Wuchs und äußerst reichblühend. Die Blumen stehen auf straffen aufrechten Stielen über dem Laub. Auf tiefbronzefarbenem Grund zeigt jede Blüte ein ausgeprägtes kardinalrotes Auge, das einem Edelstein in dunkler Fassung gleicht. Port. ℳ —.60

30170 **Viola tric. max. compacta, frühblühende japanische Spielarten**

An Stelle der bei anderen Sorten anzutreffenden Augen haben diese Blumen fast alle eine scharf umrissene Strichelung. Je nach dem Grundfarbton der Blüte hebt sich diese strahlenförmige Aderung lebhaft ab. Die charakteristische Zeichnung wird von verschiedenfarbenen Zonen umsäumt. Dunkel braune, sowie amethystfarbene Tönungen treten in Erscheinung und geben ein reizvolles Gesamtbild. Port. ℳ —.50

33700 **Winterharte Kakteen (Opuntien)**

Gelb, rosa und rotblühende Feigenkakteen, die unsere Winter ohne Schutz im Freien überstehen. Interessante Bereicherung und Zierde unserer Stein- und Wintergärten. Port. ℳ —.50


29945. Viola tric. max. Riesen „Edelstein"

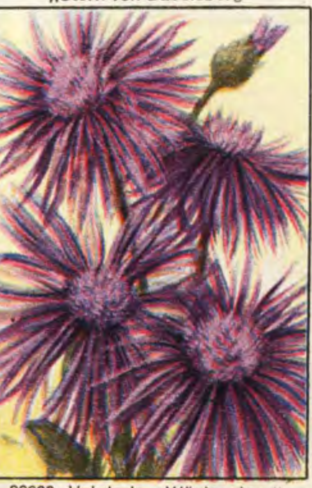

33700. Winterharte Kakteen (Opuntien)


30170. Viola tric. japanische Spielarten


17620. Einjähr. Stockmalven „Spätsommerpracht"


22515. Heteropappus decipiens


25161. Petunia hybryda „Stern von Babelsberg"


30600. Volutaria, „Wüstenstern"




10010. Bubikopf-Aster, mandelrosa


11590. Unikum-Aster, Prachtmischung


Deutsche Meister-Aster 10500. „Sonnenstrahl" 10505. „Rembrandt"


11432. Strahlen-Aster, weiß mit rosa Spitzen

1. Sommerblumen oder einjährige Pflanzen

A. Sommerflor-Blumensortimente

Eine Zusammenstellung der bekannten und beliebten Sommerblumen, die infolge ihres Sorten- und Farbenreichtums geeignet sind, in mannigfacher Abwechslung Massenwirkungen hervorzubringen.

Aster sinensis, einjährige Sommer-Astern

Die Astern bringen mit ihrem Blütenreichtum und ihrer bunten Pracht noch einmal in das Spätjahr einen Ton warmer Lebensfreude. Ein Asternbeet oder auch ein Asternstrauß hat auch in mannigfacher Zusammenstellung etwas geradezu Sonnenhaftes, fast als wollten diese edlen Blumen uns noch einen zweiten Lenz hervorzaubern.

Hohe Astern-Sorten

Riesenblumige Busch-Aster „Bubikopf"

Name gesetzlich geschützt, Nachbauverbot

Keine andere Asternrasse erreicht die „Bubikopf" in bezug auf zartgelockte, chrysanthemum-ähnlich wirkende Füllung und Blumengröße. Die Bubikopf-Aster „mandelrosa" ist noch immer das zarteste Rosa des Asternsortiments.

10010 **Mandelrosa** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10015 **Reinweiß** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10020 **Karminrosa** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—
10025 **Rubinrosa** Port. ℳ —.40, 10 g 5.—

10105 **Deutsche Riesen-Aster, rosa.** Ca. 60 cm hoch. Bringt auf langen Stielen dichtgefüllte, rosa Schaublumen Port. ℳ —.50, 1 g 1.20, 10 g 10.40

10320 **Aster „Ambra"** Bernsteingelb mit chamois Tönen. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39 10 Port. ℳ 5.—, 1 Port. -.60

Paradies-Astern

Diese Klasse zeichnet sich durch ihre wohlausgebildeten Röhrenblüten aus, die den Blumen ein strahlendes Aussehen geben.

10300 **Blauer Vogel,** gelbe Röhrenblüten in blauem Strahlenkranz . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

10350 **Herbstsonne** Hier sind die goldgelben Röhrenblüten mit einem Kranz zartrosafarbener Strahlen umgeben. Port. ℳ —.50, 10 g 8.—

10360 **Sudetentreue, Neuheit 1939** (farbige Abbildung siehe Titelbild). Super-Paradies-Aster mit zartlila Röhrenblumen und gleichfarbigem Strahlenkranz. Beschreibung Seite 3 . . Port. ℳ —.80

10500 **Deutsche-Meister-Aster, Sonnenstrahl** Herrliche Schnittaster. Gelb mit nadelförmigen Blumenblättern. . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.40

10505 — — — **Rembrandt,** goldig-lachschamoisfarben . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.40

10510 — — — **Nürnberg.** Farbe der Jugend-Aster. Port. ℳ —.80, 10 g 9.—

Päonien-Perfektions-Pyramiden-Aster.

Prächtige starkwüchsige Klasse; die nach innen gewölbten Blumen erreichen einen Durchmesser von 10 cm.

11010 **Reinweiß** | 11060 **Hellblau**
11020 **Zartrosa** | 11080 **Dunkelblau**
11030 **Karmesin** | 11100 **Purpurviolett**
11050 **Feurigscharlach** | 11105 **Schwefelgelb**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11130 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

11135 **Dr. h. c. Dürr,** Die erste richtig gelbe Aster, sehr schön zum Schnitt. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Imbriqué-Pompon-Aster.

Zierlich und reichblühende Klasse mit dichtgefüllten, fast kugelrunden Blumen, sehr schön für Buketts.

11170 **Weiß** | 11230 **Feurigscharlach**
11190 **Rosa** | 11235 **Blutrot**
11200 **Karmesin** | 11240 **Hellblau**
11210 **Karmesin m. weiß** | 11250 **Dunkelblau**
11220 **Dunkelblau m. weiß**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11260 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11280 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

11285 **Surprise-Aster Goldlachs.** Im Aufblühen rein lachsgelb, voll entwickelt, leuchtend lachsrosa. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

11300 **Aster Irislachs.** Mit eleganter, lockerer Füllung verbindet sie irisierende Übergänge von Lachs und Chamois zu Rosig-Fleischfarben. Port. ℳ -.35, 10 g 4.80

Straußenfeder-Aster.

50—60 cm hohe Klasse mit langgestielten, sehr großen, pudeligen, lockeren, vortreffl. zum Schnitt geeigneten Blumen.

11310 **Weiß** | 11350 **Karmesin**
11320 **Schwefelgelb** | 11360 **Dunkelscharlach**
11330 **Malmaisonrosa** | 11370 **Hellblau**
11340 **Leuchtendrosa** | 11380 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
11410 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11420 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Strahlen-Aster.

Sehr großblumig, mit langen, geröhrten, strahlenförmig auslaufenden Petalen, langstielig, gut zum Schnitt geeignet.

11430 **Weiß** | 11437 **Karmesin**
11432 **Weiß m. rosa Spitzen** | 11438 **Amarant**
11433 **Weiß m. blauen Sp.** | 11440 **Hellblau**
11435 **Leuchtendrosa** | 11442 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
11444 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . . . ℳ 1.60
11445 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Riesen-Hohenzollern-Aster.

Äußerst wertvolle Klasse für den Schnittblumenzüchter; gleicht in der Form dem echten japan. Chrysanthemum.

11460 **Weiß** | 11500 **Karmesin**
11470 **Leuchtendrosa** | 11510 **Silberlila**
11480 **Pfirsichblüte** | 11520 **Hellblau**
11490 **Hellgelb** | 11530 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
11560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Unikum-Aster.

Vorzügliche Schnittaster mit schmalen langen, zu feinsten Röhren gedreht. Blumenblättern auf 50—60 cm hohen Stielen.

11575 **Weiß** | 11580 **Kupferrosa**
11576 **Fleischfarbe** | 11582 **Karmesin**
11577 **Malmaisonrosa** | 11584 **Hellblau**
11578 **Rosa** | 11586 **Fliederblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
11588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . . . ℳ 1.60
11590 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Amerikanische Busch-Aster.

Durch ihr spätes Blühen besonders wertvoll; langgestielte große Blumen.

11600 **Reinweiß** | 11660 **Hellblau**
11610 **Hellrosa** | 11670 **Indigo**
11620 **Leuchtendrosa** | 11680 **Dunkelblau**
11640 **Scharlach** | 11685 **Karmesin**
11650 **Dunkelpurpur**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
11690 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.—
11700 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Großblumige Schönheits-Aster.

Verbesserte Amerikanische Busch-Aster von kräftigerem Wuchs, langen Stielen und gut gefüllten Blumen.

11705 **Weiß** | 11710 **Karminrosa**
11706 **Zartrosa** | 11711 **Karmesin**
11708 **Leuchtendrosa** | 11713 **Lasurblau**
11709 **Pfirsichblüte** | 11715 **Violett**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
11717 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
11718 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Riesen-Komet-Aster.

Ähnlich japanischem Chrysanthemum. Langgelockte zungenförmige Petalen. Für Gruppen. Höhe 35 cm.

11720 **Weiß** | 11780 **Karmesin**
11730 **Die Braut, reinweiß, später rosa** | 11790 **Rubin (dunkelscharlach)**
11740 **Zartgelb** | 11800 **Hellblau**
11760 **Rosa** | 11820 **Dunkelblau**
11770 **Brillantkarmin**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
11840 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
11850 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Kalifornische Riesen-Aster.

Gutgefüllte Blumen von riesiger Größe und gelockter Form, ähnlich der Hohenzollern-Aster. Sehr lange kräftige Stiele, eine späte Schnittaster allerersten Ranges.

11860 **Weiß** | 11880 **Hellblau**
11865 **Fleischfarbe** | 11885 **Dunkelblau**
11870 **Rosa** | 11890 **Dunkelviolett**
11875 **Pfirsichblüte**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
11895 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.50
11900 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

Radio-Aster.

Diese prachtvolle Aster bringt hochgewölbte Riesenblumen von ca. 15 cm Durchmesser, auf langen starken Stielen. Etwas ganz Außergewöhnliches.

11903 **hortensienrot** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
11905 **weiß** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

Mittelhohe Astern-Sorten.

Königin-der-Hallen-Aster.

Besonders wertvoll durch ihr frühzeitiges Blühen; die Blumen sind chrysanthemumartig.

11910 **Weiß** | 11950 **Hellblau**
11920 **Rosa** | 11960 **Dunkelblau**
11930 **Scharlach**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
11980 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
11990 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Großblumige Rosen-Aster.

Prächtige reichblühende, pyramidenförmig wachsende Gattung mit dichtgefüllten kugelförmigen Blumen.

12210 **Weiß** | 12260 **Dunkelscharlach**
12220 **Fleischfarben** | 12270 **Hellblau**
12240 **Feurigscharlach** | 12280 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat. . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
12300 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
12310 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60



Großblumige Rosen-Aster.

12325 **Leuchtfeuer,** dunkelscharlachrot. **Von allen Astern diejenige von größter Leuchtkraft.** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

12340 **„Jugend".** Chamois-Lachs-Rosa. Die Füllung besteht aus Röhrenblüten. Port. ℳ —.50, 10 g 9.—

Viktoria-Aster.

Eine der edelsten und schönsten Astern, deren prachtvoll gewölbte, dichtgefüllte Blumen oft über 10 cm Durchmesser haben.

12510 **Weiß**
12540 **Pfirsichblüte**
12550 **Rosalila**
12560 **Karmesin**
12590 **Dunkelscharlach**
12610 **Fliederblau**
12650 **Schwarzblau**
12660 **Hellblau**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
12680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
12700 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Niedrige Astern-Sorten.

Zwerg-Aster „Allerheiligen".

Von buschigem Wuchs, mit mittelgroßen Blüten bedeckt. Spät im Herbst blühend. Als Topfpflanze, Grabschmuck oder Rabattenbepflanzung geeignet.

12710 **Weiß** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12715 **Rosa** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12718 **Karmin** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12720 **Hellblau** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12725 **Fliederfarben** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Zwerg-Aster.

Nur 15—20 cm hoch und dicht mit Blumen besetzt.

12740 **Weiß**
12750 **Brillantrosa**
12770 **Orangescharlach**
12780 **Karmesin**
12800 **Hellblau**
12810 **Schwarzblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
12820 **Leuchtkugel,** vereint die ungeheure Leuchtkraft der „Leuchtfeuer" mit dem buschigen Wuchs der Zwergastern, gleicht einer dunkelrot leuchtenden Kugel. . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
12830 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
12840 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Boltzes Zwerg-Bukett-Aster.

Blumenmitte röhrenbl., Rand zungenbl., komp. Wuchs. Für Rabatten und für Töpfe verwendbar. Höhe 20 cm.

12860 **Weiß**
12890 **Apfelblüte**
12900 **Kupferrosa**
12930 **Scharlach**
12950 **Hellblau**
12960 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
12980 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.85
12990 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Großblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Die beliebteste der niedrigen Astern, von ganz gedrungenem Wuchs, für Gruppen und Einfassungen besonders geeignet, Blumen extra dichtgefüllt.

13070 **Weiß**
13090 **Pfirsichblüte**
13110 **Brillantrosa**
13120 **Karmesin**
13150 **Hellblau**
13170 **Dunkelblau**
13190 **Dunkelscharlach**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
13200 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.60
13210 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

Zwerg-Viktoria-Aster.

Hat ganz die edle Form der Viktoria-Aster, wird jedoch nur 20 cm hoch.

13260 **Schneeweiß**
13280 **Chamois**
13300 **Rosa**
13330 **Dunkelscharlach**
13340 **Hellblau**
13350 **Indigo**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80
13360 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13380 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Triumph-Aster.

(Päonienblütige Tom Thumb.)

Die schönste Zwerg-Aster, mit großen, tadellos geformten Päonienblumen, Höhe 20—25 cm. Ganz vorzüglich für Töpfe.

13410 **Weiß**
13420 **Karminrosa**
13430 **Feurigscharlach**
13435 **Pfirsichblüte**
13445 **Hellblau**
13455 **Dunkelblau**
13470 **Dunkelviolett**
13475 **Karmesin**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
13500 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.50
13510 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Waldersee-Aster.

Sehr zierlich, mit großem Blütenreichtum, variiert.

13580 **Rosa, weiß bordiert** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
13600 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Sonnenkugel-Aster.

13640 **Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Pflanzen von kugelrundem Bau, die ganz mit Blumen überdeckt sind. Aus einem Kranz locker gewellter, einfacher Blumenblätter leuchtet die goldene Mitte der Röhrenblüten.

10350. Verb. Paradies-Aster. Herbstsonne

Liliput-Aster.

Kleinblumige, aber reichbl. Aster von ganz gleichmäßem Bau. Vorzüglich für Binderei!

13650 **Feurigscharlach** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
13655 **Weiß** m. blauer Mitte Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
13656 **Reinrosa** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
13657 **Weiß mit karmesinroter Mitte** Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
13678 **Prachtmischung** Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Astern-Mischungen.

13670 **Astern, hohe Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
13680 **Astern, halbhohe Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
13690 **Astern, niedrige Sorten,** gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Einfache Eleganz-Aster.

Sehr großblumig und robust wachsend, die schönste einfache Aster.

13760 **Weiß**
13770 **Hellrosa**
13780 **Leuchtendrosa**
13795 **Karmesin**
13810 **Hellblau**
13820 **Dunkelblau**
13830 **Purpurviolett**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
13870 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
13890 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Einfache Original-China-Aster.

Hoch, großblumig, spät; vorzügliche Schnittblume.

13900 **Weiß**
13910 **Apfelblüte**
13920 **Rosa**
13925 **Karmesin**
13940 **Helllila**
13950 **Dunkelviolett**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
13960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
13970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

13995 **Remontant-Aster, kanariengelb.** Die erste reingelbe und zugleich remontierende Aster. Mit ihren hochgewölbten Röhrenblüten ähnelt sie einem halbierten Ball. . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

13998 **Sonnenschein-Aster, Prachtmischung.** Langstielige halbgefüllte Schnittaster Scheibenblütchen rotgelb geröhrt! Port. ℳ —.20, 10 g —.90

14000 **Aster „Goldkissen",** dicht gefüllt, goldgelb. Sehr feine Schnittaster mit röhrenförmigen Petalen in der Mitte, ca. 70 cm hoch Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Levkojen.

Selten finden wir bei einer Pflanze Farbenpracht, ansprechende Form und feinen Duft so harmonisch vereint. Die hier genannten Sorten haben einen hohen Prozentsatz gefüllter Blüten, den man noch dadurch steigern kann, daß man beim Verpflanzen der Sämlinge die robusteren Pflanzen ausschaltet, da diese in der Regel nur einfach sind.

Großblumige Sommer-Levkojen.

(Zirka 75 Prozent gefüllte Blumen bringend.)

14210 **Weiß**
14220 **Fleischfarbig**
14230 **Kanariengelb**
14250 **Rosa**
14270 **Purpurkarmin**
14280 **Karmesin**
14300 **Dunkelblutrot**
14320 **Hellblau**
14330 **Dunkelblau**
14340 **Purpurviolett**
14350 **Schwarzbraun**

Jede Farbe separat . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
14360 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . . ℳ 2.50
14390 **Prachtmischung I. Ranges** Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Dresdener remontierende Sommer-Levkojen.

Von tadellosem Wuchs, die beste existierende Schnitt-Sommer-Levkoje.

14710 **Reinweiß**
14720 **Apfelblüte**
14730 **Kanariengelb**
14760 **Karmesin**
14770 **Hellblau**
14780 **Violett**
14790 **Rosa**
14800 **Rotbraun**
14810 **Dunkelblutrot**
14820 **Dunkelblau**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
14850 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.50
14870 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20


11300. Aster „Irislachs" (siehe S. 40)


12340. Rosen-Aster „Jugend"


12820. Zwergaster Leuchtkugel


11135. Dr. h. c. Dürr (siehe S. 40)




14870. Dresdener remont. Sommerlevkoyen, Prachtmischung (s. S. 41)


15560. Großbl., frühblüh. Nizzaer Winter-Levkojen, Prachtmischung


15820. Einfacher Pariser Goldlack, blutrot


16280. Verb. Kamelien-Balsamine, gemischt

Excelsior-Riesen-Stangen-Sommer-Levkojen.

Prächtig, jede Pflanze hat nur eine 60–70 cm hohe Rispe besonders großer, dichtgefüllter Blumen. Die am frühesten blühende aller Sommer-Levkojen.

14890 **Schneeweiß** — 14920 **Hellblau**
14900 **Karmesin** — 14930 **Dunkelblau**
14910 **Rosa** — 14940 **Blutrot (Gloria)**
14950 **„Silberlila"**, herrliche, ganz zartsilberlila Färbung von großer Schönheitswirkung.
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 10.40
14960 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
14970 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.—

Herbst-Levkojen.

15110 **Weiß** — 15140 **Karmesin**
15120 **Pfirsichblüte** — 15160 **Hellblau**
15130 **Rosa** — 15170 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15180 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20
15190 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.—

Winter-Levkojen.

15300 **Schneeweiß** — 15340 **Feuerrot**
15310 **Fleischfarbig** — 15360 **Hellblau**
15320 **Rosa** — 15370 **Dunkelblau**
15330 **Karmin**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—
15380 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.60
15400 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Großblumige frühblühende Nizzaer Winter-Levkojen.

Vorzügliche, ganz besonders reichblühende Sorten, welche sich gleich gut als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkojen eignen, für die moderne Binderei unentbehrlich.

15450 **Abundantia,** karminrosa, sehr großblumig
15455 **Aurora,** neuartig, goldiggelb, rosig angehaucht
15460 **Bella Napoli,** altrosa
15470 **Camaldoli,** dunkelviolett „Veilchenblau"
15480 **Côte d'azur,** hellblau
15490 **Königin Alexandra,** zartlilarosa, riesenblumig
15500 **Mandelblüte,** weiß, rosa angehaucht
15510 **Monte Carlo,** kanariengelb, besonders schön
15520 **Schöne von Nizza,** zartlachsrosa
15530 **Souvenir de Monaco,** leuchtend karmesin
15540 **Vesuvio,** blutrot
15550 **Victoria,** schneeweiß, sehr reichblühend
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
15560 **Prachtmischung von Nizzaer Winter-Levkojen** Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

Cheiranthus Cheiri, Goldlack.

Einfache wie gefüllte Goldlacksorten werden wegen ihres feinen Duftes und der goldig-samtenen Schattierungen immer ihren Wert behalten. Sie sind äußerst reichblühend und als Schnittblumen geschätzt, die gefüllten auch zur Topfkultur geeignet.

Gefüllter hoher Stangen-Lack.

15580 **Dunkelbraun** — 15600 **Blau**
15590 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
15610 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter hoher Busch-Lack.

15620 **Dunkelbraun** — 15640 **Blau**
15630 **Gelb**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40
15650 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

Gefüllter Zwerg-Stangen-Lack.

15660 **Dunkelbraun** — 15680 **Gelb**
15670 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15690 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Gefüllter Zwerg-Busch-Lack.

15700 **Dunkelbraun** — 15720 **Gelb**
15710 **Blau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 11.—
15730 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 9.60

Goldlack. Einfache Sorten.

15740 **Berliner Treib, schwarzbrauner, Zwerg-Busch,** für Topfkultur, von hiesigen Gärtnern ausschließlich bevorzugt . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15750 **Dresdener schwarzbrauner Busch,** sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15760 **Goliath Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig robust . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
15775 **Ruppert** früh, dunkelbraun, Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15780 **Königsberger Treib,** dunkelbraun, sehr großblumig, kräftig, buschig, vorzüglich Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15790 **Tom Thumb,** schwarzbrauner, ganz niedrig Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
15795 **Tom Thumb,** kanariengelb Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
15800 **Rubin,** rubinrot . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
15810 **Mischung aller einfachen Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50
15820 **Pariser blutroter,** blüht bei Frühjahrsaussaat schon im ersten Jahre . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Impatiens Balsamina, Balsaminen

Stets volkstümlich bleiben diese farbenfreudigen, unermüdlich blühenden, reizvollen Blumen. Sie lieben recht sonnigen, aber feuchten Stand, um ihre volle Pracht entfalten zu können.

Großblumige dichtgefüllte Rosen-Balsaminen.

15910 **Weiß** — 15980 **Dunkelblutrot**
15930 **Apfelblüte** — 15990 **Blaßgelb**
15940 **Rosa** — 16000 **Lila**
15950 **Chamoisrosa** — 16010 **Hellblau**
15960 **Granatrot** — 16020 **Dunkelblau**
15970 **Purpurrot**
Jede Farbe separat . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
16040 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.80
16045 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.45
16060 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Verbesserte großblumige gefüllte Kamellien-Balsaminen.

16280 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Delphinium, Rittersporn

Hervorragend ist die Farben- und Formenschönheit der einjährigen Rittersporne. Sie gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, sowohl zur Beetbepflanzung als auch zur Binderei.

Niedriger gefüllter hyazinthenblütiger Rittersporn. (Delphinium Ajacis hyacinthifl. fl. pl.)

16410 **Weiß** — 16470 **Rosa**
16420 **Apfelblüte** — 16500 **Hellblau**
16440 **Brillantziegelrot** — 16510 **Dunkelblau**
16460 **Rotviolett** — 16520 **Rotgrau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16540 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16570 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Riesen-Hyazinthen-Rittersporn.

16580 **Weiß** — 16584 **Rotgrau**
16581 **Weiß mit blauem Schein** — 16585 **Hellviolett**
16582 **Rosa** — 16586 **Violett**
16583 **Ziegelrot** — 16587 **Indigo**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16588 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16589 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Gefüllter Levkojen-Rittersporn. (Delphinium Consolida fl. pl.)

16610 **Weiß** — 16640 **Lila**
16620 **Fleischfarbig** — 16650 **Violett**
16630 **Hochrosa** — 16670 **Schwarzblau**
16635 **Hellblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16675 **Delphinium, gef. Rittersporn, Rosamunde.** Von reinstem, tiefstem Rosa, sehr gut gefüllt. Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
16680 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
16690 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Hoher Rittersporn. (Delphinium elatior fl. pl.)

Mittelfrühe Klasse, zum Schneiden.

16710 **Weiß** — 16740 **Hellrosa**
16720 **Apfelblüte** — 16750 **Hellblau**
16730 **Ziegelrot** — 16760 **Dunkelblau**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
16770 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . . ℳ —.60
16780 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40


16675. Delphinium, gefüllter Levkojen-Rittersporn, Rosamunde

**Rosamund und Rittersporn,
Wie kämen die wohl zusammen?
Der Ritter spornstreichs zum Liebchen eilt,
Ihren Rosenmund zu entflammen.**



B. Sommerblumen-Übersicht

Zeichenerklärung:
F — Freilandaussaat oder an Ort und Stelle auszusäen,
E — Einfassungspflanzen,
Z — zwei- und mehrjährige Pflanzen oder „Halbstauden", die aber bei frühzeitiger Aussaat im ersten Sommer blühen, daher mit zu den Sommerblumen gezählt werden,
A — ausdauernde Pflanzen (teilweise unter den Sommerblumen mit angeführt, sofern sie sich leicht und besonders schön aus Samen entwickeln),
H — Herbstaussaat,
M — die Aussaat der betreffenden Pflanzen hat ins Mistbeet oder in Töpfe zu erfolgen. Erst wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, werden sie ins Freie gepflanzt.

Der bei jeder Sorte am Kopf oder hinter dem Text verzeichnete Buchstabe gilt, sofern bei den nachfolgenden Nummern nichts anderes vermerkt ist, für die ganze Sortenart. Bei Bestellungen ist der Buchstabe nicht mit anzugeben, sondern nur die Nummer.



Acroclinium roseum. M
Rosenrote Immortellen (Strohblume)

In der Knospe geschnitten und getrocknet, finden die Blumen zu Wintersträußen Verwendung.

17110 **Acroclinium roseum fl. pl., rosenrot**, gefüllt
17120 — — — — **albo, weiß**, gefüllt
Jede Farbe separat Port. ℳ —.15, 10 g —.50



Adonis Sommer-Adonis-Röschen

17150 **Adonis aestivalis**, Sommer-Adonis-Röschen, blutrot. Herbstaussaat an Ort und Stelle, Blütezeit Mai—Juni. H Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17160 **Adonis autumnalis**, Herbst-Adonis-Röschen F Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Ageratum, Leberbalsam. M

Leicht aus Samen zu ziehende Sommerblumen, früh und unaufhörlich blühend, auch als Topfpflanze sehr beliebt.

17210 **Ageratum Lasseauxii**, zartrosa, schön für Buketts Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
17220 — **mexicanum**, blauer Leberbalsam Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17240 — — **nanum** (Blue Perfection), sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17250 — — **Blausternchen**, reizend, niedrig Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
17260 — — **Little Dorrit**, lasurblau, nur 15 cm hoch Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17270 — — **coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri"**, 60—80 cm hoch, von dunkelblauer Färbung, fein für Rabatten . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Agrostemma, Rade. F



Hübsche anspruchslose Sommerpflanze, mit hellrosaweiß schattierten Blüten.

17290 **Agrostemma coeli rosa**, Himmelsröschen Port. ℳ —.15, 10 g —.40
17300 — **coronaria atrosanguinea**, blutrote Vexiernelke, auch ausdauernd. Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17310 — **Flos Jovis**, Jupiterblume, karminrosa Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Alonsoa grandiflora. Große Nesselblume. M

Schöne Pflanzen mit leuchtend rosaroten Blüten, für Beete und als Topfpflanze geeignet. Blüht von Juli bis Oktober.

Dunkles Blau
In Lichtes hellen,
Solche
Farbenänderung
Spiegelt in der
Grotte Wellen
Himmlische
Erinnerung!



17270. Ageratum mex. coeruleum pyramidalis, „Erinnerung an Capri"

17340 **Alonsoa grandiflora**, große Nesselblume Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17350 — **linifolia**, scharlach, reichblühend Port. ℳ —.15, 10 g —.60
17360 — **Warscewiczii**, leuchtend rot Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Althaea rosea, Malven. M

Die bis 3 m langen, starken aufrechten Stengel sind mit zahlreichen großen zartfarbigen Blüten besetzt, die wie kleine Röschen gestaltet sind. Unentbehrlich für Staudenrabatten.

Althaea rosea fl. pl. Z

Chaters Preismalven, gefüllt blühend, besonders empfehlenswert.

17410 **Reinweiß**
17420 **Weiß auf purpur Grund**
17430 **Goldgelb**
17450 **Rosa**
17460 **Aprikosenfarben**
17470 **Dunkelrosa**
17480 **Kirschrot**
17490 **Dunkelkarmesin**
17500 **Scharlach**
17510 **Purpurlila**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
17540 1 Sortiment in 8 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
17570 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
17580 **Althaea rosea fl. pl., Schottische Malven**, extra gefüllte, in Prachtmischung. Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
17600 **Althaea hybrida semperflorens**, einfache einjährige Malven, M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17620 — — **gefüllte Malven, „Spätsommerpracht"**, kommt schon im 1. Jahre zur Blüte. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39. Port. ℳ —.60

Alyssum Benthamii (maritimum). FE
Duftendes Steinkraut.

Ist eine der nettesten Pflanzen für Einfassungen, mit weißen honigduftenden Blüten. Blüht von Mai an und hört erst auf bei Frost.

17650 **Alyssum Benthamii (maritimum)**, duftendes Steinkraut . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17660 — — **compactum**, niedrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Amarantus, Fuchsschwanz. F

Eine Sommerpflanze mit ganz eigenartigen Blütentrauben. Man darf sie nicht zu dicht pflanzen, damit sie ihre volle Schönheit entfalten kann. Auch als Topfpflanze sehr wertvoll.

17700 **Amarantus atropurpureus**, leuchtend dunkelroter Fuchsschwanz . . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17710 — **caudatus**, roter Fuchsschwanz mit prachtvollen hängenden Blütenähren . . Port. ℳ —.10, 10 g —.30
17715 — **caudatus viridis**, mit grünen hängenden Blütenähren . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
17720 — **Henderi**, buntblättrig, sehr schön Port. ℳ —.15, 10 g —.50
17730 — **nobilis pyramidalis**, 1 m hoch, dunkelrot, sehr feine Belaubung . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70



17740 — **tricolor splendens**, mit herrlicher dreifarbiger Belaubung, ganz ausgezeichnet Port. ℳ —.15, 10 g —.50

17780 Ammobium alatum grandiflorum

Großblumige weiße Strohblume. Sie sollte in keinem Garten fehlen. Gedeiht gut auch auf Sandboden. M Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17820 Anchusa capensis atrocoerulea compacta, Blauer Vogel. M

Ultramarinblaue, gedrungen wachsende Ochsenzunge vom Kap. Ist leicht heranzuziehen und gleichzeitig auch eine vorzügliche Bienenfutterpflanze. Port. ℳ —.20, 10 g ℳ —.70



17350. Alonsoa linifolia



17580. Schottische Malven, Prachtmischung



17650. Alyssum Benthamii maritimum



17710. Amarantus caudatus Roter Fuchsschwanz


18150. Antirrhinum maj. nan. grdfl. Scharlach Triumph


18160. Antirrhinum majus Tom Thumb Prachtmischung der Zwergsorten


18720. Einfache riesenbl. Knollenbegonie, Prachtmischung


19128. Cajophora lateritia Fackelträger
s. Schlingpflanzen S. 60



Antirrhinum majus grandiflorum. M
Großblumiges Löwenmaul.

Lieblinge des deutschen Gartens, leicht aus Samen zu ziehen und sehr widerstandsfähig. Gedeihen überall, am liebsten auf sonnigem Standort. Für Beete und Rabatten unentbehrlich.

17880 **Brillant,** dreifarbig, goldgelb, scharlach und weiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
17885 **Brillantrosa,** lebhaft rosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17890 **Crescia,** dunkelrot . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17910 **Gelber König,** großblumig, dunkelgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17915 **Harmonie,** kupferrosa mit gelber Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17920 **Kardinal,** leucht. scharlach Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17930 **Kermesinum splendens,** tief weinrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17940 **Königin Viktoria,** sehr großblumig, reinweiß Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17950 **Luteum,** kanariengelb . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17960 **Othello,** irisviolett . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
17970 **Rosenkönigin,** zartrosa . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
17980 **Rubin,** rein rubinrot . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
17990 **Striatum,** gestreift . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18000 **Venus,** zartrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
18010 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
18020 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.10
18030 **Prachtmischung** . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Antirrhinum majus maximum. M

Verbessertes Löwenmaul mit Blumen von bisher noch nicht übertroffener Größe und prächtigem Farbenspiel.

18050 **Apfelblüte,** zartrosa m. weiß
18060 **Cattleya,** rosalila
18070 **Diamant,** dunkelbraun mit gelb. Mitte u. weiß. Schlund
18075 **Die Rose,** reines zartes Rosa
18080 **Feuerkönig,** dunkelpurpur und gelb mit weißem Schlund
18085 **Goldkönigin,** tiefes Goldgelb mit lilarosa
18090 **Kanarienvogel,** zartgelb
18095 **Purpurkönig,** leuchtend dunkelpurpur, samtig
18100 **Schneeflocke,** reinweiß
Jede Sorte separat . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
18110 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
18120 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

18125 **Antirrhinum max. „Märchenzauber".** Mit riesigen getigerten Blumen von höchst eigenartiger Färbung. Ausgezeichnet durch straffen Wuchs und lange, reich mit Dolden besetzte Blütenrispen Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Antirrhinum majus nanum. M
(Halbhohes Löwenmaul)

18132 **Défiance,** zinnoberscharlach, feurig Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
18134 **Heideröschen,** brillantrosa mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18135 **Karmesinkönig,** rein karmesinrot Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18136 **Kanariengelb,** hellgelb Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18138 **Königin des Nordens,** reinweiß Port. ℳ —25, 10 g 1.10
18140 **Lachskönigin** Port. ℳ —25, 10 g 1.10
18142 **Morgenröte,** zinnoberscharlach mit weiß Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
18144 **Nelrose,** korallenrosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
18148 **Schwarzer Prinz,** fast schwarz Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

18149 **Grandifl. Malmaison,** etwa 30 cm hoch, dicht mit Blüten besetzt, wunderschönes Lachsrosa, sehr großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

18150 **Grandifl. Scharlach Triumph.** Bestes scharlachrotes Löwenmaul nicht nur dieser Klasse, sondern aller Löwenmaulsorten . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
18154 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . ℳ 1.20
18155 **Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

18156 **Antirrhinum maj. nanum „Dreiklang".** 3- und mehrfarbige halbhohe Spielarten in reizvollster Zusammenstellung. Äußerst wirkungsvoll für Gruppen und Beete . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Antirrhinum majus Tom Thumb. M
Zwerg-Löwenmaul.

18160 **Prachtmischung der Zwergsorten** Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

18340 **Arctotis grandis „Polarstern",** schöne, ca. 70 cm hohe Sommerblume mit weißen, auf der Rückseite blau angehauchten Strahlenblumen von 6—7 cm Durchmesser; vorzügliche Schnittblume. M Port. ℳ —.15, 10 g —.60

18345 **Arctotis hybrida nova, Buntsternbl., neue Hybrid.** Das Farbenspiel läuft vom reinen Weiß zum zarten Rosa und von da durch alle Nuancen zum dunklen Purpur. Port. ℳ —.50, 10 Port. ℳ 4.50



18590 **Bartonia aurea. Goldgelbe Brennwinde.** Ca. 60 cm hohe Sommerblumen für Beete und Einfassungen. Aussaat an Ort und Stelle im Mai. Blütezeit Sommer und Herbst. E. Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Begonia hybrida,
knollenbildende Begonien. M

In bezug auf Farbenpracht, Dauer und Fülle der Blüten können nur wenige Pflanzen mit den hier angebotenen Knollenbegonien einen Vergleich aushalten. Unentbehrlich für Blumenbeete. Im zeitigen Frühjahr warm aufgezogene Sämlinge blühen schon im selben Sommer.

Begonia hybr. multiflora fl. pl.
Gefüllte vielblumige Knollenbegonien.
(Farbige Abbildung Seite 77)

18600 **Kupfergold.** Blüht aus Frühjahrs-Aussaat vom Juli bis zum Frost. Die Blüten ähneln kleinen Röschen, Farbe im Grunde altgold oder goldgelb, in lebhaftes Kupferrot oder Kupferlachs übergehend. Desgl. Knollen siehe S. 77 . . . . Port. ℳ —.90

18602 **Frau Helene Harms.** Eine der beliebtesten der vielblütigen Begonien von reingelber Farbe, erstmalig lieferbar. Fallen treu aus Samen. Beide Sorten sind ausgezeichnet für Teppichbeete, Balkons und auch als zierliche Topfpflanze. Knollen siehe Seite 77 . . . . Port. ℳ 1.—

Begonia hybr. gigantea rosifl. fl. pl.
Gefüllte rosenknospenblütige Knollenbegonien.

18610 **Musterblumen — Prachtmischung.** Geerntet von wirklichen Elite-Blumen gefüllter Knollenbegonien, formvollendet im Aufbau der Blüte, nicht massig, sondern edel wie eine Rose. Die Farbenskala zeigt alle Arten Rot und Rosa bis Orange. Port. ℳ —.80. Desgl. Knollen siehe S. 62.

18612 **Nymphe.** Die rosenblütige „Nymphe" entspricht in Blütenfarbe und Form der weltberühmten Rose Kaiserin Augusta Viktoria . . . . Port. ℳ —.90

18720 **Einfache riesenblumige Knollenbegonie Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.70, 1 g 8.80

Begonia hybrida pendula fl. pl.

18858 **Gefüllte Hänge- oder Ampelbegonien, Prachtmischung.** Leicht aus Samen heranzuziehen. Für Ampeln und Balkone bestens geeignet. Ihre vielfarbigen Blütentrauben hängen graziös herab. (Farbige Abbildung Seite 77) Port. ℳ —.70

Begonia gracilis und semperflorens. M



Immerblühende Begonien. Blühen vom Sommer bis Herbst in reichster Fülle. Im Frühjahr gesäte Pflanzen blühen im Sommer, während sich aus der Sommeraussaat schöne Topf- und Zimmerpflanzen für den Winter ziehen lassen.

18860 **Begonia gracilis, brillantrosa,** reichblühend, sehr effektvoll Port. ℳ —.35, 1 g 2.40

18862 **Begonia gracilis, Blitzlicht,** tiefdunkelrotes Laub und Blüten von reinweißer Farbe. Höhe 20 cm Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18865 — — **Carmen,** tiefdunkelrotes Laub u. lebhaft feurigrosa Blüten, sehr wirkungsvoll Port. ℳ —.60, 1 g 7.—
18870 — — **luminosa,** feurig dunkelscharlach, Laub rotbraun, eine der besten dunkellaubigen Sorten Port. ℳ —.40, 1 g 5.—
18875 — — — **compacta.** Eine „Luminosa"-Zwergform, nur 12 cm hoch und vollständig mit kleinen unzähligen scharlachroten Blüten übersät Port. ℳ —.80, 1 g 12.—
18880 — — **Primadonna,** sehr schöne große Blumen, reinrosa, karmin abgetönt, guter Winterblüher, **Originalsaat echt** . . . . Port. ℳ 1.10, 1 g 18.50
18900 — — **Weiße Perle,** auffallend große schneeweiße Blumen, in lockeren Bündeln frei über dem hellgrünen Laub stehend, prachtvoll . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.40
18908 **Begonia semperflorens Albert Martin,** leuchtend purpurscharlach, dunkellaubig Port. ℳ —.35, 1 g 2.40
18910 — — **atropurpurea** (Vernon), dunkellaubig, schön für Gruppen . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 1.—
18920 — — **compacta atropurpurea (niedrige Vernon, Teppichkönigin),** vorzüglich Port. ℳ —.40, 1 g 4.40
18925 **Begonia semperflorens, Blitzstrahl,** dunkelgrünes Laub mit braunem Rand, die Blüten sind sehr groß, von dunkelkarminroter Farbe und großer Leuchtkraft Port. ℳ —.50, 1 g 6.40
18940 — — **Erfordia, grandiflora superba,** reinrosa, bes. großblumig, sehr schön . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.60
18944 — — **Feuermeer,** feurig dunkelrot, niedrig, sehr wertvoll . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 8.—
18945 — — **Glut,** von gleichmäßigem Wuchs, mit leichtgefärbtem Laub u. dunkelrot. Blüt. Port. ℳ —.60, 1 g 8.—
18947 — — **Gruppenkönigin,** sehr großblumig, zartrosa Port. ℳ —.40, 1 g 3.20
18948 — — **Gustav Knaake,** feurig karminrosa, sehr reichblühend und riesenblumig . Port. ℳ —.50, 1 g 6.—
18949 — — **Koralle,** von kräftigem halbhohem Wuchs, mit großen sattrosa Einzelblüten in seltener Schönheit Port. ℳ —.60, 1 g 4.80
18950 — — **Lachskönigin,** große lachsrote Blumen, dunkellaubig. . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.—



Begonia (Fortsetzung)

18958 **Begonia semperflorens, Rosabella,** sehr große zartrosa gefärbte Blumen und niedriger gedrungener Wuchs, sehr schön für Rabatten und Töpfe Port. ℳ —.70, 1 g 8.—

18964 — — **Rundfunk,** reines Karminscharlach, sehr reichblühend . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 16.—

18966 — — **Zauberin,** brillantrosafarben Port. ℳ —.50, 1 g 6.—

Bellis perennis (Tausendschön), siehe Stauden.



19110 **Bidens atrosanguinea.** Diese sogenannte „schwarze Dahlie" ist eine Sommerblume von dunkelster Farbe, die durchaus nicht stumpf wirkt. Die frostfrei zu überwinternden Wurzelstöcke blühen schon vom Juni des folgenden Jahres ab. Höhe 65 cm. M . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90



19112 **Bidens Ridellii,** margueritenähnliche, sehr große Blumen von prächtig kupferroter Färbung. . . . . . Port. —.50

Brachycome iberidifolia, Kurzschopf. M

Reizende kleine niedrige Büsche bildende Einjahrsblumen, die sich zur Zeit der Blüte über und über mit ihren niedlichen schneeweißen bzw. dunkelblauen Blütensternchen bedecken.



19113 **Schneesternchen** Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

19114 **Blausternchen** Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

19116 **Schöne Mischung** Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

Cacalia, Alpenkörbchen. F

Reizende, nur 40—60 cm hoch werdende Einjahrsblume. Besonders empfehlenswert für Rabatten in Gemeinschaft mit anderen Sommerblumen. Gedeiht auch noch in trockenem Boden bei sonnigem Standort.

19126 **coccinea, Blutströpfchen.** Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Calendula, Ringelblume. FE



Sehr volkstümlich, äußerst dankbar und sehr anspruchslos. Blüten von mannigfaltiger Form in verschiedenen Abtönungen von hell- bis dunkelgoldgelb.

19282 **Calendula officinalis fl. pl. „Biwakfeuer".** Leuchtendes Orange mit scharlachrotem Schein, dichtgefüllt und sehr großblumig. Port. ℳ —.15, 10 g —.40

19283 — — — **laciniata „Fackel".** Die locker stehenden, unregelmäßig geschlitzten Blütenblätter geben den Blumen fast chrysanthemumartigen Charakter. Port. ℳ —.15, 10 g —.40

19284 — — — **Orangekugel,** dunkelorange, sehr großblumig und stark gefüllt Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19285 — — — **„Radio".** Infolge der eigenartig gerollten Blütenblätter erhalten die tieforangefarbenen Blumen ein ganz apartes Aussehen. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19287 — — — **Meteor,** orange, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19288 — — — **Orangekönig (Dania),** die beste gefüllte Sorte . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19290 — — — **gefüllte Ringelblume,** in schönster **Mischung** . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Calliopsis, Schöngesicht. M

Während des ganzen Sommers in überreicher Fülle blühend, sehr beliebt für Sträuße und Vasen; ganz wundervoll in abendlicher Beleuchtung. Sie gedeihen überall leicht.

19300 **Calliopsis bicolor,** gelb mit braun Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Calliopsis bicolor nana radiata.

Die leicht geröhrten Blütenblätter sind getuscht, geti ert und gefleckt und ähneln in ihrer Gesamtwirkung einem St rn.

19306 **„Goldstrahl"** . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

19308 **„Tigerblümchen"** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

19309 **Schöne Mischung der Radiatasorten** Port. ℳ .—15, 10 g —.60



19310 **Calliopsis bicolor nana „Sultan".** Wird nur 30 cm hoch. Durch die großen dunkelkarmoisinroten Blumen wertvolle Bereicherung des Sortiments. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

19311 **Calliopsis cardaminifolia atrosanguinea,** dunkelblutrot Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19315 **Calliopsis Drummondii (picta),** gelb, sehr großblumig . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19320 – **Mischung** schönster Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Campanula, Glockenblume. M

Stattliche Gartenblumen von großer Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der Blüten. Auch als Schnittblumen sehr wertvoll; die mit Z bzw. mit A bezeichneten Sorten sind zweioder auch mehrjährig oder ausdauernd, sind aber hier mit angeführt, da sie leicht aus Samen zu ziehen und als Sommerblumen anzusprechen sind. Dies gilt besonders von der zu den Halbstauden gerechneten Campanula medium.

19340 **Loreyi,** niedrige blaue, haltbare Schnittblume. A Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

19350 **medium,** einfach blau Z . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19360 — **alba,** einfach reinweiß . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19370 — **rosea,** einfach rosa . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19380 — **einfache,** gemischt . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

19430 — **fl. pl.,** blau gefüllt . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

19440 — — **alba,** weiß gefüllt . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

19460 — — **rosea,** rosa gefüllt . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

19470 — — **gefüllte, gemischt** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

19520 **Campanula speculum,** blauer Venusspiegel Port. ℳ —.15, 10 g —.40

19530 — — **procumbens,** niedrig, reizend, blau Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Canna, Blumenrohr. M

Ungewöhnlich prächtige Blütenähren, über breiten, grünen oder bronzefarbigen, schwertförmigen Blättern. Vor der Aussaat ist der Samen am besten 24 Stunden in lauwarmem, anfänglich fast heißem Wasser zu weichen.

Preise blühfähiger Knollen und Abbildung Seite 62.

19540 **Canna (Blumenrohr), Prachtmischung, großblumige (Crozy),** meist niedrig und frühblühend, ebenso schön für Land- wie für Topfkultur Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19550 — — **dunkellaubige** . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

19560 — — **neue Züchtungen** . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

19570 **Cannabis gigantea (Riesen-Hanf),** prächtige Gruppenpflanze M . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19590 **Castilleja indivisa (Lachsfeuerrispe),** rosenrot mit orangeroten Brakteen. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39. Port. ℳ —.90



Celosia cristata, krauser Hahnenkamm. M

Beliebte Sommerblume, leicht zu ziehen, mit dekorativ wirkend. kammähnlichen Köpfen, von mannigfaltiger, eigenartiger Form. Beliebt als Topfpflanze und für Blumenbeete.

19620 **Celosia cristata nana Empress,** mit großem, purpurrotem Kamm und prächtigem, dunklem Laub . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

19630 — — — **Glasgow Prize** (Président Thiers), leuchtend dunkelkarmesinrot . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

19640 — — — **niedriger Hahnenkamm, in Prachtmischung, unübertroffene Qualität** Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

19670 **Celosia Thompsonii magnifica. Federbusch-Hahnenkamm, Prachtmischung.**

Diese äußerst dekorativ wirkenden Pflanzen bauen sich zumeist pyramidal auf mit kandelaberartig ausgebreiteten Zweigen. Straußfederähnliche, farbenprächtige Federbüsche erheben sich graziös über dem Laub, für Topfkultur sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

19674 **Zwerg-Celosia „Feuerfeder".** Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze mit glänzenden feurigroten Ähren. Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

19676 **Zwerg-Celosia „Goldfeder".** Passendes Gegenstück zu Feuerfeder, dunkelgoldgelb Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

19700 **Centaurea candidissima** (argentea vera), prächt. silberweiße Blattpflanze für Teppichbeete. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Centaurea cyanus, Kornblume. F

Anspruchslose entzückende Pflanze.

19710 **Centaurea cyanus azurea Kaiser Wilhelm,** blaue Kornblume . . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

19715 — — — **fl. pl., himmelblau, gefüllt, vorzüglich zum Schneiden** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

19730 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte, schön gemischt,** fällt ca. 50 Prozent echt Port. ℳ —.15, 10 g —.50

19732 — — **nana compacta Blauer Diamant.** Nur 20 cm hoch, von gedrungenem Wuchs. Die Blumen sind leuchtend dunkelblau. Aussaat kann das ganze Jahr über erfolgen. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

19735 **Centaurea depressa,** Königin der Kornblumen, reinblau . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50



19315. Calliopsis Drummondii Schöngesicht



19380. Campanula Medium Glockenblume, einfache, gemischt



19670. Celosia Thompsoni magnifica, Prachtmischung



19800. Centaurea suaveolens (siehe S. 46)


20340. Cosmea bipinnata praecox, Prachtmischung


19925. Chrysanthemum carinatum Flammenspiel


20180. Cobaea scandens Blaue Glockenrebe


20405. Cuphea miniata Feuerfliege

Centaurea imperialis. F Kaiserliche Flockenblume. Die künstlerisch geformten, süß duftenden Blüten werden von langen Stielen getragen. Lieben recht sonnige Plätze.

19740 **Centaurea imperialis,** Kaiserliche Flockenblume. Prachtmischung . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19760 — **moschata,** gemischt, prächtig wohlriechend Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19780 — **odorata Chamaeleon,** gelb mit rosa Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
19790 — — **Margaritae,** reinweiß Port. ℳ —.20, 10 g —.70
19800 — **suaveolens,** goldgelb, duftend Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Centranthus macrosiphon, Spornblume. Überaus reichblühende, einjährige, 40 cm hoch werdende Pflanzen. Blütezeit Juli-August. FE

19820 — — **rot** . . . Port. ℳ —.15 10 g —.50
19825 — — **Mischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Cheiranthus annuus, autumnalis und incanus. Levkojen, siehe Sommerflorblumen-Sortimente.

19860 **Cheiranthus Allionii,** Goldteppich. M Rein tiefgoldgelber Goldlack, blüht bereits im ersten Jahr, ist aber bei leichter Bedeckung auch als Staude zu bewerten. . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.90
19870 — **maritimus,** Meerstrand-Levkoje, schön. F Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Chrysanthemum, Wucherblume. M
Denselben gebührt im Sommerblumengarten sicher eine bevorzugte Stellung. Sie liefern mannigfaltiges Material zur Binderei und sind äußerst haltbar und dekorativ.

19920 **Chrysanthemum carinatum, einfache, i. Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19925 — — **Flammenspiel,** kupferrot, im Verblühen gelblich flammend. Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
19930 — — **hybridum fl. pl.,** Blumen in den verschiedensten Färbungen, Prachtmischung. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19936 — **coronarium fl. pl. Goldkrone,** gelbe, fast geröhrte Blütenblätter. . Port. ℳ —.60
19940 — — **fl. pl.,** gefüllt gemischt Port. ℳ —.10, 10 g —.35
19970 — **inodorum plenissimum,** weiß gefüllt Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
19975 —**Nivellii, Goldmargueriten.** Leicht zu ziehende, riesig blühwillige, einjährig. Strahlenmarguerite von goldgelber Farbe, die „Muttertagsblume" der Schnittblumengärtner Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19980 — **segetum Helios,** neu, goldgelb, großblumig Port. ℳ —.15, 10 g —.50
19990 — — — **Zebra,** sehr reichblühend, mittelgroße gelbe Blumen mit mahagonirotem Rand u. dunkler Mitte. Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Chrysanthemum japonicum und indicum siehe Topfpflanzen.
Cineraria hybrida, desgleichen.

20150 **Cineraria maritima** (candidissima), Meerstrandaschenblume, silberweiße Blätter. M Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Clarkia, Sommerkerze. M
An bis 60 cm langen Stielen stehen in den Blattwinkeln die zierlichen röschenähnlichen Blütchen, durch ihre lange Blütendauer für Beete und Schnitt sehr zu empfehlen.

20160 **Clarkia elegans fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20165 — — — **Phantasiemischung** mit gefleckten und gestrichelten Blütenblättern. Port. ℳ —.50
20170 **Clarkia pulchella fl. pl.,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Cobaea scandens, Glockenrebe. M
Eine der schönsten Sommerblumen, als schnellwachsende Schlingpflanze zur Bekleidung von Balkonen besonders wertvoll. Der Samen ist so auszulegen, daß die Kante mit der Keimnarbe nach unten kommt.

20180 **Cobaea scandens,** Glockenrebe, blau Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
20190 — — **flore albo,** weißblühend Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Collinsia, Hügelblume. F
Sehr anspruchslos und doch von guter Wirkung, besonders auf gemischten Beeten.

20220 **Collinsia bicolor,** weiß mit lila, sehr schön Port. ℳ —.10, 10 g —.35
20230 — **Mischung aller Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Convolvulus tricolor, dreifarb. Winde. F
Ausnahmsweise nicht windend, daher als Sommerblume und Einfassungspflanze sehr geeignet. Die großen trichterförmigen Blumen bieten ein reiches Farbenspiel in blau, gelb und weiß sowie rosarot und violett.

20290 — — **Prachtmischung** in allen Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Convolvulus mauritanicus siehe Schlingpflanzen.

Cosmea bipinnata, Schmuckdahlie. M
Prächtige, bis 1 m hohe buschige Pflanzen, besonders für Sandboden geeignet und äußerst reichblühend.

20340 **Cosmea bipinnata praecox,** niedrige frühblühende, in schönster Mischung Port. ℳ —.15, 10 g —.50
20355 — **bipinnata praecox, Sensation,** Mischung rosafarbiger und weißer Riesenblumen Port. ℳ —.35, 10 g 1.10
20370 — **hybrida, Klondyke,** leuchtend orange, großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.20, 10 g —.70
20372 — — **Klondyke „Orangeschein".** Mit orangegelben Blüten in zartgrünem geschlitztem Laub. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20374 — **sulphurea,** schwefelgelb. Eine Miniaturblume. Die ca. 65 cm hohen Pflanzen sind mit den kleinen gelben Strahlenblüten über und über bedeckt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
20390 **Cosmidium Burridgeanum.** Etwa 60 cm hoch werdende Einjahrsblumen. Blüten orangegelb, mit purpur oder rotbrauner Scheibe. Liebt sonnigen Standort M . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
20405 **Cuphea miniata, Köcherblümchen, Feuerfliege,** feurigkirschrote Blütchen gleich einem Feuerball in dunkelgrünem Laub. . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 6.—

Cynoglossum, Sommer-Gedenkemein F
Eine allerliebste, vergißmeinnichtähnliche Pflanze. Sie liebt trockene, sonnige Plätze und sandigen, doch nahrhaften Boden. Entzückend für Rabatten und Einfassungen.



20590 — **amabile comp. Firmament** Port. ℳ —.70 Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39.
20600 **Cynoglossum coelestinum,** reizendes himmelblaues Sommervergißmeinnicht Port. ℳ —.15, 10 g —.40
20610 — **linifolium,** reinweiß Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Dahlia, Dahlie. M
Diese Dahlien, früh im März od. April ausgesät, blüh. schon im ersten Jahre. Es sind ganz ideale Schnitt- u. Vasenblumen.

20640 **Dahlia variabilis,** einfache, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
20650 — — **fl. pl. Cactus, echte, gefüllte Edeldahlie** von hervorragender Zucht . Port. ℳ —.50, 10 g 13.60
20655 **Dahlia variabilis orchideaeflorus „Stella",** orchideenblütige Sterndahlien von eigenartiger Blütenform, außerordentlich mannigfaltig in der Farbentönung . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
20659 — — **compacta, Rabattenkönigin,** einfachblühende niedrige Zwergdahlie im verschiedensten Farben- und Formenspiel, sehr schön für Töpfe sowie für Gruppen-, Rabatten- und Balkonbepflanzung Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60



20655. Dahlia variabilis Stella Orchideenblütige Sterndahlie

Aus dem kleinen, braunen Kern Blüten werden schnell entfaltet, Orchideenhaft gestaltet, Anders jede, Stern an Stern.

20660 **Halskrausen-Dahlie** (Abbildung S. 64). Spezialzucht dieser so eigenartigen, meist zweifarbigen Dahlien von halbhohem Wuchs mit ausgeprägter Halskrause
Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Delphinium Ajacis, Rittersporn, siehe S. 42

20665 **Delphinium cardiopetalum.** 25 cm hoch werdend, mit tief dunkelblauen zierlichen Blütchen. F
Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Delphinium (ausdauernde) siehe Stauden.

Dianthus: Land- und Gartennelken. M Z



Da sie aus Samen leicht wachsen und durch reiche Blütenentfaltung erfreuen, gehören sie zu den wertvollsten unserer Sommerblumen. Auch die staudenartigen Federnelken lassen sich zu schön blühenden Exemplaren heranziehen.

20800 **Dianthus barbatus,** einfache Bart- oder Kartäusernelke in Prachtmischung
Port. ℳ —.10, 10 g —.35

20820 — — **fl. pl.,** gefüllte gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

20830 — — **albus,** reinweiß, samenbeständig
Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20840 — — **atrosanguineus (Dunettii),** prachtvoll
Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20850 — — **coccineus (Scarlet Beauty),** neu, leuchtend scharlach, sehr schön . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

20855 — — **Harlekin,** jeder Blütenstand ist andersfarbig
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

20860 — — **nigrescens,** schwarzrot, schön Pt. ℳ —.15, 10 g —.50

20870 — — **oculatus marginatus,** weiß gerandet
Port. ℳ —.15, 10 g —.50

20880 — — **roseus splendens,** hellrosa, schön
Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Dianthus caryophyllus fl. pl. M Z

Gefüllte Garten-Nelken.

21030 **Topf-Chornelke** 1. Ranges, Prachtmischung.
Port. ℳ —.60, 1 g 4.80

21050 **Landnelken, gefüllte bunte,** Samen nur von ausgesuchten Blumen geerntet, hervorragende Qualität
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

21060 — **gelbgrundige,** prachtvoll Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21065 — **Triumph,** rosa Farben, halbhoch Pt. ℳ —.30, 10 g 3.—

21080 **Grenadin,** halbhohe, granatrote, frühblühende Sorte . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

21090 — **niedrig, glühend scharlachrot,** sehr frühe vorzügliche Marktpflanze, **extra Qualität**
Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

21100 — **Mohrenkönig,** dunkelrot, sehr schön
Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21110 — **weiß,** prächtig, fällt ganz echt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21120 **Wiener Zwerg, niedrige frühblüh.,** reichstes Farbenspiel, sehr schön zum Schnitt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21130 — — **reinweiß,** sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

21150 **Remontant-Nelken,** immerblühende Prachtmischung . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

21160 **Riviera Markt,** sehr frühblühend, bringt etwa 80 Prozent gefüllte Blumen, darunter auch gelbe, ganz vorzügliche und allgemein beliebte Marktsorte
100 Korn ℳ 2.—, Port. —.40

21162 Gebirgs- oder Hängenelken. M A

In Farbenspiel und Blumengröße ähnlich Nizzaer Kind, aber zweijährig zu ziehen, dafür ausdauernd. Echte bayerische und Tiroler in Prachtmischung
100 Korn ℳ 2.20, Port. —.50

Immerblühende Nelken, Nizzaer Kind. M

Nelken von feinstem Wohlgeruch und leuchtendem Farbenspiel. Blühen bereits im ersten Jahr der Aussaat, noch zeitiger als die Chabaud-Nelke, und bringen ebenso edelgeformte und große Blumen in reichhaltiger Fülle.

21170	**Weiß**	21173	**Rosa**
21171	**Lachsfarben**	21174	**Rot**
21172	**Marmoriert**	21175	**Violett**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 3.20

21178 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 3.20

Kalifornlens heiße Sonne Läßt uns nicht an Leuchtkraft darben, „Königskinder" voller Wonne Kommen euch hier „Modefarben".



21635. Eschscholtzia californica „Königskinder"

Immerblühende Chabaud-Nelken. M

Von höchster Vollendung in Form und Farbe. Blühen fünf Monate nach Aussaat (Februar) unaufhörlich in größter Fülle prachtvolle Schnittblume.

Originalsaat-Riesen bringt zirka 90 % gefüllte Blumen.

21180 **Immerblühende Nelken,** Prachtmischung
Port. ℳ —.60, 1 g 2.20

21181	**Ehrenkreuz,** ziegelrot	21186	**Reinweiß**
21182	**Kanariengelb**	21187	**Rubin,** rubinfarben
21183	**Leuchtendrosa**	21188	**Scharlachkönigin**
21184	**Nero,** dunkelpurpur	21189	**Zartrosa**
21185	**Perle,** hellmauve		

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.80, 1 g 2.80

Nachbau, prachtvolle großblumige reichblühende Pflanzen, gute Qualität, ca. 80 % gefüllte Blumen.

21190 **Prachtmischung** . . . Port. ℳ —.40, 10 g 4.60

21200	**Reinweiß**	21230	**Perle,** hellmauve
21210	**Kanariengelb**	21235	**Rubin,** rubinfarben
21220	**Leuchtendrosa**	21240	**Scharlachkönigin**
21225	**Nero,** dunkelpurpur	21245	**Zartrosa**

Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.—

21250 **Margareten-Nelken,** blühen bereits 4—5 Monate nach der Aussaat; Prachtmischung in reichstem Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

21260 — — **weiß,** fällt ganz echt . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21270 — — **Riesen (Malmaison),** prächtige hohe Klasse
Port. ℳ —.30, 10 g 4.60

21300 **Dianthus chinensis fl. pl.,** gefüllte **Chinesernelken,** in Prachtmischung. M Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21320 — **Heddewigii giganteus,** Prachtmischung
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21340 — — **diadematus fl. pl.,** prächtig gezeichnete Diadem-Nelke, in Prachtmisch. Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

21370 **Dianthus Heddewigii hybridus fl. pl.,** großblumige gefüllte Prachtsorte, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21380 — — **laciniatus,** einfache gefranste, gemischt
Port. ℳ —.20, 10 g —.90



21390 — — — **splendens.** Leuchtend dunkelrot, geschlitztblättrig, mit dem großen weißen Auge und feinem weißem Rand eine der eigenartigsten und schönsten Erscheinungen. Höhe 20 cm.
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

21400 — — — **fl. pl.,** gefüllte gefranste großblumige, prachtvolle Varietät
Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

21405 **Dianthus laciniatus, Kolibri,** Sommerschlitznelke, sehr feingeschlitzte Blütenblätter, die bald auf weißem Grunde rot oder rosa, bald auf rotem oder rosa Grunde weiß getupft und gestreift sind.
Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21410 **Dianthus imperialis fl. pl., Kaisernelken,** gemischt . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

21420 — **plumarius,** einfache **Federnelken,** gemischt A
Port. ℳ —.15, 10 g —.40

21435 — — **fl. pl., gefüllte und halbgefüllte Federnelken,** gemischt . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

21438 — — — **albus,** großblumig, weiß, gefüllt blühend
Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21439 — — — **roseus,** rosa gefüllt Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

21505 **Dimorphotheca Eklonis, Mondstrahlblume.** Bläulich-weiße Sternblume mit blauer Mitte. M (60 cm)
Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

21506 — **pluvialis ringens fl. pl.,** gefüllter Himmelsring, leicht zu ziehende Sommerblume.
Port. ℳ —.— , 10 g —.—



21560 Echium plantagineum, Gruppenblau.

Natterkopf, reizende Einjahrspflanze für Beete und niedrige Gruppen, nur 30 cm hoch. Die anfänglich rosa gefärbten Knospen öffnen sich zu leuchtend blauen Blumen, die eine vorzügliche Bienenweide sind.
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Eschscholtzia, Kalifornischer Mohn. F E

Die mohnartigen Blumen, in Schattierungen von gelb, rotgelb und hochrot, blühen fortgesetzt vom Frühjahr bis Spätherbst. Die Aussaat hat an Ort und Stelle zu erfolgen.

21600 **Eschscholtzia californica,** gelb Port. ℳ -.10, 10 g -.35

21630 — — **Karminkönig,** dunkelstes Karmin
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21635 — — **Königskinder.** Gefüllte und halbgefüllte, besonders großblumige Spielarten, deren Farbentöne von rosa und tiefgoldenem Gelb bis zu orange und scharlach laufen. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

21650 — — **rosea fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

21660 — — **crocea, safrangelb** . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

21680 — **alle Sorten gemischt** . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

21694 Euphorbia heterophylla,

eine Wolfsmilchart mit kleinen tiefscharlachroten Brakteen, wie die der so beliebten roten Weihnachtssterne (1 m). M
Port. ℳ —.20, 10 g —.70



21696 **Euphorbia marginata (variegata).** Diese Wolfsmilchart umrandet im Spätsommer die anfangs grünen Laubblätter mit silberweißen Streifen, was ungewöhnlich schmückend wirkt (40 cm) Pt. ℳ -.15, 10 g -.40



21188. Chabaud-Nelke, Scharlachkönigin, immerblühend



21300. Dianthus chinensis fl. pl. Chinesernelke, gefüllt



21505. Dimorphotheca Eklonis Mondstrahlblumen



21506. Dimorphotheca pluvialis ringens fl. pl. Himmelsring


21735. Gaillardia grdfl., Burgunder


21780. Gaillardia picta Lorenziana fl. pl., gemischt


22470. Helipterum Sanfordii


22116. Godetia Sybil Sherwood gefüllt

Gaillardia, Kokardenblume. M
Bringt vom Frühjahr bis Spätherbst in Überfülle reizend gefärbte Blüten, rot und gelb vorherrschend. Leichte Kultur.

21720 **Gaillardia amblyodon**, prächtig zinnoberkarmin Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

21730 — **grandiflora**, Prachtmischung. A Port. ℳ —.20, 10 g —.70

21735 — — **Burgunder.** Die funkelnd weinroten Margaretenblumen von 6—7 cm Durchmesser werden auf festen langen Stielen in reicher Fülle von den etwa 70 cm hohen buschigen Pflanzen hervorgebracht. Blüte bei Märzaussaat schon im ersten Jahr, bei Herbstaussaat im folgenden. Winterhart. 1 Port. ℳ —.35. 1 g —.65. 10 g 5.—

21736 — — **Kobold.** 30—40 cm hohe halbkugelige Büsche von geschlossenem Bau, über und über mit schönen großen, zweifarbigen Blumen bedeckt Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

21738 — — **regalis**, sehr langstielig und großblumig. Blumen von glänzender goldgelber Farbe mit blutroter Scheibe Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

21740 — — **semiplena**, herrliche, sehr großblumige halbgefüllte Varietäten . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

21750 — **picta**, rot mit gelb . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21780 — — **Lorenziana**, dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21800 **Gazania splendens hybr.** Neue Blumensterne, zartgelb und zartorangefarben, die am Grunde durch eigenartige schwarze Zeichnungen besonders auffällig wirken. (30 cm hoch) Port. ℳ —.40, 10 Port. 3.60

Gilia tricolor, Gilie E F
Aussaat im Frühjahr oder Herbst ins freie Land. Blütezeit Mai-Juli, für Rabatten und Einfassungen geeignet.

21886 **Hohe Sorten** gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.35

Godetia, Gartennachtkerze. F E
(Sommerazaleen.)
Sie bringen gleichsam die Lichter der wilden Nachtkerzen in neuen, strahlenderen Farben veredelt in den Garten hinein, doch sind sie gleich ihren wilden Verwandten äußerst mannigfaltig in Form. Prächtig als Vasenblume.

22080 **Godetia amoena**, „Die Braut", weiß mit karmesin, sehr fein . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

22085 — **gloriosa**, dunkelrot, niedrig Pt. ℳ —.20, 10 g —.70

22095 — **Herzogin von Albany**, mit großen atlasweißen Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22096 — **Herzog von York**, karminscharlach, leuchtend Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22098 — **Lachskönigin**, leuchtendes Lachsorange. Der Wuchs der Pflanze ist ungewöhnlich kräftig und gesund, der Blütenansatz überaus reich Port. ℳ —.35, 10 g 4.40

22100 — **Lady Albemarle**, karmesin, prachtvoll Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22102 — **Prinzessin Heinrich**, rosa mit großen karminroten Flecken . . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

22105 — **Whitneyi**, Brillant, leuchtend karmin Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22106 — — **Morgenröte**, zart karminrosa Pt. ℳ —.20, 10 g —.90

22110 — **Mischung** feinster Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.50

22112 — **niedrige Schaumischung.** Besonders zusammengestellte Schaumischung leuchtender und neuer Farben für Blumenbeete und Rabatten von unübertrefflicher Wirkung. . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

22116 **Godetia „Sybil Sherwood", gefüllt.** Schönste der „Sommer-Azaleen", als Topfpflanze wie für Einfassungen gleich empfehlenswert (ca. 40 cm hoch). Leuchtende Farbe, lachsrosa mit weißem Rand Port. ℳ —.35, 10 g 4.80

22120 **Godetia grandiflora fl. pl., Cattleya.** Eine gefülltblühende Godetia von zart lilarosa Farbe, nach dem Grunde zu heller werdend, von ganz apartem Aussehen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

22130 — — **Brillant**, leuchtend rot mit weißer Mitte, dichtgefüllt . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22140 — — **Kirschkönigin**, leuchtend kirschrot, gut gefüllt Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Gypsophila elegans. F E
Zierliches Gipskraut oder Schleierkraut. Reizende Einfassungspflanze, auch für Gesteinanlagen unentbehrlich, mit kleinen Blüten an zarten Stielen. Sehr geschätzte Schnittblume. Vortrefflich für Sträuße.

22160 **Gypsophila elegans**, weißes Sommerschleierkraut für Gruppen Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22170 — — **rosea**, rosa, sehr zierl. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22175 — — **carminea**, karminrot. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Gypsophila paniculata siehe Stauden.

Helianthus, Sonnenblume. F
Hiervon gibt es prächtige Gartenformen, mannigfaltig in Höhe, Wuchs und Farbe, äußerst dankbar im Wachsen und Blühen, beanspruchen die Sonnenblumen weiter nichts als genügend Feuchtigkeit zur vollkommenen Entwicklung.

22250 **Helianthus annuus fl. pl.**, gefüllte Sonnenblume Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22270 — — **purpureus**, von eigenartiger Färbung, dunkles Zentrum mit **kastanienbraunem Band** und reingelben Spitzen . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22278 — — — **Abendsonne, Neuheit.** Die erste reinrote riesenblumige Sonnenblume. Erreicht die 2 m Höhe der Stammsorte und fast die gleiche Blütengröße. Farbe tiefes Kupferrot. Port. ℳ —.20, 10 g —.60

22280 — — **cucumerifolius**, niedrig, kleinblumig

22290 — — — **Stella**, reingoldgelb, die beste für Binderei, sowie für Gruppen

22300 — — — **Orion**, mit gedrehten Petalen
Jede Sorte separat . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22310 — **globosus fistulosus**, kugelförmig, dichtgefüllt Port. ℳ —.15, 10 g —.50

22320 — **macrophyllus giganteus**, baumartig, sehr hoch, mit riesigen Blumen . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

22330 — **uniflorus**, einblum., groß. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Helichrysum, Sonnengoldstrohblume. M
Eine der beliebtesten Strohblumen in prächtigen Farben, die immer Liebhaber finden wird. Schon auf Beeten und als Einfassungspflanze ist sie zierend und kann hernach den ganzen Winter über das Heim schmükken. Anzucht mühelos.

22360 **Helichrysum monstrosum fl. pl.**, Strohblumen in bester Mischung, sehr beliebt für Trockenbinderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70

22370 — — **fl. pl., Borussorum Rex**, reinweiß
22380 — — **luteum fl. pl.**, gelb
22390 — — **roseum fl. pl.**, rosenrot
22400 — — **purpureum fl. pl.**, purpur
Jede Farbe separat Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22410 — — **nanum fl. pl.**, niedrige Mischung Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

22455 **Helipterum Anthemoides, Sonnenflügel.** Eine reizende Immortelle, die ihre reinweißen Blütchen in solcher Menge hervorbringt, daß das Laub verschwindet. Als Einfassungspflanze sowie als Schnittblume hervorragend. Die ganze Pflanze wird nur 40—50 cm hoch und ist ausdauernd Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

22470 **Helipterum Sanfordii**, Katzenpfötchen, chromgelb blühend Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

22510 **Heteropappus hispidus. Violette Herbstmarguerite.** Dankbarster Spätsommer- und Herbstdauerblüher von silbrig-lavendelblauer Färbung mit prächtig kontrastierender gelber Mitte. Pflanzen von pyramidenförmigem Wuchs, 80 cm hoch werdend. Jeder Seitentrieb entwickelt ein Blütenbukett von mehr als einem halben Dutzend Blüten. M . . . . . Port. ℳ —.60



22515 **Heteropappus decipiens**, hellblau bis dunkelblau blühend . . . . Port. ℳ —.80
Abbildung und Beschreibung siehe Seite 39



22278. Helianthus annuus purpureus Abendsonne

**Sonnenglanz
wird Abend-
glühn!
Abendfrieden
wieder,
Mit des
Himmelslichts
Verblühn,
Senkt sich auf
uns nieder.**





22540 **Hibiscus trionum, Einjahrseibisch.** Bei einfachster Kultur erfreut er schon 4 Monate nach der Aussaat durch seine zahlreichen Blumen von elfenbeinfarbenem Weiß, leicht violett angehaucht besonders reizvoll durch den dunkelvioletten, fast schwarzen Innenring. M
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Iberis, Schleifenblume.



Eine sehr schöne, außerordentlich reichblühende Blume. Für Beete und als Einfassung trefflich geeignet, auch als Schnittblume beliebt.
22580 **Iberis amara,** weiße Schleifenblume. FE
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22590 **— coronaria (hesperidiflora)** weiß, großdoldig
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22610 **— — Empress,** mit großen weißen Blütenrispen
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22630 **— umbellata carminea,** leuchtende Farbe
Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22640 **— — purpurea (Dunettii),** dunkelpurpurrot
Port. ℳ —.15, 15 g —.50
22670 **— Mischung einjähriger Sorten**
Port. ℳ —.15, 10 g —.40
22680 **— sempervirens,** reinweiß, niedrig, winterhart, immergrünbleibend . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Ipomoea, rankende Trichterwinde. M F



22740 **Ipomoea bona nox,** Trichterwinde „Gute Nacht", großblumig, blau
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22790 **— imperialis, buntblättrige Kaiserwinde,** mit groß. gefransten Blumen in prächtigen Farben, gemischt
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22800 **— purpurea,** schnellwachsende Trichterwinde, in allen Farben, gemischt
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22830 **— — fl. pl.,** gefüllte Trichterwinde
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22870 **Kochia trichophylla, Sommerzypresse.** M
Beliebte strauchartige Pflanze, 60—75 cm hoch. Kugel- und pyramidale Büsche von zartem Grün, sich im Herbst frühzeitig karmin oder blutrot färbend, daher auch „Feuerbusch" genannt; mannigfaltige Verwendbarkeit.
Port. ℳ —.10, 10 g —.35
22880 **— Childsii,** Laub bleibt frisch grün
Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lathyrus odoratus, wohlriechende Edelwicke. F
Die eigentlich zu den Schlingpflanzen zählende Edelwicke gehört doch zu den Sommerblumen. Sie erfreut durch Reichblütigkeit, Farbenpracht, reizende Formen u. lieblichen Duft. Äußerst einfache Kultur, Aussaat an Ort und Stelle.

Lathyrus odoratus praecox.
Frühblühende Treib- oder Weihnachtslathyrus.
23000 **Amerik. Beauty,** leuchtend dunkelneurot auf weißem Grund . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23010 **Blue Boy,** marinblau . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23016 **Glitters,** leuchtend kirschscharlachrot
Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23020 **Grenadier,** orangescharlach Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23024 **Harmonie,** lavendelblau . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
23026 **Kanarienvogel,** reingelb . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
23030 **Kavalier,** reinkarmin . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23033 **Mauve Beauty,** zart rosamauve Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23035 **Milchmädchen,** reinweiß . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23040 **Mrs. Kerr,** hellachsfarben . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23046 **Prinzeß,** zart lavendel mit mauve überzogen
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23048 **Red Bird,** leuchtend karminrosa Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23050 **Rosenkönigin,** leuchtend rosa auf weißem Grund
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23055 **Schneeflocke,** weiß . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
23060 **Treu Blau,** rein hellblau . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
23065 **Vulkan,** tiefscharlachrot . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23070 **Zvolanek's Rose,** dunkelrosa Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23073 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.—
23075 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.90
23080 **Prachtmischung** frühblühender Weihnachtslathyrus
Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 2.60
23090 **Prachtmischung** älterer großblumiger bester Sorten
Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.20

Lathyrus odoratus Spencer.
Riesenblumig, mit gewellter Fahne.
23130 **Apple Blossum,** Apfelblüte, zartrosa
23131***Austin Frederick,** reinlavendelblau
23133***Campfire of Edelcome,** leuchtend brillantscharlach
23134***Celebrity,** glänzend orange
23135 **Charity,** tief dunkelrot
23140 **Commander Godsall,** dunkelstes Blau
23150***Feuerkreuz,** orangerot
23180 **Fordhook Orange,** reines sattes Orange
23182***Fortuna,** tiefdunkelblau
23184***Gold Crest,** orange mit lachsrotem Schein
23185 **Grenadier,** leuchtend scharlach
23190 **Hawlmark Lavendel,** zart lichtblau
23200 **Hawlmark Rosa,** lebhaft rosa
23204 **Herkules,** zartrosa auf weißem Grund
23205***Idyll,** lachsrosa auf gelbem Grund
23206 **Jack Cornwell,** schwarzblau
23210***Mary Pickford,** gelblichrosa mit lachsrosa Schein
23230 **Othello,** dunkelkastanienbraun
23245 **Powerscourt,** rein lavendelblau
23250 **Primrose,** zartgelb
23260***Reflection,** lichtblau
23275 **Royal Scott,** leuchtend scharlach
23276***Sextett Queen,** weiß, mit 5—6 Blüten an einem Stiel ist diese Sorte in bezug auf Blütenreichtum die bis jetzt am höchsten gezüchtete
23278***Unvergleichlich,** cremefarben, gelblichrosa
23280 **Weiße Riesen,** weiß, riesenblumig
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60, 100 g 3.—

*** Um die Auswahl aus dem ganzen Sortiment zu erleichtern, sind die schönsten Sorten in bezug auf Blütenreichtum und Farbenschönheit mit einem * versehen.**

23290 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ —.75
23295 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.40
23300 **Spencer-Mischung** neuer riesenblumiger schönster Sorten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.40
23310 **Lathyrus odor. Spencer, „Phantasiemischung".** Durch eine dunklere oder hellere Randfärbung ausgezeichnet vor allen anderen Spielarten.
Port. ℳ —.15, 10 g —.50, 100 g 2.60

Lathyrus odoratus Duplex.
Durch eine Verdoppelung der sogenannten „Fahne" wird der Eindruck einer gefüllten Blüte hervorgerufen. Die Blüten sind stark gewellt, groß, meist zu vieren auf langem Blütenstengel vereint.
23350 **Mischung neuer gefüllter Sorten,** enthält alle Farben der neuen gekrausten und gefüllten Duplex-Klasse . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60, 100 g 3.—

Zwerg-Lathyrus.
23370 **Cupido,** Mischung vieler Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lavatera trimestris, rote Sommerpappel. FE
Schöne anspruchslose Malvenart, gedeiht in jedem Boden, auch als Schnittblume sehr schön.
23420 **Lavatera trimestris,** rote Sommerpappel
23430 **— — alba,** weiße Sommerpappel
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23450 **Leptosyne maritima.** Gelbsternblume, sehr großblumig und von reiner goldgelber Farbe M
Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

23460 **Leptosyne Stillmanii fl. pl. „Goldrosette".** Eine neue gefüllte Form der beliebten „gelben Dahlie", blüht innerhalb weniger Wochen überaus reichlich und dankbar (ca. 40 cm hoch)
Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Linaria, Leinkraut. FE
Die löwenmäulchenähnlichen Blüten stehen in dichten Ähren und blühen den ganzen Sommer über. Aussaat an Ort und Stelle.
23520 **Linaria maroccana,** marokkanisches Leinkraut. E
Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23525 **— — „Feenstrauß".** Diese niedrigen, buschigbukettartig, fast wie Nemesien wachsenden Linarien überraschen durch ihr wunderbares Farbenspiel
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
23530 **— Cymbalaria,** lila mit weiß, reizende Ampelpflanze. Auch geeignet zur Bekleidung von Felsenwänden. A M . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

23540 **Linum grandiflorum rubrum, großer rotblühender Lein.** EF
Eine der am prächtigsten gefärbten Sommerblumen, mit glühend rot gefärbten Blüten. Besonders geeignet für Beete und Rabatten, vom Mai bis Oktober blühend, bei satzweiser Aussaat . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Lobelia. ME
„Spaltglöckchen" oder „Männertreu"
Eine reizende kleine buschige Pflanze, über und über mit tiefblauen zierlichen Blüten bedeckt. Sehr zu empfehlen für Einfassungen, Steinpartien und Schmuckbeete, teilweise auch als Topf- und Ampelpflanze.
23630 **Lobelia erinus** (gracilis), blau Port. ℳ —.20, 10 g —.90
23640 **— — compacta Crystal Palace,** dunkellaubig, mit tiefultramarinblauen Blumen, vorzüglich für Teppichbeete . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
23670 **— — — Kaiser Wilhelm,** tiefblau mit heller Belaubung, bes. für Töpfe geeignet Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
23680 **— — — pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge, unstreitig wohl eine der schönsten aller Lobelien . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
23750 **— hybrida pendula Hamburgia,** himmelblau mit weißem Auge, lange hängende Blütenstiele, vorzügliche schnellwachsende Ampelpflanze
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
23760 **— — — Saphir,** große tiefblaue Blumen mit reinweißem Auge, lange kräftige Ranken, besonders schöne wertvolle Pflanze
Port. ℳ —.30, 10 g 3.20



22870. Kochia trichophyla Sommerzypresse



23310. Lathyrus odor. Spencer „Phantasiemischung"



23450. Leptosyne maritima



23540. Linum grandiflora rubrum



23830. Lupinus, Gartenlupinen Mischung hoher einjähriger Sorten



23950. Matricaria eximia grdfl. fl. pl.



24273. Myosotis alp., Karminkönig



24488. Nemesia nana comp.Triumph

Lupinus, Garten-Lupinen. F
Reichblühende, leicht zu ziehende Pflanzen mit langen graziösen Blütenähren mit verschieden gefärbten Schmetterlingsblüten. Für gemischte Einfassungen, Beete und als Schnittblume geeignet. Hat gern etwas Schatten.

23810 **Lupinus affinis,** niedrige blaue Lupine Port. ℳ —.15, 10 g —.50
23830 — Mischung hoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23850 — — halbhoher einjähriger Sorten Port. ℳ —.15, 10 g —.40
23855 — — **„Neuer Hybriden".** Die einjährigen Lupinen sind im Garten wegen ihrer leichten Anzucht und stattlichen Schönheit (sie werden 1—1½ m hoch) sehr beliebt. Diese Hybriden zeichnen sich durch besondere Leuchtkraft ihrer Farben und Wohlgeruch aus . . . . Port. ℳ —.35, 10 g —.70
Lupinus polyphyllus, siehe Stauden.

23934 **Macheranthera tanacetifolia, Farnblättriger Blaustern.** Niedrige Einfassungs- und Steingartenpflanze, farnartig geschlitzte Blättchen u. blaue Blüten ähnlich Tausendschönchen. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
23940 **Malope grandiflora.** F E Großblumige Scheinmalve in Misch. Sehr auffallend wirkende Pflanzen für große gemischte Rabatten und strauchartige Einfassungen, mit großen schönen Blüten . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23942 **Malva mauritiana,** Algiermalve, 1,20 m hoch, zartlila mit purpur Adern Port. ℳ —.10, 10 g —.35
23944 — **miniata,** mennigerot, Höhe 60 cm Port. ℳ —.15, 10 g —.60
23945 — **moschata rosea,** Moschusmalve, wohlriechend Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23950 **Matricaria exima grandiflora fl. pl.,** gefüllte Kamille. M E
Reinweiß, starke, sich für Einfassungen eignende Pflanzen mit auffallend gefüllten Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
Matthiola annua und incana, Levkojen, siehe Cheiranthus.

23970 **Matthiola bicornis, Flügel-Levkojen.** F E
Die Blüten strömen morgens und abends, desgleichen nach einem Regen, besonders köstlichen Duft aus. Vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Mesembrianthemum, Mittagsblume. M E
Zierliche Pflanzen für Steinpartien, Fensterbretter, Balkonkästen u. dgl. Lieben viel Sonne u. recht sandige Erde. Nicht zu feucht halten.

24010 **Mesembrianthemum aurantiacum grandiflorum.** Orangefarbene große tiefgeschlitzte Strahlenblüten auf graugrünem Laube. Port. ℳ —.30, 10 Port. 2.70
24020 — **cordifolium fol. varieg.,** mit weißbunter Belaubung, schön für Teppichbeete Port. ℳ —.60, 1 g 2.40
24030 — **crystallinum,** Eiskraut Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Mimulus, Gauklerblume. M
Sehr verschiedenartige, reich und schön blüh. Pflanze. Wie Lobelien zu kultivieren. Sehr gute Einfassungs- und Gruppenpflanze, auch als Topfpflanze geeignet.

24070 **Mimulus cardinalis,** scharlachrote Gauklerblume Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
24080 — **tigrinus grandiflorus,** sehr großblumig, getigerte u. gefleckte Port. ℳ -.35, 10 g 3.70
24120 — **moschatus,** gelbblühender Moschus Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

24160 **Mirabilis Jalapa, Wunderblume, Prachtmischung.** M
Eine gute altbekannte Blume, buschig wachsend, Hunderte von Blüten während des Sommers tragend, von weißer, gelber, hellrosa und veilchenblauer Farbe. Nachmittags mit Blüten über und über bedeckt. Die fleischigen Wurzeln dieser Pflanzen können im Herbst wie Dahlienknollen aufbewahrt und im Frühjahr wieder gepflanzt werden Port. ℳ —.10, 10 g —.35



Myosotis, Vergißmeinnicht. M Z E
Gehören zu den beliebtesten Frühlingsblumen. In Verbindung mit Stiefmütterchen und Tausendschön kann man entzückende Farbenwirkungen erzielen. Die Pflanzen sind äußerst dankbar. Sie lieben Schatten und Feuchtigkeit.

24230 **Myosotis alpestris,** blaues Alpenvergißmeinnicht Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
24260 — — **Indigo,** tief indigoblau, prächtige Färbung Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
24270 — — — **compacta,** schönstes tiefes Blau, niedrig, reizend . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24273 — — **Karminkönig.** Ein rotes Vergißmeinnicht, als Gegenstück zu den bisher fast allein bekannten blauen Sorten. . . . . Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.—
24275 **Myosotis alpestris Messidor,** reintief dunkelblau, die beste Sorte zum Schneiden . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—
24300 — — **robusta grandiflora (Elise Fonrobert),** starkwüchsige großblumige Sorte mit himmelblauen Blüten und klar umgrenztem weißem Auge Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
24330 — — **Victoria,** himmelblau, mit großen Blüten und niedrig, kugelförmigem Bau Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
24350 — **dissitiflora,** tiefblau, großblumig, sehr früh, sehr reich und lange blühend . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
24360 — **hybrida, Liebesstern,** wird nur 20 cm hoch, sehr schätzenswert, mit großen dunkelblauen Blumen und saftiggrüner Belaubung Port. ℳ —.50, 10 g 10.—
24370 — **hybrida, Ruth Fischer,** prächtig, von gedrungenem Wuchs, mit großen himmelblauen Blumen, vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze Port. ℳ —.60, 1 g 2.60
24376 — — **Marga Sacher,** vorzüglich, gleichfalls eine verbesserte Ruth Fischer, unentbehrlich zur Frühjahrsbepflanzung von Beeten . . Port. ℳ —.80, 1 g 4.—
24390 — **oblongata Albion,** dunkelblau, lange blühend Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
24400 — — **perfecta,** tiefblau, großblumig, schön Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

Ausdauernde Myosotis. A E
24420 **palustris semperflorens,** echtes immerblühendes Sumpf-Vergißmeinnicht . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24430 — — **Graf Waldersee,** tiefblau Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24450 — — **grandiflora** (Nixenauge), großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Nemesia strumosa. M
Niedrige, nur 20—30 cm hoch werdende Einjahrspflanze, leicht aus Samen heranzuziehen, mit den verschiedensten leuchtenden Farbtönen.

24482 **Nemesia strumosa grandiflora (Suttonii), Prachtmischung.** Diese Gattung wächst locker und ist nicht so buschig, aber sehr großblumig in allen denkbaren Farbennuancen vertreten Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
24484 — — — **nana compacta Aurora,** leuchtend karmin mit weiß . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
24488 — — **nana compacta grandiflora superbissima (Triumph), Prachtmischung** Unter den niedrigen Nemesien enthält diese zweifellos das schönste Farbenspiel. In dem reines Gelb ebenso wie leuchtendes Rot, Blau, Rosa und alle Zwischenstufen stets in reinen Farben vertreten sind. Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

Nemophila, Liebeshainblume. F E
Sehr widerstandsfähig, schöne Pflanze mit becherförmigen Blüten, besonders wirkungsvoll als Einfassung. Im Frühjahr an Ort und Stelle säen. Sehr einfache Anzucht.

24510 **Nemophila insignis,** himmelblaue Liebeshainblume, besonders wertvoll für Einfassungen Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24520 — **maculata,** großblumig, weiß, mit fünf braunvioletten Flecken . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
24530 — **Prachtmischung** aller Sorten und Farben Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Nicotiana, Ziertabak. M
Leicht, etwa wie Petunien zu ziehende, sehr wirkungsvolle Pflanzen. Die Blüten öffnen sich gegen Abend und strömen einen sehr starken Duft aus.

24540 **Nicotiana affinis,** wohlriechender Tabak, mit herrlichen großen weißen Blumen Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24550 — — **hybrida,** Prachtmischung, reiches Farbenspiel, vorzüglich . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
24555 — — **nana kermesina.** Zwerg-Ziertabak, wird nur 60—70 cm hoch und bildet dichte Büsche mit dunkelkarmoisinroten Blumen Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
24560 — **atropurpurea grandiflora,** prächtig Port. ℳ —.15, 10 g —.40
24580 — **macrophylla gigantea,** Blattpflanze Port. ℳ —.20, 10 g —.80
24590 — **Sanderae,** Blumen dunkelkarmin, reichblühende Einzel- und Gruppenpflanze, Port. ℳ —.20, 10 g —.90





Zwergentabak
nicht zum
Rauchen!
Feuerspitzen
ihm entblühn,
Wie Zigarren
sie erglühn!
Nur zum Ansehn
zu gebrauchen!

24555. Nicotiana affinis nana kermesina. Zwergtabak

Nigella damascena, Braut in Haaren oder Jungfer im Grünen. F E



Eigenartig liebliche u. reizvolle Blumen. Die Blüten sind von den obersten feinfiedrigen Blättern wie von einem duftigen Haarkranz umgeben.

24620 **Nigella damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, blaugefüllt Port. ℳ —.10, 10 g —.35

24630 — — — **Miß Jekyll,** prachtvoll himmelblau, dichtgefüllt Port. ℳ —.10, 10 g —.35

24640 — — — **Alt-Preußen,** tief dunkelblau, dichtgefüllt, prächt. Gegenst. zu Miß Jekyll Port. ℳ —.10, 10 g —.35

24650 — — — **Mischung** aller Sort. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

24680 **Nolana grandiflora,** kornblumenblaue Glockenwinde. 45 cm hoch, Aussaat ins freie Land ab März-April. Gedeiht noch in sand. Lehmboden, wenn er nicht gar zu trocken ist. Dankbarer Blüher. Port. ℳ —.15, 10 g ℳ —.40



24700 **Nycterinia capensis, Sternbalsam,** weiß, m. fein. Vanillearoma Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

24705 — **selaginoides,** lila, ganz niedrig, schön für Beetränder Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Oxalis tropaeloides



24710 **Oxalis tropaeloides,** purpurblättriger Sauerklee. Außerordentlich widerstandsfähige, sich häufig selbst aussäende und durch Triebe verbreitende, ausdauernde, aber auch leicht einjährig zu ziehende Pflanze. Besonders geeignet für trockene Lagen, Einfassungen usw. Durch die auffallende Blattfärbung von dauernder Wirkung, auch wenn nicht in Blüte. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

Papaver, Gartenmohn (einjähriger). F



Sehr beliebte Sommerblume. Es gibt kaum eine heiterere Erscheinung auf den Blumenbeeten als die locker und fein gebauten Mohnblumen; sie sind von langer Blütendauer, auch für den Schnitt hervorragend geeignet. Anzucht mühelos, Aussaat an Ort und Stelle.

24770 **Danebrog,** blendend scharlach mit weißen Flecken, in Form des Dänenkreuzes Port. ℳ —.10, 10 g —.35

24780 **glaucum** (Tulpenmohn), leuchtend scharlach, schwarz gefleckt, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70

24790 **Mursellii fl. pl.,** weiß mit rot Port. ℳ —.15, 10 g —.50

24810 — — **Mikado,** weiß, purpur gerandet Port. ℳ —.15, 10 g —.50

24900 **paeoniflorum fl. pl.,** gefüllter päonienblütiger Gartenmohn, in Prachtmisch. Port. ℳ —.15, 10 g —.40

24910 **Rhoeas,** echter Shirleymohn, einfacher, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.40

24920 — **fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt Port. ℳ —.15, 10 g —.50

24930 **somniferum fl. pl.** (laciniatum), Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Papaver (ausdauernde), siehe Stauden.

Perilla nankinensis, Gartenziest. M

Wertvolle Blattpflanze mit dunklen, maulbeerartig braunrot gefärbten Blättern. Der Samen keimt langsam, aber gleichmäßig.

25070 **Perilla nankinensis,** braunrote Blattpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

25080 — — **fol. atropurpureis laciniatis,** mit geschlitzten Blättern . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Petunia hybrida, Tabakwinde. M

Haben in bezug auf Blütenfülle, Farbenreichtum und Wirkung nicht ihresgleichen. Bei nur geringer Pflege erfreuen die Petunien während des ganzen Sommers durch ihre schönen, süß duftenden Blumen.

Ganz vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

25100 **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

25110 **Carmen Sylva,** violett mit weißem Schlund Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

25130 **Erfordia,** brillantrosa, mit großer weißer Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

25140 **General Dodds,** blutrot, konstant Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

25160 **maculata** (inimitable), weiß, rotgefleckte und gesternte Blume . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

25161 **Petunia hybr. nana compacta, „Stern von Babelsberg",** dunkles, feuriges Rosa. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39. Port. ℳ —.50, 1 g 2.20, 10 g 14.40

25162 **nana compacta „Admiral".** Zu den beiden beliebten Sorten „Himmelsröschen" und „Erfordia" gesellt sich als Neuheit diese von herrlicher tiefdunkelblauer Färbung . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 3.60

25164 **nana compacta „Himmelsröschen",** feurigrosa Port. ℳ —.50, 1 g 2.20, 10 g 14.40

25165 — — **„König Heinrich",** tiefpurpurfarbene große Blüten von samtartigem Glanz. In der Klasse der Himmelsröschen, Admiral, Erfordia eine willkommene Farbenergänzung. . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.60

25166 — — **Schneeball,** mit reinweißen Blumen Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

25167 — — **Ratsherr,** dunkelviolett Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

25168 — — **Miniatur „Rosa-Juwel"** bildet buschige, über und über mit Blüten bedeckte Pflanzen, die sich sowohl zur Einfassung für Freiland wie für Töpfe eignen. Neue leuchtendrosa Farbe. Höhe nur 20 cm. Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

25170 **Norma,** blau u. weiß gesternt Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

25190 **Prachtmischung** kleinblumiger Petunien, hervorragende Qualität . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Hängende und großblumige Petunien s. Topfpflanzen.

Phacelia, Büschelblume. F E

25470 **Phacelia campanularia, Dunkelblauer Bienenfreund.** Leicht einjährig durch Aussaat an Ort und Stelle zu ziehen; wunderhübsche, nur 25 cm hohe dunkelgrüne Büsche bildend, aus denen die glockenähnlichen, samtig dunkelblauen Blüten hervorleuchten, die unaufhörlich vom Juni bis zum Herbst einander folgen. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—



25480 — **tanacetifolia,** vorzügliche Bienenfutterpflanze Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Phlox Drummondii grandiflora. M



Großblumige Flammenblume. Keine andere Einjahrspflanze bringt fortgesetzt eine solche Fülle von reizend wirkenden Blumen in einer so großen Farbenverschiedenheit. Alle Schattierungen des Regenbogens sind vertreten, mit allen nur denkbaren Abweichungen von Streifen, Adern und Augen von kontrastierenden Farben. Leicht zu ziehen.

25560 **Alba,** weiß
25570 **Atropurpurea** dunkelpurpur
25580 **Brillant,** rosa mit dunklem Auge
25590 **Carnea,** fleischfarben
25600 **Chamoisrosa**
25610 **Coccinea,** leuchtendrot
25620 **Isabellina,** gelb
25630 **Kermesina splendens,** leuchtendkarmesin, prächtig
25640 **Stellata splendens** mit weißem Auge
25650 **Striata rosea**
25670 — **kermesina**
25680 **Violacea alba oculata**

Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

25730 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.30

25740 1 Sortiment in 10 verschiedenen Farben . . . ℳ 2.20

25750 **Prachtmischung I. Ranges, unübertroffene Qualität** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50

Phlox Drummondii nana compacta. M

Niedrige Flammenblume, hervorragend schön.

25900 **Prachtmischung niedriger Sorten,** reichstes Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

25975 **Polygonum orientale, Rubinjuwel.** Entwickeln bei Freilandaussaat in kurzer Frist hellgrün belaubte, stark verzweigte 40—50 cm hohe Büsche, die alsbald aus allen Spitzentrieben überhängende Trauben rubinroter Juwelblüten hervorbringen . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Portulaca, Portulakröschen. M E



Wächst und blüht ausgezeichnet an trockenen, heißen Stellen, wo jede andere Blume bald ausgehen würde. Aussaat im Mai, wenn der Boden vollkommen durchwärmt ist. In kurzer Zeit wird das Auge erfreut durch den lieblichsten Blütenteppich.

25980 **Portulaca grandifl.,** Mischg. Port. ℳ —.15, 10 g —.50

25990 — — **fl. pl.,** gemischt, schön für Töpfe. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Primeln siehe Stauden u. Topfpfl.

Pyrethrum parthenifolium aureum, Goldfeder.

Mit goldgelber Belaubung, reizend, für Einfassungen

26650 **Pyrethrum parthenifolium aureum**

26660 — — — **laciniatum,** geschlitztblättrig

26670 — — — **selaginoides,** farnblättrig

Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Reseda odorata, wohlriechende Reseda. F

Wer möchte diese einfache und doch so köstliche Blume, die uns durch feinen Duft erfreut, im Garten missen? Aussaat am besten im März an Ort und Stelle, nicht verpflanzen, gut feucht halten.



Petunia hybrida nana compacta 25162. Admiral 25130. Erfordia 25164. Himmelsröschen



25470. Phacelia campanularia



25975. Polygonum orientale „Rubinjuwel"



26000. Pyrethrum parthenifolium aureum



27160. Rudbeckia bicolor hybr. Flirrgold



27205. Rudbeckia hirta „Herbstwald"



27318. Salvia horminum „Königsblau"



28340. Statice Suworowii (siehe S. 53)



Reseda odorata grandiflora.

26810 **Großblumige,** wohlriechende Reseda Port. ℳ —.10, 10 g —.35
26820 **ameliorata,** verbesserte großblumige Port. ℳ —.15, 10 g —.40
26830 **Bismarck,** verbesserte Machet, extra robust, mit riesigen Ähren sehr großer rötlicher Blüten Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
26850 **Gabriele** (imperialis), mit langen dicken Ähren schöner roter Blumen . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
26860 **Goliath,** mit riesigen Ähren roter gefüllter Blumen Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
26870 **Machet,** hellrot blühend, mit dicken Ähren, die beste Sorte zur Topfkultur Port. ℳ —.20, 10 g —.70
26890 — **Rubin,** mit sehr großen, leuchtend kupferroten Blumen, extra schön . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
26900 — **Weiße Perle,** schönste weiße riesenblumige Reseda, treu aus Samen . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
26940 **Victoria,** niedrig, reizende Zwergsorte Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Rhodanthe od. Helipterum, Sonnenflügel. M

Eine reizende Pflanze, welche guten Boden und einen warmen, geschützten Platz verlangt. Wertvoll als Topfpflanze; Blüten lassen sich trocknen.
26970 **Rhodanthe maculata,** rosarote Immortelle
26980 — — **alba,** weißblühend
26990 — **Manglesii,** großblumig, rosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.60

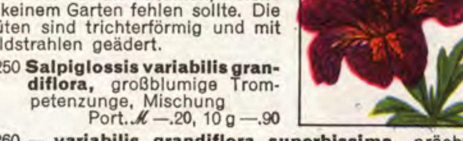
Ricinus, Wunderbaum. M

Stattliche, 2—3 m hoch werdende Pflanze mit dekorativ wirkenden Blättern, passend als Mittelpunkt einer Gruppe von Canna, Dahlien usw. Maulwürfe, die für so manchen Garten eine Plage sind, bleiben da fort, wo Ricinus wächst.
27090 — **borboniensis arboreus** Port. ℳ —.10, 10 g —.35
27100 — **Gibsonii,** dunkelrot . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
27110 — **sanguineus,** blutrot . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
27120 — **zanzibariensis enormis,** Dekorationspflanze I. Ranges . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.35
27130 — **Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Rudbeckia, Strahlenblume. M

Kräftige, blühwillige Pflanze, ausgezeichnet für Einfassungen und Schnittblumen.
27160 **Rudbeckia bicolor hybr. Flirrgold.** 70—80 cm hoch, teils halb-, teils ganzgefüllte Blumen, deren Blütenblätter nach der Mitte zu einen dunkleren Ton annehmen, während die Scheibe tiefbraun ist. Port. ℳ —.50
27170 **Rudbeckia bicolor superba,** sehr reichblühende, langstielige Schnittblume, Blumen sehr groß mit dunkelbraunen Flecken auf goldgelbem Grunde. Port. ℳ —.15, 10 g —.60
27180 — — — **hybrida,** neue Varietät, gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27190 — — — **semiplena,** mit gefüllten u. halbgef. Blumen, vorzüglich zum Schnitt. Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27195 — — **hybrida „Goldene Sonne".** Alle haben die tiefdunkelbraune, konisch erhöhte Mitte, umgeben von leuchtend mahagonifarbenen Ringen auf tieforangefarbenen Blütenblättern. Port. ℳ —.25, 10 g 1.60
27200 **Rudbeckia hirta „Meine Freude".** Etwa 60 cm hohe einjährig zu ziehende Stauden. Bringen unzählige, 10 cm Durchmesser haltende, rein goldgelbe Blüten mit auffallend dunkler, konisch erhöhter Mitte. Port. ℳ —.20, 10 g —.90
27205 **Rudbeckia hirta „Herbstwald".** Gegenstück zu „Meine Freude", in braun- und gelbroten Farbtönen, ähnlich einem Herbstwald. Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
27210 — **purpurea (Strahlenblume),** rotblühende, sehr schöne Schnittstaude. A Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Salpiglossis, Trompetenzunge. M



Eine der edelsten Blumen, welche in keinem Garten fehlen sollte. Die Blüten sind trichterförmig und mit Goldstrahlen geädert.
27250 **Salpiglossis variabilis grandiflora,** großblumige Trompetenzunge, Mischung Port. ℳ —.20, 10 g —.90
27260 — **variabilis grandiflora superbissima,** prächtig gezeichnet, riesenblumige Varietäten, gemischt Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
27280 — — **nana,** niedrige, in Prachtmischung Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Salvia, Blumensalbei. M

Diese Gattung enthält viele Gartenblumen von mannigfaltiger Erscheinung.
27315 — **farinacea, Gruppenblau.**
Leicht einjährig zu ziehen. Die zur Blütezeit fast 1 m hohen Pflanzen bringen ½ m lange blaue Blütenrispen auf stahlblauen Stielen von viel dunklerer Farbe als die alte Sorte. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
27318 **Salvia horminum „Königsblau".** Lange Rispen tiefdunkelkönigsblau gefärbter Kelchblätter (Brakteen), die sich abgeschnitten lange Zeit halten. Ca. 50 cm hoch. Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
27320 **Salvia patens,** großblumig, himmelblau, liebt Halbschatten. M . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.40
27330 — **splendens,** leuchtend scharlach, prachtvoll Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
27335 **Salvia splendens compacta Feuerzauber.** Neuheit, niedrig, nur 25 cm hoch, leuchtend scharlachrot, sehr früh- und reichblühend. Port. ℳ 1.—, 1 g 2.—, 10 g 15.—
27340 — — — **Zürich,** früh, niedrig, reichblühend Port. ℳ —.30, 1 g —.40, 10 g 2.60
27350 — — **Feuerball,** halbhoch, reichblühend, prächtig Port. ℳ —.60, 1 g 1.30, 10 g 11.—
27355 — — **Rakete,** glühend scharlachrot, von gedrungenem Wuchs, sehr früh, mit dichten, großen Blütenrispen . . . . Port. ℳ 1.—, 1 g 2.—

Sanvitalia, Goldrandblümchen. M



Einjährig, 20—30 cm hoch, blüht schon 10 Wochen nach der Aussaat. Zierliche, leicht heranzuziehende Einfassungspflanze.
27380 **Sanvitalia procumbens,** gelb, mit schwarzer Mitte Port. ℳ —.25, 10 g 1.20
27390 — — **fl. pl.,** gefüllt blühend Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Scabiosa, Nadelkissenrose. M

Die schönen, langgestielten Blumen erscheinen wie Sammetkissen, aus denen weißköpfige Griffel zierlich hervorragen. Von Schmetterlingen gern umgaukelt, sind sie ein Bild sommerlicher Lust. Mannigfaltige Farben ermöglichen feine Zusammenstellungen von Vasensträußen.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.

Hohe, gefüllte Garten-Scabiose, prachtvoll z. Schnitt.
27450 **Schneeball, reinweiß**
27460 **Die Fee, helllila**
27470 **Rosa**
27480 **Kirschrot**
27490 **Kirschrot mit weiß**
27500 **Feurigscharlach**
27510 **Schwarzpurpur**
27520 — **mit weiß**
Jede Farbe separat Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27570 **Prachtmischung** Port. ℳ —.15, 10 g —.60
27530 **„Blauer Vesuv".** Große, fast konisch geformte Blüten von violettblauer Färbung. Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27560 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . . . ℳ 1.—
27600 **Königskinder, Mischung.** Besonders großblumige in allen erdenklichen Farben. . . . . Port. ℳ 1.—
27750 **Scabiosa atropurpurea nana fl. pl.**
Niedrige gefüllte Garten-Scabiose.
Prachtmischung . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

Schizanthus, Spaltblume. M

Schon wenige Wochen nach der Aussaat bringen die Pflanzen eine Unmenge zierlicher, bezaubernd gefärbter und gezeichneter Blüten hervor. Die Blätter sind zart und farnkrautähnlich. Blüht aus Frühjahrsaussaat im Sommer, aus Herbstaussaat im Zimmer oder im nächsten Frühjahr.
27910 **Schizanthus Wisetonensis,** reizende, neue Hybriden in meist hellen Färbungen, sehr reich und lange blühend, vorzügliche Topfpflanze Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
27920 — **Mischung vieler Sorten** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Senecio, Greiskraut. M

Schöne Gartenformen, die sich für Rabatten und kleine Blumenbeete, auch für Blumenkörbchen und Vasen eignen. Den ganzen Sommer über blühend.
27950 **Senecio elegans fl. pl.,** gefülltes Greiskraut in prächtiger Farbenmischung Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Silene, Mondnelke. F E

Sehr anmutige Blumen mit zierlichen Blüten, für Rabatten, Steinpartien und Terrassen unentbehrlich. Lieben sonnige Lage. Auch vorzüglich für duftige Sträuße.
28050 **Silene pendula rosea** (graeca)
28060 — — **alba,** weiß
28070 — — **Bonnettii,** rotblühend, dunkles Laub
28080 — — **compacta,** rotblühend
Jede Sorte separat Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28090 — — — **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50
28100 — — — — **plena,** weißgefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28110 — — — — **fl. pl.,** rotgefüllt . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28120 — — — — **fliederblau** . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28150 — — — **ruberrima fl. pl. Triumph** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Statice, Winterschleierkraut. M

Die Staticen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit sowohl als herrliche Gartenblume wie auch als Immortellen im Winter.
28300 **Statice Bonduellii,** goldgelb, für Binderei Port. ℳ —.10, 10 g —.35



28332 **Statice sinuata atrocoerulea,** verbesserte tiefdunkelblaue Statice, für trockene Kränze und Binderei
Port. ℳ —.10, 10 g —.35

28333 — — **candidissima,** reinweiß. Port. ℳ —.10, 10 g —.35

28335 — — **carminea,** das leuchtendste Rot unter den Staticen . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

28338 — **sinuata, neue Modefarben.** Herrliche zarte Farbtöne, wie lachsrosa, fleischfarben, chamois, orange, cremgelb, sind in dieser Neuzüchtung vertreten.
Port. ℳ 1.—

28340 — **Suworowii,** lange Ähren leuchtend rosenroter Blumen, prächtig . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Ausdauernde Staticen siehe Stauden.

28355 **Stevia purpurea,** purpurrot, infolge ihres Wohlgeruches und der zierlichen Blütendolden sehr zur Binderei geeignet.
Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

28356 — **serrata,** weiß, schön für Bindezwecke
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

Tagetes, Studenten- oder Samtblume. M

Im Spätsommer, wenn die Blütezeit der meisten Beetpflanzen vorüber ist, erfreuen die Tagetes noch durch einen Blütenflor, der einfach unschätzbar ist. Die gefüllten Arten sind starkwüchsig mit großen, leuchtenden Blütenköpfen. Die kleineren Arten aber sind eigenartig schön gezeichnet.

28360 **Tagetes erecta fl. pl. aurea,** orange
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28363 — — — — **Goldkrone.** Diese neuen Studentenblumen zeichnen sich vor allen anderen bisher bekannten dadurch aus, daß sie nicht mehr den bei manchen Gartenfreunden unbeliebten Tagetesgeruch aufweisen, sondern wohlriechend sind. – „Goldkrone" trägt wie eine Krone den Kranz der äußeren Blütenblätter. . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

28365 — — — — **nelkenblütige „Goldlicht",** goldgelbe, mit einer riesigen Nelke ähnelnder Blüte.
Port. ℳ —.20, 10 g —.90

28367 — — — — — **Silberlicht.** Wie vorhergehende, nur prächtig zitronengelb. Höhe beider Sorten 60 cm.
Port. ℳ —.20, 10 g —.90

28370 — — — — **sulphurea,** sehr schön
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28380 — — — — **hohe, in Mischg.** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28385 — — — — **gigantea, Sonnenuntergang.** Diese neuere Sorte besitzt die größten bis jetzt erzielten Blüten. Eine Farbenwirkung von gelb bis orange verleiht ihr den Namen. Frei vom Tagetesgeruch. Höhe der Pflanzen 1—1,20 m. . . . Port. ℳ —.35, 10 g 2.—

28390 — **patula fl. pl. aurea,** orange Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

28400 — — — — **Ranunculoides,** dunkelbraun
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

28410 — — — — **sulphurea,** schwefelgelb
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

28420 — — — — **hohe gefüllte, Prachtmischung**
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28430 — — — — **nana brunea,** niedrig, braun Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

28440 **Tagetes patula fl. pleno nana aurea,** orange
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

28445 **Tagetes patula fl. pl. nana, Farbenklang.** Reizend. Zwergform mit Blumen von goldgelber Mitte u. braunrotem Rand.
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

28448 **Tagetes patula fl. pl. nana aurea Royal Scott.** Niedrige Studentenblumen sind als Einfassung sehr beliebt. Diese wird nur 25—30 cm hoch, übertrifft alle bisher bekannten gestreiften Zwergsorten dadurch, daß sie fast zu 100% gefülltblühende hervorbringt. Die Farbe ist ein kräftiges Mahagoni mit regelmäßigen goldenen Streifen . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Steht die Sonne
im Zenith,
Strahlt der Stern
und schließt
sich nit,
Aber wenn die
Donner grollen,
Wird er sich
zusammenrollen.



28520. Tripteris confusa
Butterblumenstern

28450 — — — — — **sulphurea (lutea),** schön
Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

28460 — — — — — **niedrige, Prachtmischung**
Port. ℳ —.15, 10 g —.60

28470 — — **nana bicolor (Ehrenkreuz),** gelb mit braun, sehr wirkungsvoll . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

28500 — **signata pumila,** leuchtend orangegoldgelb, sehr hübsch für Einfassungen
Port. ℳ —.25, 10 g 1.50



28518 **Tridax trilobata,**
Dreigezahnter Bienenfreund. 40—60 cm hohe stark verästelte Pflanzen mit goldgelben gezähnten Zungenblütchen. Ständig von Bienen beflogen, darf sie im Garten keines Imkers fehlen.
Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

28520 **Tripteris confusa, Butterblumenstern.**
Eine neue gelbe Einjahrsblume, bis 70 cm hoch werdend. Jede Pflanze ist überdeckt von den buttergelben Blüten, die 6—7 cm im Durchmesser erreichen und durch ihre dunkle Mitte besonders wirkungsvoll sind.
1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

Tropaeolum, Kapuzinerkresse. F

Gehören zu den beliebtesten Sommerblumen, die reiche Abwechslung bei leichtester Anzucht bieten.

Tropaeolum Lobbianum.

Hochrankende Kapuzinerkresse.
Bemerkenswert durch prächtige Ranken und schön gefärbte Blüten. Sie gedeihen in jedem Boden und erreichen 3—4 m Höhe. Zur Bekleidung von Gittern, Baumstämmen und dergleichen geeignet.

28650 **Asa Gray,** gelblichweiß
28665 **hederaefolium,** scharlach, efeublättrig
28675 **Kronprinz von Preußen,** blutrot
28690 **Lucifer,** dunkelscharlach, dunkellaubig
28695 **Margarete,** hellgelb mit glutroten Flecken
28700 **Napoleon III.,** goldgelb, braun gefleckt
28710 **Roi des noirs,** schwarzbraun, dunkleres Laub
28720 **Spitfire,** feurigstes Rot
Jede Sorte separat . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28760 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28780 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Tropaeolum majus. F

Rankende oder herabhängende Kapuzinerkresse.
Diese Arten übertreffen die Geranien u. Pantoffelblumen an Blütenpracht u. Blütenfülle; sehr schöne Balkonpflanzen.

28830 **atropurpureum,** schwarzrot
28840 **atropurpureum fol. aureis,** gelbblättrig
28850 **coccineum,** scharlach
28855 **luteum,** goldgelb
28860 **King Theodore,** schwarzrot, dunkellaubig
28890 **Prinz Heinrich,** hellgelb m. scharl.
28900 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
28910 **von Moltke,** bläulichrosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.20
28930 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
28950 **Prachtmischung** Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.—

Tropaeolum maj. fl. pl. Neue Glanzhybriden.

Gefüllte rankende u. wohlriechende Kapuzinerkresse.
Bilden dichte Büsche mit großen wohlriechenden Blüten, die, auf hohen, festen Stielen stehend, die Pflanzen mit einem Blütenmeer bedecken. Unvergleichlich für Rabatten, Teppichbeete, Balkonkästen.

28970 **Goldglanz,** gefüllte goldgelbe, die beliebte Stammsorte . . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.20

28975 **Olympiafeuer.** Bildet durch ihre **feuerroten** Blumen ein wirkungsvolles Gegenstück zu „Goldglanz"
Port. ℳ —.20, 10 g —.70, 100 g 4.—

28980 **Scharlachglanz,** mit scharlachroten, gefüllten Blumen . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.40

29000 **Glanzhybriden.** Reiche Mischung aller Farben großblumiger, gefüllter Hybriden in goldgelb, scharlachrot, schwefelgelb, lachsfarben, rosa und purpur
Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.20

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb) F E

Niedrige Kapuzinerkresse.
Die niedrigen Arten eignen sich vortrefflich für Beete und Einfassungen, und kann man entzückende Farbenwirkungen dadurch erzielen.

29030 **atropurpureum** dunkelpurpur
29040 **Aurora,** terracotta
29050 **Beauty,** gelb mit scharlach
29060 **Empress of India,** dunkelscharlach, dunkellaubig
29070 **King of Tom Thumb,** scharlach, dunkellaubig
29080 **luteum,** reingelb
29085 **Rubinkönig,** himbeerrot, dunkellaubig
29100 **Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig
Jede Sorte separat Port. ℳ —.10, 10 g —.35, 100 g 1.20
29120 1 Sortiment in 6 verschiedenen Sorten . . . ℳ —.50
29140 **Prachtmischung** Port. ℳ —.10. 10 g —.35, 100 g 1.—



28338. Statice, Winterschleierkraut
Neue Modefarben



Tagetes erecta fl. pl.
28363. Goldkrone
28367. Silberlicht



28500. Tagetes signata pumila



29143. Tropaeolum maj. nanum fl. pl.
Goldkugel (siehe S. 54)



28560. Tropaeolum canariense siehe S. 60



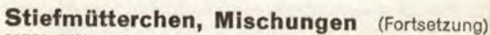
29320. Verbena hybrida Defiance



30170. Viola tric. max. comp. frühbl. jap. Spielarten



29880. Viola tricolor max. Bitterhoffs Crescat-Riesen





29143 **Tropaeolum majus nan. fl. pl. Goldkugel** „Goldkugel" bildet mit gefüllten leuchtend goldgelben duftenden Blumen förmlich übersäte Büsche von niedrigem Wuchs, schön für Balkons und Einfassungen.
Port. ℳ -.10, 10 g -.35, 100 g 1.40

29144 — — — — **Prachtmischung,** gef. Pt. ℳ -.10, 10 g -.35, 100 g 1.40

Tropaeolum canariense (peregrinum), s. Schlingpflanzen.

29145 **Ursinia anethoides. Juwel von Afrika,** 20—30 cm hohe, feinlaubige Büsche mit Hunderten von leuchtend orangeroten, dunkelrot gezonten Blüten. Schnell heranwachsend Port. ℳ -.30, 10 g 2.80



29145. Ursinia

29175 **Venidium fastuosum, Monarch der Sternblumen.** Ein Riesenstern von leuchtend orangeroter Farbe, alle Sternblumen an Größe und Leuchtkraft übertreffend. Blüht innerhalb dreier Monate vom Aussaattage an bis spät in den Sommer hinein. M
Port. ℳ —.35, 10 g 5.—



Verbena, Verbene oder Eisenkraut. M

Diese beliebten Gartenpflanzen teilen sich in dreierlei Typen; die ersteren, Verbena Aubletia, gehören zu den ansprechendsten, dankbarsten und blühwilligsten Sommerblumen. Die zweite Gruppe sind die neuen Venosa-Verbenen. Sie eignen sich vorzüglich für Gruppen und als Schnittblumen. Sie keimen langsam und müssen daher bis zum Aufgang warm, feucht und schattig gehalten werden. Die Pflanzen bilden gleichmäßige Blütenteppiche von 30 cm Höhe. Die letzte und Hauptgruppe sind Hybriden, die man als eigentliche Garten-Verbenen bezeichnet.

29180 **Verbena aubletia grdfl.** Einjährig zu ziehende Staude. Blüht rötlich purpur, schöne leuchtende Farbe, für sonniggelegene Beete und Rabatten zu empfehlen.
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

29190 — **Drummondii,** rotviolett
Port. ℳ —.20, 10 g —.70

29210 — **venosa,** tiefblau
Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

29215 — — **argentea** (alba), silbrig.
Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Verbena hybrida

29220 — — **lilacina,** zartlavendelblau, Neuheit.
Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

Verbena hybrida.

29260 **Prachtmischung I. Qualität,** Samen nur von Nummerblumen gesammelt, prächtiges Farbenspiel
Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

29270 **auriculaeflora,** Prachtvarietäten mit weißem Auge
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

29280 **candidissima,** reinweiß
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

29300 **coccinea,** scharlachrot
Port. ℳ --.30, 10 g 2.50

Verbena coerulea

29310 **coerulea,** blaue Varietäten, prächtige Farben
Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

29320 **Defiance,** glüh. scharl. prachtv. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

29340 **Mammut (grandiflora),** großblumige Varietäten in prächt. Mischg., extra Qual. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

29360 — **dunkelscharlach,** prächtige Farbe
Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29380 — **rosa und karminrote,** herrliche, hellere Färbungen, wohl das Schönste, was es unter Verbenen gibt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29400 **Mammut gigantea (auriculaeflora),** großblumig, mit weißem Auge, prächtige Klasse
Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

29410 **compacta (erecta),** niedrige Verbenen in bester Mischung . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

29420 — **candidissima,** reinweiß Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29430 — **Defiance,** glühend scharlach, extra Qualität
Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

29435 **Verbena hybrida colossea.** Die riesigen Blumen übertreffen in Größe noch die der Mammutklasse und gleichen in Größe und Form fast einer Obconica-Primel . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

Viola cornuta, siehe Stauden.

Viola odorata, siehe Stauden.

Viola tricolor maxima, Stiefmütterchen. MZ

Die Stiefmütterchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Gartenblumen. Unerschöpflich ist ihre Mannigfaltigkeit in Färbung und Farbenzusammenstellung. Sie sind geradezu unentbehrlich geworden, da sie schon vom Herbst an, bei frost- und schneefreier Witterung sogar im Winter, vor allem aber im zeitigen Frühjahr, aber auch noch bis spät in den Sommer hinein uns unermüdlich mit zahlreichen Blüten erfreuen. Bei zweijähriger Kultur leisten sie ihr Bestes. Aussaat Mai bis August, später an Ort und Stelle pikieren, Blütezeit vom Februar bis Juli.

Stiefmütterchen, Mischungen.

29740 **Mischung aller großblumigen Sorten,** la Qualität
Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

Stiefmütterchen, Mischungen (Fortsetzung)

29750 **Elite-Mischung,** aus nur riesenblumigen Klassen zusammengestellt . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29760 **Bugnots gefleckte Riesen,** auffallend schöne dunkle Färbung . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

29770 **Cassiers,** drei- und fünffleckige Riesen, vorzüglich
Port. ℳ —.35, 10 g 5.—

29790 **Odiers,** drei- und fünffleckige Riesen, herrlich reiches Farbenspiel . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

29800 **Prachtmischung** der Bugnots-, Cassiers- u. Odiers-Riesen, bes. schöne Mischung Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

29820 **Trimardeau,** Riesenmischung aller Farben, besonders großblumig . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

29840 **Germania,** gefleckte Pensees mit gekräuselten und gewellten Blumen . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29850 **Triumph der Riesen,** sehr großblumig, bunteste Farbtöne . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

29880 **Bitterhoffs Crescat-Riesen, drei- und fünffleckige,** sind sowohl in bezug auf gedrungenen Wuchs, edle Form und Größe der Blumen (bis 10 cm Durchmesser), wie seltene Färbungen das Großartigste, was es zur Zeit in Stiefmütterchen gibt
Port. ℳ —.60, 1 g 2.40, 10 g 16.—

Viola tricolor maxima Trimardeau, riesenblumige.

29910 **Adonis,** hellblau mit Auge Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29918 **Atropurpurea,** dunkelpurpurviolett
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

29920 **auriculaeflora,** aurikelfarbig, schön
Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

29930 **Brautjungfer,** weiß mit rosa Schein und dunklen Augen . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

29940 **candidissima (Schneewittchen),** reinweiß
Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29945 **Edelstein,** tiefbronce mit einem kardinalroten Auge. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39. . . . . Port. ℳ —.60

29960 **Feuerkönig,** goldgelb m. rot Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

29970 **Freya (Silbersaum),** purpur mit weißem Rand
Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

29980 **Fürst Bismarck,** hellbraun mit schwarzem Auge
Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

29990 **gelb mit Auge,** goldgelb, Auge schwarz, besonders schön . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

30010 **Goldelse,** aurea pura, rein goldgelb
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

30030 **goldgelbe, fünffleckige** Cassiers, großblumig, besonders schön . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

30040 **hortensienrot,** mit dunklem Auge, prächtig
Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

30050 **indigoblau** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

30060 **Kaiser Wilhelm,** ultramarinblau Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

30065 **Kardinal,** leucht. dunkelrot Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

30070 **Lord Beaconsfield,** purpurviolett mit weiß
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

30072 **Madame Perret,** weinrot, weiß umrandet
Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

30075 **Meteor,** leuchtend braun . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

30078 **Präsident Carnot,** reinweiß mit 5 dunkelvioletten Flecken . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

30080 **Prinz Heinrich,** dunkelblau Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

30085 **Psyche,** violett, weiß gerandet und gekräuselt
Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

30090 **Rubin,** rot . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

30100 **Faust,** schwarz, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

30105 **Viola tric. max. Trimardeau „St. Knud".** Die einzigartigen dunkelorangefarbenen Blüten sind von bisher nie gesehener Reinheit, ohne Flecken oder Streifen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

30110 **veilchenblau** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20

30115 **Viktoria,** leuchtend weinrot, besonders schön
Port. ℳ —.30, 10 g 3.—

30120 **Vulkan,** dunkelrot, mit 5 schwarzen Flecken
Port. ℳ —.35, 10 g 3.70



Diese „Heinzelmännleins" Veilchen
Blühn nicht nur im März
ein Weilchen,
Zaubermächtig, Puck vergleichbar,
Blühn sie früh sowie im Spätjahr.

Viola cornuta (siehe Seite 60)
29535. Puck
29538. Violetta 29620. Sulphurea
29533. Papilio 29500. Admiration



Viola tric. max. Trimardeau, Stiefmütterchen (Fortsetzung)
30130 **weiß mit Auge** . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
30140 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.60
30160 1 Sortiment in 12 verschiedenen Farben . . . ℳ 3.—
30170 — — — **compacta, frühblühende, japanische Spielarten.** Beschreibung und Abbildung s. Seite 39 Port. ℳ —.50

Viola tricolor maxima, Riesenblumige Schweizer Riesen.

Besonders starkwüchsige und riesenblumige Klasse von Stiefmütterchen mit dem apartesten und wirkungsvollsten Farbenspiel, wie es keine andere Züchtung aufweisen kann. Wundervoll für Gruppen geeignet.

30180 **Alpenglühen,** tiefes leuchtendes Rot mit helleren Schattierungen .... Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30190 **Berna,** dunkelsamtviolett .. Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
30193 **Dunkelblutrot mit violettem Fleck.** Die Schweizer Riesenklasse der Stiefmütterchen, die so große Beliebtheit erlangt hat, wird hier um eine ausgesprochen dunkelblutrote Sorte vermehrt, die besonders markant violett gefleckt ist . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.40
30196 **Goldelse,** reingelb Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
30197 **Höhenfeuer,** reines Rot. Port. ℳ —.90, 1 g 2.40
30198 **Jungfrau,** von reinstem Weiß Port. ℳ —.70, 1 g 2.—
30200 **Montblanc,** weiß mit dunkelblauem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
30205 **Rheingold,** gelb mit schwarzem Auge Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
30210 **Thuner See,** kräftiges Ultramarin Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

30197. Schweizer-Riesen, Höhenfeuer

30220 **Meistermischung,** enthält die seltensten und prächtigsten Farbennuancen und schön geformte Blumen von ganz hervorragender Größe Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

Viola tricolor maxima hiemalis, winterblühende Sorten.

Beginnen bereits im Februar, sogar unter dem Schnee, zu blühen, und schon in der ersten Hälfte des Monats März prangen sie in herrlichen Farben und erfüllen die Luft mit zartem Wohlgeruch.

30450 **Blue Boy,** silberlila . . . . . Port. —.25, 10 g 1.80
30470 **Eiskönig,** silberweiß, mit dunkelblauem Auge
30480 **Helios,** rein goldgelb
30490 **Himmelskönigin,** schön himmelblau
30495 **Jupiter,** violett mit weiß (Lord Beaconsfield)
30500 **Mars,** ultramarinblau (Kaiser Wilhelm)
30510 **Märzzauber,** dunkelsammetblau
30515 **Nordpol, reinweiß**
30520 **Orangekönig,** prachtvolles Dunkelorange
30522 **Schneesturm,** schneeweiß, dunkelsamig
30530 **Wintersonne,** goldgelb mit Auge
30540 **Wotan,** schwarz
Jede Sorte separat .... Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
30550 Ein Sortiment in 8 Farben von Viola tric. max. hiemalis, je 1 Portion in farbiger Buntdrucktüte mit Abbildung und 1 Portion „St. Knud" zusammen ℳ 2.—.
30518 **Pensee-Königin,** neu, zarte malvenfarbige Töne Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
30528 **Weinrot,** neue purpurviolette Farbtöne Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
30560 **Mischung aller Sorten.** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

Viscaria, Lichtröschen. FE

Farbenprächtige Gartenblume, mit großen, fein abgetönten Blüten, die den ganzen Sommer hindurch ihren zarten Flor entfalten. Vorzüglich für Beete sowie als Schnittblume.

30575 **Viscaria cardinalis,** Lichtröschen, leuchtend karmin Port. ℳ —.20, 10 g —.90
30578 **Viscaria coerulea „Blaue Perle".** Reinstes Lavendelblau ohne jegliches Auge. Der geschloss. aufrechte Wuchs macht die Sorte noch besser als die Stammform zu Einfassungen und für Massenwirkungen geeignet Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
30580 **Viscaria oculata hybrida,** sehr reichblühend in reizenden Farben Port. ℳ —.15, 10 g —.50
30600 **Volutaria, „Wüstenstern"** Tieflavendelblaue kriechende Rabattenpflanze. Abbild. und Beschreib. siehe Neuheiten Seite 39 . . . . Port. ℳ —.50



30610 **Xanthisma texanum** Die schön geformten, leuchtend goldgelben margaretenähnlichen Blumen haben einen Durchmesser von etwa 5 cm. Bei einfacher Kultur ergibt diese Sorte einen wirkungsvollen Beetschmuck. Die Pflanzen lassen sich auch noch in voller Blüte in Töpfe pflanzen und wachsen ohne Störung zu wahren Schaustücken heran. Höhe der Pflanze 40 cm 1 Port. ℳ —.80

Xeranthemum, Seidenblume. FE

Hübsche Strohblume mit zierlichen Blättern und hellen, seidigen Blüten, rosa, weiß und purpur.

30620 **Xeranthemum annuum album plenissimum,** gefüllte weiße Papierblume . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30630 — **annuum atropurpureum plenissimum,** gefüllte rote Papierblume . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30650 — — **roseum fl. pl.,** reizend zartrosa, extra gefüllt Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30660 — — **plenissimum,** Mischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Zinnia, gefüllte Zinnien. M

Äußerst wirkungsvolle Einfassungs- und Beetpflanze in leuchtenden, satten Farben, interessant und verschiedenartig in der Form. Sie lieben luftigen, sonnigen Standort. Sehr dekorative Schnitt- und Vasenblumen.

Zinnia elegans fl. pl.

Hochwachsend, mit dichtgefüllten großen Blumen, sehr schön für Schnitt.

30710 **alba,** weiß
30720 **atrococcinea,** dunkelscharlach
30730 **atropurpurea,** dunkelpurpur
30750 **aurea,** goldgelb
30760 **carminea,** karmin
30765 **coccinea,** scharlach
30766 **lilacina,** lila
30770 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70
30800 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . ℳ 1.—
30810 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

30830 **Zinnia elegans fl. pl. Frühwunder-Zinnie, Zigeunerin.**
Den Zinnien braucht als beliebten Sommerblumen nicht das Wort geredet zu werden. Die großblütigen haben vielleicht den Nachteil, etwas zu spät im Jahre ihre Blütenpracht zu entfalten. Deshalb verdienen die früher blühenden das besondere Interesse des Gartenliebhabers. Diese hier blüht schon 50 Tage nach der Aussaat. Die Blüten sind mittelgroß und stehen auf langen drahtigen Stielen. Eine vorzügliche tief bronzeorangefarbene Schnittblume Port. ℳ —.30, 10 g 2.90

Zinnia elegans pumila fl. pl.

Infolge halbhohen Wuchses (ca. 40 cm) sehr geeignet zur Bepflanzung ganzer Gruppen und Rabatten.

30850 **alba,** weiß
30860 **coccinea,** scharlach
30870 **purpurea,** purpur
30880 **aurea,** goldgelb
30900 **carminea,** karmin
30910 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
30915 1 Sortiment in 5 verschiedenen Farben . . ℳ —.85
30950 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima.

Riesenblumige, äußerst robust wachsende, sehr reichblühende Klasse.

30980 **alba,** weiß
30985 **carminea,** karmin
30988 **coccinea,** scharlach
30990 **goldgelb**
30995 **kanariengelb**
30998 **rosea,** rosa
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31000 1 Sortiment in 4 verschiedenen Farben . . . ℳ —.85
31010 **Prachtmischung** . . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
31020 **Zinnia pomponica fl. pl.,** Liliput-Mischung Port. ℳ —.20, 10 g —.90
31040 — **Haageana,** einfach orange Port. ℳ —.15, 10 g —.60
31045 — — **fl. pl.** . . . . Port. ℳ —.20, 10 g 2.—
31050 — — **hybrida fl. pl. Perfektion,** ähneln den Zwerg-Studentenblumen, doch ist ihr Farbenspiel ein viel reicheres. Als Schnittblumen von erstaunlicher Haltbarkeit .... Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

31060. Zinnia linearis

31060 **Zinnia linearis,** 30—35 cm hoch, orangegelber Grund mit feinen gelben Streifen in der Patalenmitte. Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Zinnia elegans fl. pl. dahliaeflora.

Neue riesenblumige, dahlienblütige Zinnien, eine umwälzende Verbesserung der älteren Klassen in bezug auf Größe der Blumen und vielfältige Leuchtkraft neuer Farben.

31100 **Weiß**
31102 **Goldgelb**
31104 **Hellgelb**
31106 **Karmesin**
31108 **Lachsrosa**
31200 **Purpur**
31202 **Rosa**
31204 **Scharlach**
31206 **Violett**
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40
31210 1 Sortiment in 6 verschiedenen Farben . . . ℳ 1.20
31220 **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
31225 **Zinnia elegans fl. pl. laciniata, Phantasie-Prachtmischung,** Neuheit mit gedrehten und geschlitzten Petalen in großem Farbenreichtum, von ganz apartem Wuchs ...... Port. ℳ —.20, 10 g —.90
31230 **Zinnia elegans scabiosaeflora.** Inmitten eines Kranzes leuchtend gefärbter Blütenblätter ragen die Körbchen so hervor, daß die Ähnlichkeit mit einer Scabiose ganz auffallend ist Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

Sommerblumen-Mischungen.

Zur Aussaat ins freie Land.

Es empfiehlt sich sehr, ein Plätzchen im Garten auszuwählen und ihm einen recht natürlichen Charakter zu verleihen. Das erreicht man durch Aussaat verschiedener Sommerblumen in bunter Mischung. Die Vereinigung von allerlei Formen und Farben hat einen ursprünglichen, eigenartigen Reiz und ist trotz der Mannigfaltigkeit von unvergleichlich harmonischer Wirkung.

Abbildung und nähere Beschreibung siehe Einband S. 77.





30830. Zinnia eleg. fl. pl. Frühwunder, Zigeunerin



31050. Zinnia Haageana hybr. fl. pl. Perfektion



31225. Zinnia elegans fl. pl. laciniata Phantasie-Prachtmischung



31230. Zinnia elegans scabiosaeflora





17030. Abutilon hybr.



18510. Asparagus plumosus



18520. Asparagus Sprengeri Zierspargel



19960. Chrysanthemum Indic. fl. pl. Gefüllte Winteraster, gemischt, frühblühende Spielarten

2. Topfgewächse.

Hier findet sich eine Übersicht derjenigen Pflanzen, die als Zimmerpflanzen oder in Wintergärten besonders beliebt sind oder bei größerer Wärmebedürftigkeit prächtige Gewächshauspflanzen darstellen. Zur Aussaat und Anzucht erfordern sie mehr oder weniger Wärme.

Zeichenerklärung:
k — sog. Kalthauspflanzen,
w — sog. Warmhauspflanzen.
Für Nummern ohne nähere Bezeichnung gilt der letzte vorstehende Buchstabe.

17030 **Abutilon hybridum,** Prachthybriden, gemischt, w . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.30

17060 **Acacia lophanta,** bekannte Zimmerakazie, k Port. ℳ —.10, 10 g —.35

17070 — — **speciosa,** gelb, in Büscheln blühend, die schönste fürs Zimmer . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.40

17080 — **viele Sorten gemischt** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

18510 **Asparagus plumosus nanus,** feingefiederter Zierspargel, äußerst schnittwertig, w Port. ℳ —.15, 100 Korn —.60

18520 — **Sprengeri,** sehr zierliche Ampelpflanze, besonders wertvoll für Dekorationen und Binderei Port. ℳ —.15, 100 Korn —.50

Calceolaria, Pantoffelblume.

Diese in Form und Farbe so außerordentlich verschiedenartig und prächtig ausgestatteten Blumen haben wohl nach den Orchideen die originellsten Blüten und werden immer verdientermaßen ihre Liebhaber finden. Anzucht und Aussaat ähnlich wie bei Begonien.

Calceolaria hybrida grandiflora. k

19165 **Großblumige getuschte und getigerte in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 16.—

19185 — **getuschte und getigerte Zwerg in Prachtmischung** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 16.—

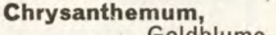
Calla aethiopica, Drachenwurz. k

Beliebte prächtige Zimmerpflanze.

19230 **Calla aethiopica** (Richardia) Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

19250 — — **grandiflora devoniensis** Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

19280 — — **Perle von Stuttgart** Port. ℳ —.30, 10 g 2.—



19335 **Campanula fragilis.** k Eine fast in Vergessenheit geratene Topf- oder Ampelpflanze, kann auch am Spalier hochgezogen werden. Bedeckt sich mit unzähligen kleinen hellblauen Glöckchen und hält sich viele Jahre. Die Anzucht ist sehr leicht Port. ℳ —.40, 1 g 3.20

Chrysanthemum, Goldblume. k

Die hervorragende Winter-, Dekorations- und Schnittblume.

19950 **Chrysanthemum japonicum fl. pl.,** die echte japanische Winteraster, in herrlichen Varietäten Port. ℳ —.40, 10 g 8.—

19960 — **indicum fl. pl.,** indisches Chrysanthemum, **neue,** gefüllt blühende **Spielarten.** Bei Februar-März-Aussaat blühen sie bereits im Juli. Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Cineraria, Aschenpflanze.

Sehr dankbare und schöne Topfpflanze, beliebt durch Mannigfaltigkeit in Form und Farbe der zartduftenden Blüten. Aussaat Juli-August, Blütezeit Ostern und Frühjahr.

Cineraria hybrida. k (Anerkanntes Saatgut.)

20030 **Prachthybriden von Nummerblumen ersten Ranges** . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

20095 **grandiflora multiflora nana,** mit 3—4 cm großen Blüten, die schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung stehen. Wertvolle Topf-, Gruppen-, Marktund Dekorationspflanze . . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.20

20100 **nana grandiflora, niedrig, großblumig,** in **Prachtmischung** . . . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 12.80

Coleus. k

Die schönste, leicht aus Samen zu ziehende Blattpflanze. Die Blätter sind herzförmig, gezähnt und gekräuselt und von auffallend schöner Färbung, in mannigfaltigster bunter Abtönung.

20200 **Coleus hybridus,** Prachtmischung schönster Varietäten, unübertroffenes Sortiment Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

20210 — — **macrophyllus,** prächtige großblättrige Varietäten, gemischt . . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 16.—

Cyclamen persicum giganteum. k Alpenveilchen. (Anerkanntes Saatgut.)

Unentbehrlich für die Wintermonate ist die langanhaltende unvergleichliche Blütenpracht der beliebten Alpenveilchen. Aussaat in Schalen mit sandiger Heideerde, baldmöglichst pikieren, von genügender Größe an in Töpfen weiterziehen bei möglichst gleichmäßiger Temperatur und Feuchtigkeit, öfters verpflanzen, während der Blütezeit kühler halten.

Hochzucht erster Spezialzüchter.

20410 **Rosa**
20420 **Dunkelrot** (dunkelblutrot)
20430 **Leuchtend rot** (hellrot)
20440 **Rosa mit Auge** (Marienthal)
20450 **Fliederblau**
20460 **Weiß mit Auge**
20470 **Reinweiß** (Montblanc)
Jede Sorte separat Port. ℳ —.35, 100 Korn 3.—

20480 **Prachtmischung** aller Sorten aus Farben Port. ℳ —.35, 100 Korn 3.—

20490 **Dunkelrot mit lachs** (salmoneum), lachsfarben
20500 **Perle von Zehlendorf,** lachsrot
20510 **Rosa von Zehlendorf,** lachsrosa
Jede Sorte separat Port. ℳ —.50, 100 Korn 4.—

20530 **Rokoko,** gefranste Mischung, I. Qualität Port. ℳ —.50, 100 Korn 4.—

Dracaena, Drachenbaum. w

Sehr schöne palmenartige Zierpflanze.

21510 **Dracaena** (Cordyline) **australis,** in Beeren Port. ℳ —.20, 10 g —.90

21520 — **indivisa,** in Beeren Port. ℳ —.15, 10 g —.60

21530 — — **Veitchii,** in Beeren Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

21690 **Eucalyptus globulus,** Blaugummibaum (Fieberheilbaum), prächtige Topfpflanze, k Port. ℳ —.20, 10 g —.90

21700 **Freesia refracta alba,** wohlriechendes, rahmweißes Zwiebelgew. f. Zimmer usw., k Port. ℳ —.15, 10 g —.60



21705 — **hybrida nova.** Ausgezeichnet durch edle Schönheit und Wohlgeruch. Bei zeitiger Aussaat im Februar-März im warmen Zimmer u. öft. Pikieren wird man sich noch im selben Sommer der ersten Blüten erfreuen können. Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

21710 **Fuchsia hybrida, Prachtmischung einfacher und gefüllter Sorten.** k Port. ℳ —.60, ⅙ g 15.—

Gerbera, Strahlenmarguerite. k

Gartenblume und Topfpflanze mit großem, entzückendem Blütenstern; besonders unter den Hybriden findet sich eine überaus reiche Mannigfaltigkeit leuchtender Farben. Sehr dankbare, widerstandsfähige Pflanze.

21850 **Gerbera Jamesoni,** große sternförmige, leucht. orangescharlachrote Blumen auf sehr langen Stielen, von unerreichtem Schnittwert Port. ℳ —.35, 100 Korn 1.50

21860 — — **hybrida,** herrliche neue Varietäten in weißen, gelben und roten Färbungen Port. ℳ —.30, 100 Korn 1.—

Gloxinia hybrida grandiflora. w Glockenkelchblume. (Anerkanntes Saatgut.)

Ausgezeichnete Topfpflanze; schön sind schon die samtartigen dunkelgrünen Blätter, unvergleichlich aber ist die eigenartige Schönheit und der Farbenschmelz der glockenartigen Blumenkelche. Der Samen ist staubfein, die Anzucht erfordert größte Sorgfalt, doch entfalten gerade die aus Samen gezogenen Pflanzen besondere Pracht.

21940 **Schönste Spielarten** in reichhaltiger Mischung Port. ℳ —.50, 1 g 10.—

21950 **Punktierte und leopardierte,** reiches Farbenspiel Port. ℳ —.50, 1 g 10.—

22030 **Elitemischung aller Klassen** Port. ℳ —.50, 1 g 8.80



20480. Cyclamen persicum gigant Alpenveilchen, Prachtmischung

Alpenveilchen!
Alpenglühen
Bringt ihr uns
Ins Zimmer,
Und durch
wochenlanges
Blühen
Dankt ihr Pflege
Immer.



Heliotrop, Sonnenwendblume. k



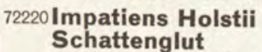
Äußerst dankbare, reichblühende, feinduftende Blume. Vorzüglich als Topfpflanze, ebenso zum Auspflanzen auf Beete und als Schnittblume. Bei Frühjahrsaussaat hat man schon im Sommer blühende Pflanzen.

22420 **Heliotropium Frau Lederle,** tiefdunkelblau, sehr großblumig, riesige Blütendolden Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

22425 — **Negerfürst,** prächtig dunkelviolett Port. —.25, 10 g 2.20

22450 — **großblumige, in Prachtmischung** Port. ℳ —.25, 10 g 1.30

22710 **Impatiens Holstii hybr.,** prachtvolle Zimmerpflanze in gemischten Varietäten, sehr reichblühend, mit einer Fülle von schönen, prächtig gefärbten Blüten, im Volksmunde daher „Fleißiges Lieschen" genannt. Die Pflanzen gedeihen auch im Halbschatten. k Port. ℳ —.35, 1 g 2.40



72220 **Impatiens Holstii Schattenglut**

Das bekannte „Fleißige Lieschen" in einer neuen, leuchtendroten Farbe. Leicht heranzuziehen zur Beetbepflanzung in halbschattiger Lage und als anspruchslose Blütenpflanze des Zimmers. . . Port. ℳ —.50



22850 **Kalanchoe globulifera coccinea.** Eine neue, leicht zu ziehende Topfpflanze. Ausgezeichnet durch hervorragende Blühwilligkeit. Kultur unter Glas oder im Zimmer. 1 Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50

24050 **Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder „Rühr mich nicht an". Leicht zu ziehende Zimmerpflanze, deren feine Fiederblättchen sich bei der leisesten Berührung gleichsam erschreckt zusammenlegen. w Port. ℳ —.15, 10 g —.50

24190 **Musa Ensete** (Zierbanane). Prächtige Zierpflanze, sowohl in Einzelstellung als auch in Gruppen dekorativ wirkend. w . . . . . Port. ℳ —.70, 100 Korn 12.—

24500 **Nertera depressa, Korallenmoos.** Reizende niedrige Topfpflanze, bedeckt sich mit korallenroten Beeren. k Port. ℳ —.50, 100 Korn 2.—

25020 **Pelargonium zonale** Pelargonie, Edelstorchschnabel. Beliebte Balkon- und Zimmerpflanzen, äußerst dankbar, leuchtende Farbenpracht und Dauerhaftigkeit mit reichem Flor vereinend. Großblumige Prachtmischung. Port. ℳ .-25, 10 g 2.—

Balkon-Petunien.

Die hängenden, großblumigen Petunien sind geradezu unentbehrlich für Balkone und Fensterkästen. An Blütenreichtum und Farbenschönheit kaum zu übertreffen.

Petunia hybrida pendula. M

Neue hängende Petunien, vorzügliche Topfpflanzen für Balkons.

25200 **pendula alba,** weiß
25210 — **rosea,** rosa
25220 — **purpurea,** dunkelrot
25230 — **violacea,** veilchenblau **(Rathauspetunie),** tief samtblau, beliebter Balkonschmuck
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.35, 1 g 2.80
25235 — **Prachtmischung** hängender Balkonpetunien Port. ℳ —.35, 1 g 2.40

Amurmohnes
goldne Scheibe
Auf halbmeter-
hohem Stiele!
Fragst noch,
wo das Wunder
bleibe?
Solcher Wunder
gibt's nicht viele!



24837. Papaver amurense Goldenes Wunder (siehe Seite 59)

Petunia grandiflora. M

Großblumige einfache Petunie, prächtige Farben und Zeichnungen.

25240 **Alba,** reinweiß
25250 **Brillantrosa**
25260 **Kermesina**
25265 **Maculata,** purpur und weiß gefleckte und gestreifte
25270 **Purpurea,** samtpurpur
25280 **Venosa,** geadert
25290 **Violacea,** violett
25300 — **albo maculata** samtblau und weiß gefleckt
Jede Farbe separat . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 7.—

25340 **Prachtmischung einfacher großblumiger Petunien, unübertroffen in Farbenreichtum** Port. ℳ —.50, 1 g 6.60

25342 **grandiflora superbissima,** gemischt, riesenbl. mit großem geadertem Schlund Port. ℳ —.50, 1 g 7.40

25344 **grandiflora nana, Erfurter Zwerg,** runde, ca. 25 cm hohe Büsche mit großen Blumen in verschiedenen Farben . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 6.60

25348 — — **Weiße Wolke,** neu, gedrungene Büsche von 30 cm Höhe, reinweiße Blumen von 8—9 cm Durchmesser, sehr reichblühend Port. ℳ —.60, 1 g 8.80

25380 **grandiflora fl. pl.,** großblumige, gefüllte Petunien Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—

25390 — **fimbriata,** einfache riesenblumige, gefranste Petunien in Prachtmischung Port. ℳ —.50, 1 g 6.40

25392 — — **nana, Abendsonne,** ganz niedrig, gefranste Blumen, brillantrosa Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

25395 — — — **Gottfried Michaelis,** leuchtend purpurrot Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

25398 — — — **Spitzenschleier,** neu, weiß Port. ℳ —.50, 1 g 10.40

25400 — **fimbriata fl. pl.,** gefüllte großblumige gefranste Port. ℳ 1.—, ½ g 12.—

Primula obconica. Obconica-Primeln. k

Eine der wirkungsvollsten winterblühenden Topfpflanzen mit großen, prächtigen Blütendolden, in feinster Abtönung. Langanhaltend und dankbar blühend, vorzüglich zur Binderei.

26250 **grandiflora, Prachtmischung** aller Farben Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26270 **gigantea (Arendsii Pax),** neue Riesen, rosiglila, schön . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.40
26280 — **kermesina** . . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26290 — **rosea,** schön . . . . . Port. ℳ —.40, 1 g 7.—
26310 — **hybrida, Prachtmischung** Port. ℳ —.40, 1 g 7.—

Primula malacoides, Fliederprimel.

Reizende Topfpflanze, sehr reichblühend, blüht schon 4 Monate nach der Aussaat, die im Herbst und im Winter erfolgen kann, eignet sich auch sehr schön zum Schnitt.

26335 **Primula malacoides,** zartlila Port. ℳ —.30, 1 g —.80, 10 g 6.80
26338 — — **alba,** weiß Port. ℳ —.40, 1 g 1.—, 10 g 8.40
26342 — — **Treu Rosa,** lebhaft karminrosa Port. ℳ —.40, 1 g 2.40
26344 — — **Treu Rot,** incarnatrot, von auffallender Leuchtkraft . . . . Port. ℳ —.60, 1 g 7.—

Primula chinensis, Chines. Primeln.

Feiner und zarter als vorige, dabei besonders vorteilhaft durch schnelle Entwicklung. Schon fünf Monate nach der Aussaat entfalten sie einen entzückenden, mannigfaltigen Flor.

Primula chinensis fimbriata.

Feingefranste chinesische Topfprimel.

26500 **Prachtmischung einfacher gefranster Primeln** in unübertroffener Qualität . . Port. ℳ —.40, 1 g 4.20
26520 **fimbriata gigantea,** Misch. Port. ℳ —.40, 1 g 4.40
26530 **Prachtmischung gefüllter gefranster Primeln** in reichstem Farbenspiel . . . Port. ℳ —.40, 1 g 5.20

Solanum, Blumen-Nachtschatten. k

Stattl. Blattpflanze, auch durch zierende Früchte wertvoll.

28180 **Solanum capsicastrum,** mit zierlichen roten Früchten, reizende, gute Marktpflanze Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28190 — — **nanum,** gedrungen, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.30
28200 — **Hendersonii,** zahlreiche orangerote Früchte, vorzüglich, wirkungsvolle Marktpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
28202 — — **New Paterson,** Neuheit! Eine Verbesserung der reizenden Hendersonii. Die Pflanzen sind mit großen scharlachroten, kirschförmigen Früchten dicht besetzt . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
28210 — **laciniatum,** schön für Gruppen Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
28220 — **marginatum (cabiliense argenteum)** Port. ℳ —.20, 10 g 1.—
28250 — **Weatherillii,** für Töpfe, sehr dekorativ Port. ℳ —.25, 10 g 2.—



24050. Mimosa pudica (Rühr mich nicht an)



24190. Musa Ensete, Zierbanane



28325. Statice puberula (s. Seite 60)



25390. Petunia hybrida grandiflora fimbriata





17095. Aconitum napellus, Eisenhut



18589. Aubrietia deltoidea Meistermischung



22060. Gnaphalium Leontopodium hybridum, Firnenglanz Alpenedelweiß (siehe Seite 59)



25970. Physalis Franchetii (siehe Seite 59)

3. Stauden oder mehrjährige, ausdauernde Pflanzen.

Die Stauden bringen unerschöpfliches, freudiges Leben ins Dasein mit ihren hellen, frohen Farben. Sie erfreuen uns durch alljährliche Wiederkehr. Durch Anzucht aus Samen ist immer wieder für gesunden Nachwuchs zu sorgen.

17090 **Achillea Ptarmica fl. pl., Perle,** gefüllte Prachtschafgarbe, reinweiß, vorzügliche Schnittblume Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

17095 **Aconitum napellus,** Eisenhut. Eine Staude von einer wunderschönen dunkelblauen Farbe, ca. 80 cm Höhe . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

17098 **Agathea coelestis,** das himmelblaue Gänseblümchen. Abbildung und Beschreibung siehe Neuheiten Seite 39 . . . . 1 Port. ℳ —.40

17670 **Alyssum saxatile compactum,** niedriges goldgelbes Steinkraut, herrliche Frühlingsblume Port. ℳ —.25, 10 g 1.60

17830 **Anemone coronaria fl. pl. „Königskinder".**
Eine Prachtmischung extra langgestielter großblumiger Kreuzungen, lebhaftester Farben, wie scharlach, kirschrot, tiefdunkelrosa, lachs und lachsrosa. Einzigartig zum Schnitt. Desgl. Knollen siehe S. 63 1 Port. ℳ —.50

Aquilegia, Akelei oder Adlerblume.

Die eigenartige Form- und Farbenschönheit der langgespornten Blüten sichert diesen unermüdlichen, dankbaren Stauden stets Beliebtheit und Volkstümlichkeit, besonders als reizende Schnittblumen sowie zur wirkungsvollen Anpflanzung in größeren Mengen.

18170 **Aquilegia calif. hybr.,** großblumig, hellgelb, mit orange Sporen . . . . Port. ℳ —.30 10 g ℳ 2.80
18180 — **canadensis,** hellscharlach mit gelb . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
18190 — **chrysantha,** prächtig goldgelb Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18200 — — **fl. pl.,** 60—70% gefüllte goldgelbe Blumen bringend . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
18205 — **clematiflora,** gemischt, zarte Pastelltöne in rosa und weiß sowie zierliche Belaubung. Port. ℳ —.80
18210 — **coerulea hybrida** (haylodgensis), langgespornte großblumige blaue Varietät Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18220 — **glandulosa** (major), aufrecht, blau mit weißer Koralle . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
18230 — **Skinneri,** scharlach, mit grünen Spitzen Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
18240 — **vulgaris fl. pl.,** gefüllte Gartenakelei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
18250 — **hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt Port. ℳ —.20, 10 g —.70

18310 **Arabis alpina** (Alpen-Gänsekresse). Reizende niedrige weiße Frühlingsblume, besonders für Felspartien sehr geeignet. Mit Alyssum saxatile zusammen einen schönen Farbenkontrast abgebend. E Port. ℳ —.20, 10 g —.90

18315 — — **Schneehaube.** Ausdauernder Frühjahrsblüher, kaum 25 cm hoch . . . . Port. ℳ —.40

18400 **Armeria formosa,** Grasnelke, großblumige Spielarten.
Die beliebten Grasnelken sind hier zum erstenmal in großblumigen Spielarten vertreten, die von kräftigen, 50 cm hohen Stengeln getragen werden. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

18530 **Asparagus pseudoscaber „Spitzenschleier", Neuheit.** Feingefiederter Ziersparge l, der völlig winterhart ist. Die schöne lichtgrüne, später dunkelgrün werdende Farbe gibt den Zweigen, die sich in abgeschnittenem Zustande 8—10 Tage frisch halten, ein wundervolles Aussehen Port. ℳ —.60, 10 Port ℳ 5.40

Aster alpinus, Alpenaster.

Eine der prächtigsten Staudenastern, unentbehrlich für Felspartien und als Einfassung für Dauerbeete. Mit großen, leuchtendblauen Blütensternen.

18570 **Aster alpinus,** Alpenaster. E Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18575 — **amellus,** Bergaster, hellblau Port. ℳ —.40, 10 g 6.—
18576 — — **Rudolf Goethe,** lavendelblau, großblumig Port. ℳ —.50, 1 g 1.40
18580 — **perennierende Sorten, gemischt.** Sehr reichhaltige, schöne Zusammenstellungen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Aubrietia, Blütenkissen

Niedrige, sehr reichblühende Staude, 15 cm hoch, sehr schön für Einfassungen und Felsengruppen.

18583 **deltoidea,** lila. . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
18584 — **Eyrii,** dunkelblau, großblumig, sehr früh und reichblühend . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
18585 — **graeca,** hellblau, reizend Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
18586 — **Leichtlinii,** tiefpurpurrosa, sehr großblumig Port. ℳ —.40, 10 g 7.20
18587 — **hybrida grandiflora,** neue großblumige Spielarten . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
18589 — **Meistermischung,** lebhafte Farbenpracht, Zusammenstellung aller erdenklichen Farben. Port. ℳ 1.—

Bellis perennis fl. pl., Tausendschön, gefüllt.

Eine unvergleichlich dankbare Frühlingsblume, welche an schattigen Plätzen auch während des Sommers noch zahlreiche Blüten hervorbringt und den Gartenfreund durch jahrelanges Immerwiederkehren der Blüten belohnt, wenn sie ungestört bleiben.

19010 **Mischung Ia Qualität,** nur von dichtgefüllten Blumen geerntet . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.—
19030 **Longfellow,** großblumig, dunkelrosa, sehr langstielig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19040 **Schneeball,** reinweiß, sehr schön Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
19050 **maxima,** extra großblumig und langstielig, Mischung ersten Ranges . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
19060 **monstrosa, rot (dunkelrosa),** neue Riesen-Bellis, vorzüglich, treu aus Samen Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
19070 — **hellrosa** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
19080 — **weiß** . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 3.70
19090 — **gemischt** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
19100 — **tubulosa Aetna,** dunkelrot, geröhrt Port. ℳ —.25, 10 g 1.80
19102 — — **Bernina,** weiß, später zartrosa, geröhrt
19104 — — **Monterosa,** kräftig rosa, geröhrt
19106 — — **Titlis,** karmin, geröhrt
Jede Sorte separat Port. —.50, 1 g —.90, 10 g 8.40

19330 **Campanula carpathica,** niedrige blaue Glockenblume. . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.80

20300 **Coreopsis grandiflora** (großblumiges Mädchenauge). Reizende beliebte Blume mit großen schönen goldigen Blütensternen. Vom Juni bis zum Spätherbst reich blühend Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Delphinium, Rittersporn.

Die Stauden-Rittersporne gehören zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen. Mannigfaltig und wundervoll sind die Farbenkombinationen der feingebauten, in langen, dichten Ähren stehenden Blüten. Langanhaltender dichter Flor.

20670 **Delphinium chin. album.** . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20680 — — **azureum** . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20690 — **elatum hybridum,** Prachtsorten gemischt, sehr effektvoll . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
20710 — — **fl. pl., Prachtmischung gefüllter bester Spielarten** . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
20715 — **formosum,** dunkelblau . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
20720 — — **coelestinum,** hellblau, prächtiger Rittersporn Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
20730 — **hybridum Belladonna,** hellazurblau, sehr großblumig, prachtvoll . . . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
20740 **Delphinium nudicaule, scharlachrot,** gedrungener Bau, prachtvoll, Blüte im ersten Jahre Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
20750 — **sulphureum (Zalil),** lange Rispen großer schwefelgelber Blüten, prächtig . . . Port. ℳ —.35, 10 g 5.—
20760 — **hybridum giganteum plenum, „Neueste Edelrittersporne".** Von unübertroffener Schönheit. Die 1 m langen Blütenrispen bringen gefüllte und halbgefüllte Blumen vom reinsten Porzellanblau über Enzianblau bis zum dunkelsten Violett Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

21460 **Dielytra (Dicentra) spectabilis,** tränendes oder fliegendes Herz, sehr bekannte Staude mit herzförmigen rosaroten Blüten. Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Digitalis, Fingerhut.

Die hohen schlanken Blütenrispen mit den feingeformten Blütenglocken sind besonders als Vorpflanzung von Sträuchergruppen mit ihren leuchtenden Farben, zumal sie Halbschatten lieben, bestens geeignet.

21470 **Digitalis purpurea gloxiniiflora,** Prachtmischung Port. ℳ —.15, 10 g —.60
21480 — — **monstrosa,** prächtige riesenblumige Spielarten, gemischt . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Doronicum, Gemswurz, gelbe Frühlingsmarguerite.

Eine im zeitigen Frühjahr blühende Schnittstaude mit schönen gelben Scheibenblumen.

21507 **caucasicum,** große gelbe Blumen Port. ℳ —.60, 1 g 4.80
21508 — **magnificum,** goldgelb, sehr großblumig Port. ℳ —.70, 1 g 5.60

21540 **Echinops ritro,** blaue Kugeldistel, liefert getrocknet ein sehr gesuchtes Bindematerial. **Vorzügliche Bienenfutterpflanze** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

21590 **Eryngium planum,** blaue Alpendistel oder Mannstreudistel. Bildet imposante Büsche mit stahlblauen Blütenköpfen. Für Rabatten und Staudengarten Port. ℳ —.15, 10 g —.50

21840 **Gentiana acaulis,** dunkelblauer Enzian, unvergleichlich schöne Alpenpflanze Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

21910 **Gladiolus gandavensis hybridus,** Gladiolen- oder Schwertblume. Schöne Mischung (siehe auch Angebot von Knollen Seite 56) Port. ℳ —.30, 10 g 2.80






18400 Armeria formosa, Grasnelke
siehe Seite 58


21470 Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut
siehe Seite 58


25960 Phlox decussata (perennis)


26740 Pyrethrum hybridum fl. pl.
siehe Seite 60

22050 **Gnaphalium Leontopodium (Leontopodium alpinum),** Alpen-Edelweiß. Sehr vorteilhaft für Felspartien auf sonnigem Standort. Leichte Anzucht Port. ℳ —.50, 1 g 2.20

22060 — — **hybridum „Firnenglanz".** Bleibt auch im Tale reinweiß und ist auch für Topfkultur geeignet Port. ℳ —.50, 1 g 6.—

Gypsophila paniculata, perennierendes Schleierkraut.

Die zarten, über und über blühenden, lockeren Blütenrispen wirken als duftige Schleier äußerst zierend, gleicherweise in kleinen Vasensträußen; getrocknet, den ganzen Winter über haltbar.

22180 **Gypsophila paniculata,** einfaches Rispenschleierkraut . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60

22185 — — **fl. pl.,** herrlich gefüllt Port. ℳ —.35, 10 g 4.60

22190 **Gypsophila repens.** Kriechendes Frühlings-Schleierkraut, unverwüstliche reizende Staude, besonders schön für Steingärten Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

22200 **Helenium Bigelowii** (Sonnenbraut). Vorzügliche Schnittstaude, langstielig, mit großen goldgelben Blütensternen Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

22240 **Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen. Wintergrüne Felsgartenstaude, entzückend gelbrosa blühend Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Hesperis matronalis, violette Nachtviole.

Leuchtende Schnittstaude mit feinem, angenehmem Duft, besonders bei abendlicher Beleuchtung außerordentlich reizvoll.

22480 **Hesperis matronalis,** violette Nachtviole

22485 — — **alba,** weiße Nachtviole
Jede Sorte separat Port. ℳ —.15, 10 g —.40

22520 **Heuchera sanguinea** (Granatrispe). Prachtvoll leuchtendrot, unentbehrlich für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete Port. ℳ —.50, 10 g 9.—

22680 **Iberis sempervirens,** reinweiß, niedrig, reich blühend. Die Pflanze bleibt immer frischgrün. Port. ℳ —.30. 10 g 3.20

Leucanthemum hybridum maximum, weiße Riesen-Marguerite.

Blüten von 8—10 cm Durchmesser auf langen Stielen, vorzüglich für Rabatten, Schnittblumenbeete und Gehölzvorpflanzungen. Lang anhaltender Flor.

23480 **Leucanthemum grandiflorum vernale,** Frühlingsmargaretenblume, reichblühend, früh, sehr schön . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

23485 — — **secundum,** Juni-Margaretenblume, liefert reiches Schnittmaterial Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23490 — **hybridum maximum,** weiße Riesen-Marguerite . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

23500 — — — **California (Shasta Daisy),** rahmweiß, prächtige Schnittblume Port. ℳ —.25, 10 g 1.40

23610 **Lilium regale, Königslilie.** An den hohen Blütenschäften sitzen die weißen zartrosaangehauchten Blumen von köstlichem Wohlgeruch. Blüht zwei Jahre nach der Aussaat und ist völlig winterhart Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

23790 **Lunaria biennis** (Judaspfennig), gemischt. Neuheit. Wertvoll für Trockenbinderei. Port. ℳ —.15, 10 g —.60

Lupinus polyphyllus, Waldlupine.

Prächtige hohe Gartenpflanze mit wundervoll abgetönten Blüten, die in langen, dichten Ähren stehen.

23860 **Lupinus polyphyllus,** perennierende Lupine, schönste Varietäten, gemischt, winterhart Port. ℳ —.15, 10 g —.50

23870 — — **blau** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

23880 — — **albus, reinweiß** Port. ℳ —.15, 10 g —.50

23890 — — **roseus,** neu, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70

23895 — — **multiflorus giganteus variegatus.** Neue riesenblumige ausdauernde englische Preislupinen. Außergewöhnliches Farbenspiel, wundervoll zweifarbig, große Blütenrispen. Farbige Abbildung Seite 2, Beschreibung Seite 3 Port. ℳ —.45

23900 **Lychnis Arckwrightii** (Lichtnelke). Neue niedrige Spielarten in prächtig orangeroten Farbtönen . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.50

23910 **Lychnis chalcedonica** (Brennende Liebe). Mit großen feurigscharlachroten Blütendolden auf hohen, aufrechten Stielen Port. ℳ —.15, 10 g —.60

23930 **Lychnis viscaria splendens** (Pechnelke). Die ca. 40 cm hohen feurigroten Blumen sind von großer Leuchtkraft und blühen schon sehr früh Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

Papaver, Staudenmohn.

Niedrige und hohe Sorten, mannigfaltig in Form und Farbenpracht. Herrliche Vasenblume.

24750 **alpinum,** reizender niedriger Alpenmohn, in prächtigen Farben gemischt, sehr schön für Töpfe . . . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

24760 **bracteatum,** scharlach, schön Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

24830 **nudicaule,** einfacher sibirischer Mohn, ausdauernd, in Prachtm. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

24835 **Papaver nudicaule „Islandmohn, Crescat Hybriden".** Großblumige Spielarten in rosa, lachsrosa, aprikose, mauve, tango, orange, gelb, innerhalb 6 Monaten blühend Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

24836 — — **Gartref,** zarte Farbtöne. Die Blüten weisen eine dunkle Saumschattierung auf, großblumig Port. ℳ 35.—, 10 g 5.—

24837 — **amurense „Goldenes Wunder".** Islandmohn, 70 cm hoch werdend, mit riesengroßen bis 10 cm im Durchmesser haltenden, goldgelben Blüten. Blüht bereits 2 Monate nach der Aussaat, widerstandsfähig gegen Trockenheit und Hitze . . . . Port. ℳ —.50

24840 — **orientale,** einfacher riesenblumiger Gartenmohn, leuchtend scharlachrot Port. ℳ —.25, 10 g 2.—

24850 — **colosseum,** dunkelscharlach, Riesenblumen, prächtige Schaupflanzen Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

24860 **Papaver orientale, Prinzessin Viktoria Luise,** lachsrot, schön Port. ℳ —.35, 10 g 4.—

24890 — **hybridum, Prachtmischung** Port. ℳ —.20, 10 g —.70

25050 **Pentastemon gentianoides** (Enzianbartfaden), in prächtiger Mischung, wertvolle Gruppenpflanze von schönem Farbenschmelz der glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

25960 **Phlox decussata (perennis),** Staudenflammenblume. Eine der schönsten und dankbarsten Schnittblumen, von großer Mannigfaltigkeit und Farbenpracht Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

25970 **Physalis Franchetii** (Japanische Laternenpflanze). Strauchartige Pflanze mit großen roten Ballonfrüchten. Wertvoll für Vasen, getrocknet den ganzen Winter über haltbar Port. ℳ —.20, 10 g —.70

Primula, Gartenprimeln.

„Wenn die Primel blüht, dann ist der Frühling da!" Alle Freiland-Staudenprimeln bringen mit sich den ersten Reiz des erwachenden Lenzes.

Primula auricula, Aurikeln oder Alpenprimeln.

Sehr dankbare Blumen für sonnige Plätze, besonders in Felsengärten, mit prächtiger Farbenskala.

26030 **Primula auricula,** gemischt Port. ℳ —.50, 1 g 1.—

26050 — — **von ausgewählten Nummerblumen ersten Ranges** . . Port. ℳ —.50, 1 g 2.—

Primula veris elatior, Heimische Frühlings-Gartenprimeln.

Gehört zu den beliebtesten Frühlingsblumen, ist sehr widerstandsfähig und bringt ansehnliche Dolden mit großen Blüten in warmen Farbentönen.

26540 **Primula veris elatior, Gartenprimel** Prachtmisch., Ia Qualität Port. ℳ —.40, 10 g 5.60

26550 — — **grandiflora,** großblumige, gemischt, schön . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

26555 — — **colossea, Prachtmischung.** Dieses riesenblütige Frühlings-Himmelsschlüsselchen zeichnet sich durch besonders robusten Wuchs und hoch über dem Laube auf großen, starken Stielen stehende Dolden aus. Die einzelnen Blumen erreichen im Umfang bis 16 cm. Das Farbenspiel enthält außer den bekannten ganz neue Farbentöne in lila, rosa, kupferfarbig, braunrot . . . . Port. ℳ 1.50

26560 — — **alba,** reinweiß Port. ℳ —.40, 10 g 6.40

26570 — — **elatior coerulea,** blau, früh Port. ℳ —.60, 100 Korn 1.60

26580 — — **Goldrand,** kleine, goldig umsäumte Blumen, reizend . Port. ℳ —.40, 10 g 7.20

26590 — — **lutea,** reingelb Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

26600 — — **duplex, doppelblühende,** sehr schön (ungefähr 60% echt) Port. ℳ —.50, 1 g 2.40

26610 — — **acaulis coerulea,** blau Port. ℳ —.60, 100 Korn 1.40

26630 **Primula veris acaulis,** schöne Mischung Port. ℳ —.50, 10 g 8.—

26635 **Primula veris elatior gigantea, „Elfenkinder"** riesenblumige Frühlingsprimel. Auf ca. 20 cm hohen Stielen erscheinen im April-Mai eine Menge schönfarbiger Blütendolden von braunroter, lila und karminfarbener, ockergelber, rahmweißer und schneeweißer Tönung . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.—, 10 g 8.—

Pyrethrum hybridum roseum, bunte Frühlingsmarguerite.

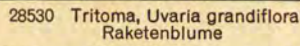
Aus zierlichem Laub, das schon im zeitigen Frühjahr die Gartenbeete schmückt, entfaltet sich im Mai-Juni ein herrlicher Flor großer weißer, rosaroter oder rosasamtiger Blütensterne. Im August blühen sie ein zweites Mal. Diese Margueriten sind Schnittblumen ersten Ranges von größter Haltbarkeit.

26680 **Pyrethrum roseum,** liefert ein Insektenpulver . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

26690 — — **fl. albo,** weiß, schön Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

26700 — — **atrosanguineum,** rote und dunkelrote Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

26710 — — **carneum,** fleischfarbig Port. ℳ —.30, 10 g 3.20



28530 Tritoma, Uvaria grandiflora Raketenblume


27870 Scabiosa caucasica perfecta


18190 Aquilegia chrysantha siehe Seite 58


30590 Wahlenbergia grandiflora Klingelblume

26720 **Pyrethrum roseum hybridum,** einfache, schön gemischt . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.50
26740 — — — **fl. pleno,** halbgefüllte, schön gemischt (spielen) . . Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

27150 **Rosa polyantha multiflora,** niedrige, **remontierende,** reichblühende, einfache und gefüllte Rosen, blühen schon 6—8 Wochen nach der Aussaat, sehr schöne Topfpflanze Port. ℳ —.30, 100 Früchte 1.20
27310 **Salvia argentea,** weißblättrig, sehr schön. Port. ℳ —.20, 10 g —.70
27850 **Scabiosa caucasica,** lila. Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
27860 — — **alba,** weiß . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
27870 — — **perfecta,** lasurblau, prächtige langgestielte Schnittstauden, großblumig Port. ℳ —.50, 10 g 8.40

28290 **Stachys lanata,** Wollziest. weißblättrig, schön, dauerhafte Staude zu Einfassungen Port. ℳ —.15, 10 g —.50

Statice, Strandschleierkraut.

Reizend für trockene Böschungen, Steingärten und Schnittblumenbeete, hält sich abgeschnitten den ganzen Winter hindurch.

28310 **Statice caspia,** mit lila Blumen, die schönste aller Staticen . . . . Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
28320 — **incana hybrida nana,** frisch und getrocknet gleich wertvoll für Binderei Port. ℳ —.20, 10 g —.70
28325 **Statice puberula.** Zwerg-Statice, die schon 5 Monate nach der Aussaat blüht. Die nur 10—15 cm hohen dichten Blütenstände sind bedeckt mit prachtvoll dunkelvioletten Blüten. Reizend als Topfpflanze und in Felsengärten. Port. ℳ —.40, 10 g 5.60
28350 — **tatarica,** weiß, die beste zum Trocknen Port. ℳ —.20, 10 g —.70

28505 **Thalictrum dipterocarpum,** Wiesenraute. Reizende Schnitt- und Schmuckstaude, 1,20 m hoch. Aus der feinen, zierlichen Belaubung heben sich die purpurlilafarbenen Blütchen mit ihren hellgelben Staubgefäßen zierlich heraus. Lieben kräftigen Boden und vertragen Schattenlagen. . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

Tritoma Uvaria grandiflora, großblumige Traubenlilie.

Mit prachtvollen, feurigroten, kolbenförmigen Blütenschäften; die Pflanze bedarf Winterschutz.

28530 **Tritoma Uvaria grandiflora,** großblumige Traubenlilie . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 3.20
28540 — **hybrida elegans multicolor,** remontierende vielfarbige Raketenblume. Eine Neuzüchtung, die gleich im ersten Jahr blüht, von großem Farbenreichtum, rot, gelb, über rosa bis weiß . . . . Port. ℳ —.40, 10 g 6.—

Trollius, Trollblume, Goldranunkel.

Langjährige Staude, ca. 50 cm hoch, liebt feuchten Standort.

28550 **europaeus,** goldgelb, spätblühend Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
28552 **hybridus Excelsior,** leuchtendorange Port. ℳ —.50, 1 g 1.50
28553 — **Früheste von Allen,** goldgelb Port. ℳ —.50, 1 g 1.60
28554 — **Helios,** kugelförmig, reingelb Port. ℳ —.50, 1 g 1.50
28557 — Mischung vieler Sorten Port. ℳ —.50, 1 g 1.—

Valeriana, Staudenbaldrian.

Vorzüglich für größere Felspartien oder an Wasserbecken. Blühen schon im ersten Jahre nach der Aussaat.

29150 **Valeriana alba,** weißer Baldrian
29160 — **coccinea,** hochrot
Jede Sorte separat Port. ℳ —.20, 10 g —.90

Veronica, Ehrenpreis.

Reizende blaublühende, rispentragende Staude, für Rabatten, Steingärten und Schnittblumenbeete äußerst dankbar.

29460 **Veronica longifolia Hendersonii nana,** 60 cm hohe Schnittblume, Farbe dunkelblau, reichblühend . . . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
29480 **Veronica repens,** weiß, ganz niedrig, sehr früh, interessante Staude, dicht geschlossen wachsend . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80

Viola cornuta, Hornveilchen.

Wertvolle, anspruchslose und doch prächtige, wirkungsvolle Blume, reich und lange blühend, in klarer, tiefer und warmer Farbentönung. Für Rabatten und Steingärten.

29490 **Viola cornuta,** blaues Hornveilchen Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29500 — — **Admiration,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29510 **Viola cornuta, G. Wermig,** dunkelblau, langgestielt, sehr reichblühend, besonders schön (spielt) . . . . Port. ℳ —.50, 1 g 1.70
29515 — — **Hansa (Perle von Vierlanden)** reines tiefveilchenblau, großblumig Port. ℳ —.80, 1 g 2.40
29520 — — **Perfektion,** hellblau, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29530 — — **White Perfektion,** weiß, großblumig Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29533 — — **Papilio,** blau mit weiß, sehr reichblüh. Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29535 — — **Puck,** reingelb, obere Blütenblätter dunkelpurpurviolett Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29538 — — **Violetta.** Ausgezeichnet durch äußerst frühe und reiche Blüte, aufrechten Wuchs und herrlich leuchtend violette Farbe. Port. ℳ —.50, 10 Port. 4.50
29540 **Viola cornuta hybrida (Tufted Pansies), Prachtmischung,** zarte, reiche und sehr lange blühende Spielarten in vielen Farben Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29580 **Viola cornuta hybrida, Firmament,** himmelblau . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
29590 — — — **nivea** (Snowdon), großblumig, reinweiß . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29610 — — — **purpurea** (Purple King), purpurrot, großblumig . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29620 — — — **sulphurea** (Primrose Dame), schwefelgelb . . . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
29630 — — — **Schwarzer Prinz,** tief dunkelschwarzblau . . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

Viola odorata, wohlriechendes Veilchen.

Bei allem anmutigen Liebreiz, mit wunderbarem Duft gepaart, bleibt es ein Sinnbild der Bescheidenheit, unentbehrliche Frühlingsblume für halbschattige Böschungen, Bachränder und zwischen lockeren Gehölzgruppen.

29640 **Viola odorata** (semperflorens), Immerblühendes Veilchen, Port. ℳ —.30, 10 g 2.50
29650 — — **Czar,** dunkelblau, großblumig Port. ℳ —.35, 10 g 4.60
29660 **Viola odorata, Kaiserin Augusta,** großblumig, sehr schön für Töpfe Port. ℳ —.35, 10 g 4.—
29670 **Viola odorata, Königin Charlotte,** dunkelblau, großblumig, vorzüglich zum Treiben Port. ℳ —.30, 10 g 3.20

30590 **Wahlenbergia grandiflora,** Klingelblume, dankbare Staude, mit großen blauen hübschen glockenförmigen Blüten Port. ℳ —.20, 10 g 1.—

4. Schlingpflanzen.

Diese gehören teils zu den Sommergewächsen, teils sind sie zweijährig und teils ausdauernd und sind dementsprechend hinsichtlich Aussaat und Weiterkultur zu behandeln.

18350 **Aristolochia elegans,** zierliche Osterluzei, ausdauernde, reichblühende Schlingpflanzen fürs Zimmer; Blumen interessant und prächtig gezeichnet. w . . . Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
19120 **Bryonia alba** (Zaunrübe), sehr schnell wachsende Schlingpflanze, besonders für Hecken geeignet. A Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
19128 **Cajophora lateritia** (Fackelträg. Brennwinde) Wir sind nicht reich an Schlingpflanzen, die sich einjährig so verhältnismäßig leicht heranziehen lassen wie diese entzückende Sorte, deren Blüten mit Recht mit Fackeln verglichen werden können. Port. ℳ —.30, 10 g 2.60
19130 **Campelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, reizende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
Cobaea scandens, Glockenrebe, siehe Sommerblumen Seite 46.

20240 **Convolvulus mauritanicus,** mauretanische Winde, reizende reichblühende azurblaue Ampelpflanze. k . Port. ℳ —.25, 10 g 2.20
20580 **Cyclanthera pedata,** Scheibengurke, raschwachsend, mit zierlichen gurkenähnlichen Früchten . . . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22560 **Humulus japonicus,** einjähriger Hopfen aus Japan, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben und Veranden. Port. ℳ —.15, 10 g —.50
22570 — — **fol. variegatis,** mit schöner silberbunter Belaubung Port. ℳ —.20, 10 g —.70
22910 **Lagenaria leucantha,** Flaschenzierkürbis, Mischung, für geschützte Balkons sehr zu empfehlen . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90
Lathyrus odoratus s. Sommerblumen S. 39
22940 **Lathyrus latifolius,** breitblättrige Wicke, rosenrote, rankende Schnittstaude. A Port. ℳ —.15, 10 g —.60
22950 — — **albus, reinweiß** Port. ℳ —.15, 10 g —.60
Linaria cymbalaria siehe Seite 39.
23980 **Maurandia,** kletterndes Löwenmaul, Prachtmischung aller Sorten. M Port. ℳ —.35, 10 g 3.70

24000 **Medeola asparagoides,** Rankenmyrte, sehr feine beliebte Kletterpflanze, besonders wertvoll f. Tafeldekorat. w Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
24150 **Mina lobata,** Lippenwinde, scharlach mit gelb, prächtige, äußerst reichblühende Schlingpflanze. M Port. ℳ —.30, 10 g 2.80
25010 **Passiflora coerulea,** blaue Passionsblume. Eine unvergleichliche Schlingpflanze für Wintergärten und Fenster. Die Blüten zeigen, von tiefblauen Blütenblättern umgeben, Nägel, Kreuz und Dornenkrone Christi. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28010 **Sicyos angulata,** rankende Haargurke, schnellwachsend, z. Verkleid. unansehnlicher Zäune und Mauern. Wespenfänger! Port. ℳ —.10, 10 g —.35
28510 **Thunbergia alata,** Kletterbärenklau, prächtige Schlingpflanze von 1—2 m Höhe, mit meist gelbl. leucht. Blumen. Port. ℳ —.25, 10 g 1.10
28560 **Tropaeolum canariense** (peregrinum), kanarische Kresse mit zitronengelben gefransten, sehr zierlichen Blumen, schönste hochrankende Kletterpflanze, gedeiht auch s. gut in völl. Schatten. Port. ℳ —.15, 10 g —.50





22560 Humulus japonicus siehe Seite 60



24150 Mina lobata, prächtige Schlingpflanze, siehe Seite 60



31910 Ziergräser, Mischung für Buketts



32400 Kakteen, Mischung aller Klassen

5. Ziergräser.

Die Ziergräser bieten in mannigfaltiger Zusammenstellung ein Bild anmutiger Schönheit bei gefälligster Form dar. Sie bringen Abwechslung in frische Blumensträuße und bilden auch in blumenarmer Zeit ein willkommenes Material für Vasenschmuck. Kulturanweisung wird beigefügt.

31430 **Agrostis nebulosa** (plumosa), Straußgras. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

31450 **Briza maxima,** großähriges Zittergras. E Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31460 **— minima,** kleinähriges Zittergras Port. ℳ —.15, 10 g —.40

31470 **Bromus briziformis,** zittergrasartige Trespe Port. ℳ —.10, 10 g —.30

31490 **— patulus,** schön zu Buketts Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31510 **Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), 15 cm hoher Goldschwanz. M Port. ℳ —.15 10 g —.50

31520 **Coix Lacrimae,** Hiobsträne, für Gruppen Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31540 **Eragrostis elegans,** zierliches Liebesgras. E Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31550 **— maxima,** sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31570 **Erianthus Ravennae,** prächtiges Gras für Gruppen und Einzelpflanze. A Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31630 **Hordeum jubatum,** Mähnengerste. E Port. ℳ —.25, 10 g 1.20

31640 **Lagurus ovatus,** Hasenschwänzchen, reizend . . . . Port. ℳ —.15, 10 g —.50

31690 **Melica altissima (Perlgras),** silbrig weiß schön für Binderei. A Port. ℳ —.15 10 g —.50

31700 **— altissima atropurpurea,** schön für Binderei . . . . . . Port. ℳ —.25, 10 g 1.10

31770 **Paspalum elegans** (Pfannengras), für Sträuße. E . . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.90

31780 **Pennisetum longistylum** (villosum) (Gefiederähre), für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31790 **Pennisetum longistylum violaceum,** für Sträuße und Gruppen Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31800 **Pennisetum Rueppelianum,** eines der allerschönsten und zierlichsten Gräser, überall verwendbar . . . Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31810 **Setaria alopecuroides nigra** (Borstenhirse), schön für Sträuße. E Port. ℳ —.15, 10 g —.40

31840 **Stipa pennata, Federgras.** A Port. ℳ —.30, 10 g 2.60

31850 **Uniola latifolia,** breitblättrig, sehr schön Port. ℳ —.20, 10 g —.70

31860 **Zea Caragua,** Riesenmais. F Port. ℳ —.10, 10 g —.30

31870 **— gracillima variegata,** sehr dekorativ Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31880 **— japonica fol. var.,** buntblättriger Bandmais . . . . Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31890 **— japonica gigantea quadricolor,** prächtig, vierfarbig, gestreift Port. ℳ —.10, 10 g —.35

31900 1 Sortiment von 10 Sorten der schönsten einjährigen Ziergräser für Buketts . . . . ℳ 1.30

31910 **Ziergräser, Mischung für Buketts.** Port. ℳ —.10, 10 g —.35

Palmen. (Preise schwankend)

Nur für Zimmerkultur geeignete Spezies.

32060 **Chamaerops excelsa (Fortunei)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—

32080 **— humilis Zwergpalme** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.—

32090 **Cocos australis** 10 Korn ℳ —.40, 100 Korn 3.60, 1000 Korn 30.—

32120 **— Weddelliana** 10 Korn ℳ 1.—, 100 Korn 8.—

32130 **Corypha australis,** prächtige Schirmpflanze 10 Korn ℳ —.45, 100 Korn 3.80, 1000 Korn 32.—

32150 **Kentia Belmoreana** 10 Korn ℳ 2.50, 100 Korn 20.—

32170 **Latania borbonica (Livistona sinensis),** Fächerpalme, herrliche Zimmerpalme 10 Korn ℳ —.30, 100 Korn 2.40, 1000 Korn 20.—

32210 **Phoenix canariensis** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn 1.20, 1000 Korn 10.—

32230 **— reclinata** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—

32240 **— tenuis** 10 Korn ℳ —.25, 100 Korn 2.—, 1000 Korn 16.—

32360 **Washingtonia robusta (Pritchardia)** 10 Korn ℳ —.15, 100 Korn —.60, 1000 Korn 5.—

Blumensamen-Sortimente.

Diese sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Auch in den kleineren und kleinsten Sortimenten sind schöne und seltene Arten vertreten. Kulturanweisungen sind überall beigefügt.

Sort. 1 mit 10 der schönsten Sommerblumen ℳ 1.50
Sort. 2 mit 20 der schönsten Sommerblumen ℳ 2.80
Sort. 3 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen . . . . ℳ —.90
Sort. 4 mit 8 der schönsten ausdauernden Stauden oder Perennen . . . . ℳ 1.50
Sort. 5 mit 5 der schönsten Schlingpflanzen für Lauben und Balkone . . . . . . ℳ —.60
Sort. 6 mit 6 der schönsten Topfgewächse fürs Zimmer . . . . ℳ 1.40
Sort. 7 m. 8 der schönsten Sommerblumen, geeignet als Schnittblumen und für Buketts ℳ 1.20
Sort. 8 mit 6 der schönsten wohlriechenden Sommerblumen, als Bienenweide . ℳ —.75
Sort. 9 mit 10 verschiedenen Blumenarten, geeignet für Felspartien . . . . . . ℳ 2.20
Sort. 10 mit 10 der schönsten Sommerblumen, in einem schön gepflegten Bauerngarten zu ziehen . . . . ℳ 1.60
Sort. 11 mit 6 der schönsten Strohblumen und Immortellen . . . . ℳ —.90

Kakteen in Mischungen.

32400 **Kakteen, Mischung aller Klassen** Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60

33012 **Astrophyten** (Sternkakteen), gemischt Port. ℳ —.50, 50 Korn 2.60, 100 Korn 4.—

33085 **Cereen** (Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.45, 100 Korn —.80

33198 **Echinocacteen** (Igelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

33254 **Echinocereen** (Igel-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.20, 50 Korn —.60, 100 Korn 1.—

33320 **Echinopsen** (Seeigelkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

33542 **Mamillarien** (Warzenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

33627 **Opuntien** (Feigenkakteen), gemischt Port. ℳ —.10, 50 Korn —.35, 100 Korn —.60

33660 **Phyllocacteen** (Blattkakteen), die farbenprächtigsten großblumigen Hybriden Port. ℳ —.25, 50 Korn 1.20, 100 Korn 2.—

33680 **Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen), gemischt Port. ℳ —.15, 50 Korn —.50, 100 Korn —.90

33700 **Winterharte Kakteen (Opuntien)** Gelb, rosa und rotblühende Feigenkakteen, die unsere Winter ohne Schutz im Freien überstehen. Abbildung Seite 39. Port. ℳ —.50

Bei Bedarf an weiteren Sorten von Kakteen stelle ich meine Sonderpreisliste über Kakteenpflanzen und -samen gern zur Verfügung.

Kakteen-Aussaatschalen.

Zum Aussäen von Samen und Verpflanzen von Sämlingen eignen sich die viereckigen Tonschalen am besten. Größe 20×15×6 cm . . . . . ℳ —.90

„Crescat" Kakteen-Dünger.

Spezialmischung. Kleine Packung . . . ℳ —.15
Große Packung . . . ℳ —.30

Kakteen-Erde.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.

¼	1	5	10 kg
ℳ —.10	—.30	1.20	2.—

Kakteen-Schädlingsbekämpfungsmittel.

Schädlingstod zum Bepinseln oder Spritzen bei Befall der Pflanzen mit Woll-, Blut- und Blattläusen sowie Rote Spinne usw.

Inhalt	50	100	200 g
ℳ	—.30	—.50	—.80



Großblumige Knollenbegonien

Meine Knollenbegonien sind in Schönheit und Größe der Blumen eine Klasse für sich. Die vielverbreitete Ansicht, daß **nur** große Knollen große Blüten bringen, ist nicht richtig. Die Größe der Knollen ist in den Sorten und den Jahren verschieden. — Zur Kultur empfehle ich halbschattigen, warmen Standort mit lockerer, nahrhafter Erde. — Nach dem ersten leichten Frost nehme man die Knollen aus dem freien Lande heraus, schneide das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Knolle weg und bewahre die Knollen an einem trockenen, frostfreien Ort bis zum nächsten Frühjahr auf.

Rosenknospenblütige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea rosifl. fl. pl.

Nicht nur der Schwalbenschwanz könnte sich durch die Erscheinung der neuen „Rosenknospenblütigen" Knollenbegonien irreführen lassen, auch für den Liebhaber ist die Ähnlichkeit so überraschend, daß er die der neuen riesenblumigen, gefülltblühenden Rasse gegebene Bezeichnung als zutreffend anerkennt. Die Blumen sind von edlem Bau, lockerer, graziöser Füllung.



„Rosenknospe, dein holder Schein
Lud von fernher mich zu dir ein."
„Törichter Falter, König der Lüfte,
Dich betrog mein Rosenschein,
Hätte ich nur der Rosen Düfte,
Möcht' ich wohl Blumenkönigin sein."

84680 **Rosa** 84700 **Dunkelrot**
84720 **Lachs** 100 St. ℳ 18.—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. ℳ —.25
84800 **Farbenmischung**, wie hellrosa m. lachs u. kupfer 100 St. ℳ 16.–, 10 St. ℳ 1.80

Gefüllte gekrauste und gefranste riesenblumige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea fimbriata fl. pl.

Bei ähnlich edlem Bau, wie er den „Rosenblütigen" Knollenbegonien eigen ist, zeigt diese Rasse außerdem dieselbe Eigenschaft wie die bekannte „crispa"-Klasse, nur mit dem Unterschied der dichten Füllung. Die Blumen wirken durch die gekrausten und gefransten Blütenblätter ebenfalls sehr graziös. Man könnte sie, wenn man die Vergleiche fortsetzen will, am besten den „Malven" od. „Stockrosen" gegenüberstellen und sie „malvenblütig" nennen.

84820 **Weiß** 84840 **Gelb**
84860 **Feuerrot** 84880 **Rosa**
100 Stück ℳ 15.—, 10 St. ℳ 1.60, 1 St. ℳ —.20
84900 **Mischung** obiger Farben 100 St. ℳ 14.–, 10 St. ℳ 1.50

Kamellienblütige gefüllte riesenblumige Knollenbegonien, Begonia hybr. gigantea camelliaefl. fl. pl.

Die Blüten dieser Rasse ähneln in edler Form denen der Rosenknospenblütigen; da sie jedoch rosa mit weiß gerandet sind, lassen sie sich noch eher mit einer solchen zweifarbigen Kamellienblüte vergleichen und haben von dieser Ähnlichkeit ihren Namen hergeleitet.

84920 **Rosa mit weiß gerandet** 100 St. ℳ 15.—, 10 St. ℳ 1.60, 1 St. ℳ —.20

Einfache riesenblumige Knollenbegonien in Farben sortiert
84020 **Weiß** 84060 **Orange** 84100 **Rot** 84140 **Dunkelrot**
84040 **Gelb** 84080 **Rosa** 84120 **Scharlach**
Jede Farbe separat. . . . 100 Stück ℳ 11.50, 10 Stück 1.30, 1 Stück —.15
84200 **Einfache riesenblumige Mischung** 100 Stück ℳ 10.50, 10 Stück 1.20
Gefüllte riesenblumige Knollenbegonien in allen Farben sortiert
84220 **Weiß** 84240 **Gelb** 84260 **Orange** 84280 **Rosa** 84300 **Rot**
jede Farbe separat . . . . 100 Stück ℳ 13.—, 10 Stück 1.40, 1 Stück —.15
84350 **Gefüllte riesenblumige Mischung** 100 Stück ℳ 12.—, 10 Stück 1.30
Crispa (gefranste), riesenblumige Knollenbegonien in Farben sortiert
84400 **Weiß** 84420 **Gelb** 84440 **Orange** 84460 **Rosa** 84480 **Rot**
Jede Farbe separat . . . . 100 Stück ℳ 13.—, 10 Stück 1.40, 1 Stück —.15
84500 **Crispa (gefranste), riesenblumige,** in Mischg. 100 St. ℳ 10.50, 10 St. 1.20

Gefüllte Hänge- oder Ampelbegonien, Begonia hybr. pendula fl. pl.

(Farbige Abbildung siehe Seite 77.)
Diese etwas kleiner, aber überaus reichlich blühenden Knollenbegonien eignen sich infolge ihres hängenden zierlichen Blattwerkes und der noch darüber hinabhängenden Blüten vorzüglich zur Bepflanzung von Ampeln, ebenso aber auch von Töpfen oder Blumenkästen, wo diese Hängewirkung erwünscht ist.

87020 **Weiß** 87040 **Rosa** 87060 **Lachs** 87080 **Scharlach** 87100 **Gelb**
100 Stück ℳ 16.—, 10 Stück ℳ 1.80, 1 Stück ℳ —.25
87200 **Mischung** obiger Farben 100 Stück ℳ 15.—, 10 Stück ℳ 1.70, 1 Stück ℳ –.20

Vielblütige gefüllte Knollenbegonien, Begonia hybr. multiflora fl. pl.

Die kleinen, aber vielblütigen Begonien dieser Klasse zeichnen sich durch gedrungenen, niedrigen Wuchs und eine derartige Fülle von Blumen aus, daß sie wohl als die bestgeeigneten Teppichbeetpflanzen gelten können. Viele der Blütchen ähneln kleinen Röschen.

88320 **Frau Helene Harms,** die erste und bekannteste dieser Klasse, rein gelb 100 Stück ℳ 30.—, 10 Stück ℳ 3.30, 1 Stück ℳ —.35
88340 **Feuerstrahl** (Flamboyant), dunkelfeurigrot, von größter Leuchtkraft. 100 Stück ℳ 26.—, 10 Stück ℳ 2.80, 1 Stück ℳ —.30
88360 **Frau R. Galle,** Kupfergold, die Sorte entspricht durchaus Helene Harms, ist jedoch durch ihr schönes Kupfergold von noch wärmerer Wirkung (Neuheit). 100 Stück ℳ 50.—, 10 Stück ℳ 5.30, 1 Stück ℳ —.55
88380 **Graf Zeppelin,** leuchtend orangescharlach, kleinblumig, dicht gefüllt, reichblühend, etwa 20 cm hoch. 100 Stück ℳ 30.—, 10 Stück ℳ 3.30, 1 Stück ℳ —.35

Von den meisten der hier angebotenen Knollenbegonien sind auch Samen erhältlich zur Selbstanzucht der Knollen. (Kulturanweisung wird beigelegt.) Sortenangebot finden Sie auf der Seite 44.

Canna, Blumenrohr

Die Kultur ist einfach und von jedem Blumenfreund leicht durchzuführen: Die Wurzelstöcke müssen sofort nach der Ankunft in große Blumentöpfe gepflanzt werden in mit Lauberde gemischte sandige Erde. Im Zimmer, Mistbeet oder Gewächshaus bringt man die Pflanzen bei Temperaturen von mindestens 20 bis 23 Grad Celsius zur Bewurzelung. Nachdem sich einige Blätter gebildet haben, werden die Pflanzen nach und nach abgehärtet, um sie Ende Mai oder Anfang Juni, nachdem keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind, im Garten an einen sonnigen Standort auszupflanzen. Sehr zu empfehlen ist das Ausheben eines genügend großen Pflanzloches, das man zu einem Drittel mit gut verrottetem Pferdedung und dann mit guter Erde anfüllt. Reichliche, vorsichtig dosierte flüssige Düngung fördert eine üppige Entwicklung der Canna. Im Herbst schneidet man die Stengel auf etwa 25 cm weg und bringt die Knollen in einen ziemlich trockenen, frostfreien Raum, wo sie bis zum Frühjahr mit Erdballen liegen bleiben, um dann wieder in gleicher Weise eingetopft und angetrieben zu werden.

95050 **Austria** (130 cm). Schöne, fast orchideenartige Blüte lachsrosa goldgelb getupft u. gerandet. Belaubung grün. 1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

95100 **Felix Ragout** (100 cm). Ueberaus reich und frühblühend. Reingoldgelb in der Blume. Widerstandsfähig. Eine der besten gelben Sorten. Belaubung grün 1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

95180 **Feuerzauber** (150 cm). Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs, hat breites, rotes, sehr dauerhaftes Laub. Die sehr kräftigen Stengel tragen die enormen scharlach-zinnoberroten Blüten frei und aufrecht über dem Blattwerk. 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

95200 **Gartenschönheit** (90 cm). Die Blüten sind von kräftig rosa Farbe, und das robuste Blattwerk zeigt ein leuchtendes Grün 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

95250 **Germania** (100 cm). Dunkellaubig, Blumen orangescharlach, Riesendolden, niedriger Wuchs . . . . 1 St. ℳ –.50, 10 St. ℳ 4.50

95280 **Goldkrone** (120 cm). Stark wachsend, glockenförmige, goldgelbe, blutrot gestrichelte Blumen. Früh und sehr reichblühend. Wirkungsvolle grüne Belaubung 1 Stück ℳ –.50, 10 Stück ℳ 4.50

95300 **Goldvogel** (100 cm). Große, frei über dem Laube stehende Dolden, Blumen enorm groß, von angenehmem zartem Gelb, dunkelgrüne Belaubung. Früh- und reichblühend 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

95350 **Eureka** (100 cm). Grünlaubig, die Einzelblumen sind sehr groß und von leuchtendem Weiß, die beste dieser Farbe 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

95400 **Hungaria** (100 cm). Mittelhoher Wuchs, grünbelaubt, prachtvolles Seidenrosa, ähnlich Lafrance-rosa. Blumen und Dolden sehr groß. 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

95450 **König Humbert** (150 cm). Scharlachrote Blumen von riesiger Größe, die sich von dem tiefpurpurbraunen Laube gut abheben. Die dunkellaubigste Sorte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

95470 **Königin Charlotte** (110 cm). Eine der ältesten, aber noch immer der besten Elitesorten, Blumen in großen Dolden stehend, granatrot mit breitem gelbem Rand 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

95050 **Canna „Austria"**

95550 **Melpomene** (60 cm). Sehr reichblühend in Lachsorangerot, sehr niedrig, Belaubung grün 1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.60

95600 **Mrs. Alfred Conard** (100 cm). Riesenblumig, lachsrosa gefärbte Blumen stehen in starken Dolden auf langem Stiel über dem Blattwerk. Belaubung dunkelgrün 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

95650 **Panache rouge** (120 cm). Belaubung blaugrün. Blumen sehr groß, von leuchtender kardinalroter Farbe. Sehr reichblühende, erstklassige Gruppensorte 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.60

95700 **Präsident** (80 cm). Von außerordentlich starkem Wuchs. Ihre großen, leuchtendroten Blumen stehen in mächtigen Dolden herrlich über dem grünen Laube 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück ℳ 5.50

95750 **R. Wallace** (90 cm). Hellkanariengelbe, locker gebaute Blüten. Die schönste riesenblütige Canna in gelber Farbe mit grüner Belaubung 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

95800 **Sardanapal** (120 cm). Enorm große Blumen von indischroter Farbe, mit dunkleren Tupfen bestreut. Belaubung grün 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

95850 **Sieg** (90 cm). Musaähnliche blaugrüne Belaubung, die Färbung der sehr großen Blumen ist ein leuchtendes Lachsrosa. Erstklassige Gruppensorte 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.60

95950 **Südfunk** (70 cm). Blumen rein dunkelorangefarbig, großdoldig, unter den rotlaubigen Canna die erste in dieser modernen Farbe 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück ℳ 7.60

95950 **Mischung verschiedenster Sorten** 1 Stück ℳ —.50, 10 Stück ℳ 4.50

95980 **1 Sortiment** zu 5 Stück in 5 Sorten ℳ 3.—

96000 **1 Sortiment** zu 10 Stück in 10 Sorten ℳ 5.50



83720 Schwaben | 83460 Liebesfeuer | 83060 Amerika | 83480 L'Immaculée | 83140 Blauer Triumphator | 83680 Red Canna

Gladiolen, Montbretien, Anemonen, Ranunkeln.

Gladiolen sind unstreitig die schönsten Schnittblumen, die man aus Knollen ziehen kann.

Ihre herrlichen Blütenrispen, dichtbesetzt mit wundervollen, großen Blumen in allen Farbenzusammenstellungen, sind von solcher Schönheit, daß sie für die moderne Binderei und Dekoration unentbehrlich geworden sind.

Wenn die ersten Blumen erblüht sind, wird der Stengel geschnitten und in Wasser gestellt. Täglich frisch angeschnitten, halten sich Gladiolen bis 14 Tage lang, bis auch die letzte Blume erblüht ist.

Die Kultur der Gladiolen ist eine ganz einfache.

Die Zwiebeln legt man ab Mitte bis Ende Mai 8—10 cm tief in nahrhaften, nicht frisch gedüngten Boden in ca. 20 cm Abstand und drückt das Erdreich gut an.

Im Herbst, wenn der erste Frost eingetreten ist, werden die Zwiebeln dem Erdboden entnommen, das Blattwerk ca. 2 Finger hoch über der Zwiebel abgeschnitten, die Zwiebeln trocken und frostfrei bis zur nächsten Pflanzung aufbewahrt.

Gladiolus gandavensis.

Diese Klasse zeichnet sich durch große, weit geöffnete und edel geformte Blumen ganz besonders aus. Die Rispen sind ungemein lang und dicht besetzt mit den in jeder Hinsicht vollkommen und edel gebauten Blumen.

83060 **Amerika,** zart hellrosa, lila behaucht
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83100 **Baron Hulot,** prächtig samtig, dunkelblau
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83140 **Blauer Triumphator,** mittelfrüh, sehr großblumig, hellblau
100 Stück ℳ 14.—, 10 Stück 1.80, 1 Stück —.20

83220 **Electra,** schön orangerot mit winzig weißen Flecken auf den Innenseiten der Blumen
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83240 **Empress of India,** dunkelpurpurrot
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83300 **Flammendes Schwert,** sehr großblumig, scharlach mit leichtem Lachsschein
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83360 **Halley,** lachsfarb., eine bekannte frühe Sorte
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83400 **Himmelstor,** eine neue dunkelgelbe Sorte mit sehr langen Rispen
10 Stück ℳ 2.30, 1 Stück ℳ —.25

83420 **Krieg,** tief blutrot. Amaryllisartige Blüten von dunklem Scharlach m. einem Anflug von weiß
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83460 **Liebesfeuer,** leuchtend scharlachrot, mittelfrüh, eine der wertvollsten feuerroten Sorten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83480 **L'Immaculée,** mit rein weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83540 **Odin,** lachsorangefarben, tieforangefarben mit dunklem Fleck auf den unteren Blättern
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83580 **Panama,** kräftig rosa
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83610 **Picardy,** lachs-aprikosenorange, schöne langgebaute Rispen mit großen, weitoffenen Einzelblumen. Hat im In- und Ausland höchste Auszeichnungen erhalten
100 Stück ℳ 14.—, 10 Stück 1.80, 1 Stück —.20

83620 **Pink Beauty,** rosa, rot gefleckt, langstielig
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83640 **Prince of Wales,** feines zartes Lachsrosa, sehr großblumig und frühblühend
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83680 **Red Canna,** blutrot, langstielig, spät
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83720 **Schwaben,** kanariengelb, beste gelbe Sorte
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83760 **Weißer Riese,** reinweiß, eine riesige Rispe von großen, weitgeöffneten weißen Blüten
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83780 **Yvonne,** weiß mit lila Flecken
100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück 1.20, 1 Stück —.15

83800 **Prachtmischung schönster Sorten**
100 Stück ℳ 9.—, 10 Stück 1.—

83900 **Montbretien,** 100 St. ℳ 4.50, 10 St. —.60

70700 **Anemonen,** einfachblühende, i. schöner Mischung....... 100 St. ℳ 5.—, 10 St. —.65

70750 **Anemonen,** gefülltblühende, gemischt
100 Stück ℳ 7.—, 10 Stück —.80

71260 **Ranunkeln,** gefülltblühende, Mischung in herrlichstem Farbenspiel
100 Stück ℳ 4.50, 10 Stück —.60


83610 Picardy


83100 Baron Hulot

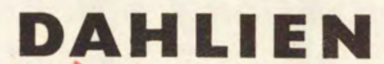

83760 Weißer Riese


83420 Krieg | 83580 Panama


83220 Electra



DAHLIEN





80700 Frau Anna Bitterhoff



80110 Engelhardts Liebling



80545 Ballegos Glory



82720 Ella Süptitz



80896 Präsident Martougin



80990 Wagschals Farbenkönigin



80270 Lutz Severin



82280 Kochelsee
82246 Fr. Dr. Knabbe



80966 The World



80820 Märchenschön



80740 Hohes Licht



82190 Aida



80140 Frau Oberbürgermeister Bracht



80320 Rheinisches Mädel



80010 Altmark



80513 Albrecht von Regenstein

Dahlien-Knollen.

Zum Versand gelangen nur gesunde, blühbare Knollen.

Der immer größeren Bedeutung, die diese schönen Sommer- und Herbstblüher in unseren Gärten erlangt haben, habe ich dadurch Rechnung getragen, daß ich den bereits in den früheren Ausgaben meiner Gartenbücher gebrachten Farbendarstellungen wichtiger Sorten eine neue Seite hinzugefügt habe, auf der weitere erprobte, neuere Sorten Wiedergabe gefunden haben. Ich hoffe, daß diese Seite besondere Anerkennung bei den Liebhabern dieser schönen Blumen finden wird. Die meisten Sorten blühen schon im Sommer und halten mit ihrer Blüte den ganzen Sommer über bis zum Eintritt des Frostes an. Ihre Stiele sind lang und straff, die Blüten aufrechtstehend. Sie eignen sich so vorzüglich als Schnittblumen. Der Farbenreichtum ist unerhört und geht vom zartesten Gelb durch alle Nuancen des Regenbogens bis zu Blau und Violett. Die Kultur ist einfach.

Kultur: Die Knollen können vorher angetrieben werden. Sie werden in Abständen von etwa 1 m Anfang Mai, wenn keine Frostgefahr mehr besteht, in gut gedüngten, sorgfältig gegrabenen Boden gepflanzt. Die Dahlie dankt die Pflege und genügende Bewässerung, besonders bei Trockenheit durch üppiges Wachstum. Um die Entwicklung der riesenblumigen Sorten zu fördern, kann man einen Teil der Seitentriebe und Knospen auskneifen. Abgeblühte Blumen aller Sorten müssen jeweils sofort entfernt werden, um das Weiterblühen der Pflanzen üppiger zu gestalten.

Anzucht aus Samen: Auf die Seite 64 abgebildete „Halskrausen-Dahlie" und die anderen, ebenso leicht aus Samen zu ziehenden, Seite 47 beschriebenen und angebotenen Dahliensorten sei hier noch besonders hingewiesen.

Um die Auswahl zu erleichtern, sind in der Liste die abgebildeten Sorten durch Einrahmung gekennzeichnet. Zum Versand gelangen kräftige, gesunde Landknollen von Anfang April 1939 ab. Wenn später einzelne Sorten in Knollen nicht mehr vorrätig sind, so erfolgt, sofern nicht ausdrücklich Gegenteiliges bestimmt wurde, von Anfang Mai an die Lieferung wüchsiger Stecklinge.

Besonders wertvolle Neuheiten und Neuaufnahmen von Dahlien für 1939.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80015 **Amelia Earhardt** (130 cm). Eine der größten Riesenkaktusdahlien, in USA. hochprämiert, aprikosenfarbig mit rosa
1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 23.—

80067 **Deutscher Triumph** (140 cm). Riesige Blumen von weißer Farbe mit zartlila Hauch, an den Spitzen etwas kräftiger getönt
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 18.—

80068 **Dokupils Triumph** (130 cm). Riesenblumen auf starken Stielen, strohgelb mit amethyst Hauch 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80145 **Friedel** (60 cm). Als Zwergdahlie von niedrigem Wuchs, sehr geeignet für Rabatten, Einfassungen, Balkone und Töpfe, reinlilarosa
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80152 **Galaxy** (140 cm). Petalen gelb mit indischrot gestreift und gestrichelt. Sehr große schöne strahlige Blumen. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80154 **Gartendirektor Korte** (120 cm). Kräftiges Karminrot mit reinweißen Spitzen. Die Petalen sind etwas nach hinten gebogen, so daß die Blume eine schöne offene Ansicht bietet . . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80165 **Golden Age** (140 cm). Sehr große Blume, rein bernsteinorange gefärbt, von großer Haltbarkeit . . . 1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.50

80246 **Lätare** (130 cm). Leuchtendrot mit heller Mitte und goldgelben Spitzen, reichblühende, gut gestielte, auffallende Sorte.
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80270 **Lutz Severin** (80 cm). Reines kräftiges Rosa mit heller Mitte. Eine Schönheit von edelster Form, dabei von großer Reichblütigkeit. Die Blumen schließen sich gegen Abend, auch als Schnittblumen im Zimmer. Aber im Licht, auch im künstlichen, öffnen sie sich alsbald wieder. Eine seltene Eigenart.
1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 23.—

80275 **Malchin** (140 cm). Reines tiefes Blaulila, der ersehnten blauen Dahlie sehr nahekommend, reichblühend und von schöner Form
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80319 **Trauer um Langemarck.** Große Kaktusdahlie von hochedler Form. Am Grunde breiten Petalen sind gedreht und gelockt und zeigen tiefdunkle, fast schwarze Farbe.
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80345 **Satan** (160 cm). Hohe, sehr stark wachsende Edeldahlie mit riesengroßen, flammend scharlachrot gefärbten Blumen auf starken Stielen . . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80350 **Schöpferlaune** (100 cm). Lachs mit chamois Untergrund, mit dunkelpurpurroten Strichen und Punkten durchzogen, durch diese eigenartig bunte Färbung von seltsamem Aussehen
1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 23.—

80370 **Siegerin** (120 cm). Wachsgelblich mit karminroten Spitzen und Rändern. Die Petalen sind strahlig nach vorn gebogen, so daß sich dadurch feste und haltbare Blumen bilden
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80385 **Überraschung** (130 cm). Eine überraschend gut gelungene Neuzüchtung im Sortiment der Kaktusdahlien. Die Blumen haben auf weißem Grund einen zartlila Überguß, hinzu tritt das feingeschlitzte Laub, wodurch die Pflanze eine wirklich überraschende Wirkung ausübt
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80514 **Alex Low** (130 cm). Diese Neuheit zeigt als Farbe ein stumpfes Dunkellila. Sie ist sowohl in Größe wie Form der Blumen hervorragend und zum Schnitt bestens geeignet
1 Stück ℳ 2.40, 10 Stück 22.—

80516 **Bad Salzbrunn.** Eine sehr große Blume auf festem Stiel, reichblühend. Die Farbe ist reinweiß, nach der Mitte grün schimmernd.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80615 **Deutsche Saar** (150 cm). Diese neue Riesenschmuckdahlie entstammt der weltberühmten Sorte „Frau Oberbürgermeister Bracht". Die Farbe ist ein zartes, lichtes Gelb, nach außen zu fast weiß werdend, aber die Petalen zeigen die breite Form der Schmuckdahlien und sind an den Spitzen leicht gelockt. Die großen wohlgeformten Blumen stehen auf kräftigen Stielen in bester Haltung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80650 **Entrups Schönheit** (150 cm). Riesen-Hybriddahlie von vornehm wirkender dunkelsamtig schwarzbraunroter Farbe. Trotz der Größe sehr feste Blumen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80655 **Entrups Sultan** (150 cm). Ebenfalls eine wundervolle riesenblumige Sorte. Die großen dunkelkarminroten Blumen werden auf starken Stielen hoch über dem Laub getragen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80700 **Frau Anna Bitterhoff** (120 cm). Besitzt alle Vorzüge einer modernen Dahlie: Kräftiger Bau der Pflanze und große formvollendete Blumen auf starken Stielen hoch über dem Blattwerk. Die Blumen sind sehr fest, blühen lange an der Pflanze, eignen sich vorzüglich als Vasenschmuck. Der Farbton ist ein kräftiges Rosa, mit Goldton überzogen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80701 **Frau Elisabeth Schotte** (120 cm). Die sehr großen Blumen sind hellila gefärbt, auf der Rückseite etwas dunkler. Sie stehen auf kräftigen Stielen und erregten auf Ausstellungen großes Aufsehen
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 18.—

80763 **Gartenfreude.** Diese Kaktus-Hybriddahlie ist wirklich eine Abwechslung in dem bisherigen Sortiment; mit ihren violetten in weiß auslaufenden Blüten fällt sie jedem Liebhaber überraschend auf.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80768 **Kaweah** (130 cm). Riesengroße Hybriddahlie, leuchtend-kirschrosa mit karminfarbenem Überzug. Wird in Amerika als die größte Dahlie der Welt bezeichnet
1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück 18.—

80790 **Lord of Autum** (150 cm). Hybriddahlie mit riesiggroßen Schaublumen von reingelber Farbe wie sie noch nicht im Schmuckdahliensortiment vertreten ist
1 Stück ℳ 1.80, 10 Stück 16.20

80800 **Ludowika Entrup** (120 cm). Herrliche weiße, fast ballförmige Riesendahlie, in der Mitte mit leichtem bläulichem Hauch
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80856 **Mein schönes Innsbruck.** Große zitronengelbe, lockere Blume mit gutem Stiel.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80858 **Murphys Masterpiece** (160 cm). Eine hohe, riesengroße neuere Sorte unter den Riesenschmuckdahlien, mit wundervollen dunkelroten Schaublumen
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80860 **Nagels Glorie** (140 cm). Riesige kupferfarbigbronzene Blumen mit goldigem Schmelz. Die festen Blumen stehen auf starken Stielen und bilden in ihrer Regelmäßigkeit eine schöne große Rosette 1 Stück ℳ 1.80, 10 Stück 16.20

80894 **Prämie** (150 cm). Goldgelb mit rötlichen Spitzen und roter Mitte, sehr große Blumen von auffallender Schönheit
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80896 **Präsident Martougin** (140 cm). Helles Rosa mit Fliederton. Die Petalen der riesigen Blumen stehen so fest und gleichmäßig geordnet, daß eine schöngeformte Rosette gebildet wird
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80944 **Schaffendes Volk** (120 cm). Warmes Purpurkarmin von großer Leuchtkraft, sehr reichblühend und infolge der starken Stiele ausgezeichnet zum Schnitt geeignet
1 Stück ℳ 2.20, 10 Stück 20.—

80970 **Tora** (100 cm). Die Farbe ist ein stumpfes Blutrot, die Blume wirkt durch die ganz eigenartige gelockte Mitte. Eine aparte Schönheit, die sicher viele Liebhaber findet
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80990 **Wagschals Farbenkönigin** (130 cm). Schöngeformte Blumen von karminrosa Farbe, nach den Spitzen etwas heller, auf kräftigen Stielen, schön zum Schnitt
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

82085 **Mad. Jules Buyssens** (60 cm). Rosettendahlie von niedrigem Wuchs. Die bernsteinfarbenen Blumen stehen in reichlicher Fülle über dem rötlichen Laub. Herrlicher Farbenkontrast, sehr schön für Rabatten und niedrige Gruppen . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

82550 **Bishop of Llandaff** (100 cm). Halbgefüllte, dunkelscharlachrote Blumen mit schwarzbrauner Scheibe, von unbeschreiblicher Leuchtkraft. Das Laub ist sehr dunkel und feingeschlitzt, so daß die Pflanze als solche bereits vor der Blüte großen Zierwert besitzt
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82600 **Volkskanzler** (110 cm). Eine einfach blühende Dahlie von außerordentlicher Schönheit und Farbenpracht. Die Blütenblätter sind am Rande hellrot bis lachsrosa und in der Mitte mit einem dunkelbraunroten Ring gezeichnet. Das Zentrum der Blume ist ein dunkelgefärbter Blütenkorb, von hellen Staubgefäßen umrahmt
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50



Auswahl schönster Dahlien älterer Jahrgänge.

Edel- oder Kaktusdahlien.

80010 **Altmark** (100 cm). Wunderschön geformte Blumen, zartlilarosa mit weißer Mitte
1 St. ℳ —.80, 10 St. 7.60

80040 **Andreas Hofer** (110 cm). Die edelgeformten langgestielten Blumen sind rosa mit lachs vermischt, auf lichtgelbem Grund
1 Stück ℳ —.60 10 Stück 5.70

80053 **Aufrecht** (120 cm). Die Blumen sind dunkelrot mit karmin überhaucht und stehen auf langen festen Stielen 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80058 **Blauer Schein** (130 cm). Auf langen kräftigen Stielen stehen schöngeformte, große Blumen. Sie zeigen auf weißem Grunde einen bläulichen Schein
1 Stück ℳ 1.20 10 Stück 11.—

80061 **Brasil** (100 cm). Gefällig anzusehende Blumen von feinstrahliger Form, schwarzrot mit weißfedrigem Grund. Schöne Schnittsorte
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80066 **Deutsche Arbeit** (120 cm). Mittelgroße Kaktusdahlie, lachs und orange vermischt, tief im Grunde gelb, prächtige neue Farbe, reichblühend . . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80110 **Engelhardts Liebling** (110 cm). Eine Kaktusdahlie von vollendeter Schönheit mit mittelgroßen zartlilarosa gefärbten Blumen auf langen Stielen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80116 **Farbenwunder** (130 cm). Von eigenartiger Schönheit. Die mittelgroßen Blumen sind orangegelb, an den Petalenenden weiß auslaufend. Als zweifarb. Dahlie veränderlich in der Farbe u. daher wie ein Farbenwunder wirkend ....1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80119 **Franz Berger** (130 cm). Prächtige Sorte mit kralligen, strahlenförmigen Blumen von korallenroter Färbung, wundervolle Form sowie sehr reich- und frühblühend
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80130 **Frau Ida Mansfeld** (120 cm). Große Blumen von gelblichgrüner satter Färbung mit an den Spitzen geschlitzten Petalen. Eine sogenannte Hirschgeweihdahlie 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80140 **Frau Oberbürgermeister Bracht** (120 cm). Auf den verschiedensten Ausstellungen mit den höchsten Ehrenpreisen ausgezeichnet. Die Blumen sind gut gefüllt, von zartgelber Färbung und stehen auf starken Stielen hoch über dem Laube in wundervoller Haltung
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80170 **Goldene Sonne** (120 cm). Riesenblumige Kaktusdahlie I. Ranges, ockergelb mit feinem rötlichem Schimmer 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80210 **Kalif** (120 cm). Prächtig scharlach ziegelrot
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80270 **Lutz Severin** (80 cm). Reines kräftiges Rosa mit heller Mitte. Eine Schönheit von edelster Form, dabei von großer Reichblütigkeit. Die Blumen schließen sich gegen Abend, auch als Schnittblumen im Zimmer. Aber im Licht, auch im künstlichen, öffnen sie sich alsbald wieder. Eine seltene Eigenart.
1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück 23.—

80273 **Major Tittmann** (130 cm). Blumen von tiefdunkel purpurner Farbe mit lila Spitzen, eine sehr schöne und aparte Farbenharmonie
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80280 **Meisterstück** (80 cm). Blumen von feinster Form. Die spitzstrahlig auslaufenden Blütenblätter sind unten breit und haben eine zartfliederlila Farbe mit weißlich-grün schimmerndem Grunde 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80285 **Miß Belgium** (110 cm). Sehr früh- und reichblühende Sorte mit leuchtend orangeroten Blumen ...... 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80300 **Nivea** (120 cm). Sehr gute reinweiße Massenschnittsorte 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80313 **Prunkstück** (130 cm). Kaktus-Hybriddahlie. Die Farbe ist ein tiefes Lachsrosa, nach der Mitte zu lachsrot aufflammend, sehr große, dichtgefüllte Blumen auf langen kräftigen Stielen, ein wahres Prunkstück
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80315 **Reichardt's Meisterstück** (130 cm). Hellgelber Grund mit amethyst behaucht und amethystfarbenen Spitzen, ganz aparte und seltene Farbenzusammenstellung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80320 **Rheinisches Mädel** (120 cm). Eine regelmäßig gezeichnete gute zweifarbige Dahlie mit Blumen von karminrosa Farbe und weiß. Petalenspitzen 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80340 **Rosa Weltfrieden** (110 cm). Herrliche Kaktusdahlie in Form der sehr beliebten „weißen" Weltfrieden. Die Blumen haben eine zartrosa Farbe .... 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80343 **Rosiger Traum** (150 cm). Sehr große Kaktusdahlie, herrliches klares Rosa, an den Spitzen und in der Mitte heller. Reichblühende, gute Schnittdahlie 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80347 **Schöne aus dem Elbtal** (120 cm). Kirschkarminrot mit lila Hauch und zarten weißen Streifen, nach der Mitte zu primelgelb, eine einzigartige Farbenzusammenstellung von ganz aparter Wirkung
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80360 **Schwarzwaldmädel** (100 cm). Auffallend in Farbe, Form und Haltung. Auf kräftigen Stielen sitzen die großen, vorzüglich zur Schau getragenen prächtigen Blumen von strohgelber Farbe, zeitweise mit einem feinen Rosa überzogen. 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80386 **Tannenberg** (120 cm). Große Blumen von blutroter Farbe auf gelblichem Grunde, der nach der Mitte stärker hervortritt. Die Petalen enden in einer kleinen Spitze von hellgoldgelber Farbe 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80389 **Voits Ideal** (120 cm). Von besonders schöner regelmäßiger Form und Größe. Die reinweißen langgestielten Blumen sind bestens zum Schnitt geeignet 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80390 **Weißer Hirsch** (130 cm). Hirschgeweihdahlie mit an den Enden geschlitzten Petalen, wodurch die Blumen ein gezacktes und bizarres Aussehen erhalten, tief gefüllt und von elfenbeinweißer Farbe ... 1 St. ℳ 1.—, 10 St. 9.50

80400 **Weltfrieden** (80 cm). Die beste aller weißen Sorten für Massenschnitt und Kranzbinderei
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80405 **Weltwunder** (130 cm). Sehr groß, schwefelgelb, Form und Wuchs wie Weltfrieden, steht aber fester auf starken Stielen und ist sehr gut zum Schnitt geeignet
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80450 **Zernsdorfer Sonne** (120 cm). Altgold mit roter Mitte, von leuchtender Wirkung. Die Blumen stehen aufrecht auf starken Stielen
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Hybrid- oder Schmuckdahlien.

80510 **Adler** (100 cm). Von niederem Wuchs, mit riesengroßen blendendweißen Blumen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80513 **Albrecht von Regenstein** (120 cm). Goldorange mit rosaweißen Spitzen. Infolge ihrer schönen Form und Farbe kaum aus den für eine engere Wahl in Frage kommenden Sorten fortzudenken
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80520 **Amun Ra** (140 cm). Riesenhafte Blumen auf starken Stielen von eigenartiger Farbe. Von der bernsteinfarbenen Mitte übergehend in braunrote Schattierungen, nach dem Rande zu in kupferorange 1 St. ℳ —.60, 10 St. 5.70

80530 **Ave Maria** (120 cm). Vorzügliche reinweiße Dahlie mit Blumen auf langen starken Stielen. Der Wuchs ist mittelhoch
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80545 **Ballego's Glory** (140 cm). Riesenblumige Schmuckdahlie, die durch ihren festen Bau und ihre schön gefärbten und geformten Blumen überall größtes Aufsehen erregt. Die Blumen sind dunkelmahagonirot gefärbt und haben goldgelbe Spitzen und Ränder 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80553 **Blaue Hexe** (120 cm). Tiefdunkelviolette Farbe, ganz reinfarbig. Die Petalen sind in schöner Rosettenform gleichmäßig übereinandergelegt, so daß die Blume ein edles Aussehen hat 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80560 **Bordeaux** (130 cm). Eine Dahlie von höchst dekorativem Wert. Die sehr großen Blumen sind dunkelbordeauxrot gefärbt. Die ganze Pflanze ist außerordentlich fest im Wuchs und widerstandsfähig
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80763 **Josef Janning** (140 cm). Hellkarminrosa, weiß getüncht, steife feste Stiele gewährleisten gute Haltung der Blumen
1 Stüsk ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80573 **Chemars** (120 cm). Eine der schönsten roten Riesendahlien. Die Blumen sind sehr langstielig und haben eine samtene dunkelblutrote Farbe 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80645 **Edith** (110 cm). Sehr schöne zweifarbige Schmuckdahlie mit Blumen von kirschroter, lila versetzter Farbe und weißen Spitzen, durch niederen Wuchs sehr für Gruppen geeignet . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80679 **Excelsior** (100 cm). Riesengroße Blumen von 25—30 cm Durchmesser auf festen Stielen von terrakottgoldiger Farbe, in der Mitte, auf der Petalenrückseite mit lila und kupfer vermischt. 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80713 **Glückspilz** (130 cm). Mittelgroße Hybriddahlie, gleichmäßig geformt, ziegelrot mit weißen Spitzen, langstielig und haltbar
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80718 **Goldfasan** (140 cm). Von der D.D.G. mit „sehr gut" bewertet, altgoldfarbiger Grund mit rot erglühenden Spitzen, sehr schön
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80725 **Heinrich Zille** (120 cm). Sehr große Schmuckdahlie mit kupfrig-bronzefarbigen Blumen auf langen Stielen stehend, sehr reichblühend
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80735 **Heros** (150 cm). Riesen-Schmuckdahlie. Die sehr großen Blumen zeigen ein kräftiges Kupferbraun auf Altgold und sind gut gestielt
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80740 **Hohes Licht** (140 cm). Seerosentyp. Die Blumen sind lachsterrakottafarben mit breiten lockeren Petalen
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80745 **Jane Cowl** (140 cm). Amerikanische, mit vielen ersten Preisen ausgezeichnete Dahlie mit riesengroßen, schön gelockten Blumen. Die Farbe ist ein schönes mit kupferfarben versetztes Altgold, n. d. Ränd. zu aprikosenfarbig übergehend 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60



80750 **Japanische Sonne** (140 cm). Riesendahlie mit großen ballrunden Prachtblumen. Die Blumen sind auf gelbem Grunde rot bemalt, und die ganze Pflanze sieht dadurch wie mit Lampions geschmückt aus 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80760 **Jerseys Beauty** (130 cm). Schönste Schnitt- und Dekorationsdahlie. Die Farbe ist kräftig rosa . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80765 **Jung Deutschland** (110 cm). Sehr schöne Schmuckdahlie mit hell zinnoberroten Blumen von auffallender Leuchtkraft
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80770 **King Harold** (110 cm). Eine wunderbare samtig-tiefschwarzbraune Schnittsorte mit großen Blumen von sehr schöner Form
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80815 **Mährische Poesie** (130 cm). Schön gelockte Blumen von zarter Farbe, weiß mit zartlila Hauch und an der Spitze etwas stärker getönt, groß und starkstielig
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80820 **Märchenschön** (130 cm). Gelockte Blumen von auffallender, märchenhaft schöner Farbenzusammenstellung, chamois-gelb, nach den Spitzen zu karmin erglühend.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80823 **Mainzer Frohsinn** (130 cm). Eine Sorte, deren Schönheit sich immer mehr durchsetzt. Die Farbe ist ganz apart, karminrot geflammt mit weißer Mitte
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80825 **Margaret Woodrow Wilson** (120 cm). Weiß mit zartem lilarosa Schimmer, Rückseite der Petalen etwas dunkler überhaucht, sehr großblumig 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

80756 **Münchhausen** (120 cm). Am Grunde hell-lachsrot, nach den Spitzen und den Rändern in weiß übergehend
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80880 **Partenkirchen** (110 cm). Zart cremegelb mit grünlichem Schein. Die Blumen stehen auf langen Stielen hoch über dem Laub
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80885 **Phantom** (130 cm). Die Farbe dieser prachtvollen Riesen-Dekorationsdahlie ist ein leuchtendes Violettpurpur, von dem die reinweiß auslaufenden Spitzen sich effektvoll abheben; ein aufsehenerregendes Farbenwunder
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

80899 **Pride of California** (130 cm). Die Farbe ist ein wundervolles dunkles Weinrot; sehr lange, kräftige Stiele, von großer Blühwilligkeit und langer Dauer 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80900 **Pride of San Francisco** (120 cm). Prachtvolle Farbenzusammenstellung. Über Hellorange liegt ein zartes Rosa, nach der Mitte zu in ein dunkles Orange übergehend
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

80907 **Radio** (130 cm). Stammt von der bekannten Sorte Jerseys Beauty, außerordentlich wertvoll zum Schnitt. Die Blumen sind groß, gleichmäßig geformt und fein karminrosa
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80915 **Reichardts Ideal** (120 cm). Prachtvoll, terrakottagelb mit lila Anflug und gelben Spitzen. Die Petalenenden sind hirschgeweihförmig geschlitzt und geben so der ganzen Blume ein apartes Aussehen
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80918 **Reinbek** (90 cm). Niedrig wachsende Sorte, sehr wertvoll zur Vorpflanzung vor anderen Dahlienpartien und als Gruppenpflanze, prächtig leuchtende Farbe, zinnoberrot mit gelben Spitzen, überaus reichblühend
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80947 **Severins Triumph** (120 cm). Große Blumen von matter, lachsrosa Färbung und dunkler Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen weit über dem Laub. Prächtige Schnittsorte
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80949 **Sharazad** (140 cm). Riesenhybriddahlie. Sehr große Blumen auf kräftigen Stielen. Farbe dunkelrosa, Blumen sehr apart und auffallend wirkend. Eine der größten Dahlien
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

80962 **Sultana** (140 cm). Scharlachrote Blumen auf gelbem Grund, eine der erstklassigsten und größten Riesendahlien
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

80966 **The World** (120 cm). Riesenblumig, auf langen Stielen stehend, tiefdunkle, weinrote Blumen mit Silberschein und hellen Rändern.
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

80968 **Thomas A. Edison** (130 cm). Herrliche Hybriddahlie, sehr großblumig und von auffallend tiefpurpurvioletter Farbe
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

Seerosen- und Rosettendahlien.

82000 **Antinea** (120 cm). Durch die besonders schöne Form der Petalen gewährt die ganze karminrosa Blume einen prächtigen Anblick. Sie ist langgestielt und gut zum Schneiden geeignet 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

82010 **Aureola** (80 cm). Goldigbernstein, schönste Seerosendahlie für langstieligen Schnitt
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82020 **Demut** (100 cm). Lachsrosa, leuchtende Farbe . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82070 **Goldrose** (80 cm). Frisch karminrosa, zuweilen im Grunde von einem zart goldgelben Hauch überzogen. Ein Strauß dieser köstlichen Blumen strahlt eine Pracht und Wärme aus wie kaum eine andere Sorte
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82080 **Käthe** (60 cm). Ganz niedrig wachsende Zwergform, schöne reinziegelrote Blumen, ganz herrlich für Einfassungen, Rabatten und zur Balkonbepflanzung
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82090 **Paeonia** (110 cm). Riesen-Seerosenform, zartlachsrosa mit gelber Mitte, beim Aufblühen einer Paeonie gleichend
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Pompon- oder Balldahlien

82190 **Aida** (90 cm). Sehr große Blumen von tiefer dunkelbordeauxroter Farbe und samtig-roter Mitte 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82210 **Centifolia** (140 cm). Eine Sorte, die ihrer leuchtend centifolienrosa Farbe und ihrer edlen, schön gebauten Form halber nie verdrängt werden wird
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82220 **Chamoisröschen** (80 cm). Chamois in lachsrosa gehend . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82228 **Deegens Kleine Weiße** (70 cm). Reinweiße Farbe, ziemlich niedrig und sehr reichblühend, förmlich mit Blumen übersät
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82240 **Edler Mohr** (100 cm). Tief samtige schwarzbraune Blumen von sehr festem, kugeligem, mittelgroßem Bau. Äußerst dankbar, da auch als Schnittblume von großer Haltbarkeit
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82243 **Erntedank** (120 cm). Großblumige Balldahlie, kräftiges Dunkelorange, die einzelnen Petalen sind in der Mitte heller und am Rande rötlich gefärbt . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82246 **Frau Dr. Knabbe** (90 cm). Weiß mit lila Strichen, die Petalen sind so übereinandergebogen, daß sie kleine Taschen bilden und die Blumen dadurch ein ganz apartes Aussehen haben
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82250 **Gräfin Anna v. Schwerin** (70 cm). Zartelfenbeinrosa, besonders zierlich und beliebt. Sehr reichblühend, die blühenden Pflanzen erscheinen förmlich mit Blumen überschüttet
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82260 **Gretchen Heine** (90 cm). Beliebteste Pompon-Dahlie. Die Blumen sind zart rosaweiß und nach dem Rande zu kirschrosa abschattiert. Sehr reichblühend
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82270 **Herbstzeitlose** (130 cm). Weiß, zartlila gesäumt . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82273 **Iris** (110 cm). Balldahlie, hellila auf weißem Grund, ganz zarte Farbe, schöne große, regelmäßig geformte Blumen
1 Stück ℳ 1.80, 10 Stück 16.20

82275 **Jonkher van Citters** (60 cm). Altgold mit orange Spitzen, niedrig wachsend, reichblühend, sehr schön für Vorpflanzungen und Rabatten . . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82280 **Kochelsee** (120 cm). Leuchtend rot, vorzügliche Schnittsorte
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

82300 **Kurt** (100 cm). Grünlichgelb
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82320 **Perle von Saalfeld** (100 cm). Samtiges dunkelkarmin mit goldigem Anflug in der Mitte . . . . 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82330 **Pure Love** (90 cm). Fliederfarben
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82335 **Saaleperle** (100 cm). Neuere Pompondahlie von mittelgroßer, herrlicher Ballform in rahmweißer Farbe, ergänzt hervorragend die Farbenpracht der so haltbaren Pompondahlien
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück 13.50

82340 **Stolze von Berlin** (110 cm). Mittelgroße Blumen von hellrosa leuchtender Farbe. Sehr reichblühend und außerordentlich zum Schneiden und für Gruppenbepflanzung geeignet
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82360 **Sunset** (100 cm). Leuchtend orangerot, sehr zierlich . . . 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82400 **Zierpuppe** (100 cm). Lachsorangefarbene zierliche Blumen. Die Petalen sind zu kleinen Röhren fest zusammengedreht und stehen ganz steif, so daß die Blumen wie Stacheligel erscheinen, ein ganz seltsamer Anblick
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82500 **Orchideenblütige Stern-Dahlien „Stella" in Prachtmischung.**

Neue Rasse mit einfachen Blüten, deren Blätter seltsam gerollt sind. Die einzelnen Blumenblätter sind auch noch höchst eigenartig getuscht, getigert oder gebändert. Sie bilden so ein wahres Wunder an Buntheit und Formen eichtum, nicht unähnlich den Orchideen. Anzucht auch durch Samen möglich, s. S. 47 Katal. Nr. 20655 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

Halskrausendahlien.

Diese Klasse von Dahlien gehört unbedingt in den Garten eines jeden Dahlienliebhabers. Die Blumen sind zwar nicht gefüllt, tragen dafür aber in der Mitte einen Kranz kleinerer anders gefärbter Blumenblätter, eben die „Halskrause". Wegen der äußerst lebhaften Farbenkontraste und der großen Reichblütigkeit eignen sie sich bestens für den Gartenschmuck, sind aber auch als Schnittblumen sehr wirkungsvoll.

82720 **Ella Süptitz** (120 cm). Dunkles Karminrosa mit hellen Spitzen und weißer Krause, sehr große Blumen
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

82760 **Gaiety** (100 cm). Goldgelb, rot übergossen, weiße Spitzen, Halskrause hellgelb mit hellen Spitzen . . . 1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82780 **Kätchen vom Schwarzatal** (120 cm). Karmin mit rosa Halskrause
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82800 **Maria Stuart** (110 cm). Samtig schwarzrot mit weißer Krause, herrlicher Farbkontrast
1 Stück ℳ —.80, 10 Stück 7.60

82810 **Mrs. O. M. Courage** (120 cm). Mitte dunkelbordeauxrot, heller auslaufend, am Rande weiß, weiße Halskrause
1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82820 **Negerfürst** (110 cm). Schwarzrot mit weißer Krause 1 Stück ℳ —.60, 10 Stück 5.70

82830 **Ooty** (120 cm). Glühend braunrot mit gelbem Rand und gelber Krause, schöne große und feste Blumen 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück 11.—

82850 **Pussel** (80 cm). Niedrig, halbgefüllt, zwischen den karminrosa Petalen stehen die weißen Blättchen der Halskrause wie lange weiße Federn hervor, sehr originell
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück 9.50

82880 **Scarlet Queen** (120 cm). Reines leuchtendes Scharlachrot mit gelber Krause
1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

82900 **Wilfred** (110 cm). Scharlachrot mit weißen Spitzen, gelbe rotgestrichelte Halskrause mit hellen Spitzen 1 Stück ℳ —.40, 10 Stück 3.80

Dahlien-Sortimente.

Edel- oder Kaktusdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 35.—

Hybrid- oder Schmuckdahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
25 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 9.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—
100 Stück in 25 Sort. „ „ „ . . ℳ 35.—

Pompon- oder Balldahlien:

10 Stück in 10 Sort. nach meiner Wahl . . ℳ 3.60
20 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 7.—
100 Stück in 10 Sort. „ „ „ . . ℳ 33.—

Dahlien alle Klassen ohne Namen:

10 Stück ℳ 3.—, 25 Stück 6.50, 100 Stück 20.—

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft.

Nadelhölzer

	1 kg M	100 g M	10 g M
250 **Tanne,** weiße oder Edel- (Abies pectinata) . anerk. Saat	3.50	—.50	—
251 **Lärchenbaum,** Lärchentanne (Larix europaea) „ „	40.—	4.80	—
252 **Fichte** oder Rottanne (Picea exc.), 80% Keimkraft „ „	11.—	1.25	—
253 **Kiefer,** gemeine (Föhre) Pinus silv. Tiefland, 90% „ „	20.—	2.40	—
253a **Kiefer,** „ „ „ „ Höhen, 90% „ „	35.—	4.40	—
254 **Kiefer,** Schwarz- (Pinus austriaca) 80%	10.—	1.20	—
255 **Kiefer,** Zirbelnuß- (Pinus cembra)	3.—	—.40	—
257 **Kiefer,** Berg- oder Krummholz- (Pinus montana) 80%	18.—	2.20	—
258 **Kiefer,** Weymouths- (Pinus strobus) 80%	10.—	1.20	—

Sträucher zu Hecken usw.

	1 kg M	100 g M	10 g M
262 **Weißdorn** (Crataegus monopyna)	3.—	—.40	—
264 **Wilde Rose** oder Hagebutte (Rosa canina) Samen.	—.70	—.25	—
265 **Besenpfriem** (Spartium scoparium)	5.30	—.70	—
266 **Stachelginster** (Ulex europ.), gute Wildnahrung und Viehfutter	15.—	1.80	—
267 **Holunder, schwarzer** (Sambucus nigra)	5.50	—.70	—

Laubhölzer

	1 kg M	100 g M	10 g M
274 **Ahorn,** gemeiner weißer (Acer pseudoplatanus)	1.80	—.35	—
275 **Eller** oder Erle, weiße Berg- (Alnus incana)	6.—	—.70	—
276 **Eller** oder Erle, gemeine rote (Alnus glutinosa)	6.—	—.70	—
277 **Birke,** weiße (Betula alba)	3.—	—.40	—
278 **Buche,** Hain- oder Weißbuche (Carpinus betulus)	1.80	—.35	—
279 **Buche,** Rotbuche (Fagus silvatica)	Preise auf Anfrage		
280 **Esche,** gemeine (Fraxinus excelsior)	1.20	—.25	—
281 **Akazie** (Robinia pseudo-acacia)	2.50	—.35	—
282 **Eberesche,** Vogelbeere (Sorbus aucuparia), trockene Früchte	1.20	—.25	—
283 **Linde,** großblättrige Sommer- (Tilia europaea grandifolia)	2.50	—.35	—
284 **Linde,** kleinblättrige Winter- (Tilia europaea parvifolia)	Preise auf Anfrage		

Obstkerne

	1 kg M	100 g M	10 g M
285 **Apfelkerne** (Pirus malus), veredelt	3.50	—.50	—
286 **Birnenkerne** (Pirus communis)	12.—	1.70	—

Soweit andere amtliche Preise festgesetzt sind, gelangen diese zur Berechnung!

Baumschul-Artikel.

Die Lieferung von Baumschulartikeln erfolgt direkt ab märkischer Baumschule. Die Pflanzen sind durchweg auf lehmigem Sandboden gezogen und weisen bestes Wurzelvermögen auf. Für alle Lieferungen sind Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe „Baumschulen" im Reichsnährstand maßgebend. **Ausführliche beschreibende Sortenliste steht auf Wunsch zu Diensten.**

Äpfel.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.—	—
Halbstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.50	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.— bis 4.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.50	22.50
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.— bis 36.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.— bis 22.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.— bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Birnen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.—	—
„ mit mehrjährigen Kronen	4.— bis 5.50	—
Halbstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75	—
„ mit mehrjährigen Kronen	3.50 bis 5.—	—
Buschbäume, 2—3jährig	2.25	20.—
„ 3—4jährig	3.— bis 4.—	27.— bis 36.—
Schnurbäume, senkrecht, 2—3jährig	2.25 bis 2.50	20.— bis 22.—
„ senkrecht, 3—4jährig	2.75 bis 3.50	25.— bis 31.50
„ waagerecht	Preis auf Anfrage	

Kirschen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Halbstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig, stark	1.75	15.—
„ 2—3jährig	2.— bis 3.—	18.— bis 27.—
Schattenmorellen, Fächer, 1jährig	2.—	18.—
„ **Fächer,** mehrjährig	3.— bis 3.50	27.—

Pflaumen und Zwetschen.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 180—200 cm Stammhöhe	2.50	22.50
„ besondere Wahl	3.— bis 5.—	—
Halbstämme, 130—150 cm Stammhöhe	2.25	20.—
„ besondere Wahl	2.75 bis 4.—	—
Büsche, 1jährig	1.50	13.50
„ 2—3jährig	2.25 bis 3.—	20.— b. 27.—

Baumpfähle für Obstbäume.

	1 St. M	10 St. M
2 m lang, geschält	—.45	4.—
2,50 m lang, geschält	—.55	5.—
3 m lang, geschält	—.80	7.20

Kleine Pfähle für Beerenobst und Rosen.

	1 St. M	10 St. M
Rund, gehobelt, 1.75 m lang	—.30	2.75

Pfirsiche und Aprikosen.

	1 St. M	10 St. M
Büsche, 1—2jährig	2.50 bis 3.50	22.50 b. 31.50
Fächerform, 1jährig	4.— bis 4.50	36.— bis 40.—
Halbstämme	3.50 bis 5.—	31.50 b. 45.—
Hochstämme	4.50 bis 6.—	40.— bis 54.—

Walnüsse.

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 7—8 cm	5.—	45.—
„ 8—10 cm	7.—	65.—
„ 10—12 cm	9.—	85.—

Beerenobst.

	1 St. M	10 St. M
Johannisbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.40	3.50
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.50	4.20
„ Sträucher, verpflanzt, 8—12 Triebe	—.55	5.—
Stachelbeeren, Sträucher, verpflanzt, 3—5 Triebe	—.45	4.—
„ Sträucher, verpflanzt, 5—8 Triebe	—.55	5.—
Hochstämmchen für Beerenobst, 90 cm und höher, 1jährige Krone	1.50	13.—
2jährige Krone	1.80	16.—
Himbeeren (Fastolf-Marlboro-Superlativ)	—.25	2.—
„ (Preußen-Lloyd George)	—.30	2.50
Brombeeren, großfrüchtige Sorten	—.60	5.50
Haselnüsse, verpflanzt	—.60	5.50
„ in großfrüchtigen Sorten	1.20	11.—
Quitten, veredelte, großfrüchtige Sorten, Büsche	2.50	22.50
Weinreben, in frühen Freilandsorten mit Topfballen	2.— bis 3.—	18.— bis 27.—

Rosen.

Stammrosen auf Sämlingsstämmen

	1 St. M	10 St. M
Hochstämme, 1. Qualität, 120—140 cm	2.25	20.—
„ 1. Qualität, 100—120 cm	2.—	18.—
Halbstämme, 1. Qualität, 75—100 cm	1.75	16.—
Trauerrosen und **Maréchal Niel,** 140—160 cm	3.—	—
„ 160 cm und höher	3.50	—
Niedrige Rosen, Gruppe 1—4	—.45 b. —.65	4.— bis 6.—
Schlingrosen	—.75 b. 1.25	11.—
10 niedrige Rosen (Reklamesortiment) mit Namen	—	4.—

Ziergehölze.

	1 St. M	10 St. M
Sorten auf Anfrage	—.60 b. 1.75	5.50 b. 16.—

Allee-, Park- und Trauerbäume jeder Art.

Preise laut Sonderliste.

Heckenpflanzen.

	1 St. M	100 St. M
Carpinus betulus (Hainbuche), 3j., 65—100 cm hoch	—	18.—
150—175 cm hoch aus weitem Stand	—	180.—
Crataegus monogyna (Weißdorn), 3jährig, 6—9 mm	—	8.—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner Liguster)		
„ **vulgare** (gewöhnlicher Liguster)		
2jährig, verpflanzt, 50—80 cm	—	12.—
Büsche, 60—80 cm	—	30.—
Büsche, 80—100 cm	—	36.—
Thuya occidentalis (Lebensbaum), mit Ballen		
60—80 cm	1.50	110.—
80—100 cm	2.—	150.

Weitere Heckenpflanzen-Preise lt. Sonderliste.

Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aller Art.

Ich führe nur bestens bewährte Schutz- und Bekämpfungsmittel. Jede Packung ist mit genauer Gebrauchsanweisung versehen. Ausführliche Prospekte stehen, soweit vorrätig, auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Gegen Blutlaus.

1001 **Ustin.** Zur Bepinselung benötigt man eine 10prozentige Lösung; nach Abfall des Laubes vorzunehmen. Zur Bespritzung ist eine 5—7½-prozentige nötig. Inhalt: 150 g 1.05, 1 kg 4.20 ℳ

1004 **Limitol** gegen Blut- und Schildläuse. Pinselverfahren: 1 Teil Limitol, 1—3 Teile Wasser. Spritzverfahren: 1 Teil Limitol, 9 Teile Wasser oder 5 Ltr. Limitol, 10 Ltr. Obstbaumkarbolineum, 85 Ltr. Wasser.

Inhalt:	1/10	1/4	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.50	—.80	1.50	2.70	12.—	21.—

1006 **Laurina** ist ein Sommerspritzmittel gegen alle saugenden Insekten, wie Blut-, Schild- und Blattläuse, Birnsauger, Rosenzikaden usw. (Auf 100 Teile Wasser 2 Teile Laurina.)

Inhalt:	100 g	1/4	1/2	1	3	4 1/2 kg	10	25	50 kg
ℳ	—.45	—.55	1.—	1.90	5.50	8.—	17.50	42.50	83.—

Gegen Rote Spinne.



1010 **Solbar** für Sommerspritzung, auf 100 Ltr. Wasser 1 kg Solbar (1%) gegen Rote Spinne, Trips, Schildläuse, Stachelbeerraupen, Meltau an Gartengewächsen und Blumen, Braunfleckenkrankheit der Tomaten u. Gurkenkrätze. Inhalt: 100 g —.45, 1 kg 2.—, 5 kg 7.40 ℳ

1014 **Erysit,** speziell gegen Rote Spinne, Meltau und Pilzkrankheiten. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Erysit = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/10	1/4	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.45	—.70	1.60	3.10	15.—	29.—

Gegen saugende Insekten, Blatt-, Schild-, Schmierläuse, Trips, Raupen, Ameisen, Milben.

1030 **Venetan,** in Wasser leicht lösliches Spritzmittel von ausgezeichneter Wirkung gegen Blattläuse und andere zarthäutige Insekten. Im Gewächshaus und Freiland anwendbar in 1—1½ prozentiger Lösung.

Inhalt:	75 g	150 g	600 g	3 kg
ℳ	1.05	1.70	4.65	17.55

1036 **Exodin** gegen Blattläuse, Raupen und andere tierische Schädlinge. Anwendung 1prozentig, 1 Ltr. Exodin = 100 Ltr. Spritzbrühe.

Inhalt:	1/20	1/10	1/4	1/2	1	5	10 Ltr.
ℳ	—.60	1.10	2.10	3.80	7.10	34.—	67.—

1038 **Nosprasit „0"** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen, z. B. Fusicladium und Raupen auf Obstbäumen. Anwendung ½- bis 1 prozentig. Einfacher und sicherer als Arsen-Kupferkalk-Brühe. Kein Kalkzusatz erforderlich.

In Büchsen zu	150 g	750 g	1½ kg	5 kg
	—.85	1.90	3.05	9.50

1040 **Parasitol Nr. II,** hochkonzentriert, **Neueinführung.** Kann bis zu 100% verdünnt werden.

Mit	1/10	¼	½	1	2½	5 Ltr.
Verpack. ℳ	—.95	2.—	3.40	6.25	15.—	29.50

1006 **Laurina** siehe „Gegen Blutlaus".
1010 **Solbar** siehe „Gegen Rote Spinne".

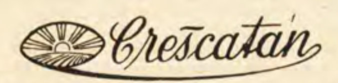
Gegen alle Insekten, die durch Fraß oder Saftentziehung die Kulturpflanzen schädigen. Schädlingsbekämpfung ohne Gift!

1044 **Spruzit** ist ein für Menschen und alle Warmblüter völlig ungiftiges Spritzmittel gegen fressende und saugende Insekten. Bis 1250fach verdünnbar.

Packungen	20 g	40 g	100 g	1/4	1/2	1 kg netto
ℳ	—.90	1.65	3.50	7.50	13.50	25.—

1048 **Kontra.** Giftfreies, geruchloses Stäubemittel, vernichtet Ameisen, Blattläuse, Apfelsauger, Blatt-Wanzen, Fliegen, rote Spinn-Milben sowie die meisten fressenden und saugenden Insekten und deren Larven.

Spritzdosen 25 g	50 g	Blechdosen ½ kg	1 kg	Blechzerstäuber dazu
—.35	—.75	2.70	4.80	1.95 ℳ



1045 **Crescatan.** Ein wirkungsvolles, ungiftiges Bekämpfungsmittel, das für Insekten tödlich, aber für Mensch oder Tier ungiftig ist.

Aus der 50-g-Flasche lassen sich 5—15 Liter hochkonzentrierte Spritzflüssigkeit herstellen. Preise: 50 g ℳ —.50, 100 g ℳ —.90

1049 **Orbono** ist das in der Anwendung ungiftige Spritzmittel für jede Jahreszeit geg. Blattlaus, Blutlaus, Schildlaus, Wollaus; Raupen des Ringelspinners, Frostspanners, Obstmade und gegen Kräuselkrankheit, Meltau, Apfel- und Birnenschorf.

Packung	100 g	200 g	400 g
ℳ	—.65	1.—	1.60
Packung	800 g	2 kg	5 kg
ℳ	2.80	6.50	15.50

Kakteen-Schädlingsbekämpfungsmittel.

1047 **Schädlingstod** zum Bepinseln oder Spritzen bei Befall der Pflanzen mit Woll-, Blut- und Blattläusen sowie Rote Spinne usw.

Inhalt	50	100	200 g
ℳ	—.30	—.50	—.80

Gegen pilzliche Krankheiten, wie Meltau, Fusicladium, Rost, Peronospora usw.

1050 **Rexbrühe,** verbesserte Schwefelkalkbrühe, völlige, schnelle Löslichkeit für Sommer- und Winterspritzungen gegen Schorf (Fusicladium), Kräuselkrankheit, Schrotschußkrankh. an Steinobst, alle Arten Meltau sowie Schildläuse usw.

Inhalt:	1/2	1	3	4½	10	25 kg
ℳ	—.65	—.90	2.20	2.60	4.50	9.40

1054 **Coelestina,** ersetzt die bekannte Kupferkalkbrühe bei genau gleicher Wirkung. Einfache Herstellung, ohne Kalkzusatz 1½ kg in 100 Ltr. Wasser aufgelöst ergibt die sofort gebrauchsfertige 1prozentige Kupferkalkbrühe. ½ kg ℳ —.50, 1 kg —.90, 4½ kg 3.90, 10 kg 8.40

1058 **Schwefel-Coelestina,** ein Kupferschwefelpräparat, das bei seiner feinen Verstäubung überall leicht eindringt und dadurch meist noch besser wirkt als Spritzbrühen.

Streudose	¼	1	4½	10 kg
ℳ	—.50	—.95	3.90	8.40

Zur Winterspritzung.

1010 **Solbar** in 3prozentiger Lösung, auf 33 Ltr. Wasser 1 kg Solbar. Wirksam gegen: Meltau, Schorf, Polsterschimmel und einige überwinternde tierische Schädlinge.

Inhalt:	100 g	1	5	25 kg
ℳ	—.45	2.—	7.40	25.75

1080 **Obstbaumkarbolineum,** zuverlässiges Winterspritzmittel zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, Moosen und Flechten, sowie gegen fast das gesamte überwinternde Ungeziefer.

Inhalt:	1/4	1/2	1	3	4½	10	25	50 kg
ℳ	—.50	—.75	1.10	2.70	3.50	7.—	15.—	28.—

Räuchermittel.

1100 **Parasitol Nr. I,** zum Spritzen und Räuchern mit

Verpackung	1/10	¼	½	1	2½	5 Ltr.
ℳ	1.10	2.25	4.—	7.50	18.50	36.—

1104 **Parasitol-Räucherkerzen,** zur Vertilgung von Blattläusen, Trips, Rote Spinne, Milben usw. in Frühbeeten und Gewächshäusern. Unschädlich für die Pflanzen. 1 Schachtel, 24 Stck. ℳ 2.10

Baumwachs, Raupenleim, gebrauchsfertige Fanggürtel, Raupenleimpapiere.

1150 **Baumwachs** mit bedeutend verbessertem Tropf- und Kältepunkt. Enthält keinerlei ätzende Stoffe, daher Unschädlichkeit garant., läuft nicht ab u. bildet, ohne abzuspringen, einen gleichmäß., luftdichten Abschluß.

Inhalt:	50 g	125 g	1/4	1/2	1	4½	10 kg
ℳ	—.30	—.45	—.70	1.20	2.20	8.75	17.50

1180 **Raupenleim,** heller, guter, klebfähiger Leim.

Inhalt:	125 g	1/4	1/2	1	4½	10 kg
ℳ	—.50	—.75	1.40	2.50	10.60	22.50

1200 **„Fix-Fertig",** der gebrauchsfertige Leimring. Spart Zeit, Geld und Leim. 1 Rolle mit 5 Doppelmtr., für 15 mittl. Bäume ausreich. ℳ 1.25

1210 Originalkarton mit 12 Rollen, jede Rolle ℳ 1.25
1220 Originalkarton mit 20 Rollen, jede Rolle ℳ 1.20
Kleine Rollen mit 2½ Doppelmeter ℳ —.65



1250 **Insektenfanggürtel** „Neu Einfach" bietet Insekten oder Larven einen Unterschlupf, in dem sie einfach und sicher zu vernichten sind. Anzuwenden gegen: Apfelblütenstecher, Obstmade, Miniermotten, Weidenbohrer usw.

Rollenlänge	30	10 m
ℳ	2.50	—.90 p. Rolle

1270 **Raupenleimpapier** (Unterlagepapier), garantiert wasser- und fettdicht, weiß. Rollenlänge 50 m:

10 cm breit	13½ cm breit
ℳ —.50	—.70 p. Rolle

Gegen Erdflöhe, Kohlraupen, Schnecken, Erdbeerstecher usw.

1300 **Queria-Pulver.** Der hohe Feinheitsgrad des Pulvers gewährleistet bei sparsamem Verbrauch rasches und sicheres Arbeiten. Bedarf pro Morgen ca. 20—25 kg.

Inhalt:	250 g	1	4½	10	25 kg
ℳ	—.50	1.20	4.50	8.50	20.—

1310 **Naaki.** Zur Schädlings-Bekämpfung, z. B. gegen **Erdflöhe, Kornkäfer** und anderes Ungeziefer, zur **Bodenverbesserung,** zur Qualitätssteigerung, zur Ertragserhöhung, zur Bindung des Stickstoffs im Stalldung bestens bewährt. Ausführliche Prospekte auf Anforderung. 50 kg ℳ 5.75, 5 kg ℳ 1.—

Unkrautvertilgungsmittel.

1450 **Futschikato,** zur Vernichtung von Unkräutern auf Garten- oder Parkwegen, Sportplätzen, Gleisanlagen usw. Anwendung: Im allgemeinen auf 1 qm Fläche 1 Ltr. 1—2prozentige Lösung gießen.

Inhalt:	1/2	1	2	4½	10 kg
ℳ	—.90	1.50	2.80	5.75	11.—

1460 **Hedit,** ein ungiftiges Unkrautvertilgungsmittel Bei 1—2 proz. Lösung ca. 1½ Ltr. Flüssigkeit p. qm. Inhalt: ½ kg ℳ —.90, 1 kg 1.60, 5 kg 6.50

Gegen Erdschädlinge



1480 **Terrasan vernichtet** bei sachgemäßer Anwendung **alle** tierischen Schädlinge, die in der Erde ihr Unwesen treiben oder dort überwintern, wie alle Arten Maden, Raupen, Drahtwürmer, Engerlinge, Käfer, Larven, Aelchen, sowie alle sonstigen hier nicht genannten tierischen Schädlinge.

Ausführl. Prospekt liegt dieser Preisliste bei.

Verkaufspreise. Die Bezugspreise verstehen sich einschließlich Verpackung wie folgt:

Inhalt	¼	1	2½	4½ kg
ℳ	—.45	1.15	2.50	4.—
Inhalt	10	25	50	100 kg
ℳ	7.80	17.50	33.50	65.—

Gegen Mäuse, Ratten, Hamster, Kaninchen, Füchse usw.

1600 **Zelio-Körner** zur Haus- u. Feldmäusevertilgung.

Inhalt:	25	50 g
ℳ	—.45	—.85
Inhalt:	100	250 g
ℳ	1.55	3.45



1650 **Zelio-Paste,** z. Ratten- und Wühlmäuse-Vertilg., mit passend. Köder an den von Nagern heimgesuchten Stellen auszulegen. Tube ca. 30 g ℳ 1.35

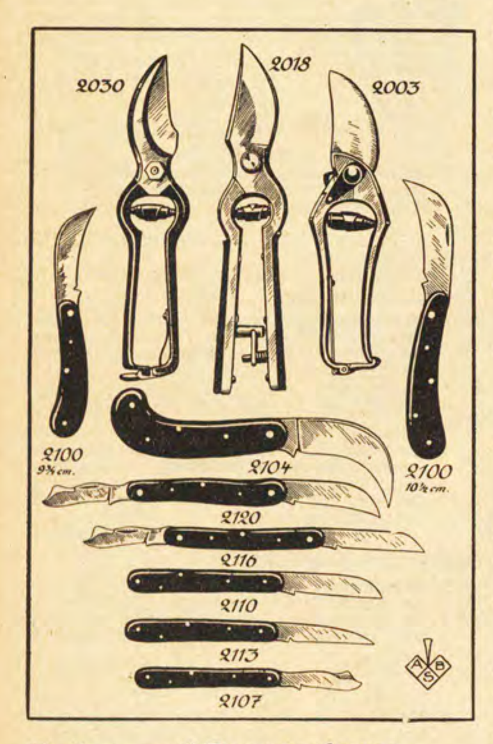
Citocid-Patronen, Räucherpatronen, Schwefelkohlenstoff und Wasserstoff erzeugend, absolut sicher wirkend durch die dreifache Art der Giftgase. Einfachste Anwendung ohne Apparat.

1700 Gegen Feldmäuse: Schachtel m. 25 Stück ℳ 1.05
1710 „ Wühlmäuse: Schachtel m. 10 Stück ℳ 3.—
1720 „ Hamster und Wühlratten: Schachtel mit 20 Stück . . . . ℳ 5.80
1735 „ Bisamratten, Kaninchen, Füchse, Dachse usw.: Schachtel mit 20 Stück . . ℳ 7.50

Gartengeräte und gärtnerische Bedarfsartikel.

Ich führe nur Werkzeuge, die aus bestem Material hergestellt und auf ihre Brauchbarkeit erprobt sind. Die Geräte konnten im Preise durchweg wesentlich ermäßigt werden, so daß diese den Zeitumständen angepaßt sein dürften. Sollten in der Herstellung weitere Verbilligungen eintreten, so werden diese auch meinen verehrten Abnehmern zugute kommen. Bei Erteilung eines Auftrages auf Geräte bin ich bei größeren Objekten, wie Rasenmähmaschinen, Regenanlagen, Sämaschinen usw., gerne bereit, meinen werten Kunden Krediterleichterungen einzuräumen, gegebenenfalls bitte ich hierüber meine Bedingungen einzufordern. Mit Spezialofferten in hier nicht aufgeführten Gartenbedarfsartikeln stehe ich jederzeit gerne zu Diensten.

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind abgebildet.



Garten- und Rosenscheren.

2003* **Gartenschere**, zweischneidig, mit Messingmuttersicherung, aus bestem Tiegelgußstahl geschmiedete Schneiden, solide Arbeit.
Länge: 18 — 20 — 23 cm
ℳ 5.— — 5.50 — 6.— p. Stück

2005 **Gartenschere**, zweischneidig, mit Muttersicherung, fein blank, volle, gerippte Schenkel, Länge 21 cm ℳ 2.25, Länge 23 cm ℳ 2.50 p. St.

2008 **Gartenschere** mit Muttersicherung, hohlen Schenkeln, ganz blank, gute kräftige Ausführung.
Länge 22 cm ℳ 3.10, 24 cm ℳ 3.30 p. Stück

2015 **Reb- und Baumschere**, ganz blank mit Muttersicherung. Griffe hohl u. mit Feilenhieb. Länge 18 cm ℳ 2.80, 20 cm 3.25, 23 cm 3.60 p. Stück.

2018* **Garten- und Rebenschere**, ganz blank mit Muttersicherung, gerippte Schenkel, saubere Ausführung.
Länge 19 cm ℳ 2.50, 21 cm 2.75, 23 cm 3.— p. Stück.

2022 **Garten- und Rebenschere**, mit Muttersicherung, hohlen Griffen und fein schwarz lackiert.
Länge 20 cm ℳ 2.25, 23 cm 2.75 p. Stück.

2030* **Rosenschere**, Ia Qualität. Schneiden blank, Griffe geschwärzt.
Länge 19 cm ℳ 2.60 p. Stück.

2042 **Pufferfedern für Gartenscheren**
50 mm ℳ —.10, 60 mm ℳ —.15, 70 mm ℳ —.20 p. St.

Baum-, Gras- u. Heckenscheren.

2060* **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt für Äste bis 25 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt, leicht und solide. ℳ 2.35 p. St.

2062 **Raupenschere** „Duplex" mit ziehendem Schnitt, extra stark, mit großer Dülle, für Äste bis 35 mm Stärke. Fein glänzend verzinkt. ℳ 2.70 p. Stück

2065 **Raupenschere** mit Ia gehärtetem Gußstahlmesser, leicht ziehendem Schnitt, Länge ca. 25 cm . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2070 **Raupenschere** mit geschlossener Dülle, Ia Qualität. Länge ca. 25 cm ℳ 2.30 p. Stück

2082* **Grasschere**, stahlgeschmiedet, mit gebogenem Schenkel, Ia Qualität.
Länge: 26 — 29 — 32 — 37 cm
ℳ 1.35 — 1.45 — 1.50 — 2.30 p. Stück

2086 **Heckenscheren**, englisches Modell, Ia Qualität, mit Flügelmutter; fein polierte Hefte, ohne Astabschneider.
Länge der Schere ohne Hefte:
30 cm ℳ 2.60, 32 cm 2.70 p. Stück

2088* Desgleichen mit Astabschneider
30 cm ℳ 2.70, 32 cm 2.80 p. Stück

2090 **Buchsbaumscheren**, Ia Qualität, mit Flügelmutter und poliertem Heft.
Länge der Schneiden: 21 — 26 cm
ℳ 2.40 — 2.50 p. Stück

Gartenmesser.

2100* **Garten- und Baumschulhippe** mit stark gebogener Klinge und Nußbaumheft. Starke Messingeinlagen.
Heftlänge: 9¾ — 10½ cm
ℳ 2.50 — 2.80 p. Stück

2104* **Garten- und Baumschulhippe**, mit sehr stark gebogenem Nußbaumheft und schwerer Messingeinlage.
Heftlänge: 10½ — 11½ — 12 cm
ℳ 3.— — 3.30 — 3.60 p. Stück

2107* **Okuliermesser** für Baum- und Rosenveredelung, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge: 9 — 10 cm
ℳ 2.— — 2.20 p. Stück

2110* **Kopuliermesser** zur Veredelung der Rebe und zum Pfropfen der Bäume. Hartgummiheft mit starker Messingeinlage.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2113* **Kopuliermesser** zum Triangulieren, Einspitzen und Sattelschäften. Hartgummiheft, Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 2.— p. Stück

2116* **Okulier- und Kopuliermesser**, geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10 cm . . . . . . ℳ 3.— p. Stück

2120* **Okuliermesser mit Hippe**, geschweifte Form, in Hartgummiheft und mit starken Messingeinlagen.
Heftlänge 10¾ cm . . . . . ℳ 3.30 p. Stück

Spargelmesser.

2141* **Spargelmesser**, Hannoveraner Form, mit gerader Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.80 p. Stück

2145 **Spargelmesser**, Hannoveraner Form, mit gebogener Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 2.— p. Stück

2147* **Spargelmesser**, Berliner Form, mit breiter Schneide und mit schwarzem Heft.
Länge 39 cm . . . . ℳ 1.85 p. Stück

Abziehsteine.

2165* **Belgische Brocken**, unregelmäßig geschnitten, extra feine Qualität, je nach Größe von 50 Pf. an bis ℳ 1.50.

Baumsägen.

2182* **Iduna-Baumsäge** mit Hakengriff, extra Qualität, Blattlänge ca. 30 cm ℳ 2.20 p. Stück

2186* **Hohenheimer Baumsäge.** Bügelsäge mit poliertem Griff. Das Blatt der Säge kann gedreht und gespannt werden.
Blattlänge: 30 — 35 — 40 cm
ℳ 2.— — 2.30 — 2.70 p. Stück

2188 **Dreiblattsäge** mit Kurbelspannung, 1 Blatt Iduna, 1 Blatt grobe und 1 Blatt feine Zahnung. Blätter 25 cm lang . . . . . ℳ 3.— p. Stück

Baumbürsten und Baumkratzer.

Baumbürsten sind aus bestem Runddraht gefertigt u. dienen z. Entfernen v. Moos, Flechten usw.

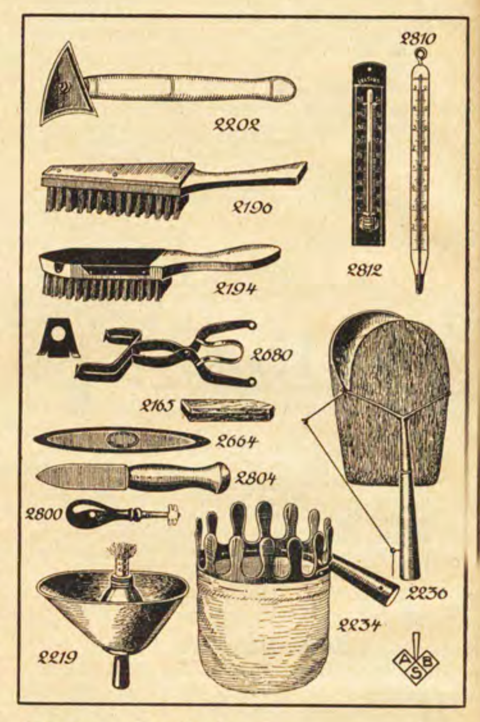
2193 **Baumbürste** für Äste und junge Stämme. Ganze Länge 30 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2194* **Baumbürste** für ältere Stämme und zum Entfernen von Rost.
Ganze Länge 28 cm, Breite 4 cm ℳ 1.20 p. St.

2196* **Baumbürste**, zwischen den Ästen zu gebrauchen.
Ganze Länge 33 cm, Breite 5½ cm ℳ 1.20 p. St.

2202* **Baumkratzer**, Blatt 13 cm, aufschraubbar, mit drei verschiedenen Seiten, einfaches Holzheft.
Ganze Länge 33 cm . . . . ℳ 1.30 p. Stück

2204 **Baumkratzer**, Blatt 14½ cm, gezahnt, aufschraubbar. Eiserner Stiel mit 23 cm langem Heft. Ganze Länge 67 cm . . ℳ 2.— p. Stück



Raupenfackeln.

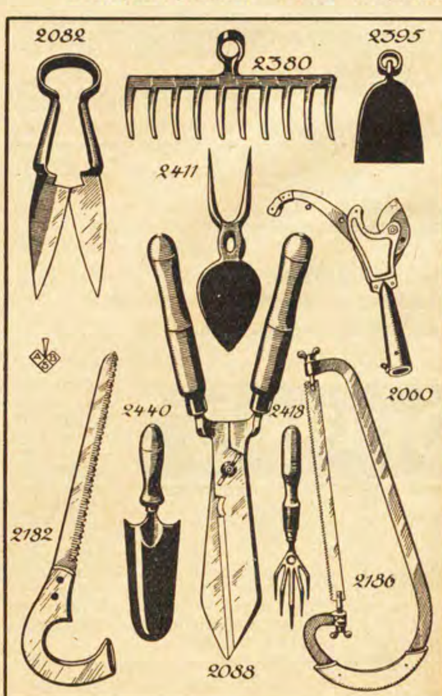
2216 **Raupenfackel** mit Asbestdocht. Oberteil aus Messing . . . . ℳ 1.25 p. Stück

2219* Dieselbe, jedoch mit Raupensammler ℳ 2.10 p. Stück

Obstpflücker.

2234* **Obstpflücker** mit lackiertem Zackenbügel und Beutel . . . . ℳ —.50 p. Stück

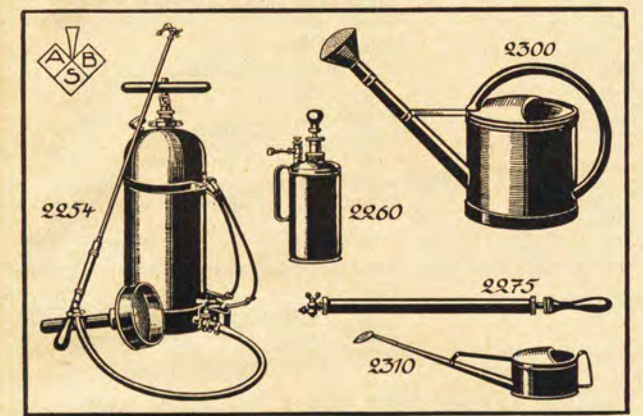
2236* **Obstpflücker** „Schnappab" mit Feder und Beutel, sehr praktisch . . . ℳ 1.15 p. Stück





Garten- und Gewächshausspritzen zur Schädlingsbekämpfung.

2254* **Rückentragbare Baum- und Pflanzenspritze** „Pomonax". Kopf und Rumpf aus einem Stück. Der verstärkte Boden ist eingenietet und eingelötet. Die Spritze ist mit patentiertem Rührwerk versehen.
Gesamtinhalt ca. 22 Ltr., Füllung ca. 15 Ltr., Gewicht ca. 9 kg. Zubehör: 1,35 m Hochdruckschlauch, Revolverhahn, Messingspritzrohr, Nadelzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen . . ℳ 58.— p. Stück

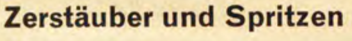


2255 **Spritze** in derselben Ausführung wie vorstehende, jedoch mit ca. 11 Ltr. Gesamtinhalt, Füllung ca. 8 Ltr., Gewicht ca. 7½ kg. Zubehör: 1 m Hochdruckschlauch, kleiner Hahn, Messingspritzrohr, Sparzerstäuber, automatischer Messingfülltrichter, Siebröhrchen ℳ 52.— p. Stück

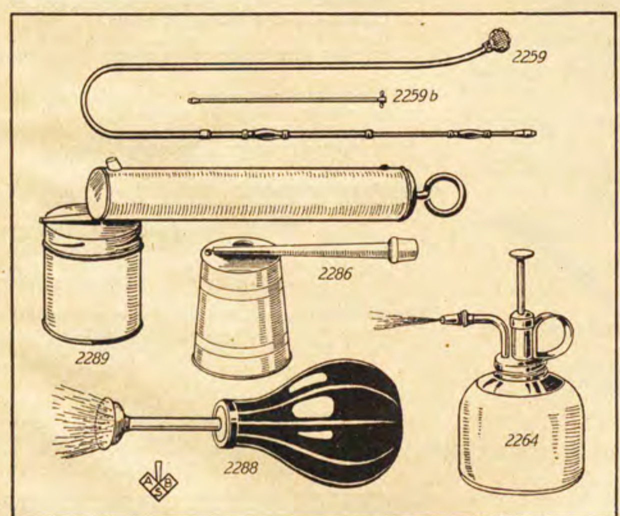
2256 **Bambusverlängerungsrohr,** 2 m lang ℳ 4.50

2257 **Bambusverlängerungsrohr,** 3 m lang ℳ 5.25

2258 **Bambusverlängerungsrohr,** 4 m lang ℳ 6.15



Zerstäuber und Spritzen



2259* **Goliath Garten- und Baumspritze für Handbetrieb.** Die Bespritzung selbst höherer Bäume durch das aufsetzbare Ansatzrohr ermöglichend. Auch das Spritzen von Geflügel- und Kleintierställen mit Kalk ist damit auszuführen. . . . . Großes Modell ℳ 9.—

2259a Kleines Modell für Frauen und Kinder ℳ 7.—
b Verlängerungsrohr 63 cm . . . . . . ℳ 1.50
c Drehbarer Zerstäuber . . . . ℳ 1.—
d Kalkdüse . . . . ℳ -.60

2264* **Ideal-Einhand-Zerstäuber** in Messing, Nickel und farbig lieferbar. Gediegene Ausführung, keine Reparaturen, leicht und bequem auseinander zu nehmen und zu reinigen.
Messing ℳ 2.70, Nickel ℳ 3.–, Nickel farb. ℳ 3.40

2288* **Gummiball mit Brause,** unentbehrlich für die moderne Binderei . . . ℳ 1.50 p. Stück

2260* **Zimmerpflanzen-Zerstäuber,** geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und den Privatgebrauch.
Inhalt ca. ³/₄ Ltr. . . . . ℳ 12.— p. Stück

2272 **Gartenspritze** mit Strahl, Brause und Zerstäuber, aus Messing, gelb lackiert, beste Ausführung.

Rohrlänge:	300	350	400	450 mm
ℳ	3.55	3.80	4.15	4.35 p. St.

2275* **Garten- und Gewächshausspritze** mit neuem Saugventil, drehbarem Zerstäuber, Strahl und Brause aus Messing, allerbeste Qualität. Durchmesser 34 mm.

Rohrlänge:	350	400	450	500 mm
ℳ	5.80	6.—	6.30	6.60 p. St.

2284* **Wasser-Zerstäuber,** auf jeder Flasche anzubringen, aus Messing, fein vernickelt; sehr praktisch im Gebrauch.
Länge 25 cm ℳ 1.25 p. St.
„ 28 „ „ 1.40 „ „
„ 40 „ „ 1.80 „ „

Gießkannen.

2300* **Freiland - Gießkannen,** ovale Form mit rundem Bügel und zweckmäßig. Brausen. Sämtl. Kannen mit durchbrochenem Fuß. Gute verzinkte Gärtner-Qualität.
Inhalt: 5 Ltr. ℳ 5.50 p. St.
„ 6 „ „ 6.— „ „
„ 8 „ „ 6.20 „ „
„ 10 „ „ 6.50 „ „
„ 12 „ „ 7.— „ „
„ 14 „ „ 7.65 „ „
„ 16 „ „ 8.40 „ „

2305 **Mistbeetkanne** mit lang. Rohr und Brause.

Inhalt:	6	8 Ltr.
ℳ	7.25	7.50 p. Stück

2286* **Mundzerstäuber,** nicht mehr lieferbar! Empfehlen als Ersatz Kat.-Nr. 2264 und 2284.

2289* **Pulverzerstäuber,** zur Schädlingsbekämpfung . . . . ℳ 1.95

2307* **Gewächshauskanne** mit Brause, 4 Ltr. Inhalt ℳ 5.70 p. Stück

2310* **Hängebrettkanne** mit feiner Brause, 2 Ltr. Inhalt . . . . ℳ 4.10 p. Stück

2312 **Blumengießkannen,** farbig lackiert, mit Goldstreifen. Rund, mit gebogenem Rohr

Inhalt	1	2	3	4	5 Ltr.
ℳ	—.80	1.10	1.30	1.60	1.80

2313 **Kakteen-Gießkannen** mit engem Gießrohr, sehr praktisch und sauberes Arbeiten im Zimmer.
Inhalt ½ Liter . . ℳ —.90
„ ¾ Liter . . ℳ 1.10

Spaten, Rechen, Hacken.

2325 **Gärtnerspaten,** stählerne Berlin., spitz m. Buchen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.50 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.70 p. Stück

2327 **Gärtnerspaten,** stählerne Berliner, stumpf, mit Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 3.40 p. Stück
Größe 2 ℳ 3.30 p. Stück

2328 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 4.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 4.— p. Stück

2332 **Gärtnerspaten** „Ideal", spitzes od. stumpfes Blatt, mit Eschenstiel und T-Griff.
Größe 2 ℳ 5.20 p. Stück

2333 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griff. Größe 2 ℳ 5.80 p. Stück

2336* **Gärtnerspaten** „Ridal", aus einem Stück Bessemer-Gußstahl konisch gewalzt. Feder und Blatt vollständig geschlossen, mit gebogenem Eschen-T-Griffstiel.
Größe 1 ℳ 5.10 p. Stück
Größe 2 ℳ 5.30 p. Stück

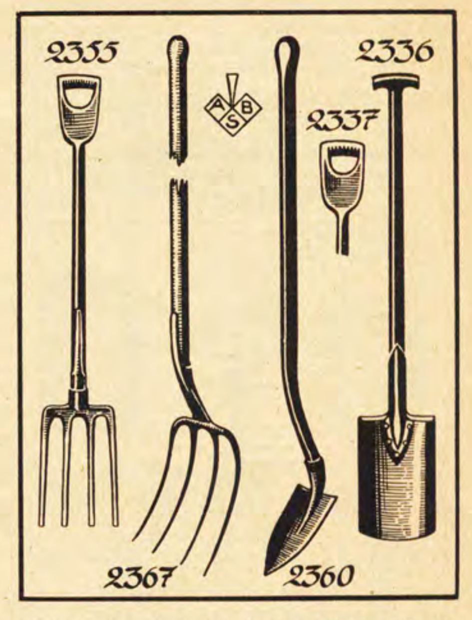
2337 **Gärtnerspaten,** wie vorstehend, jedoch mit D-Griffstiel.
Größe 2 ℳ 6.10 p. Stück

2342 **Spatenstiele,** gerade mit T-Griff, aus Buche ℳ —.60 p. Stück

2343 **Spatenstiele,** gerade mit D-Griff, aus Buche ℳ 1.— p. Stück

2345 **Spatenstiele,** gebogen mit T-Griff
aus Buche ℳ —.60 p. Stück,
aus Esche ℳ 1.— p. Stück

2346 **Spatenstiele,** gebogen mit D-Griff
aus Buche ℳ —.90 p. Stück,
aus Esche ℳ 1.50 p. Stück



2354 **Grabegabeln** aus bestem Stahl, Bajonettzinken, mit Buchen-D-Griffstiel ℳ 3.50 p. Stück

2355* **Grabegabeln** wie vorstehend, jedoch mit Eschen-D-Griffstiel ℳ 4.40 p. Stück

2360* **Erdschaufel,** Holsteiner Form, am Stielansatz nach oben gebogen. — Ohne Stiel Größe 1 ℳ —.75 p. St., Größe 2 ℳ —.85 p. St.

2361 **Stiel** zur Erdschaufel, leicht gebogen, aus Buche, Länge 120 cm ℳ —.60 p. Stück

2366 **Dunggabeln,** stählerne, mit ovalen Zinken, ohne Stiel. Zinken 250 mm lang. Mit 3 Zinken ℳ 1.10 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 1.20 p. Stück

2367* **Dunggabeln** mit 140 cm langem Stiel, Kapsel und Schienenzwinge, mit 3 Zinken ℳ 2.75 p. Stück, mit 4 Zinken ℳ 2.85 p. Stück

2368 **Stiel** zur Dunggabel, leicht gebogen, ca. 38 mm Durchmesser, 135 cm lang, aus Buche ℳ —.75 p. Stück

2369 **Stiel** zur Dunggabel, aus Esche ℳ 1.10 p. Stück

2380* **Gartenrechen** „Adler", aus einem Stück Stahl geschmiedet, ohne Stiel

mit	6	8	10	12	14	16	18 Zinken
ℳ	—.40	—.55	—.70	—.85	—.95	1.10	1.20 p. Stück

2386* **Holzrechen** mit Spaltstiel, solide Ausführung, mit 12 Zähnen ℳ 1.50, mit 14 Zähnen ℳ 1.80 p. Stück

2389* **Gartenbesen** „Universal" mit 20 runden Federstahlzinken, Länge der Zinken ca. 35 cm. Arbeitsbreite ca. 50 cm. Zur Pflege des Rasens und Sauberhaltung der Wege besonders zu empfehlen . . . ℳ 3.25 p. Stück

2395* **Gartenhacken,** mit gebogenem Hals, aus allerbestem Material, angeschliffenes und gehärtetes Blatt, ohne Stiel.

Breite:	130	155	180 mm
ℳ	—.85	—.90	—.95 p. Stück

2399 **Gartenhacken,** herzförmig aus Stahl geschmiedet.

Breite:	8	10	12	14 cm
ℳ	—.45	—.50	—.55	—.65 p. Stück

2410 **Doppelte Gartenhacken,** geschmiedet, mit runden Augen, mit breitem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2411* Dieselben mit herzförmigem Blatt und zwei Zinken . . . . ℳ —.80 p. Stück

2413 Dieselben mit breitem Blatt und 3 Zinken ℳ —.85 p. Stück

2414 Dieselben mit herzförmigem Blatt und drei Zinken . . . . ℳ —.85 p. Stück

2416 **Jätehäckchen,** 18¹/₂ : 6 cm mit spitzem Blatt und drei Zinken, langer Zwinge und Angel. Schwarz lackiert, ganze Länge 33 cm ℳ —.50 p. Stück

2418* **Wühleisen** mit schwarz poliertem Heft, Kralle aus Stahlblech mit eingenieteten Zinken, schwarz lackiert . . ℳ —.30 p. Stück

2420* **Kulturspaten** mit Rechen, sehr stark, aus einem Stück. Empfehlenswertes Gerät für die Friedhofspflege. Ganze Länge 30 cm ℳ —.60 p. Stück

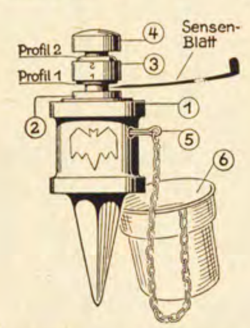
2424 **„Helios" Balkon-Geräte.** 1 Satz besteht aus Spaten, Rechen und Wühleisen, fein vernickelt in schöner Geschenkpackung
1 Satz ℳ —.75

2430 **Kartoffelhacken,** Brandenburgische Form mit Schwanenhals und mit 4 Zinken, geschmiedet und geschliffen. Gewicht ca. 850 g ℳ 1.40 p. Stück

2432* **Kartoffelhacken,** Posener Form mit kurzem Hals, geschmiedet, mit 3 Zinken. Gewicht ca. 500 g . . . . ℳ 1.— p. Stück

2435* **Manni-Erdlockerungs-Geräte** mit elastisch. auswechselbaren Zinken. Empfohlen vom Reichsverband des Deutschen Gartenbaues.

Zinken	3	5	7	9
1 Stück ℳ	1.45	2.25	3.—	3.75
Arbeitsbreiten:	6	9	11	14 cm



2662 **Fledermaus-Sensen-Dengler.** Sensendengeln mit dem Fledermaus-Sensen-Dengler ist leicht! Man schlage mit einem mittelschweren Hammer sorglos kräftig zu — der Erfolg setzt jedermann in Erstaunen. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei. 1 Stück ℳ 9.60

2663 **Fledermaus-Sensenring** . . . . . . ℳ 1.50

2664 **Fledermaus-Sensenschutz** . . . . . ℳ —.80

Pflanzkellen, Pflanzhölzer, Pflanzleinen.

2440* **Pflanzkelle** mit gestanzter Angel und poliertem Heft. Blattlänge 16 cm ℳ —.55 p. Stück

2442 **Steingartenkelle** mit 16 cm langem schmalem Blatt und poliertem Heft. Für Arbeiten in Grotten und Steingärten zu empfehlen ℳ —.50 p. Stück

2450 **Pflanzholz** mit Knopfgriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.40 p. Stück

2452* **Pflanzholz** mit Quergriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . ℳ —.45 p. Stück

2454 **Pflanzholz** mit Pistolengriff aus Buchenholz, mit Stahlspitze . . . . . . ℳ —.70 p. Stück

2460* **Pflanzleinen** aus starker, drellierter Gärtnerschnur, komplett

Schnurlänge:	7	12	14	20	30	50 m
ℳ	1.10	1.40	1.60	2.10	3.—	4.50 p. St.

Hack- und Sämaschinen, Handsäer.

2480 **„Senior"-Einradhacken** leisten bei etwas geschickter Handhabung dasselbe wie die Zweiradhacken. Sie zeichnen sich durch leichteren Gang aus und bieten in schmaleren Kulturen größere Bewegungsfreiheit. Modell S. 22 mit 2 Messern . . . . ℳ 16.50

2481 1 Doppelhäufler mit verstellbaren Streichblechen . . . . ℳ 3.50

2482 1 Satz = 3 Stück Grubberzinken . . ℳ 2.—

2483 1 einseitig wendender Pflugkörper . ℳ 3.50

2484 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2490* **„Senior"-Zweiradhacke,** Modell 210 K, mit 2 Messern, 4 Stück Grubberzinken, 1 Satz Häufler, 1 Satz Krümler . . . . . ℳ 32.—

2490a Dieselbe mit nur 2 Hackmessern . . ℳ 21.—

2492 1 Satz = 2 Stück Reservemesser . . ℳ 3.50

2494 1 Satz = 2 Stück Häufler . . . . . ℳ 4.50

2500 **Ziehhacke.** Während das Hacken und Häufeln auf die Dauer recht ermüdet, besonders auch den Rücken anstrengt, arbeitet man mit der Ziehhacke spielend leicht. Der Boden wird viel besser und nachhaltiger durchlüftet, krümelig und wasserhaltender gemacht.

Breite	7	10	13	18½ cm
ℳ	1.10	1.25	1.45	1.70 p. Stück

2510* Kleine **„Senior"-Handdrill-Sämaschine,** Modell P 34. Vorzüge: Billigkeit, leichte Handhabung und gleichmäßiges, lückenloses Drillen. Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. ℳ 36.— p. Stück

2520* **„Senior"-Sämaschine,** Modell H. Für alle Verhältnisse passend, sät in laufender Reihe sowie auch in Abständen jede Samenart. ℳ 50.— p. Stück

2522 Dazu passend: Spezialpflugschar für nassen Boden . . . . ℳ 1.80

2523 Dazu passend: Spezialpflugschar für Hülsenfrüchte . . . . ℳ 1.80

2530* **Sämaschine** „Sembners Patent", mit beweglichem Griff. Mit Säwelle „A" können alle kleinsamigen Gemüsesamen und größere Blumensamen gesät werden, mit der Säwelle „B" die allerfeinsten Gemüsesamen sowie gröbste Samen. Maschine mit Säwelle „A" . ℳ 7.50 p. Stück

2532 **Säwelle „B",** zu vorstehender Maschine passend . . . . ℳ 1.10 p. Stück

2540 **Handsäer** „Praktikus", ganz aus Messing, läßt sich für jede Korngröße bis zu 6 mm einstellen. Praktikus ermöglicht eine dünne und gleichmäßige Aussaat. ℳ —.60 p. Stück

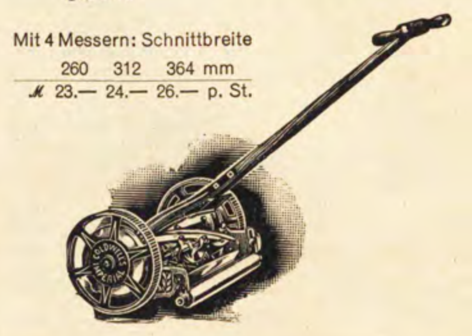
Geräte für die Rasenpflege.

Rasenmäher müssen sorgfältig und sachgemäß gepflegt werden, wenn sie einwandfrei arbeiten sollen. Der Gebrauchsanweisung, die jeder Maschine beigefügt wird, ist **genauestens** Folge zu leisten.

2610 **Rasenmäher** „Reform", **ohne** Kugellager, in gediegener Ausführung. Mit erhöhten Laufrädern, nachstellbaren Messerlagern. Die Messer sind aus gutem Werkzeugstahl hergestellt.

Mit 4 Messern: Schnittbreite

260	312	364 mm
ℳ 23.—	24.—	26.— p. St.



2620 **Rasenmäher** „Reform-Kugellager" ist die billigste Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Diese Maschine ist mit sich selbst nachstellendem Kugellager ausgerüstet.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	260	312	364 mm
ℳ	28.—	28.50	31.— p. Stück

2630* **Rasenmäher** „Marathon" ist die moderne Hochleistungsmaschine mit Rollenlagern in den Laufrädern, die Messer sind aus nach besonderem Verfahren gehärtetem Werkzeugstahl hergestellt. Diese Maschine ist besonders für den Dauergebrauch zu empfehlen.

Mit 4 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	64.—	66.—	69.— p. Stück

2635 Mit 5 Messern:

Schnittbreite	364	416	468 mm
ℳ	65.50	67.50	71.— p. Stück

2640 **Aufsteckräder** zum Schneiden der äußeren Rasenflächen für „Reform" ℳ 4.— p. Stück

2642 Desgleichen für „Marathon" ℳ 5.— p. Stück

2650 **Grasfangkörbe** aus verzinktem Drahtgewebe für

260	312	364	416	mm Schnittbr.
= 10	12	14	16	Zoll
ℳ 10.25	10.60	11.—	12.50	p. Stück

Grasscheren siehe Nr. 2082.

2660* **Gras-Sichel,** steyerische, mit Heft, scharf geschliffen.

Größe	0	1
ℳ	1.10	1.40 p. Stück

2664* **Wetzstein** für Sense und Sichel, schwarz, mit Goldstempel . . . . . ℳ —.15 p. Stück

2666* **Rasenkantenstecher,** halbmondförmig, ohne Stiel, aus blankem Stahl, mit Dülle. Blatt 12×21 cm . . . . ℳ 1.40 p. Stück

2670* **Wegeschaufel,** gerade, ohne Stiel, mit gepreßter Dülle, scharfer Schneide.

Breite	18	20	23 cm
ℳ	—.55	—.60	—.70 p. Stück

2672 **Wegeschaufel,** spitz, ohne Stiel, mit zwei Schneiden, sonst wie vorstehend.

Breite	18	20	23	25 cm
ℳ	1.60	1.75	1.90	2.10 p. Stück

2680* **Maulwurfsfalle,** mit Blättchen zum Aufstellen, schwarz lackiert 1 Stück ℳ —.30, 10 Stück 2.80

2700* **Rasensprenger,** einfache praktische Ausführung, Eisen verzinkt, nicht regulierbar, ¾ Zoll Innengewinde . . . ℳ 1.70 p. Stück

2705 **Rasensprenger, Frosch** darstellend, originell wirkend, aus Eisenguß, grün lackiert, nicht regulierbar, ¾ Zoll Innengewinde. ℳ 4.— p. Stück

2709* **Rasensprenger** System „Strecker", 80 cm hoch, mit Gußfuß und Düse, Beregnungsfläche bis zu 14 m im Durchmesser, kein Leckwerden möglich. Für ½ Zoll ℳ 7.—, ¾ Zoll ℳ 9.— p. Stück

Größere Rasensprenger und Regner auf Anfrage!

Gartenschläuche in jeder Preislage, bei Angabe der gewünschten Länge und Breite in Zoll (½, ¾, 1), **Sonderangebot.**

Verschiedene Geräte und Bedarfsartikel.

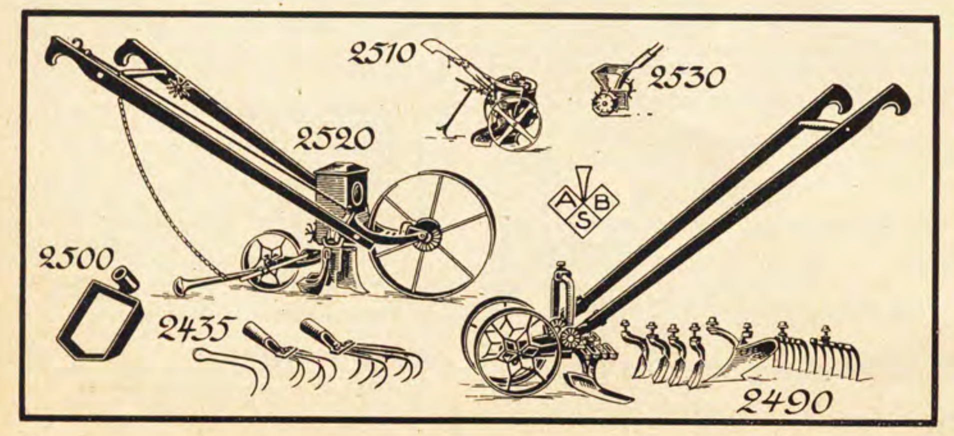
2800* **Glaser-Diamanten,** vorzügliche Steine in bester Fassung, sehr leicht und gut schneidend.

Größe	2	8	8a
ℳ	3.50	6.—	11.— p. Stück

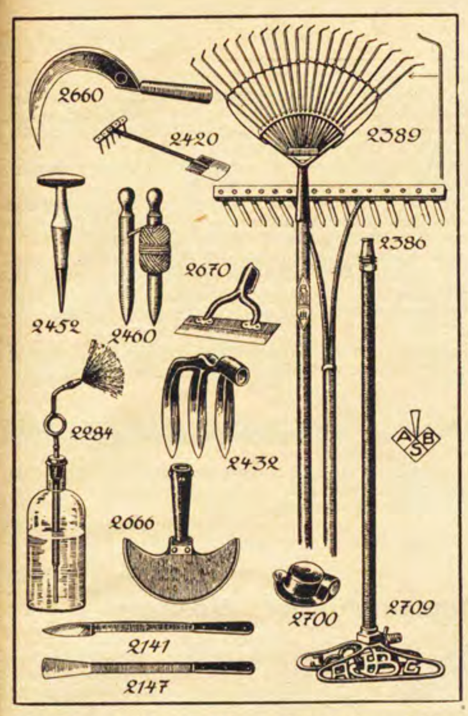
2804* **Glaser-Kittmesser,** mit zweischneidiger, 9 cm langer Schneide . . ℳ —.50 p. Stück

2810* **Erd-Thermometer** für das Mistbeet, auf Papierskala, in Glasfassung mit Glasöse.

Länge	15	20	25 cm
ℳ	—.50	—.70	—.85 p. Stück







Vogelschutz und Winterfütterung

Nisthöhlen: Wo solche aufgehängt werden, stellen sich auch bald zur Bekämpfung der Insektenplage nützliche Vögel ein. Ein Meisenpaar und seine Nachkommenschaft vertilgt in einem Jahr über 1000 Millionen Insekteneier und 150000 Raupen.

2900* **Nistkästen** für alle Meisenarten, auch Baumläufer, Gartenrotschwanz, kleinen Buntspecht . . . . Stück ℳ 1.80

2904* Desgleichen für Rotkehlchen und ähnliche kleine Vögelchen . . . . . Stück ℳ 1.30

2906 Für Stare und den großen und mittleren Buntspecht und Turmsegler Stück ℳ 2.40

2908 Für Röhrenmeisen. . . . . Stück ℳ 1.30

Futterhäuschen und Futterampeln.

2910* **Futterhäuschen** für Veranden, Loggien in stabiler Ausführung

Maße	26×20×18	29×25×21	36×28×23
ℳ	1.20	1.80	2.40

2920* **Meisen-Futterampel** für Körnerfütterung (Hanf) täglich kontrollieren Stück ℳ 1.80

2926* **Futterbirne** f. Körnerfütterung Stück ℳ 1.20

2930* **Futterpilz.** Wie nebenstehende Abbildung, jedoch mit Blechgehäuse und Vorrichtung zum Auswechseln der Futterringe. Vor Witterungseinflüssen geschützt, ist der Tisch doch dauernd, jedoch nur den geschickten nützlichen Meisen gedeckt, den frechen Sperlingen aber unerreichbar . Stück ℳ —.90

2940 **Futterringe**, 60 g schwer (empfohlen vom deutschen Tierschutzverein) Stück ℳ —.15
Lieferungsmöglichkeit vorbehalten!

2812* **Zimmerthermometer** auf poliertem Holzbrett mit eingelegter Quecksilberskala oder Weingeistskala.

Länge	20	25 cm
ℳ	—.60	—.70 p. Stück

2850 **Blumenstäbe**, gespitzte, glatte, saubere Qualität.

	40	50	60	75	90	100	120	150 cm
ℳ	—.50	—.80	1.—	1.30	1.90	2.40	3.30	7.20 p. 100 St.

2854 **Einstecketiketten aus Aluminium**
etwa 12×2 cm 100 St. ℳ 3.50, 10 St. ℳ —.50.

2855 **Einstecketiketten aus Spezialzelluloid** (für Kakteen und Aussaaten)
etwa 7×1 cm 100 St. ℳ —.70.

2858 **Einstecketiketten**, einseitig gelb gestrichen, aus Holz.

	8½	10	12	14	16	20	24	30 cm
ℳ	—.40	—.50	—.60	—.80	1.—	1.30	1.90	2.80 p. 100 St.

2860 **Einstecketiketten** aus Glas, mit Kork zum Verschließen.
Länge 7 cm 100 St. ℳ 5.80, 10 St. ℳ —.80
9 cm 100 St. ℳ 7.20, 10 St. ℳ —.90

2864 **Hängeetiketten** aus Holz, mit Draht, einseitig gelb gestrichen.

Länge	7	8½	10	12 cm
ℳ	—.90	1.—	1.10	1.30 p. 100 St.

2866 **Hängeetiketten** aus Glas, mit Öse zum Aufhängen und mit einem Kork verschließbar.
Länge 7 cm 100 St. ℳ 6.—, 10 St. ℳ —.80
10 cm 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.60

2867 **Hängeetiketten aus Aluminium**
ca. 8×2 cm 100 St. ℳ 2.70, 10 St. ℳ —.35
ca. 9½×2½ cm 100 St. ℳ 3.60, 10 St. ℳ —.50

2868 **Hängeetiketten aus Spezialzelluloid**
ca. 6×1.4 cm 100 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ —.10
ca. 7×1.5 cm 100 St. ℳ —.90, 10 St. ℳ —.10
ca. 8×1.6 cm 100 St. ℳ 1.10, 10 St. ℳ —.15
ca. 9×1.8 cm 100 St. ℳ 1.30, 10 St. ℳ —.20
ca. 10×2 cm 100 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ —.25

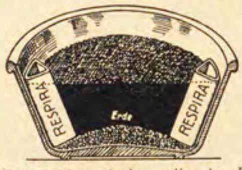
2870 **Kokosfaserstricke**, zum Anbinden von Bäumen
stark 10 kg ℳ 9.—, 1 kg ℳ 1.—
mittelstark 10 kg ℳ 10.—, 1 kg ℳ 1.10
schwach 10 kg ℳ 12.—, 1 kg ℳ 1.30

2872 **Bindegarn**, zum Binden von Gemüse in Bündeln usw. Preise auf Anfrage!

2875 **Raffiabast**, la Edelware, extra breite lange helle Ware. (Preise veränderl.)
10 kg ℳ 23.—, 1 kg ℳ 2.50, 100 g ℳ —.40
Für größere Mengen bitte ich Sonderangebot einzuholen!

2876 **Aussaatschalen.**
Zum Aussäen von Samen und Verpflanzen von Sämlingen eignen sich die viereckigen Tonschalen am besten.
Größe ca. 20×15×6 cm . . . . . . ℳ —.90

Aussaaterfolge leicht gemacht!



Feinaussaaten im Zimmer von Kakteen, feineren Blumensorten, Stauden, Zimmerpflanzen gelingen leichter nach der neuen, patentierten RESPIRA-Aussaatmethode, verwendbar in gläsernen Behältern, Milchsatten, Entwicklerschalen, die das Beobachten des Feuchtigkeitsgrades des Saatbeetes gestatten und dadurch Austrocknungsverluste vermeiden helfen.
1 Respira-Packung (bestehend aus 2 Respira-Röhrchen und 1 Beutel präparierter Respira-Steinchen), ausreichend für eine Aussaatschale in Größe einer ½-Liter-Milchsatte.

2878 **RESPIRA-Packung** . . . . ℳ —.30
Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei. Die Glasbehälter werden **nicht** mitgeliefert. Aussaatbeizen siehe S. 75.

2879 **Pikiergabel „Akkord“**



Für das Pikieren von Feinsämlingen, Begonien, Petunien usw. benutzen Sie die abgebildete Sämlings-Pikiergabel „Akkord“. Kein Zerdrücken der Sämlinge mehr, feuchte Erde bleibt nicht kleben. Größte Raumausnutzung, sicherer Anwuchs. Preis ℳ —.40

Hilfsmittel zur Kakteen-Zimmer-Kultur



Kakteen-Aussaatschalen.
Viereckige Tonschalen zum Aussäen von Samen und Verpflanzen von Sämlingen
Größe 20×15×6 cm . . . . ℳ —.90
„ 18×14×7 cm . . . . ℳ 1.—

Kakteen-Erde.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.

	¼	1	5	10 kg
ℳ	—.10	—.30	1.20	2.—

Kakteen-Schädlingstod

zum Bepinseln oder Spritzen bei Befall der Pflanzen mit Woll-, Blut- und Blattläusen sowie Rote Spinne usw.

Inhalt	50	100	200 g
ℳ	—.30	—.50	—.80

Kakteen-Gießkannen

mit engem Gießrohr, sehr praktisch für sauberes Arbeiten im Zimmer.
Inhalt ½ Lier ℳ —.90, ¾ Liter ℳ 1.10

„Crescat“ Kakteen-Düngermischung

Kleine Packung ℳ —.15. Große Packung ℳ —.30

Kakteen-Samen siehe Seite 51

Champignonbrut



2880 **Champignonbrut**, lufttrockene, reichtragende prima Edelpilzbrut, sogenannte Jungfernbrut, nur von ersten Spezialzüchtern, in **festen** Stücken. Bequemste Anwendungsweise, da lange Zeit haltbar und jederzeit wieder verwendbar. In Doppeltafeln 100 Stück ℳ 20.—, 10 Stück ℳ 2.40, 1 Stück ℳ —.30

2882 **Champignonbrut**, lose, gute keimfähige Ware 10 kg ℳ 34.—, 1 kg ℳ 4.—



Saatkartoffeln

Die Lieferung erfolgt (Lieferungsmöglichkeit vorbehalten) zu den Geschäftsbedingungen des Reichsnährstandes (Berliner Vereinbarungen 1933), im übrigen zu den vom Reichsnährstand noch festzusetzenden, zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preisen zuzüglich Kleinmengenzuschlag sowie Vorfracht und Verpackung. Versand im allgemeinen nicht vor Mitte März bei frostfreiem Wetter.

***Frühe Hörnchen.** Allerfrüheste gelbfleischige (noch früher als Holländer Erstling. Juli-Nieren-Typ). Die feinste Delikateß-Kartoffel, sehr ertragreich, beansprucht Garten- und besseren Boden, gedeiht aber auch auf gut gedüngtem leichterem Boden.

***Frühmölle.** Ebenfalls ein Juli-Nieren-Typ mit hellgelbem Fleisch und ockergelber Schale, geeignet für mittlereBöden in guter Kultur, von gutem Knollenertrag und gutem Speisewert.

***Krebsfeste Kaiserkrone,** vollkommen krebsfest. Eine plattlich runde, sehr widerstandsfähige reichtragende Speisekartoffel mit hohem Stärkegehalt. Für jeden in gutem Dung befindlichen Boden.

Erstling. Früheste gelbfleischige Tafelkartoffel. Vorgekeimt kann diese Sorte bereits Anfang Juni geerntet werden und sichert daher großen Gewinn.

***Boehms mittelfrühe.** Hervorragende Wirtschaftskartoffel, im Knollentyp ähnlich Preußen, mit ockergelber Schale und hellgelbem Fleisch. Für mittlere Böden in guter Kultur. Sehr empfehlenswert.

***Edelragis,** mittelfrüher Industrietyp mit gelbem Fleisch und ockergelber Schale, gut geeignet für frische Böden in guter Kultur, von bestem Speisewert.

***Erdgold.** Vorzügliche Neuzüchtung vom Industrietyp, mittelspät, vollständig krebsfest. Die Kartoffel ist oval, das Fleisch von tiefgelber Farbe, die Augen liegen ganz flach. Als eine der besten neueren Speisekartoffeln ist sie ausgezeichnet im Geschmack und bringt Höchsterträge.

***Ackersegen** (Böhms), krebsfest, gelbfleischig. In der Form ähnlich Industrie, jedoch etwas rundlicher, später, aber dafür ertragreicher.

***Flava.** Eine vorzügliche Speisekartoffel vom Industrieknollentyp mit ockergelber Schale, gelbem Fleisch, rund-ovalen Knollen. Für gute Böden mit guten Wasserverhältnissen eine der besten gelben Speisekartoffeln.

Industrie, spät, sichere und hohe Erträge bringende, gelbfleischige Speisekartoffel von vorzüglicher Qualität, auf jedem Boden gedeihend.

***Konsuragis.** Sehr ertragreiche mittelspäte Wirtschaftskartoffel, im Knollentyp ähnlich wie Preußen, mit hellgelbem Fleisch und ockergelber Schale. Für alle Bodenarten geeignet.

***Parnassia,** mittelspäte ausgesprochene Wirtschaftskartoffel von hohem Ertrag und Stärkegehalt, rundovale Knolle, weißfleischig mit ockergelber Schale, bestens geeignet für mittlere, nicht zu trockene Böden.

***Preußen,** gelbfleischig, ähnlich Industrie.

Professor Wohltmann, spät, sehr ertragreiche Delikateß-Speisekartoffel, unempfindlich, für alle Böden geeignet.

Die mit * versehenen Sorten gelten als „krebsfest" und müssen überall da gewählt werden, wo Krebsgefahr besteht oder bestanden hat.

Düngemittel

	50 kg	25 kg	12½ kg	5 kg
Ätzkalk	2.60	1.60	—.90	—.50
Ammoniak, schwefelsaures, 9×9	11.—	6.—	3.25	1.40
Ammoniak-Superphosphat	10.—	5.50	3.75	1.50
Blutmehl	24.—	13.—	7.—	3.—
Hornmehl, gedämpft	20.—	11.—	6.—	2.80
Hornspäne, grobe oder mittelfeine	20.—	11.—	6.—	2.80
„ feine und flockige	22.—	12.—	6.50	3.—
Kainit, ca. 15% K	2.25	1.40	—.80	—.40
Kalisalz, ca. 38/42% K	5.—	3.—	1.70	—.80
Knochenmehl, entleimtes, ca. 32% PO	8.—	4.50	2.60	1.20
Kalk, kohlensaurer	1.50	—.90	—.50	—.30
Rinder-Guano	8.—	4.50	2.75	1.50
Superphosphat, ca. 18% P_2O_5	5.—	3.—	1.80	—.90
Thomasmehl, ca. 17% PO	4.50	2.50	1.50	—.75
Torfmull, Originalballen ℳ 4.50 ab Lager (Kleinere Mengen sackweise ab Lager)	4.50	2.50	1.50	—.75

Hakaphos-Neu (Harnstoff-Kali-Phosphor). Volldünger mit etwa 16% Stickstoff, 20% Kali, 16% Phosphorsäure, eignet sich besonders zur Düngung von Blumen, Blütenstauden, Beerensträuchern und Gemüse sowie zur Düngung von Rasenflächen, Topfpflanzen usw.

HARNSTOFF-KALI-PHOSPHOR
BASF
bester Garten-Volldünger

150-g-Dose ℳ —.50, ½-kg-Dose ℳ —.95
5-kg-Dose ℳ 5.20, 10-kg-Dose ℳ 8.90
Trommel, 25 kg enthaltend . . ℳ 15.80

Nitrophoska IG A kalkhaltig enthält ca.12% Stickstoff, 12% Phosphorsäure (wasserlöslich) und ca. 21% Kali

	50	25	12½	5 kg
ℳ	12.50	7.—	4.—	1.80

Phostikal, der Volldünger für Blumen, Gemüse und Obst. Enthält etwa 25% Phosphorsäure, etwa 12% Stickstoff und etwa 25% Reinkali. Von vorzüglicher Wirkung, ohne den Boden zu versäuern. Mit Phostikal gedüngte Pflanzen zeigen größte Haltbarkeit der Blüten und Früchte, ohne zu vergeilen. Phostikal ist von den Pflanzen sofort aufnehmbar und enthält kein Chlor. Durch seinen hohen Nährstoffgehalt ist Phostikal äußerst sparsam und billig im Gebrauch.

	100 g	500 g	1	5	25 kg
	ℳ —.50	—.90	1.55	5.80	19.—

Huminal, der Humus-Volldünger zur Bodenverbesserung und Düngung, verbessert Bodenstruktur, düngt und fördert Bakterienleben.
Huminal-Tabletten (für Topfpflanzen) . . . . 1 Dose ℳ —.55
Huminal-Kleinpackungen . . . . ½ kg ℳ 1.—, 8 kg ℳ 2.45
½ Ballen ca. 35 kg ℳ 5.35, 1 Original-Ballen ca. 75 kg ℳ 8.20 ab Lager oder Laden.

Cyanid Schwefel-Kalk-Pulver.

50 kg ℳ 38.—, 1 Postpaket ℳ 4.50, 500 g ℳ —.45 inkl. Packung

Cyanid Schwefel-Kalk-Dünger.

50 kg ℳ 32.—, 1 Postpaket ℳ 3.75, 500 g ℳ —.40 inkl. Packung

Erprobte Dünge- und Bekämpfungsmittel!
Verhindern das Auftreten, bekämpfen vorhandene Kohlhernie!

Beugen Sie vor und geben Sie Ihrem Gemüseland alle paar Jahre eine vorbeugende Düngung mit einem der vorstehend genannten Mittel. 1 Zentner auf den Morgen genügt. Gebrauchsanweisung liegt jeder Lieferung bei!

Blumen- und Pflanzendünger „Erdsalz"



das beste natürliche Düngemittel.

Enthält alle zum Gedeihen von Blumen und Pflanzen unerläßlichen Bestandteile in richtigem Mischungsverhältnis, **wirkt überraschend schnell und zuverlässig. Unentbehrlich für jeden Gartenbesitzer, Blumen- und Pflanzenliebhaber.**

Nur echt mit Schutzmarke. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Kleine Packung . . . . ℳ —.10
Große Packung . . . . ℳ —.25
½ Pfund . . . . ℳ —.40
1 Pfund . . . . ℳ —.60

„Crescat" Kakteen-Dünger, Spezialmischung. Kleine Packung ℳ —.15
Große Packung ℳ —.30

Kakteen-Erde.

Meine Universal-Erdmischung für alle Kakteenarten, die ich auf Grund langjähriger Erfahrung sachgemäß zusammengestellt habe, gebe ich zu folgenden Preisen ab.

	¼	1	5	10 kg
ℳ	—.10	—.30	1.20	2.—

Gartendünger „Füllhornmarke"



Der ideale Gartendünger für Kartoffeln, Gemüse, Obst usw.

Unter Verwendung von Guano und mineralischen Düngemitteln zusammengesetzter Volldünger, zu großen Teilen aus organischen Stoffen altbewährten Ursprungs zusammengesetzt, bietet der Pflanze zu jeder Zeit das, was sie zu ihrer vollen Entwicklung braucht. **Gehalt:** ca. 7% Stickstoff, 10% Phosphorsäure, 8% Kali.

Preis für	25	50	75 kg
ℳ	5.30	10.30	15.—

rein netto einschließlich Verpackung in plombierten 25—75-kg-Säcken.
Ausführlichere Angaben enthält Flugblatt.

Adco-Pulver. (Stallmistgewinnung ohne Vieh!)

1 Zentner Adco mit 15 Zentner Pflanzenabfallstoffen ergeben mit der nötigen Menge Wasser (ca. 1800 Ltr.) 50 Zentner besten Stalldung. Adco-Mist ist zur Packung von Frühbeetkästen besonders geeignet. Adco vergärt Stroh, Gras, Unkraut, Laub usw. und tötet Unkrautsamen in wenigen Wochen. Der daraus gewonnene Mist gibt den Pflanzen die fehlenden Nährstoffe und versorgt den Boden mit Humus.

	1	5	10	25	50	100 kg
ℳ	—.60	2.85	4.75	9.50	17.10	26.60

Humusbildner
Biophosphat und Phosphatogen

Hochwertigen Humuskompost erhält man schon nach 4—5 Monaten durch **Biophosphat und Phosphatogen,** ohne Umstechen der Haufen. Biophosphat ist ein mit nützlichen Erdbakterien belebtes Knochenmehl mit 26% Phosphorsäure. Phosphatogen enthält 30% Phosphorsäure in einer Form, die den luftliebenden Bakterien das Leben im Komposthaufen ermöglicht.

Benötigt werden für jeden Raummeter frischen Kompost je 5 kg Biophosphat und Phosphatogen. (1 Raummeter Kompost reicht durchschnittlich für 200—250 qm Gartenland.)

	100	50	25	10 kg
Preise für Biophosphat	ℳ 20.—	10.—	5.50	2.50
Preise für Phosphatogen	ℳ 20.—	10.—	5.50	2.50

Landwirte!

Gebeizte Saat ist widerstandsfähiger, wüchsiger, ertragreicher!

Gartenbesitzer!

Das Beizen Eurer Feinaussaaten gewährleistet erst volle Erfolge

Saatbeizen

1800 **Naßbeize** „Uspulun Universal", wirksamste Beize für Getreide und Gemüsesaat; Tauchverfahren gegen Weizensteinbrand, Fusarium bei Roggen, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Rübenwurzelbrand usw. (0,25-prozentig), Benetzverfahren (0,5prozentig). Für Gemüsesamenbeizung 0,2prozentig. **Zur Bodendesinfektion gegen Kohlhernie** 50—100 g pro Quadratmeter.

Inhalt:	50	100 g	1/4	1/2	1	5 kg
ℳ	—.50	—.75	1.80	3.45	6.50	32.—

1810 Sonderpackung für Gemüsesamen . . . . ℳ —.60

1850 **Trockenbeize** „Ceresan" kann zur Beizung jederlei Saatgutes verwendet werden. Zur Beizung von 50 kg (1 Ztr.) Saatgut sind erforderlich bei
Weizen und Roggen 100 g Ceresan
Gerste und Flachs 150 g Ceresan
Hafer . . . . 250 g Ceresan
Rübenknäulen 300—400 g Ceresan

Inhalt:	200 g	1	5 kg
ℳ	1.15	4.15	19.75

1855 Sonderpackung für Gemüsesamen, ca. 50 g . . . . ℳ —.75

Bewurzelungs-Hormone

Berufsgärtner, Gartenbesitzer, Pflanzenfreunde wenden mit überraschenden Erfolgen zur Beschleunigung des Bewurzelns von Stecklingen die neuen von der Wissenschaft entdeckten und in haltbare, leicht anwendbare Formen gebrachten **Bewurzelungs-Hormone** an.

Ein Versuch sei jedem Interessenten empfohlen mit

Belvitan, dem Fabrikat der I. G. Farbenindustrie.

Originalpackungen Belvitan-Pulver, Schachtel mit 5 Fläschchen zu 0,5 g ℳ 8.50
„ „ 2 „ „ 0,5 g ℳ 4.20

Ein Fläschchen reicht zur Behandlung von 300 bis 1500 Stück Stecklingen. Ausführliche Prospekte mit erprobten Kulturanweisungen zu Diensten.

Bewurzelungshormon „Ma-Os"

aus der gärtnerischen Praxis entstanden. Glänzend beurteilt und bewertet.

Lieferung erfolgt in 100 g-Flaschen und kostet:
„Ma-Os 5" ℳ 2.— (zu verdünnen mit 400 g destillierten Wassers)
„Ma-Os 9" ℳ 3.— („ „ „ 900 g „ „)
„Ma-Os 25" ℳ 5.— („ „ „ 2400 g „ „)

Bei krautigen Stecklingen wird die doppelte Wassermenge genommen. Genaue Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei. („Ma-Os 5" reicht z. B. zur Bewurzelung von 1000 bis 1500 Chrysanthemum-Stecklingen.)

Radicin

führt den Leguminosen (Schmetterlingsblütlern) wirksame Knöllchenbakterien zu, sichert Höchsternten, erspart künstlichen Stickstoffdünger, reichert den Boden für die Nachfrucht mit Stickstoff an, verbessert die Qualität der Ernte durch Steigerung des Eiweißgehaltes.

Radicin wird für nachstehende Pflanzen geliefert: Erbse, Sojabohne, Ackerbohne, Peluschke, Wicke, Zottelwicke, Stangen- und Buschbohne, Luzerne, Rotklee, Weißklee, Schwedenklee, Gelbklee, Wundklee, Steinklee, Inkarnatklee, blaue und gelbe Lupine, **Süßlupine** und Serradella. **Bei Bestellungen sind Pflanzenart, ungefähre Aussaatzeit, Anbaufläche oder die Aussaatmenge anzugeben.**

Radicin-Erfolge. Mit Radicin geimpfte Flächen erbrachten gegenüber ungeimpften Mehrerträge von 41—137% bei **Sojabohnen,** 47—85% bei **Luzerne,** 40% bei **Erbsen,** 71% bei **Serradella.** — Ausführliche Druckschriften hierüber kostenlos. — **Geringe Kosten, großer Nutzen!**

Radicin-Preise: ¼ ha bis 5 ha = ℳ **1.80** je ¼ ha (1 Morgen)
5¼ ha bis 10 ha = ℳ **1.71** je ¼ ha
über 10 ha = ℳ **1.62** je ¼ ha
} ab Institut oder ab Berlin

Radicin-Erdkultur (nur für Soja) für Mengen bis 5 kg Saatgut . . . ℳ —.75

Nützliche Bücher und Gartenkalender

Bücher

100 Ratschläge für die häusliche Blumenpflege.

Dieses handliche, von Gartendirektor Ludwig Lesser verfaßte, 64 Seiten starke Büchlein beantwortet alle die zahlreichen Fragen des Blumenfreundes, die dem Verfasser in seiner langjährigen Praxis als Gartenberater, Rundfunkredner usw. gestellt worden sind, in einfacher, sachlicher, durch Abbildungen unterstützter Weise . . . . Preis nur ℳ —.75

Illustrierte Kulturanweisungen

über Gemüse-, Blumen-, Pflanzen- und Knollengewächse nebst Arbeitskalender. Nach jahrhundertealten Gärtnererfahrungen zusammengestelltes, über 500 Seiten zählendes Nachschlagewerk für den Anfänger, eine unerschöpfliche Fundgrube praktischen Wissens auch für den erfahrenen Liebhaber und Berufsgärtner. Gut gebunden . . . . Preis ℳ 1.50

Kakteen im Heim.

Illustriertes Handbuch der Kakteenkulturen im Zimmer . . . . 1 Stück ℳ —.50

Lehrmeister-Bücherei.

Praktische Anleitungen für den Obst-, Gemüse- und Gartenbau sowie für Kleintier- und Geflügelzucht usw. Von ersten Fachleuten gediegen bearbeitet, sind die zum Teil reich illustrierten Bändchen sowohl für den Anfänger als auch für den erfahrenen Landwirt ihrer absoluten Zuverlässigkeit wegen sehr zu empfehlen. Prospekt einliegend . . . . Jede Nummer ℳ —.35

Saatbuch.

Anleitung zur Aussaat von Blumen-, Gemüse- und Gehölzarten für Gärtner und Gartenbesitzer von Johs. Schneider.

Sonderausgabe der Lehrmeisterbücherei, herausgegeben im Auftrage der Firma August Bitterhoff Sohn, Berlin O 34.

Es enthält in gedrängter Kürze klare und übersichtliche, für den Fachmann wie Laien gleich wertvolle Angaben über Samenbedarf, Keimprobe, Stratifizierung von Obst- und Gehölzsamen, Aussaatmethoden von Gemüse- und Blumensamen, Saatschutz, Saat- und Verpflanzzeiten von Gemüsen und Blumen, Säemaschinen. **Preis ℳ —.90, Vorzugspreis bei gleichzeitiger Erteilung eines Samenauftrages ℳ —.50.**

„Wie baut der Siedler nutzbringend Gemüse?"

Von Garteninspektor Fr. Stoffert-Peine.

Auf 36 Seiten behandelt der erfahrene Fachmann (Kreisschulleiter des DSB) in gedrängter Kürze, doch klar und übersichtlich alle mit obiger Aufgabe zusammenhängenden Fragen, insbesondere Bodenpflege, Geräte, Sortenauswahl, Saatbedarf, Arbeitseinteilung, Pflegemaßnahmen, Aufbewahrungs- und Verwertungsfragen . . . . Preis ℳ —.25

Wörterbuch für Kakteenliebhaber. Von Curt Liebe.

Die Kakteen erfreuen sich täglich größerer Beliebtheit, selten jedoch ist dem Liebhaber die Bedeutung der Namen bekannt. Dieses kleine Werk enthält alle bekannteren Kakteennamen und wird dadurch beitragen, daß das Verständnis dieser eigenartigen Pflanzengebilde gefördert wird . . . Preis ℳ —.80

Kalender

Deutscher Garten- und Blumenkalender 1939.

Mit Ratschlägen, Aussaat- u. Schädlingstabellen. Über hundert, teils farbige Bilder auf Kunstdruckpapier, ersetzt ein ganzes Lehrbuch. Enthält ein großes Preisausschreiben mit 40 wertvollen Preisen. Preis ℳ 2.90

„Flora" Gartenbau-Abreißkalender.

Jedes Blatt enthält tägliche Ratschläge für den Garten- und Obstbau, Bienenzucht, Kleintierhaltung usw., ähnlich der nebenstehend abgedruckten Probeseite. Die Kalenderrückwand wird gebildet durch eine auf starken Karton gedruckte farbige Wiedergabe der Titelseite meiner Hauptpreisliste. Das reizende Bild ist ein Schmuck für jedes Zimmer. Preis ℳ —.60 (bei Voreinsendung portofrei).

Jedes Kalenderblatt enthält ähnliche Hinweise auf Gartenarbeiten, Sortenbeschreibungen u. dgl.

Probeseite
(aus dem „Flora"-Abreißkalender)

20. September 1939.

Maiblumen.



Von besonderer Lieblichkeit sind unsere deutschen wohlriechenden Maiblumen (Convalaria majalis), deren Kultur auch nicht viel Schwierigkeiten macht und dabei höchst interessant ist. Man pflanzt im Oktober 5 bis 6 recht starke Keime in Töpfe, in gute sandige Erde und stellt sie ca. 7 Wochen in einen Keller. Dann bringt man sie in ein Zimmer und hält sie recht warm und feucht.

Das Treiben der Cap-Maiblumen (Freesia) ist dem Privatmann weniger bekannt und doch sind sie durch ihre reizenden Blumen ein sehr begehrtes Schnittmaterial. Man pflanzt 5 bis 10 Stück in Töpfe, in lehmig sandige Erde, stellt sie zunächst nur wenig warm und später, wenn sich die Knospen entwickeln, wärmer.



Lieblich ist's sich festzuranken
An ein Liebes, und ihm hold sein!
Lieblicher, selbst in Gedanken
Dem Erwählten treu wie Gold sein!

Siedler-Kalender 1939.

Ratgeber für Eigenheim-, Grund- und Gartenbesitzer (und solche, die es werden wollen) 100 Seiten stark . . . . Preis ℳ —.25

Was ist heute im Garten zu tun?

Dauerkalender für den Gartenfreund. Für jedes Jahr passend, mit täglichen Arbeitsratschlägen von Anfang bis Ende des Gartenjahres . . . . Preis ℳ —.85

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

Allgemeine Inhaltsübersicht.

An meine verehrten Kunden!

Heben Sie meine Gartenbücher auf! Ihr Wert als Nachschlagewerk wächst mit den Jahren! Es ist nicht möglich, alle Sorten jedes Jahr in farbiger Wiedergabe zu bringen. Viele Sorten, die im Vorjahr farbig wiedergegeben waren, sind in diesem Jahr durch andere ersetzt. Noch andere werden es im nächsten Jahre sein. Durch Nachschlagen der alten Ausgaben erleichtern Sie sich die Auswahl. Wenn Sie in diesem Jahr Ihren Auftrag schon vergeben oder aus anderen Gründen keinen Bedarf in Sämereien haben sollten, so werden Sie sich auch durch nur leihweise Weitergabe dieser Liste an befreundete Landwirte oder Gartenbesitzer ihren und meinen Dank erwerben.

Berlin O 34, Januar 1939 **AUGUST BITTERHOFF SOHN**



31340 **Mischung von Einjahrsblumen im Bauern- oder Biedermeierstil**
Kulturanleitung liegt jeder Sendung bei. 100 g ℳ 2.—, 10 g —.50, Port. —.15
Weitere Mischungen von Einjahrsblumen siehe Seite 38



23895 **Lupinus polyphyllus multiflorus giganteus variegatis**
Riesenblumige, vielfarbige, ausdauernde englische Preislupinen.

Englischen Züchtungen in jahrelanger Arbeit entstanden, höchstprämiiert, bringen Riesenrispen (Blumenspindeln von über ½ m sind keine Seltenheit) mit allen in Lupinen nur denkbaren Farben: gelb, orangefarben, leuchtendscharlach, hell- und dunkelblau, weiß in ein- und zweifarbigen Zusammenstellungen. Die dichtbesetzten Blütenrispen dieser neuen Spielarten erblühen von oben bis unten gleichzeitig u. nicht, wie es bei den anderen Lupinen der Fall ist, etappenweise. Bei frühzeitiger Aussaat im Kasten oder im Zimmer gelingt es meist, eine Anzahl Sämlinge im ersten Jahr zur Blüte zu bringen. Vom zweiten Jahr an prangen sie dann in voller, stattlicher Schönheit und werden von Jahr zu Jahr üppiger und schöner. Port. ℳ —.45



18858 **Begonia hybr. pendula fl. pl., Hänge- oder Ampelbegonie** in Prachtmischung aller Farben (siehe Seite 44). Port. ℳ —.70

Weitere Farben und Sorten von Begonien siehe Seite 44 für Samen, Seite 62 für Knollen!



Rosenknospenblütige Knollenbegonie
18610 **Musterblumen - Prachtmischung aller Begonienfarben** (siehe Seite 44) Port. ℳ —.80



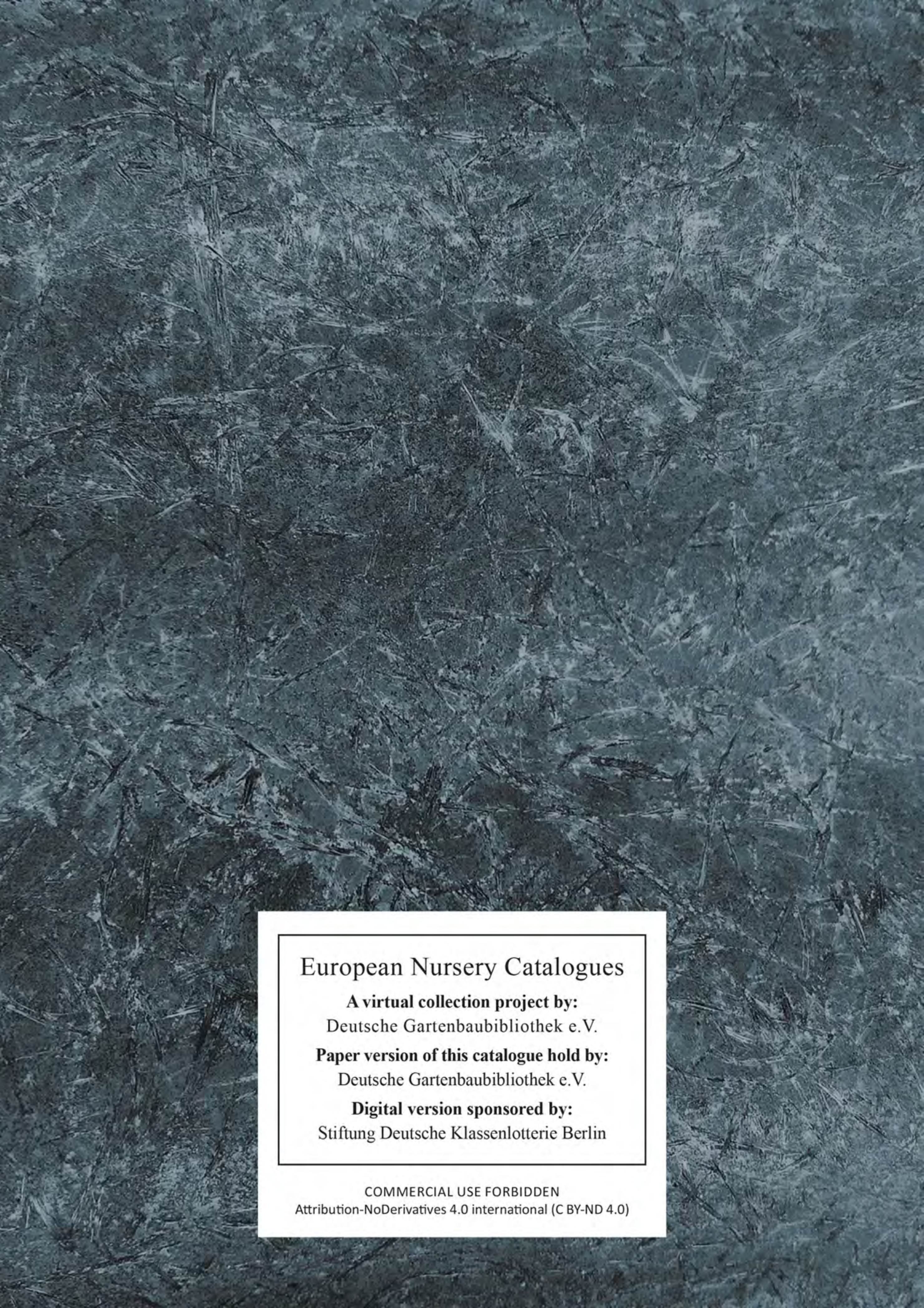
18600 **Begonia hybr. multiflora fl. pl. „Kupfergold“** Port. ℳ —.90
18602 „ „ „ „ „ **Frau Helene Harms** Port. ℳ 1.—
(Beschreibung siehe Seite 44)



Chineserkohl „Granat“

Möhren „Rote Riesen“

Möhren, lange rote stumpfe, ohne Herz


European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin
COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 international (C BY-ND 4.0)